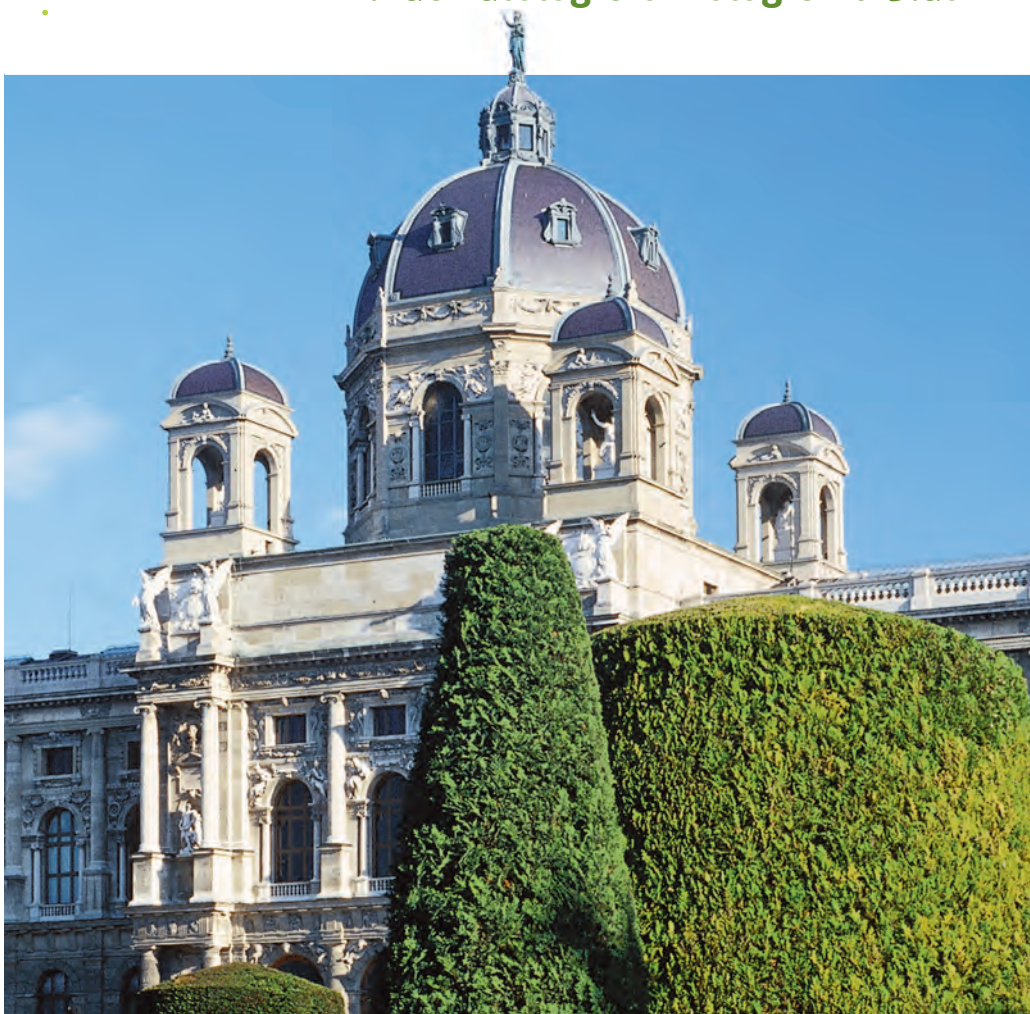


JAHRESTAGUNG **2013** **Wien** 18.–22. Oktober

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und
Onkologie

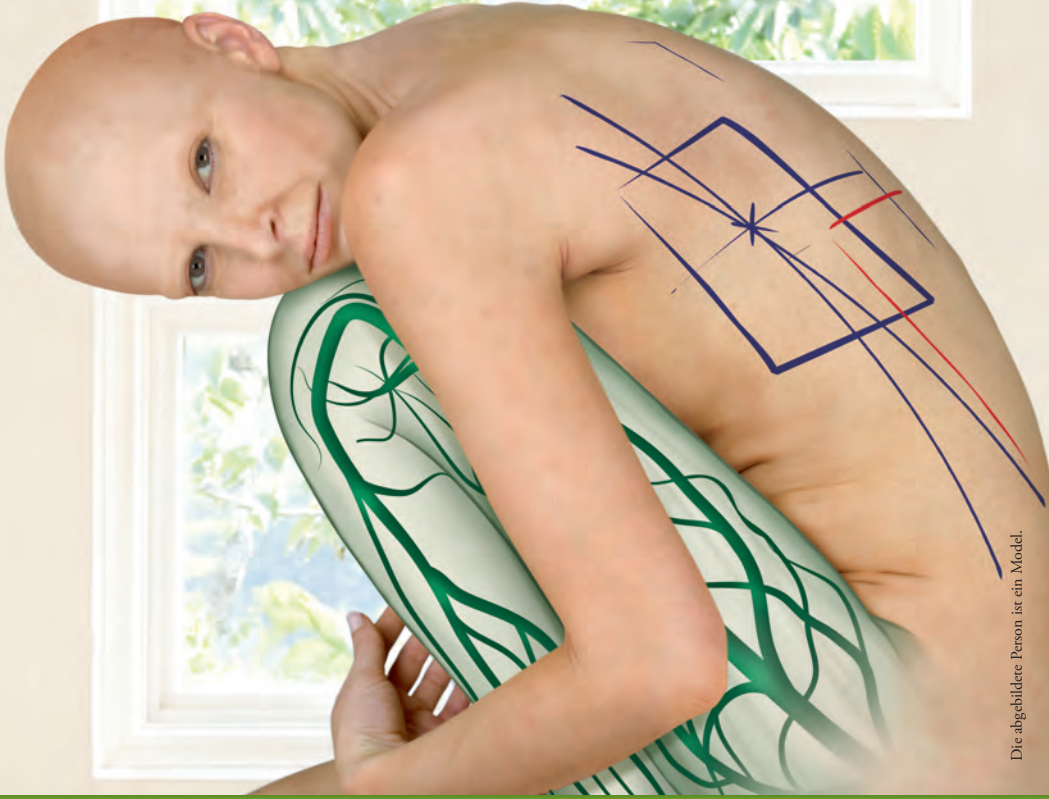
www.haematologie-onkologie-2013.at



PROGRAMM

innohep®

die ein-malige Thrombose-therapie



Die abgebildete Person ist ein Modell.

Besonders geeignet für Ihre onkologischen Patienten

- Wirksam bei 1x täglicher Gabe – auch in der Therapie
- Keine Dosisreduktion bei Niereninsuffizienz¹
- Zugelassen zur Therapie der Lungenembolie²

1 bei Patienten mit einer Kreatinin-Clearance ≥ 20 ml/min 2 bis Übergang Stadium III, nicht bei hämodynamisch instabilen Patienten

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.lsg., innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechfl. Inj.lsg. (Therapie)

Wirkstoff: Tinzaparin-Natrium

Zus.: 1 ml Inj.lsg. enth.: Tinzaparin-Natrium 20.000 Anti-Xa I.E.. Sonst. Bestandt.: Natriummerabisulfat, Natriumhydroxid, Wasser f. Inj.zwecke. **-Durchstechfl.** zusätzl.: Benzylalkohol. **Anwend.:** Behandl. v. Venenthromb. u. thromboemb. Erkr. einschl. tiefer Venenthromb. u. Lungenemb. **Gegenanz.:** Überempf. ggü. Tinzaparin/ Heparin, sonst. Bestandt., akt. od. bek. Abnahme d. Blutplättchenzahl, unkontroll. schw. arter. Bluthochdr., infek. Entzünd. d. Herzinneinwand, Blutung/Blutungsneig. (auf ganz. Körp. bezog. od. örtl. begr.), stark beeinträcht. Leber-/Bauchspeicheldr.funkt., Magen-/Darmschw., OP a. Gehirn, Rückenmark, Augen, Lumbalpunktion, Spinal-/Epiduralanästh., Schlaganfall aufgr. v. Hirnblut. od. cerebr. Aneurysmen, Netzhauterkr., Glaskörperblut., droh. Frühgeburt, i.m.-/i.v.-Injektion. **Vorsicht b.:** älteren Pat., bösart. Tumor, m. Blutungsneig., Nieren-/Harnleiterstein., gleichz. Behandl. mit Ser.-Kaliumsp. erh. Med. od. d. Blutgerinnung beeinfluss. Arzneim., z.B. ASS, Asthma od. Empfindl. ggü. Sulfiten (k. Anw. wg. Natriummerabisulfatgehalt.), **Schwangersch.:** Behandl. durch entspr. erfah. Arzt. Kontraindiziert: Schwangere m. künstl. Herzklappen, droh. Frühgeburt, Epiduralanästh.. **Stütz.:** Vorsicht: Nur begr. Erfahrung. **-Durchstechfl.** zusätzl.: Keine Anw. wg. Benzylalk. b. Neugeb. **Nebenw.:** Häufige: Blutungen (Haut, Schleimhäute, Wunden, Magen-Darm-/Urogenitaltr.), Blutergüsse, Schmerzempfinden an Inj.stelle, Erh. Ser.-Kaliumkonz. u. Leber-/Blutwertwerte. **Gelegentl.:** Abfall d. Thrombozytenzahl. **Selten:** Hautschäd., plötzlich auftret. allerg. Reakt. (anaphylakt. Reakt., anaphylakt. Schock), allerg. Reakt., vorübergeh. Haarausfall. **Schwerwiegende Nebenwirkungen:** Blutungen i. Gehirn, Bauchfell, aus d. Gebärmutter, Schwellung v. Zunge, Lippen, Gesicht. Schwere Hautreakt./-schäd., Priapismus. **Sehr selten:** Aldosteronmangel, insb. b. Pat. mit Nierenfunktionsstör./Diabetes mellitus. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** LEO Pharma A/S, Industriepark 55, DK-2750 Ballerup. Örtl. Vertreter: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Straße 253, A3, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/201-0, Telefax: 06102/201-200, www.leo-pharma.de.

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.lsg.: Packungen mit 6, 10, 30 (Bündelpackung 5 x 6) Fertigspritzen zu 0,5 ml (10.000 Anti-Xa I.E.), 0,7 ml (14.000 Anti-Xa I.E.), 0,9 ml (18.000 Anti-Xa I.E.). AP: 10 Fertigspritzen zu 0,5 ml/0,7 ml/0,9 ml.
innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechflaschen Inj.lsg.: 1, 10 Durchstechflaschen zu 2 ml (N1). AP: 10 Durchstechflaschen zu 2 ml.

Stand: Januar 2012



Grußwort des Tagungspräsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie nun in Wien zur diesjährigen gemeinsamen Jahrestagung der Fachgesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz begrüßen zu dürfen und heiße Sie mit meinem Team auf das herzlichste willkommen. Die Tagungen unserer Fachgesellschaften sind nicht nur eine Grundvoraussetzung der Wissenserweiterung und der Klärung und Infragestellung von Standards in Diagnose und Therapie. Sie stellen auch die Herausforderung dar, aus einer exponentiell wachsenden Publikationszahl zu medi-

zinischer und multimodaler interdisziplinärer Onkologie, Hämatologie und Gerinnung, mit allen Überlappungen dieser Fachgebiete, kritisch jene Daten herauszufiltern, die für das optimale Management unserer Patienten unmittelbare Relevanz besitzen und auf die unsere Patienten Anspruch haben.

Wissenschaftlich wird ein Akzent den Konsequenzen aus den rezenten Forschungsergebnissen zur **Tumorheterogenität** gewidmet sein. Konzeptionen zu deren Entstehung auf Stammzellebene und/oder Vermittlung durch das Mikroenvironment, genetische Prädispositionen sowie diagnostische Konsequenzen werden diskutiert werden. Es wird der Frage nachzugehen sein, welche neuen therapeutischen Strategien entwickelt werden müssen und mit welchen Formen von Studiendesign wir dieser Herausforderung begegnen können. Dieses Thema wird ausführlich mit exzellenten internationalen Sprechern im Presidential Symposium diskutiert werden, es werden aber auch Echos im übrigen Programm zu hören sein. Zur Eröffnung werden wir Sie mit einem anderen der Aspekte unserer Disziplinen konfrontieren und Sie in die Welt der **Onkophysik** entführen. Der Kongress mit seinen vielen klinischen Themen erhält so eine Klammer aus Themen der aktuellen Fronten der Krebsforschung

Die gemeinsame Jahrestagung soll unseren **jungen Mitarbeitern die Faszination von Wissenschaft und Forschung vermitteln**, sie gewinnen, sich der internationalen Herausforderung und Konkurrenz um die besten Ideen und Konzepte zu stellen. Wir müssen sie im Interesse unserer Patienten und der (Fach)gesellschaften überzeugen, dass diese manchmal sehr schwierigen und persönlich anspruchsvollen Lebenswege akademischer und patientenorientierter Medizin privilegierte Möglichkeiten der Selbstverwirklichung darstellen. Das „Messen“ der Forschungsqualitäten in gleichzeitig kompetitiver und dennoch respektvoll amikaler Weise muss unserem klinischen und akademischen Nachwuchs als positiver Stimulus und Funke vermittelt werden. Wir haben dazu zusätzlich zum, in bewährter Weise zusammen mit den Programmkomitees erstellten Fortbildungsprogramm, aus über 650 Abstracts ein hoch qualitatives Programm erstellen können, das den Wissenschaftlern viel Platz für Präsentation gibt und wir haben viele der 222 als Young Investigator Forschung eingereichten Arbeiten auch für Vorträge einladen können. Es gibt keinen schöneren Beweis für die Lebendigkeit unserer Gesellschaften.

Tatsächlich werden wir unseren Nachwuchs dringend brauchen, um **in Zukunft der Bevölkerung ausreichende und optimale onkologische Expertisen zur Verfügung stellen zu können**. Bei einem massiven Anstieg der Prävalenzen durch Chronifizierung von Tumorerkrankungen werden wir Maßnahmen setzen müssen, mit denen wir ausreichenden und in den neuen Herausforderungen wie Langzeitnebenwirkungen molekularer und immunologischer Therapien geschulten medizinischen und pflegerischen Nachwuchs gewinnen können.

Iclusig (Ponatinib) zeigte eine Wirksamkeit in allen Phasen der CML und bei Ph+ ALL¹

Iclusig hemmt die Tyrosinkinase-Aktivität von nativem ABL und den meisten mutierten Formen (inkl. T315I)²

Auch bei stark vorbehandelten Patienten mit CP-CML (54 % MCyR)^{1,2}

- 81 % MCyR nach 1 TKI-Vorthherapie
- 61 % MCyR nach 2 TKI-Vorthapien
- 46 % MCyR nach 3 TKI-Vorthapien
- 70 % MCyR bei CP-CML Patienten mit T315I-Mutation^{1,2}

*Iclusig 45 mg
- Einmal täglich
- Unabhängig von
den Mahlzeiten*


ICLUSIG™
(ponatinib) Filmtabletten

* Iclusig ist indiziert bei erwachsenen Patienten mit

- chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase, akzelerierten Phase oder Blastenkrise, die behandlungsresistent gegenüber Dasatinib bzw. Nilotinib sind, die Dasatinib oder Nilotinib nicht vertragen und bei denen eine anschließende Behandlung mit Imatinib klinisch nicht geeignet ist, oder bei denen eine T315I-Mutation vorliegt.
- Philadelphia-Chromosom-positiver akuter Lymphoblastenleukämie (Ph+ ALL), die behandlungsresistent gegenüber Dasatinib sind, die Dasatinib nicht vertragen und bei denen eine anschließende Behandlung mit Imatinib klinisch nicht geeignet ist.

CML: chronische myeloische Leukämie; CP-CML: CML in der chronischen Phase; Ph+ ALL: Philadelphia-Chromosom-positiv akute Lymphoblastenleukämie; MCyR: major cytogenetic response, gutes zytogenetisches Ansprechen; TKI: Tyrosinkinase-Inhibitor

Literatur: 1. Fachinformation Iclusig, Stand Juli 2013; 2. Cortes J, et al. Blood 2012; 120 (21), ASH Abstract #163.

Iclusig® 15 mg Filmtabletten / Iclusig® 45 mg Filmtabletten; Wirkstoff: Ponatinib

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. Bevor Sie Iclusig® ▼ verschreiben, lesen Sie bitte die vollständige Fachinformation.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 15 mg bzw. 45 mg Ponatinib (als Hydrochlorid). Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 40 mg Lactose-Monohydrat (Iclusig 15 mg) bzw. 120 mg Lactose Monohydrat (Iclusig 45 mg). Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Poly(O-carboxymethyl)stärke – Natriumsalz, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Tablettenüberzug: Talkum, Macrogol 3000, Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Iclusig ist indiziert bei erwachsenen Patienten mit • chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase, akzelerierten Phase oder Blastenkrise, die behandlungsresistent gegenüber Dasatinib bzw. Nilotinib sind, die Dasatinib oder Nilotinib nicht vertragen und bei denen eine anschließende Behandlung mit Imatinib klinisch nicht geeignet ist, oder bei denen eine T315I-Mutation vorliegt. • Philadelphia-Chromosom-positiver akuter Lymphoblastenleukämie (Ph+ ALL), die behandlungsresistent gegenüber Dasatinib sind, die Dasatinib nicht vertragen und bei denen eine anschließende Behandlung mit Imatinib klinisch nicht geeignet ist, oder bei denen eine T315I-Mutation vorliegt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufigste schwerwiegende Nebenwirkungen: Pankreatitis, Bauchschmerzen, Pyrexie, Anämie, febrile Neutropenie, Thrombozytopenie, Myokardinfarkt, Durchfall, erhöhte Lipasewerte, verminderte Neutrophilenzahl und Panzytopenie. **Sehr häufige Nebenwirkungen (≥ 1/10):** Anämie, verminderte Thrombozytenzahl, verminderte Neutrophilenzahl, verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Hypertonie, Dyspnoe, Husten, Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Verstopfung, Übelkeit, erhöhte Lipasewerte, erhöhte Alaninaminotransferase, Hautausschlag, Trockenheit der Haut, Knochenschmerzen, Arthralgie, Myalgie, Gliederschmerzen, Rückenschmerzen, Abgeschlagenheit, Asthenie, peripheres Ödem, Pyrexie. Häufige Nebenwirkungen (≥ 1/100 bis < 1/10): Pneumonie, Sepsis, Infektionen der oberen Atemwege, Fokalkultitis, Panzytopenie, febrile Neutropenie, verminderte Zahl weißer Blutzellen, Dehydratation, Flüssigkeitsretention, Hypokalzämie, Hyperglykämie, Hyperurikämie, Hypophosphatämie, Hypertriglyceridämie, Hypokaliämie, Gewichtsverlust, Schlaflosigkeit, periphere Neuropathie, Müdigkeit, Benommenheit, Migräne, Hyperästhesie, Parästhesie, Verschwommensehen, trockene Augen, Herzinsuffizienz, Myokardinfarkt, kardiale Stauungsinsuffizienz, koronare Herzkrankheit, Angina pectoris, Perikarderguss, Vorhofflimmern, verminderte Ejektionsfraktion, tiefe Venenthrombose, erhöhte gamma-Glutamyltransferase, juckender Hautausschlag, exfoliativer Hautausschlag, Erythem, Alopezie, Juckreiz, Hautabschälung, nächtliches Schwitzen, Hyperhidrose, Patechien, Ekchymose, Hyperästhesie, periorbitales Ödem, Muskel- und Skelettschmerzen, Nackenschmerzen, Schmerzen im Brustkorb durch Verspannungen, Muskelspasmen, erektile Dysfunktion, Schüttelfrost, grippaler Infekt, nicht kardial bedingte Schmerzen in der Brust, Schmerzen, tastbare Knoten, Gesichtsoedem. **Gelegentliche Nebenwirkungen (≥ 1/1.000 bis < 1/100):** Tumor-Lyse-Syndrom, Hirninfarkt, Hirnarterienstenose, Retinavenenthrombose, Augenlidödem, linksventrikuläre Dysfunktion, Vorhofflattern, venöse Embolie, Lungenembolie, Magenblutung, Hepatotoxizität, Ikterus, exfoliative Dermatitis. In allen Patientengruppen wurde häufig über eine Myelosuppression berichtet. **Warnhinweise:** Enthält Lactose. Siehe Packungsbeilage für weitere Informationen. Siehe auch veröffentlichte Fachinformation für weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen. **Verkaufsbegrenzung:** Verschreibungspflichtig (Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** antineoplastisches Mittel, Proteinkinase-Inhibitor, ATC-Code: L01XE24 **Inhaber der Zulassung:** ARIAD Pharma Ltd., Brooklands Business Park, Wellingly Way, Weybridge, KT13 0TT, Vereinigtes Königreich. **Weitere Informationen:** Ausführliche Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Dosierung und Art/Dauer der Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels). **Stand:** Juli 2013; EU/ICLG/13/0009

Wir haben daher neben **Schwerpunkten zu Benchmarking von Behandlungsqualitäten** auch drei interdisziplinäre Sitzungen mit der Pflege und ein „**Gipfeltreffen**“ mit der **ESMO** zu den Entwicklungen der Situation des internistischen Onkologen geplant.

Neben unserer Verantwortung für die zukünftige Versorgung treibt uns aber auch die Sorge um die konkreten Probleme unserer Patienten im Alltag. Hier haben wir für diesen Kongress einen Schwerpunkt auf die vielfältigen Beziehungen zwischen **Krebs und Armut** gelegt. Neben zwei internationalen Sprechern in der Plenarsitzung am Samstag, gibt es dazu eine Reihe von Sitzungen im Programm, die das Thema weiter bearbeiten. Unsere Gesellschaften sind in besonderer Weise aufgerufen, die Versorgungssicherheit unsere Patienten auf allen Ebenen im Auge zu behalten und wir greifen diese Themen auch in einer Enquete mit Patientenvertretern parallel zum Kongress auf.

Wir möchten Ihnen aber auch noch Neuerungen im Programm vorstellen:

- Neben der in den letzten Jahren erfolgreich eingeführten **Best of the Year Sitzung**, die auch heuer wieder einen hochkarätigen Überblick zum Start des Kongresses bietet, haben wir heuer erstmals eine Zusammenfassung der Höhepunkte des freien wissenschaftlichen Programmes im Programm. Hier soll in einer **Best of Congress Sitzung** für alle die Möglichkeit bestehen, die Highlights aus den vielen Parallelsitzungen mitzunehmen, wie Sie von Experten ausgewählt wurden.
- Als weitere Neuerung sollen heuer die **Preisträger und Ehrenmitglieder der Gesellschaften ein eigenes Forum erhalten**, um nicht nur ihre Ehrung entgegenzunehmen, sondern auch um Ihnen als Besucher ihr Werk zu präsentieren. Damit soll der Spitze unseres Nachwuchses und besonders verdienten Mitgliedern unserer Gesellschaften auch auf breiter Ebene Anerkennung gezollt werden. Ebenso laden wir Sie wieder ein, die **Young Investigators** durch Ihren Besuch zu würdigen.

Wir hoffen, dass Sie es auch als Bonus empfinden, dass dieser Kongress in unserer Hauptstadt stattfindet. Wien bietet sicherlich einen sehr interessanten und kulturell reizvollen Hintergrund für anspruchsvolle, anregende und kreative Gespräche, Meinungsaustausch und Planung von Kooperationen. In diesem Sinne freue ich mich sehr, Sie nun als Tagungspräsident begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ. Prof. Dr. Richard Greil

Zugelassen für die First-Line-Therapie in der CP-CML (Ph+), die Second-Line Therapie der CML (alle Phasen) und der Ph+ ALL

Sprycel® (Dasatinib)

bei CML – schnell und tief in die Remission¹

www.sprycel.de



1st Line:
Tieferes Ansprechen (MR^{4,5}) von Sprycel 100 mg im Vergleich zu Imatinib 400 mg bei guter Verträglichkeit^{2,3}

2nd Line:
Langzeiterfahrung von mittlerweile 6 Jahren in der Second-Line Therapie der CML⁴

- Gute Wirksamkeit auch bei stark vorbehandelten Patienten
- Nur 1 transformierter Patient im 6. Beobachtungsjahr

¹Kantarjian HM et al., ASCO 2011, Abstract #6510 ²Hochhaus A et al., ASCO 2012, Abstract #6504

³Laneuville P et al., ASCO 2011, Abstract #6605 ⁴Shah NP et al., ASCO 2012, Abstract #6506

SPRYCEL® 20/50/80/100/140 mg Filmtabletten Wirkstoff: Dasatinib. Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Jede Filmtablette enthält 20 mg, 50 mg, 80 mg, 100 mg bzw. 140 mg Dasatinib (als Monohydrat). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid, Macrogol 400. Anwendungsgebiete: Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosompositiver (Ph+) chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase. Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit CML in der chronischen oder akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Behandlung einschließlich Imatinibmesilat. Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Ph+ akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphatischer Blastenkrise der CML mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Therapie. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Sehr häufige Nebenwirkungen: Infektionen, Kurzatmigkeit, Durchfall, Unwohlsein, Hautausschlag, Fieber, Schwellungen an Händen und Füßen, Kopfschmerzen, Ermüdungs- oder Schwächegefühl, Blutungen, Muskelschmerzen, Bauchschmerzen, geringe Anzahl aller Blutzellen, Flüssigkeit in der Umgebung der Lunge. Häufige Nebenwirkungen: Lungentzündung, Herpesinfektion, Infektionen der oberen Atemwege, schwere Infektion des Blutes oder des Gewebes (auch tödlich), Husten, Herzklopfen, Herzschwäche, Störungen der Herzrhythmusfunktion, Bluthochdruck, Störungen im Verdauungstrakt, Entzündung des Dickdarms, Schleimhautverletzung im Mund, Gewichtsveränderungen, Magenschleimhautentzündung, Veränderungen und Entzündungen der Haut Ohrgeräusche, Haarausfall, übermäßiges Schwitzen, Sehstörungen, trockenes Auge, Depression, Schlafstörungen, Flushing, Schwindelgefühl, blaue Flecken, Ödeme, Gelenkschmerzen, Muskelschwäche, Brustschmerzen, Schmerzen an Händen und Füßen, Schüttelfrost, Steifheit von Muskeln und Gelenken, Muskelkrämpfe, Flüssigkeit im Herzbeutel, Herzrhythmusstörungen, febrile Neutropenie, Blutungen des Magen-Darm-Trakts, hohe Harnsäurewerte im Blut. Gelegentliche Nebenwirkungen: Herzinfarkt (auch tödlich), Herzbeutelentzündung, Brustschmerzen aufgrund mangelnder Blutversorgung des Herzens, niedriger Blutdruck, Verengung der Luftröhre, Asthma, Bauchspeicheldrüsenentzündung, Magengeschwür, Entzündung der Speiseröhre, Hautrisse im Analkanal, Schluckbeschwerden, Gallenblasenentzündung, Verschluss der Gallengänge, allergische Reaktion auf der Haut, Angstgefühl, Verwirrung, Stimmungsschwankungen, verringerte Libido, Ohnmachtsanfälle, Zittern, Entzündung des Auges, akute febrile neutrophile Dermatoze, Lichtempfindlichkeit, Entzündung des Hautfettgewebes, Veränderung der Nägel, Hand-Fuß-Syndrom, Nierenversagen, Veränderungen der Blasenaktivität, Brustvergrößerung beim Mann, unregelmäßiger Menstruationszyklus, Temperaturunverträglichkeit, Venenentzündung, Gedächtnisverlust, Tumorlyse-Syndrom, niedrige Albuminwerte im Blut, Gehirnblutung, Unregelmäßigkeiten in der elektrischen Herzaktivität, vergrößertes Herz, Leberentzündung, Protein im Harn, erhöhte Kreatinphosphokinasewerte. Seltene Nebenwirkungen: Vergrößerung des rechten Herzventrikels, Herzmuskelentzündung, akutes Koronarsyndrom, Nährstoffverlust aus dem Verdauungstrakt, Konvulsionen, Entzündung des Sehnervs, Sehnerventzündung, Schlaganfall, vorübergehende Episode neurologischer Dysfunktion, Lähmung des VII. Hirnnervs, unzureichende Bildung roter Blutkörperchen. Andere Nebenwirkungen (Häufigkeit nicht bekannt): entzündliche Lungenerkrankung, Veränderung der Blutgefäße, die die Lunge versorgen, Blutgerinnsel. Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Angaben zu Dosierung, Anwendung, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen siehe Fachinformation. Verschreibungsstatus: Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. Kontaktadresse in Deutschland: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Arnulfstraße 29, 80636 München, Telefon 089 12142-0, Telefax 089 12142-392. Stand: November 2012.

729DE13PR02210-01 / 03.2013

Grußwort von Alois Stöger

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Österreich, wie auch in anderen westlichen Industriestaaten, sind Krebserkrankungen die zweithäufigste Todesursache. Bessere Frühdiagnostik, effizientere Therapie sowie höhere Lebenserwartung führen zu einem kontinuierlichen Anstieg von KrebspatientInnen. Krebs wird in zunehmendem Maße zu einer chronischen Krankheit.

Um den Anforderungen dieser großen Anzahl von Patientinnen und Patienten bestmöglich zu begegnen, aber auch um die hervorragende Position Österreichs in der Versorgung von KrebspatientInnen aufrechtzuerhalten und auszubauen, habe ich den Onkologiebeirat mit der Erstellung eines Krebsrahmenprogramms für Österreich beauftragt.

Die wichtigsten Ziele des Programms sind die Verringerung der Inzidenz durch Gesundheitsförderung, die Verringerung der Mortalität durch zeitgerechte Behandlung sowie die Verlängerung des Überlebens bei hoher Lebensqualität, sofern eine Heilung nicht möglich ist. Im Rahmen der jüngsten Gesundheitsreform nehmen Qualitätssicherung als auch die wichtigen Themen Gesundheitsförderung und Prävention einen großen Stellenwert ein.

Die Verbesserung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit aller Patientinnen und Patienten ist mir ein zentrales Anliegen. Darum freut es mich besonders, dass Sie in Ihrer Jahrestagung das Thema Krebs und Armut aufgreifen.

Neben Prävention und Früherkennung ist aber auch die Weiterentwicklung der therapeutischen Möglichkeiten von großer Relevanz. Die Vielfalt der Aspekte rund um Forschung und Versorgung, derer Sie sich anlässlich der Jahrestagung 2013 annehmen, ist beeindruckend und spiegelt die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit wider.

Ihrer Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie darf ich einen erfolgreichen Verlauf wünschen.

Abschließend bedanke ich mich für Ihr bisheriges Engagement und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Einsatz zur Verbesserung der Lebensqualität von erkrankten Personen und deren Familien.

Ihr



A handwritten signature of Alois Stöger in black ink. The signature is stylized and cursive, written on a light-colored background.

Alois Stöger
Bundesminister für Gesundheit

Den Ehrenschatz der gemeinsamen Jahrestagung übernimmt
Karlheinz Töchterle, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung.

Geleitwort von Mag. Dr. Christian Stöckl



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Senkung der Mortalität durch Krebserkrankungen in Österreich und die mit erhöhter Lebensqualität verbundene Verlängerung des Überlebens sowie die gestiegenen Heilungsraten bedeuten für die Patienten und deren Familien eine deutliche Verminderung des Leidensdruckes. Eine Erzielung optimaler und immer besserer Ergebnisse in der medizinischen Therapie von Krebspatienten liegt im menschlichen aber auch im ökonomischen Interesse der Gesellschaft.

Die Komplexität der Ursachen und Mechanismen von Tumorerkrankungen und Störungen der Blutbildung erfordern intensive und nachhaltige Forschung, die letztlich zu einer Verbesserung der Behandelbarkeit führen soll. In Kombination mit Innovationstransfer an die Wirtschaft stellt damit die Krebsforschung und Behandlung eines jener Felder dar, in denen die europäischen Länder den Vorsprung durch Bildung, Forschung und Technologie vorantreiben sollen. In Österreich scheint dies exemplarisch gut gelungen zu sein, indem das Land eine überproportionale Forschungsaktivität in der Medizin im Allgemeinen aufweist und im Hinblick auf 5-Jahresüberleben von Krebspatienten zu den Top 4 Ländern in Europa gehört. Auch der Wissenschaftsoutput in der Krebsforschung ist in Österreich sehr erfolgreich. Die Betreuung von Krebspatienten in hauptsächlich wissenschaftsorientierten Einrichtungen in Österreich mag dafür die notwendige Symbiose von klinischer Erfahrung mit Forschung bilden.

Die gemeinsame Jahrestagung der Fachgesellschaften für Hämatologie und medizinische Onkologie aus den drei Ländern Österreich, Deutschland und der Schweiz stellt eine erstklassige Wissensbörse und bietet ein Forum zur Demonstration der Leistungsfähigkeit akademischen Nachwuchses und etablierter Arbeitsgruppen. Es zeigt die erfreuliche Dynamik von Hämatologie und medizinischer Onkologie. Die Salzburger Landesregierung hat onkologische Versorgung und Forschung seit vielen Jahren schwerpunktmäßig unterstützt und gefördert, da sie sich der Bedeutung dieses kombinierten Ansatzes für Patientenwohl und Forschungsstandort bewusst ist.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Kongress nicht nur einen schönen Aufenthalt sondern vor allem eine erfolgreiche, interessante und spannende Tagung.

Ihr

Mag. Dr. Christian Stöckl
Landeshauptmannstellvertreter
Salzburger Landesregierung

Geleitwort von Dr. Artur Wechselberger



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

bösartige Erkrankungen nehmen weltweit deutlich zu. Dies betrifft die Neuerkrankungsrate, besonders aber die Prävalenz, die auch das Ergebnis einer erfreulichen und ungewöhnlich raschen wissenschaftsgetriebenen Entwicklung der medizinischen Behandlungsmöglichkeiten ist. Krebserkrankungen stellen hohe Anforderungen an die ärztliche Kompetenz, die alle Aspekte einer malignen Erkrankung und ihrer Konsequenzen für das seelische, geistige, familiäre, partnerschaftliche und soziale Wohlbefinden eines Patienten zu greifen hat.

Ärztliche Verantwortung umfasst in diesem Zusammenhang nicht nur das Verständnis für politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die für die Versorgungsqualität der Patienten entscheidend sind; ärztliche Verantwortung bedeutet auch die Kenntnis und Bekämpfung von Gefahren, die durch Krankheit und Vorurteile zu gesellschaftlichem und ökonomischem Absturz führen können.

Immer mehr Krebspatienten können geheilt werden. Immer mehr Menschen leben allerdings auch immer länger mit persistierenden, kontrollierten chronischen Erkrankungen. Das hat tief greifende Folgen. Zunächst sind damit völlig neue Herausforderungen an die Integration von Krebspatienten in Berufs- und Familienleben verbunden. Darüber hinaus ändern sich die Beratungs- und Gesprächssituationen, aber auch die Ansprüche, die im besten Patienteninteresse an Ausbildung und Wissen der Ärztinnen und Ärzte gestellt werden.

Dies reicht von der psychischen Betreuung über die Prävention des Rezidivs und die Verhinderung weiterer maligner Erkrankungen bis zur onkologischen Rehabilitation. Den Patienten als kompetenten Partner in existenziell bedrohter Situation zu verstehen und komplexe Sachverhalte mit wissenschaftlicher Kompetenz und Empathie zu verbinden, kennzeichnen das Leitbild von Hämatologen und Onkologen.

Die Qualität in der Hämatologie und Onkologie wird durch eine sehr hohe Wissenschaftsdynamik geprägt. Voraussetzungen dafür sind aktive Partizipation an der Wissenschaftsentwicklung, hohe Spezialisierung, lebenslange Weiterbildung, aber auch individuelle und strukturelle Qualitätskontrolle.

Im Programm der Jahrestagung der drei Fachgesellschaften sind jene Werte zu erkennen, die eine wissenschaftsorientierte und humanistische Medizin benötigen. Als Präsident der Österreichischen Ärztekammer möchte ich Ihnen meine Anerkennung für die im internationalen Vergleich herausragende Qualität der hämatologischen und onkologischen Versorgung und Wissenschaft in Österreich, Deutschland und der Schweiz aussprechen und Sie in dieser Entwicklung bestärken.

Abschließend darf ich allen Kongressteilnehmern interessante Tage in Wien wünschen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'A. Wechselberger'.

Dr. Artur Wechselberger
Präsident der Österreichischen Ärztekammer



Pfizer Oncology – Satellitensymposium

Evidenz und klinische Praxis bei NSCLC, RCC und CML

Jahrestagung der DGHO, ÖGHO, SGMO
und SGH 2013 in Wien

Sonntag 20.10.2013 | 12:00–13:30 Uhr | Raum F2



Vorsitz:

Prof. Christoph Zielinski, Wien

Erfahrungen mit Crizotinib:

Das Optimum erzielen für jeden Patienten

Prof. Norbert Frickhofen, Wiesbaden

Behandlung des mRCC-Patienten:

Die Möglichkeiten optimal ausschöpfen

Prof. Jochen Casper, Oldenburg

Neue Optionen bei CML:

Die TKI-Therapie optimieren

PD Dr. Philipp le Coutre, Berlin

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	1
Programmübersicht	11
Übersichtspläne	17
Programm- und Organisationskomitee	23
Programmkomitees	24
Abstractgutachter	27
Adressen/Ansprechpartner	29
Sponsoren	30
Wissenschaftspreise	31
Gastrednerinnen und Gastredner	33
Programm der Jahrestagung, 18.–22. Oktober 2013	35
Freitag, 18. Oktober 2013	35
Wissenschaftliches Programm	36
Sonstige Sitzungen	39
Samstag, 19. Oktober 2013	41
Wissenschaftliches Programm	42
Posterdiskussion	63
Sonstige Sitzungen	76
Sonntag, 20. Oktober 2013	77
Wissenschaftliches Programm	78
Posterdiskussion	101
Sonstige Sitzungen	114
Montag, 21. Oktober 2013	117
Wissenschaftliches Programm	118
Posterdiskussion	145
Sonstige Sitzungen	157
Dienstag, 22. Oktober 2013	159
Wissenschaftliches Programm	160
Programm der Pflégetagung, 19.–20. Oktober 2013	167
Programm des Studententages, 19. Oktober 2013	172
Programm des Patientenvertretertages, 21. Oktober 2013	174
Satellitensymposien, 18.–20. Oktober 2013	177
Freitag, 18. Oktober 2013	177
Samstag, 19. Oktober 2013	183
Sonntag, 20. Oktober 2013	186
Industrierausstellung	191
Kongresstaschen – Projekt Eine Welt	197
Weitere Ausstellungen	198
Informationen für Teilnehmer	199
Informationen für Referenten und Vorsitzende	203
Informationen für Posterreferenten	204
Informationen für die Presse	204
Abendprogramm	205
Zertifizierung	208
Hinweise A–Z	211
Verzeichnis der Vorsitzenden	213
Verzeichnis der Referenten/Posterautoren	216
Impressum	248

Bei postmenopausalen Patientinnen mit HR+, HER2-negativem fortgeschrittenem Mammakarzinom AFINITOR® in Kombination mit Exemestan¹

Wählen Sie den Durchbruch beim Mammakarzinom

AFINITOR® – medianes PFS von 11 Monaten^{*,2}

AGO empfiehlt den Einsatz von Everolimus plus Exemestan³

* versus 4,1 Monate unter Placebo plus Exemestan

1. AFINITOR® Fachinformation.

2. Piccart M et al. Poster-Präsentation ASCO 2012, Chicago/USA; Abstract 559.

3. AGO Guideline Breast, Diagnose und Therapie primärer und metastasierter Mammakarzinome, Version 2013. 1D, März 2013.

Afinitor® 2,5 mg/- 5 mg/- 10 mg Tabletten

Wirkstoff: Everolimus. **Zus.:** 1 Tablette enth.: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 2,5 mg /5 mg /10 mg Everolimus. **Sonst. Bestandt.:** Butylhydroxytoluol (E321), Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Crospovidon Typ A, Lactose. **Anw.:** Therapie d. Hormonrezeptor-positiven, HER2/neu-negativen, fortgeschrittenen Mammakarzinoms in Kombination mit Exemestan b. postmenopausalen Frauen ohne symptomatische viszerale Metastasierung, nachdem es zu einem Rezidiv oder einer Progression nach einem nicht-steroidalen Aromataseinhibitor gekommen ist. Behandlung von inoperablen od. metastasierten, gut od. mäßig diff. neuroendokrinen Tumoren pankreatischen Ursprungs b. erwachsenen Patienten mit progressiver Erkrankung. Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, bei denen es während od. nach einer gegen VEGF gerichteten Therapie zu einer Krankheitsprogression kommt. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Rapamycin-Derivate oder einen der sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Infektionen (wie Pneumonien, Sepsis u. Einzelfälle v. opportunistischen Infektionen [z. B. Aspergillose, Candidiasis u. Hepatitis B]), Anämie, Thrombozytopenie, Hyperglykämie, Hypercholesterolemie, Hypertriglyceridämie, Appetitlosigkeit, Dysgeusie, Kopfschmerzen, Pneumonitis (einschl. interstitielle Lungenerkrankung, Lungeninfiltration, pulmonal-alveoläre Blutung, Lungentoxizität u. Alveolitis), Dyspnoe, Epistaxis, Husten. Stomatitis (einschl. aphthöse Stomatitis, Mund- u. Zungenulzera), Diarrhö, Mukositis, Erbrechen, Übelkeit. Hautausschlag, Hauttrockenheit, Pruritus, Nagelveränderungen. Ermüdung, Asthenie, peripheres Ödem, Pyrexie, Gewichtsverlust. *Häufig:* Leukopenie, Lymphopenie, Neutropenie, Diabetes mellitus, Hypophosphatämie, Hypokaliämie, Hyperlipidämie, Hypokalzämie, Dehydratation. Schlaflosigkeit, Konjunktivitis, Ödeme der Augenlider, Hypertonie, Blutungen. Lungenembolie, Bluthusten. Mundtrockenheit, Abdominalschmerzen, Schmerzen im Mund, Dysphagie, Dyspepsie. Erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Aspartataminotransferase. Hand-Fuß-Syndrom, Erythem, Exfoliation, akneförmige Dermatitis, Brüchigwerden der Nägel, Hautläsionen, leichte Alopezie. Arthralgie. Erhöhter Kreatininwert, Nierenversagen (einschl. akutes Nierenversagen), Proteinurie, Brustschmerzen. *Gelegentl.:* Isolierte aplastische Anämie. Ageusie, Herzinsuffizienz, Hitzewallung, Thrombose der tiefen Venen. Akutes Atemnotsyndrom, Angioödem. Verzögerte Wundheilung. *Häufigkeit nicht bek.:* Hypersensibilität. In klin. Studien Auftreten von schweren Fällen einer Hepatitis-B-Reaktivierung (auch mit tödl. Ausgang). In klin. Studien u. in Spontanberichten nach Markteinführ.: Fälle v. Amenorrhö (sek. Amenorrhö u. and. Menstruationsunregelmäßigkeiten). **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Verschreibungspflichtig.** **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Stand: Juli 2013 (MS 08/13.14).

Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg. Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

Mitvertriebe: Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Marketing GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Distributions GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg

Novartis Pharma GmbH
Roonstraße 25
90429 Nürnberg



AFINITOR®
(Everolimus) Tabletten

Programmübersicht

Freitag, 18. Oktober 2013

Raum	D	E1	E2	F1	F2	G	H	P	G540/561	K	D357	D358/359	D441
12:30 – 14:00	Best of the Year												
14:00 – 14:30													
14:30 – 16:00		Merck Serono GmbH			AOP Orphan Pharmaceuticals AG		GCP – Refresherkurs				Metastasiertes Lungenkarzinom	CLL assoziierter Immundefekt	Aplastische Anämie
16:00 – 16:30													
16:30 – 18:00		Merck Serono GmbH	Bayer Austria GesmbH	Bristol-Myers Squibb GesmbH	TEVA GmbH	Genzyme GmbH		REMSER Pharma GmbH	CTI Life Sciences Ltd.	Gentium GmbH	MDS Management	Sarkom	ITP
18:00 – 18:15													
18:15 – 20:00	Eröffnung												
20:00 – 21:00	Welcome Reception												

Plenarsitzung	Pflegertagung	Untergeschoss U2
Wiss. Symposium	Industrierausstellung	Eingangsebene OE
Fortbildung	Studententag	Obergeschoss O1
Expertensymposium*	Satellitensymposium	
Freie Vorträge	gemeinschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Pflegekräfte	
Posterdiskussion		

* Achtung: separate kostenpflichtige Anmeldung erforderlich.

Samstag, 19. Oktober 2013

Raum	D	E1	E2	F1	F2	G	H	I	K	D357	D441	U/M	N	O	Lounge 7/8
08:00 – 09:30	Germung I – Praktische Hämostaseologie	Metastasen- therapie – Kolonrektal	AML update	Ethische Konflikte und Beratung am Lebensende	Novartis Pharma GmbH		Schwangerschaft und Krebs		Patienten- orientierung und Versorgungs- strukturen	Indolentes Lymphom – Management	Prostata- karzinom	Aggressive NHL – klinisch	Nierenzell- karzinom	Fallbasierte Sitzung	
09:30 – 10:00							Pause								
10:00 – 11:30	Krebs und Armut? Preisverleihungen						Hygiene und Hämatologie/ Onkologie								
11:30 – 12:00							Pause								
12:00 – 13:30	Mammakarzinom	CMPE – update	Aggressive Lymphome – Hochrisiko	Kopf/Hals – Tumore mit Pro und Kontra	Celgene GmbH	Sitzung der Preisträger	Pflegerecherche aktuell			Hepatische Tumore	Hodgkin Nachsorge		AML – klinisch	Prostatakar- zinom	
13:30 – 14:00							Pause								
14:00 – 15:30	Multiples Myelom – Update	CMPE – Patho- physiologie bis Therapie	Myelodysplasti- sche Syndrome	Multidisziplinäre Therapie von Lebermetastasen	Amgen GmbH	Ehrenmitglied der DGHO	Geriatrische Onkologie (für Ärzte und Pflege- kräfte)		Krebs und Armut: die psycho- onkologische Perspektive	Magenkarzinom	GvHD	Allogene Transplantation – klinisch	Lungenkrebs I	Indolente NHL	
15:30 – 15:45							Pause								
15:45 – 17:15	CML Klinisches Management 2013	Aktuelles zum Keimzelltumor des Mannes	Metastasiertes kolorektales Karzinom, Fallbasiert	Onkologische Erkrankungen bei Heranwachsenden	Roche Pharma AG	ESMO – gemein- sames Symposium	Krebs – ein Armutsrisiko? (für Ärzte und Pflegekräfte)	Immunphäno- typisierung		Tumore in der Schwanger- schaft		Myelom(klinisch			
17:15 – 17:30							Pause								
17:30 – 19:00							Posterdiskussion (Lounge 3/4)								
ab 20:30							Konzertabend „Wiener Hofburg-Orchester“ (im Redoutensaal der Wiener Hofburg)								

Industrierausstellung (Halle X & XL) - 09:00-17:30

Posterausstellung (Lounge 3/4) - 08:00-19:00 Uhr

11:30 – 16:15
Studententag
2013

Sonntag, 20. Oktober 2013

[illegible]

Montag, 21. Oktober 2013

Raum	D	E1	E2	F2	G	H	P	I	K	D357	D441	O	Lounge 7/8	
08:00 – 09:30	Indolente Lymphome – Neues zu Diagnostik, Monitoring & Therapie	Myelom – klinische Forschung	Harnblasen/Harnleiter/ Nierenbeck- enkarzinom	Psycho- onkologische Versorgung	CLL I	Mamma- karzinom – präklinisch	Lungenkrebs II	Sarkome	ALL	CMPE	Personalisierte Neuro-Onkologie			
09:30 – 10:00						Pause								
10:00 – 11:30	Plenarsitzung Best Abstract											10:00 – 15:30 Patienten- vertretertag		
11:30 – 12:00						Pause								
12:00 – 13:30	Mammakarzinom from bench to bedside	Epigenetik – from bench to bedside	ALL – neue Therapien und Transplant	Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie	CLL II	AML – molekular und prognostisch	T-NHL	Aggressive NHL – experimentell	Ethik und Pallia- tivmedizin	Modernes Management beim Myelom	Immundefekte – Definition, Diagnostik und Therapie		Young Investigator's Award	
13:30 – 14:00						Pause								
14:00 – 15:30	Nierenzellkar- zinom	Immun- Therapie	CLL Gene, Mikromilieu und Signale	Ernährungs- medizin in der Onkologie	nichtmaligne Hämatologie	AML – experimentell und immunologisch	Versorgungs- forschung I	Myelom – präklinisch	CMPD – präklinisch	CML – Nebenwirk- ungsmanagement	Hereditäre Anämien			
15:30 – 15:45						Pause								
15:45 – 17:15	Eradikation vs. Persistenz der CML-Stammzelle	Allogene Trans- plantation – Maus Modell	Personalisierte Therapie des Melanoms	Lungenkarzinom	CLL III	AML IV	Versorgungsfor- schung – onkolo- gische Praxis	Hämatopoetische Stammzellen und Nische	MDS II	Karriere und Grants				
17:15 – 17:30						Pause								
17:30 – 19:00	Posterdiskussion (Lounge 3/4)													

Posteranstellung (Lounge 3/4 - 08:00-19:00 Uhr)

Industrianstaltung (Halle X & YL - 09:00-17:30)

Industreausstellung (Halle X & XL) - 09:00-17:30

Posterausstellung (Lounge 3/4 - 08:00-19:00 Uhr)

Dienstag, 22. Oktober 2013

Raum	E1	F2	G	H	I	K
08:00-09:30	Mammakarzinom	Kompeternetz Akute und Chronische Leukämien	Tumoriologie I	Ovarial Karzinom und malignen Aszites	Stammzellbiologie	Genomische Sequenzierung – praxisorientiertes Seminar
09:30-09:45			Pause			
09:45-11:15	Das Beste des Kongresses	Kompeternetz- werk Lymphome	Tumoriologie II	Immuntherapie II	Neoplastische Stammzellen	
11:15-11:30			Pause			
11:30-13:00	Presidential-Sym- posium – Klonale Heterogenität					
13:00-13:45	Farewell Lunch					

Plenarsitzung	PflegeTagung	Untergeschoss U2
Wiss. Symposium	Industrierausstellung	Eingangsebene OE
Fortbildung	Studententag	Obergeschoss O1
ExpertenSeminar*	Satellitensymposium	
Freie Vorträge	gemeinschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Pflegekräfte	
Posterdiskussion		

*Achtung: separate & kostenpflichtige
Anmeldung erforderlich.

Stand: August 2013 – Änderungen vorbehalten

Begeistern Sie!

Den ärztlichen Nachwuchs zu fördern und ihn für Forschung und Praxis in der Hämatologie und Onkologie zu begeistern – das ist neben anderen Schwerpunkten ein **Fokus der dies-jährigen Jahrestagung** in Wien. Unsere Fragen an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen: Was fasziniert Sie an unserem Fachgebiet? Was möchten Sie den jungen Kolleginnen und Kollegen mit auf ihren beruflichen Weg geben? Wir freuen uns auf Ihre Antworten! Während der gesamten Jahrestagung steht eine Kamera am Stand der DGHO für Sie bereit, damit Sie den Jungen Ihre Motivation direkt mit auf den Weg geben können. Seien Sie ganz konkret und sagen Sie es in einem Satz: „**Was mich begeistert.**“ Wir nehmen Ihre Antworten auf, um damit die Vielfaltigkeit des Fachbereichs zu zeigen.

Myelofibrose:

Mit JAKAVI® zurück ins Leben* ...

... endlich!

Erleichtert die Last Myelofibrose-bedingter Symptome¹

2 x
täglich
oral

JAKAVI® – der erste zugelassene JAK1/JAK2-Inhibitor

- **Reduziert signifikant Splenomegalie und konstitutionelle Symptome^{1,2}**
- **Verbessert spürbar die Lebensqualität der Patienten¹**
- **Wirkt unabhängig vom JAK2 V617F-Mutationsstatus¹**

 **JAKAVI®**
ruxolitinib

* Jakavi ist angezeigt für die Behandlung von krankheitsbedingter Splenomegalie oder Symptomen bei Erwachsenen mit primärer Myelofibrose (auch bekannt als chronische idiopathische Myelofibrose), Post-Polycythaemia-vera-Myelofibrose oder Post-Essentieller-Thrombozythämie-Myelofibrose.

1. Harrison C et al. NEJM 2012;366:787-798 2. Harrison C et al. Blood 2011;118: Abstract

Jakavi® 5 mg/- 15 mg/- 20 mg Tabletten. Wirkstoff: Ruxolitinib. **Zus.-setzung:** 1 Tablette enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 5 mg/15 mg/20 mg Ruxolitinib (als Phosphat). **Sonstige Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Povidon, Hypromellose. **Anwend.-gebiete:** Jakavi ist angezeigt für die Behandlung von krankheitsbedingter Splenomegalie oder Symptomen bei Erwachsenen mit primärer Myelofibrose (auch bekannt als chronische idiopathische Myelofibrose), Post-Polycythaemia-vera-Myelofibrose oder Post-Essentieller-Thrombozythämie-Myelofibrose. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Anämie, Thrombozytopenie, erhöhte Alanin-Aminotransferase-Werte, Blutergüsse, erhöhte Aspartat-Aminotransferase-Werte, Hypercholesterinämie, Neutropenie, Schwindel, Kopfschmerzen, andere Blutungen (einschließlich Nasenbluten, postprozedurale Blutung und Hämaturie), Harnwegsinfektionen, Gewichtszunahme, Anstieg des systol. Blutdrucks. Häufig: Gastrointestinale Blutung, Herpes zoster, Tuberkulose, Flatulenz, intrakranielle Blutung. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Angaben: Siehe Fachinformation. Stand: Juli 2013 (MS 07/13.3).

Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.
Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

Mitvertreiber:

Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Marketing GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Distributions GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

Übersichtspläne



0E – Eingangsebene (Gelbe Ebene)

0E





Filgrastim HEXAL®

- Deutschlands meist
verwendetes kurzwirksames G-CSF¹
- Fertigspritze mit automatischem
Nadelschutzsystem²
- Biosimilars mit Empfehlungsgrad
A in EORTC-Leitlinie³



1. IMS Pharmscope (sell-out) 7/2013. 2. UltraSafe Passive® Needle Guard. 3. Aprio MS et al. Eur J Cancer 2011; 47 (1): 8-32.

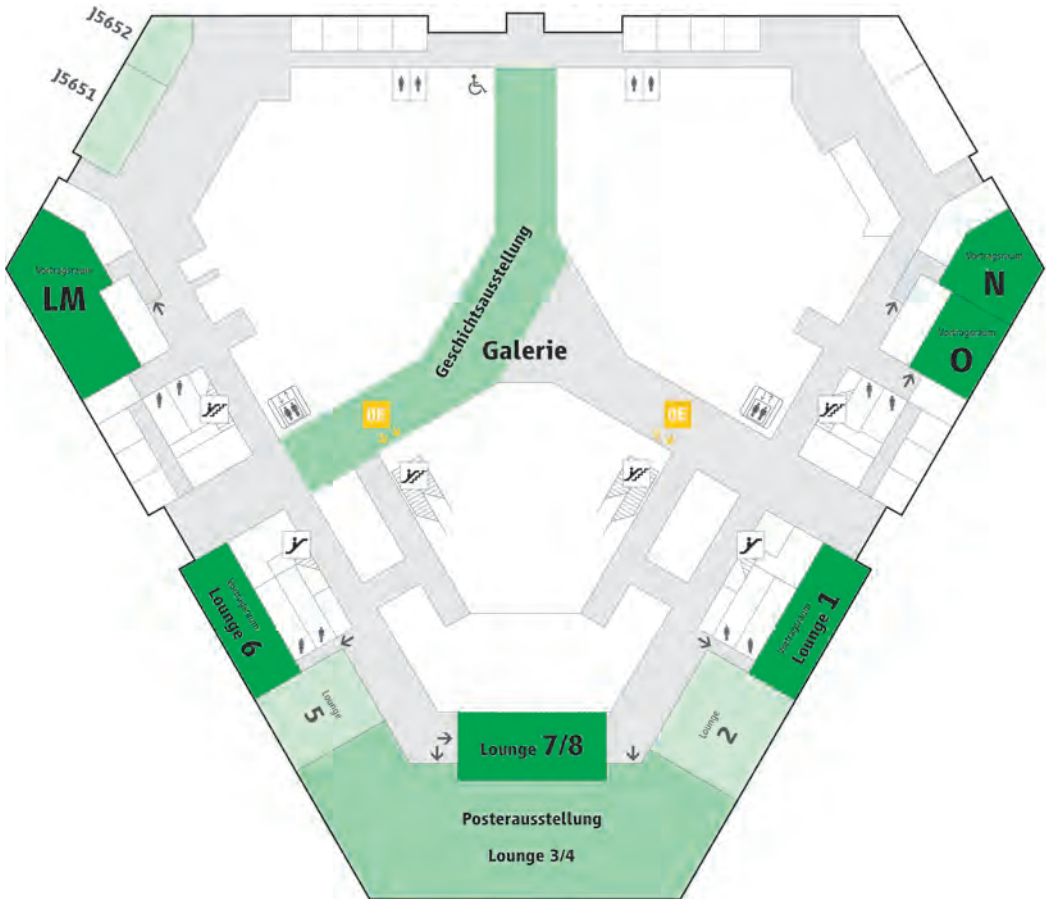
Filgrastim HEXAL® 30 Mio.E./0,5 ml, 48 Mio.E./0,5 ml Injektionslösung oder Infusionslösung in einer Fertigspritze Wirkstoff: Filgrastim.
Zusammensetzung: Jeder ml Lsg. enth. 60 Mio.E./96 Mio.E. (entspr. 600 µg/960 µg) Filgrastim. Jede Fertigspr. mit 0,5 ml Inj.-lsg. od. Inf.-lsg. enth. 30 Mio.E./48 Mio.E. (entspr. 300 µg/480 µg) Filgrastim, Glutaminsäure, Sorbitol (E 420), Polysorbit 80, Wasser f. Inj.-zwecke. Filgrastim ist ein mittels rekombinanter DNA-Technologie aus E. coli hergestellter rekombinanter methionyliertter humaner Granulozyten-koloniestimulierender Faktor (G-CSF). **Anwendungsgeb.:** Zur Verkürz. d. Dauer v. Neutropenien u. zur Vermind. d. Häufigk. neutropen. Fiebers b. Pat., die wg. einer malignen Erkrank. (außer CML u. MDS) m. übl. zytotox. Chemotherap. behand. werden u. zur Verkürz. d. Dauer v. Neutropenien b. Pat., die eine myeloblastive Behandl. m. anschl. Knochenmarktransplant. erhalten, bei denen ein erhöh. Risiko einer verläng. schweren Neutropenie besteht. Mobilisierung peripherer Blutstammzellen (PBPC). Die Wirksamk. u. Unbedenklichk. v. Filgrastim ist b. Erw. u. Kdr., d. eine zytotox. Chemotherap. erhalten, vergleichbar. B. Kdr. u. Erw. m. schwerer kongenitaler, zyklischer od. idiopath. Neutropenie m. einer Gesamtanzahl an neutrophilen Granulozyten (ANC) $\leq 0,5 \times 10^9/l$ sowie einer Vorgeschichte v. schwerwieg. od. wiederkehr. Infekt. ist d. Langzeitbehandl. m. Filgrastim angezeigt, um d. Anzahl v. neutrophilen Granulozyten zu erhöhen u. d. Häufigk. u. Dauer v. infektiösb. Sympt. zu vermind. Behandl. v. andauernder Neutropenie (ANC $\leq 1,0 \times 10^9/l$) b. Pat. m. fortgeschritt. HIV-Infekt. zur Vermind. d. Risikos bakt. Infekt., falls andere therap. Maßnahmen unzureich. sind. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. **Nebenwirk.:** Krebspat.; Allerg. Reakt. einschl. Anaphylaxie, Hautrötung, Urtikaria, Angioödem, Dyspnoe u. Hypotonie (nach i.v.-Gabe häufiger), Hypotonie (vorübergeh.), Gefäßerkrank. einschl. venöse Verschlusskrankh. u. Flüssigk.-verschiebungen, Lungenödem, interstitielle Pneumonie u. Lungeninfiltrate, d. zum Lungenversagen od. Atemnotsyndr. (ARDS) m. tödl. Ausgang führen können, Sweet-Syndr., kutane Vaskulitis, leichte, mäßige od. starke Schmerzen d. Bewegungsapp., Verschleht. einer rheumatoiden Arthritis, Milkenbeschw. (vorwieg. Dysurie), Erhöhn. v. alkal. Phosphatase, LDH, GGT u. Serumharnsäure (reversibel, dosisabhäng. leicht od. mäßig), PBPC-Mobilisierung b. gesunden Spendern, Schwere allerg. Reakt.: Anaphylaxie, Angioödem, Urtikaria, Ausschlag, Leukozytose (WBC $> 50 \times 10^9/l$), Thrombozytopenie (Thrombozyten $< 100 \times 10^9/l$, vorübergeh.), generell asymptomat. Splenomegalie (auch b. Pat.), Milzerkrank., Milzruptur (auch b. Pat.), Kopfschm., Hämoptysie, pulmonale Hämorrhagie, Lungeninfiltrate, Dyspnoe, Hypoxie, Schmerzen d. Bewegungsapp. (leicht bis mäßig, vorübergeh.), Verschleht. v. rheumatoider Arthritis u. arthrit. Sympt., Erhöhn. v. alkal. Phosphatase u. LDH (geringfügig/vorübergeh.), Erhöhn. v. AST u. Serumharnsäure (geringfügig/vorübergeh.), SCN-Pat.; Anämie, Splenomegalie (in einer Minderzahl d. Fälle fortschreitend), Thrombozytopenie, Milzerkrank., Kopfschm., Epistaxis, Diarrhö, Hepatomegalie, kutane Vaskulitis (währ. Langzeitanwend.), Haarausfall, Hautausschlag, allg. Schmerzen d. Bewegungsapp., Knochenschm., Osteoporose, Arthralgie, Hämaturie, Proteinurie, Schmerzen an d. Inj.-stelle, Erhöhn. v. alkal. Phosphatase, LDH u. Serumharnsäure (vorübergeh.), leichte Erniedr. d. Blutzuckers (vorübergeh.), HIV-Pat.; Milzerkrank., Splenomegalie, Schmerzen d. Bewegungsapp. (leicht bis mäßig), Nebenwirk., d. b. m. Filgrastim/Chemotherap. u. m. Placebo/Chemotherap. behand. Pat. m. gleicher Häufigk. beobachtet wurden: Übelk., Erbrechen, Haarausfall, Diarrhö, Müdigk., Appetitlosigk., Mucositis, Kopfschm., Husten, Exanthem, Brustschmerzen, allg. Schwächegefühl, Halsschm., Obstipation u. unbestimmte Schmerzen. Bei Pat., die G-CSF nach einer allogenen Knochenmarktransplant. erhalten hatten, wurde über GvHD u. Todesfälle berichtet. Pat. m. Sichelzellanämie: In Einzell. Sichelzellkrise, B. Krebspat., die m. Filgrastim behand. wurden, wurde v. Pseudogicht berichtet. In vier klin. Studien kam es nach Behandl. m. Filgrastim HEXAL® b. keinem d. gesunden Freiwilligen u. Krebspat. zur Entwickl. v. geg. rhG-CSF gerichteten bindenden od. neutralisierenden Antikörpern. Enth. Sorbitol, Weif. Einzell. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Verschreibungs-pflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51005031 **Stand:** Dezember 2012 Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.onkologie.hexal.de



Biosimilars

01 – Obergeschoss (Grüne Ebene)

01



Rettet die Nieren!

Bei Patienten mit Multiplem Myelom

Neuartige Technologie für die Behandlung der Myelomniere: Theralite®

- Extragroße Oberfläche mit dreimal größeren Poren als herkömmliche Dialysatoren
- Effiziente Eliminierung freier Leichtketten
- Höhere Chance zur Wiedererlangung der Nierenfunktion

31.10. ist
Stichtag für
den NUB
Antrag 2014!

Erste Studien zeigen:

Deutlich längere
Lebenserwartung und
höhere Lebensqualität
bei optimiertem
Kosten-Nutzen-Verhältnis.



Sie interessieren sich für einen NUB Antrag 2014?
Sprechen Sie uns an!

Sie finden uns auf der diesjährigen Jahrestagung der
Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen
Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie,
Standnummer X08

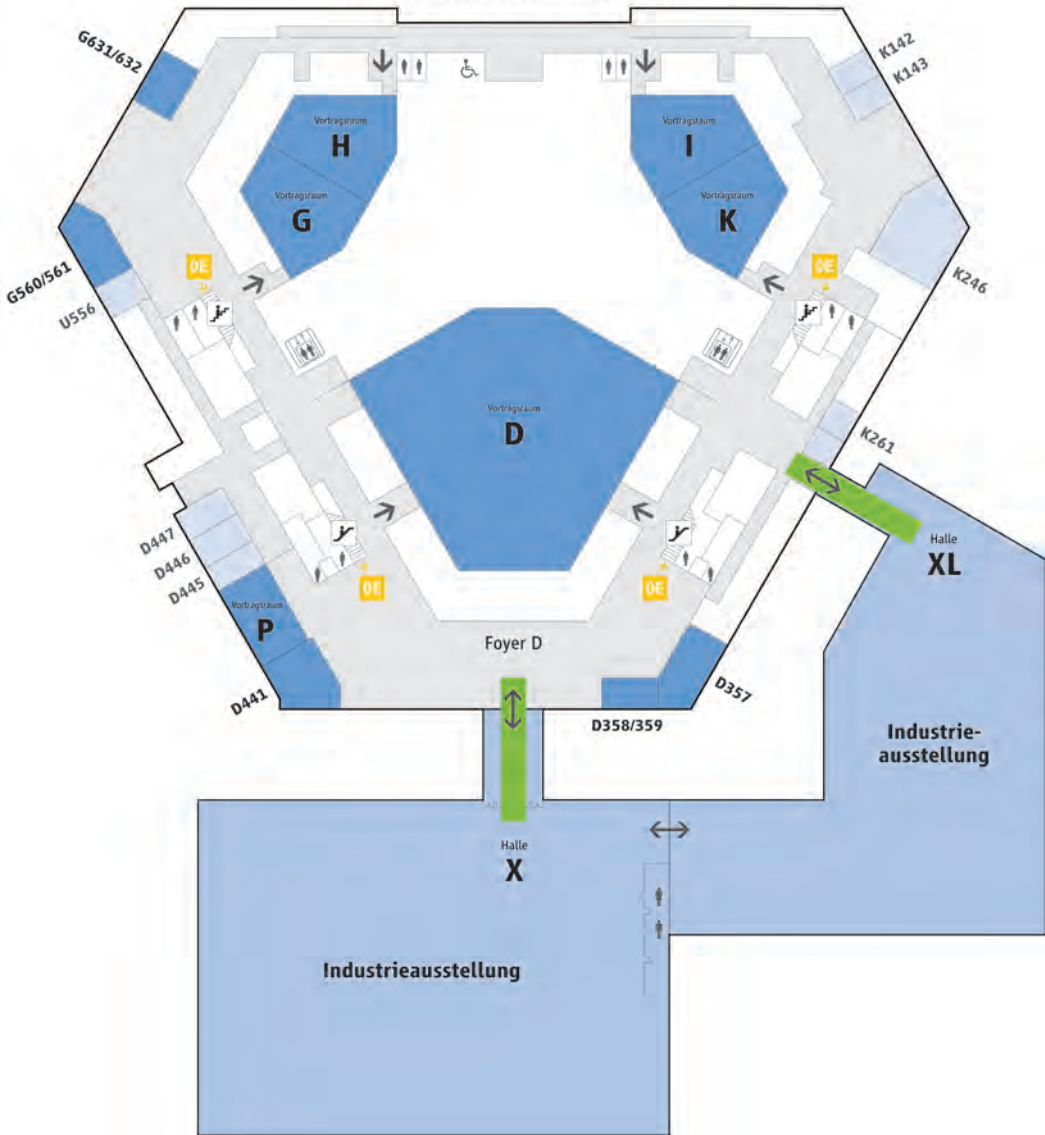
Gambro Hospal GmbH
Tel. +49-8142-6519-106
info.germany@gambro.com
www.rettet-die-nieren.de

- Hutchison CA, Basnayake K, Cook M, Bradwell AR, Cockwell P.
Free Light Chain Removal Hemodialysis Increases Renal
Recovery Rate and Improves Patient Survival in Patients
with Cast Nephropathy.
Nephrol Dial Transplant Jun; 1 (Suppl 2): ii9a, 2008
- Grima D.,
Modelled costeffectiveness of high cut-off haemodialysis
compared to standard haemodialysis in the management
of myeloma kidney.
Current Medical Research & Opinion;
Vol 27, No. 2, 2011, 383 – 391.

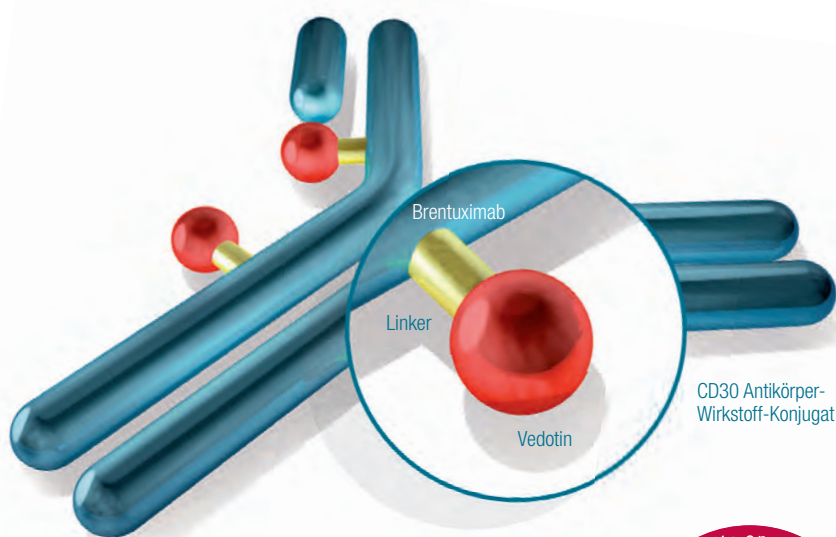
 **GAMBRO®**

U2 – Untergeschoss (Blaue Ebene)

U2



Adcetris®-Therapiestandard bei CD30+ r/r HL und r/r sALCL^{1,2}



 **Adcetris®**
brentuximab vedotin

¹ CD30+ r/r HL: rezidiertes oder refraktäres CD30 positives Hodgkin Lymphom; sALCL: rezidiertes oder refraktäres systemisches anaplastisches großzelliges Lymphom

² Engert A; Forum 2013;28:304-310

³ Hodgkin Lymphom: S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Hodgkin Lymphoms bei erwachsenen Patienten, Februar 2013

Programm- und Organisationskomitee

Tagungspräsident

Prim. Univ. Prof. Dr. Richard Greil
Universitätsklinikum für Innere Medizin III
Salzburg, Österreich

Wissenschaftliches Sekretariat

Priv. Doz. Dr. Alexander Egle
Priv. Doz. Dr. Brigitte Mlineritsch
Dr. Georg Hopfinger
Dr. Lisa Pleyer
Karin Wetzlinger
E-Mail: dgho2013@salk.at

Fachgesellschaften



Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)
Prof. Dr. Mathias Freund,
Geschäftsführender Vorsitzender, Berlin, Deutschland



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (OeGHO)
Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Präsident, Graz, Österreich



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)
Dr. Jürg Nadig, Präsident, Bülach, Schweiz



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)
Prof. Dr. Olivier Spertini, Präsident, Lausanne, Schweiz

Programmkomitees der Fachgesellschaften

Die Jahrestagung wurde inhaltlich von den gemeinsamen Programmkomitees aus Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützt.

PK Akute lymphatische Leukämie	PK Multiples Myelom
PK Akute myeloische Leukämie	PK NET
PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)	PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
PK Chronische lymphatische Leukämie	PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
PK Chronische myeloische Leukämie	PK Tumore von Nieren, Harnleiter und Blase
PK Chronische myeloproliferative Erkrankungen	PK Oesophagus- und Magentumore
PK Ethik	PK Tumore von Ovar und Uterus
PK Geriatrische Onkologie	PK Palliativmedizin
PK Gerinnung	PK Pankreaskarzinom
PK Hämatologisches Labor	PK Prostatakarzinom
PK Hepatische Tumore	PK Psychoonkologie
PK Hodentumore	PK Rehabilitation
PK Hodgkin Lymphom	PK Sarkome
PK Kolon- und Rektumkarzinom	PK Stammzellbiologie
PK Kopf-Hals-Tumore	PK Supportive Therapien
PK Lungen- und Pleuratumore	PK Translationale Forschung & Neue Substanzen
PK Mammakarzinom	PK Transplantation
PK MDS	PK Tumore des ZNS
PK Melanom	

Wir danken den Mitgliedern der Programmkomitees für die inhaltliche Gestaltung und Unterstützung des wissenschaftlichen Programms der diesjährigen Jahrestagung.

Aebi St.-P., Alt-Epping B., Andritsch E., Arnold D., Aul C., Baerlocher G., Barth J., Bauer S., Bauernhofer T., Baum H., Baurmann H., Bechter O., Beelen D. W., Berdel W. E., Bettelheim P., Betticher D., Beyer J., Binder T., Bokemeyer C., Borchmann P., Borner M.-M., Bornhäuser M., Braess J., Braun U., Brodowicz T., Brossart P., Brümmendorf T., Budde U., Burchert A., Buske C., Buss E., Caspari R., Casper J., Cathomas R., D'Addario G., Dauelsberg T., De Santis M., Denz H., Diehl V., Diem H., Dirksen U., Dittrich C., Döhner H., Dölken G., Dörken B., Dorn-Beineke A., Drach J., Dreger P., Dreyling M., Driessen C., Dührsen U., Duyster J., Eberhardt W., Egle A., Ehninger G., Einsele H., Eisterer W., Emde T.-O., Engel F., Engels M., Engert A., Faber G.,

Feilchenfeldt J. W., Fey M., Fiebig H.-H., Fiechtner H., Finke J., Fischer T., Flath B., Folprecht G., Freier W., Frickhofen N., Fridrik M., Früh M., Frühauf S., Fuchs R., Fuchs M., Furrer T., Ganser A., Gassmann W., Gastl G., Gauler T., Gautschi O., Geissler K., Gerger A., Germing U., Giagounidis A., Gillissen S., Gisslinger H., Gökbüget N., Goldschmidt H., Graeven U., Greil R., Greinix H., Griesinger F., Griebhammer M., Günsilius E., Gutensohn K., Gütgemann I., Haas R., Haase D., Haferlach T., Hallek M., Hartmann J. T., Hastka J., Hebart H., Hegewisch-Becker S., Hehlmann R., Heidemann E., Heidtmann H.-H., Heim D., Heimpel H., Heinemann V., Helbling D., Heller S., Herold M., Herrmann R., Hess U., Heußner P., Heymanns J., Hiddemann W., Hilbe W., Hilgendorf I., Hitz H., Ho A. D., Hochhaus A., Hoelzer D., Hoffmann W., Hofheinz R., Hofmann W.-K., Hofmann G., Holler E., Honecker F., Huber J.C., Huber A., Hummel Y., Hummel M., Huober J., Jäger U., Jäger D., Joerger M., Junghanß C., Kalusche E.-M., Kanz L., Kapp U., Kasper B., Keil F., Keilholz U., Kerschgens C., Kirchner H. H., Klein G., Kloeke M., Knauf W. U., Kneba M., Köberle D., Koeppen K.-M., Köhler M., Köhne C.-H., Kolb G., König V., Korfel A., Kornek K., Korte W., Koschmieder S., Krainer M., Krammer-Steiner B., Krause S., Kröger N., Kropff M., Kubicka S., Kullmann F., Langer F., le Coutre P., Leibbrand B., Leibundgut K., Lengfelder E., Lenz J., Lindner L. H., Link H., Linkesch W., Lohri A., Lorch A., Lordick F., Lotze C., Ludwig W.-D., Ludwig H., Lüftner D., Lüthi J.-M., Mackensen A., Mamot C., Mannhalter C., Manz M., Marosi C., Maschmeyer G., Meran J., Mergenthaler H.-G., Meybier T., Mlineritsch B., Montemurro M., Morant R., Müller U., Müller A., Nadig J., Naumann R., Nebe C., Neubauer A., Niederwieser D., Ochsenbein A.-F., Oettle H., Ossendorf M., Ostermann H., Ottmann O. G., Overkamp F., Pabinger I., Pabst T., Papke J., Parmentier S., Passweg J., Peschel C., Pestalozzi B.-C., Peters C., Petrides P. E., Petzer A., Pfeilstöcker M., Pientka L., Pirker R., Platzbecker U., Pleyer L., Ploner F., Possinger K., Raderer M., Reichardt P., Reiter A., Reuss-Borst M., Rick O., Riedner C., Riess H., Röllig C., Rordorf R., Rothermundt C., Ruhstaller T., Rummel M. J., Samonigg H., Schaich M., Schallmoser K., Scheithauer W., Schetelig J., Scheulen M. E., Schildmann J., Schlaeppli M., Schlemmer M., Schlenk R. F., Schmid P., Schmid M., Schmidinger M., Schmidt H., Schmidt-Wolf I., Schmitz S., Schmitz N., Schmoll H.-J., Schroeder M., Schuler U., Schuler M., Schütte J., Seifart U., Seifert B., Serve H., Sezer O., Siano M., Skoda R., Späth-Schwalbe E., Spiekermann K., Stahl M., Stamminger G., Stauder R., Steger G., Stein H., Steinmann M., Stelljes M., Stenner-Liewen F., Steuerer M., Stilgenbauer S., Stockhammer G., Stöhlmacher J., Strasser F., Strohscheer I., Stupp R., Taverna C., Tesch H., Thaler J., Theobald M., Thiede C., Thiel E., Thomas M., Thürlimann B., Thuss-Patience P., Tichelli A., Topp M., Trappe R., Trümper L., Tsakiris D., Urban C., Valent P., Vanhoefer U., Von Moos R., von Rücker A., Wagner W., Wandt H., Watzke H., Wedding U., Weiss A., Welt A., Wendt T., Wendtner C.-M., Widmer A., Widmer L., Wilhelm M., Wilke H., Willenbacher W., Wiltschke C., Winkler E., Witzens-Harig M., Wolf M., Wolf H.-H., Wolf D., Wöll E., Wörmann B., Wuchter P., Zander A. R., Zenhäusern R., Zippelius A., Zulian G., Zwierzina H.

Angaben ohne Gewähr

Zur Behandlung von Erwachsenen mit
primärer und sekundärer Immundefizienz¹

Die neue Hyaluronidase-unterstützte subkutane Immunglobulin- Behandlung^{1,2}

NEU HyQvia

Normales Immunglobulin vom Menschen (10%)
Rekombinante Humane Hyaluronidase

Zeit gewinnen. Zeit genießen.

- Innovatives Therapiekonzept – nur eine subkutane Infusion alle 3 bis 4 Wochen¹
- Nachgewiesener Infektionsschutz – bei sehr guter Verträglichkeit^{1,2}
- Mehr Flexibilität und Komfort – ideal auch für die Heimselbsttherapie¹



www.immundefekt.com

Besuchen Sie uns am Stand X06

1. HyQvia Fachinformation, Stand Mai 2013.

2. Wasserman RL, Melamed I, Stein MR, et al. Recombinant human hyaluronidase facilitated subcutaneous infusion of human immunoglobulins for primary immunodeficiency. J Allergy Clin Immunol 2012; 130: 951–957.

Pflichttext (Stand: Mai 2013) HyQvia. **Zusammensetzung:** HyQvia ist eine Dual Flaschen Einheit, die aus folgenden Komponenten besteht: Eine Lösung mit rekombinanter humaner Hyaluronidase (HyQvia Schritt 1/als erstes infundieren) und eine Lösung mit normalem Immunglobulin vom Menschen 10% (HyQvia Schritt 2/als zweites infundieren). Die Durchstechflasche mit rekombinanter humaner Hyaluronidase enthält als sonstige Bestandteile Natriumchlorid, Natriumphosphat, Humanalbumin, Dinatrium Ethyldiamintetraacetat (EDTA), Calciumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. Die Durchstechflasche mit normalem Immunglobulin vom Menschen enthält in 1 ml 100 mg normales Immunglobulin vom Menschen, mit einem Immunglobulin G (IgG) Anteil von mindestens 98 %. Dieses Arzneimittel enthält auch Spuren von Immunglobulin A (IgA) (maximal 140 Mikrogramm/ml, durchschnittlich 37 Mikrogramm). Die sonstigen Bestandteile sind Glycin und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** HyQvia wird folgenden Personengruppen verordnet: Erwachsene Patienten ab einem Alter von 18 Jahren, deren Körper nicht oder nur in begrenztem Ausmaß in der Lage ist, Antikörper zu bilden. Dazu gehören etwa: • Immunglobulinmangel oder Fehlen der Immunglobuline im Blut (Hypogammaglobulinämie oder Agammaglobulinämie); • eine Kombination aus Immunglobulinmangel, häufig auftretenden Infektionen, unzureichender Antikörperbildung nach Impfungen sowie anderen Symptomen wie etwa Immunreaktionen gegen den eigenen Körper oder Krebserkrankungen (allgemeine variable Immundefizienz); • eine Kombination aus Immunglobulinmangel bzw. fehlenden Immunglobulinen und fehlenden bzw. nicht funktionierenden T-Zellen (schwere kombinierte Immundefizienz); • Fehlen bestimmter Arten von Immunglobulinen, was zu häufigen Infektionen führt (IgG Subklassen-Mangel). Erwachsene Patienten ab einem Alter von 18 Jahren mit bestimmten Arten von Blutkrebs (wie etwa chronischer lymphatischer Leukämie oder Myelom), die zu einem Mangel an Antikörpern im Blut (Hypogammaglobulinämie) und zu häufigen bakteriellen Infektionen führen. HyQvia darf NICHT in ein Blutgefäß (intravenös) injiziert oder infundiert werden. **Gegenanzeigen:** HyQvia darf NICHT injiziert oder infundiert werden, wenn Sie allergisch sind gegen Immunglobuline, Hyaluronidase, rekombinante Hyaluronidase oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels; wenn Sie Antikörper gegen Immunglobulin A (IgA) im Blut haben. Dies könnte der Fall sein, wenn bei Ihnen ein IgA Mangel vorliegt. Da HyQvia Spuren von IgA enthält, könnte es zu einer allergischen Reaktion kommen. **Nebenwirkungen:** Wie alle Arzneimittel kann auch HyQvia Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. Bestimmte Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schüttelfrost oder Körperschmerzen lassen sich eventuell durch eine Verlangsamung der Infusionsrate vermeiden. Die Infusion von Medikamenten wie HyQvia kann gelegentlich zu schweren allergischen Reaktionen führen; diese sind allerdings selten. Es kann zu einem plötzlichen Blutdruckabfall und in Einzelfällen auch zu anaphylaktischem Schock kommen. Zu den typischen Symptomen gehören: Schwindelgefühl, Benommenheit oder Schwächegefühl, Hautausschlag und Juckreiz, Schwellung im Mund oder Rachenraum, Atembeschwerden, Keuchatem, veränderte Herzfrequenz, Brustschmerzen, blaue Lippen, blaue Finger oder blaue Zehen, verschwommenes Sehen. Die häufigsten Nebenwirkungen von HyQvia sind: Reaktionen an der Infusionsstelle. Dazu gehören Schmerzen bzw. Unbehagen, Rötungen, Schwellungen, Verhärtungen, Wärmegefühl, blaue Flecken und Ausschlag an der Infusionsstelle. Weitere Nebenwirkungen: Ermüdung, Fieber, Schüttelfrost, Migräne, erhöhter oder verringerter Blutdruck, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, verminderter Appetit, Gewicht erniedrigt, Empfindungsstörungen, Rötung, Brennen, Nasenverstopfung, Mundschmerzen, Gelenk- oder Muskelschmerzen, Schmerzen im Brustbereich oder in der Leiste, sowie in den Armen und/oder Beinen, vaginaler Juckreiz, Schwellung im Genitalbereich (aufgrund eines Ausbreitens der Schwellung an der Infusionsstelle), Schwellung der Beine, der Füße und im Bereich der Knöchel, Antikörper positive Bluttests, Kribbeln, Zittern, Kribbeln im Mundraum, Blässe, kalte Hände oder Füße, Atemnot, Gesichtsschwellung, übermäßiges Schwitzen, Rückenschmerzen, Muskelsteifigkeit, Veränderungen der Leberwerte im Blut, thromboembolische Reaktionen (die zu Herzinfarkt, Schlaganfall, dem Verschluss tiefer Venen oder Lungenembolie führen), Nierenfunktionsstörung oder -versagen, aseptische Meningitis, Hämolyse. Verschreibungspflichtig **Pharmazeutischer Unternehmer:** Baxter Innovations GmbH, Industriestraße 67, A-1221 Wien/Österreich. Örtlicher Vertreter: Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim.

Baxter Deutschland GmbH
Edisonstraße 4
85716 Unterschleißheim
www.baxter.de

Baxter

Abstractgutachter

Alt-Epping B., Andritsch E., Arnold D., Aul C., Balic M., Bauernhofer T., Baum H., Baumann W., Bokemeyer C., Borchmann P., Borner M., Bornhäuser M., Brodowicz T., Burchert A., Burgstaller S., Buske C., Cathomas R., Clausen J., De Santis M., Dirksen U., Drach J., Dreyling M., Dührsen U., Dürig J., Duyster J., Egle A., Einsele H., Eisterer W., Engel J., Engert A., Fiegl M., Fridrik M., Früh M., Gager R., Gampenrieder S., Gastl G., Geissler D., Gerger A., Germing U., Girschikofsky M., Glawogger B., Gökbuget N., Goldschmidt H., Greinix H., Haferlach T., Hartmann T., Heinemann V., Herold M., Hess U., Hess V., Heußner P., Hiddemann W., Hilbe W., Hochhaus A., Hohla F., Holzner B., Hummel Y., Junghanß C., Kapp U., Keil F., Keilholz U., Klein G., Kloke M., Köberle D., Kornek G., Korte W., Kühr T., Lang A., Langer F., le Coutre P., Lindner L., Linkesch W., Lohri A., Lorch A., Lordick F., Ludwig H., Lüftner D., Mamot C., Mannhalter C., Manz M., Marosi C., Melchardt T., Meran J., Merkel O., Kneba M., Mlineritsch B., Morant R., Niederwieser D., Ochsenbein A., Oettle H., Omlin A., Overkamp F., Pabinger I., Parmentier S., Passweg J., Peters C., Petrides P. E., Petzer A., Pfaff H., Pfeilstöcker M., Pirker R., Pleyer L., Ploner F., Prager G., Raderer M., Rick O., Riess H., Ruhstaller T., Samonigg H., Schabert-Moser R., Schallmoser B., Scheithauer W., Schlenk R. F., Schmidt-Wolf I., Schmitt C. A., Schmitz N., Schütte J., Sezer O., Shehata M., Siano M., Stahl M., Stäudle J., Steger G., Steuer M., Stilgenbauer S., Strasser F., Strohscheer I., Thaler J., Thiede C., Thiel E., Thuss-Patience P., Tichelli A., Troch M., Villunger A., Voraberger A., Watzke H., Weide R., Weiss L., Weltermann A., Wendtner C.M., Wendtner F., Wilhelm M., Winter D., Witzens-Harig M., Wolf D., Wörmann B., Wuchter P., Wulf G., Zabernigg A.

Angaben ohne Gewähr

MIT YONDELIS®
(trabectedin)
ERÖFFNET SICH EINE
ANDERE DIMENSION
DER TUMORKONTROLLE
BEI WEICHTEILSARKOMEN³

Trabectedin wurde ursprünglich aus dem Meeresschwamm *Echinocidia turbinata* gewonnen und wird jetzt synthetisch hergestellt^{2,3}

FÜR JEDEN WTS-SUBTYP¹

FÜR PATIENTEN, BEI DENEN SICH DIE ANWENDUNG VON ANTHRACYKLINEN UND IFOSFAMID NICHT EIGNET BZW. NACH VERSAGEN DIESER WIRKSTOFFE!

Yondelis® bietet mehr als 50% der Patienten einen klinischen Nutzen bei medianen OS-Raten von bis zu 14 Monaten.³

Yondelis®
Trabectedin

Pharma
Mar
Grupo Zeltia

Yondelis® ist indiziert für die Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Weichteilsarkom nach Versagen von Anthrazyklinen und Ifosfamid, bzw. von Patienten, bei denen sich die Anwendung dieser Mittel nicht eignet. Die Wirksamkeitsdaten basieren vorwiegend auf Patienten mit Liposarkom und Leiomyosarkom.

Yondelis® in Kombination mit pegyliertem liposomalem Doxorubicin (PLD) ist indiziert für die Behandlung von Patientinnen mit einem platinresistenten Ovarialkarzinomrezidiv.

*Yondelis® 0,25 mg und 1 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats.

Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar

Yondelis® 0,25 mg: Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Yondelis® 1 mg:** Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Wirkstoff:** Trabectedin. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Yondelis® 0,25mg enthält 0,25 mg Trabectedin, jede Durchstechflasche Yondelis® 1 mg enthält 1 mg Trabectedin. **Sonstige Bestandteile:** Sucrose, Kaliumdihydrogenphosphat, Phosphorsäure und Kaliumhydroxid (zur pH-Anpassung); Yondelis® 0,25mg enthält 2 mg Kalium und 0,1 g Sucrose, Yondelis® 1 mg enthält 8 mg Kalium und 0,4 g Sucrose je Durchstechflasche. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Weichteilsarkom nach Versagen von Anthrazyklinen und Ifosfamid, bzw. von Patienten, bei denen sich die Anwendung dieser Mittel nicht eignet. Die Wirksamkeitsdaten basieren vorwiegend auf Patienten mit Liposarkom und Leiomyosarkom. Behandlung von Patientinnen mit einem platinresistenten Ovarialkarzinomrezidiv, in Kombination mit pegyliertem liposomalem Doxorubicin (PLD). **Anwendung:** Zur intravenösen Anwendung nach Rekonstitution und weiterer Verdünnung. Packungsbeilage beachten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trabectedin oder einen der sonstigen Bestandteile. Begleitende schwere oder unkontrollierte Infektion. Stillzeit. Kombinierte Anwendung mit Gelbfieberimpfung. **Nebenwirkungen:** sehr häufig (≥ 1/10): Erhöhte Kreatininphosphokinase im Blut, erhöhtes Kreatinin im Blut, vermindertes Albumin im Blut, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Anorexie, Abgeschlagenheit, Asthenie, Hyperbilirubinämie, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Gamma-glutamyltransferase. Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10): Gewichtsverlust, febrile Neutropenie, periphere sensorische Neuropathie, Geschmacksstörung, Schwindel, Parästhesie, Dyspnoe, Husten, Durchfall, Stomatitis, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Schmerzen im Epigastrium, Alopecie, Myalgie, Arthralgie, Rückenschmerzen, Dehydratation, Appetitverlust, Hypokaliämie, Infektion, Hypotonie, Flushing (Gesichtsröte), Pyrexie, Ödem, peripheres Ödem, Reaktion an der Injektionsstelle, Insomnie. Weitere Informationen siehe Packungsbeilage sowie Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pharma Mar, S.A., Avda. de los Reyes 1, Polígono Industrial La Mina, 28770 Colmenar Viejo (Madrid), Spanien. **Literatur:** 1. Fachinformation. 2. Demetri G, et al. J Clin Oncol 2009; 27: 4189-4196. 3. Bly J-H, et al. EJC MO 2009; 1(2): 1-7.

Stand: August 2013

Adressen/Ansprechpartner

Gesamtorganisation,

Industrierausstellung und Sponsoring

DGHO Service GmbH

Alexanderplatz 1

10178 Berlin, Deutschland

Iwe Siems, Wencke Wieseke,

Carolyn Akdemir, Dagmar Zilske-Müller

E-Mail: jahrestagung2013@dgho-service.de

Tel.: +49 (0) 30 2787 6089-0 /-13 /-14/-30

Fax: +49 (0) 30 2787 6089-18



Teilnehmerregistrierung, Hotelbuchung

Mondial Congress & Events

Operngasse 20b

1040 Wien, Österreich

E-Mail: jahrestagung2013@mondial-congress.com

Tel.: +43 (1) 58804-228

Fax: +43 (1) 58804-185

Tagungsort

Austria Center Vienna

Bruno-Kreisky-Platz 1

1220 Wien, Österreich



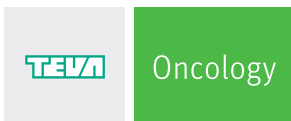
Tagen Sie mobil mit m.dgho2013.at

Alle Informationen zur Jahrestagung auf Ihrem Smartphone oder Ihrem Tablet-PC

- Programm
- Suchfunktion
- Persönlicher Terminkalender

Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung:



Weitere Unterstützung von:
Astellas Pharma Ges.m.b.H.
Baxter Deutschland GmbH
Biotest AG
Elektro GmbH
Gambro Hospal GmbH

HEXAL AG
LEO Pharma GmbH
PharmaMar S.A. (Madrid, Spanien)
ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Stand: September 2013

Wissenschaftspreise

Preise der DGHO

Artur-Pappenheim-Preis

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. 1970 diesen Preis gestiftet, der jährlich verliehen wird. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst. Sie kann mehrere bereits veröffentlichte Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache enthalten, die sich mit einem Thema befassen oder in direktem thematischen Zusammenhang stehen. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Doktoranden-Förderpreis

Für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind, verleiht die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. jährlich den Doktoranden-Förderpreis. Der Preis ist für eine deutsch- oder englischsprachige Arbeit bestimmt, die von einem Studenten einer Universität der Bundesrepublik Deutschland eingereicht wird und die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie und Onkologie befasst. Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Förderpreis Geriatrische Onkologie DGG/DGHO

Der Förderpreis wird für eine herausragende wissenschaftliche Publikation oder ein Forschungsprojekt aus dem Bereich der geriatrischen Onkologie (Diagnostik, Therapie, Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation) vergeben. Eine Jury, bestehend aus Vertretern aus Geriatrie und Onkologie entscheidet unabhängig über die Prämierung. Mit diesem Preis sollen insbesondere jüngere forschende Kollegen in Geriatrie und Onkologie angesprochen werden, deshalb sollen die Bewerber/innen das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Der Preis ist mit 10.000 Euro – gestiftet durch die Firma medac – dotiert.

Preise der OeGHO

Wolfgang Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes Wolfgang Denk (1882–1970) wurde der sogenannte Wolfgang Denk-Preis der OeGHO geschaffen und wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den Österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der sogenannte Wilhelm Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Alle Wissenschaftspreise werden im Rahmen der Plenarsitzung „Krebs und Armut“ am Samstag, den 19.10.2013 von 10:00–11:30 Uhr im Raum D vergeben. Die Preisträger präsentieren ihre Arbeit in der „Sitzung der Preisträger“ im Anschluss von 12:00–13:30 Uhr im Raum G.

Weitere Preise/Stipendien

Best Abstracts

Unter allen eingereichten Abstracts wurden besonders herausragende Arbeiten von einem unabhängigen Gutachterkomitee als Vorträge in der Plenarsitzung Best Abstracts einbezogen.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Plenarsitzung „Best Abstract“ am Montag, den 21.10.2013 von 10:00–11:30 Uhr im Raum D.

Young Investigators' Award

Ärzte und Wissenschaftler unter 35 Jahren hatten die Möglichkeit, sich für den Young Investigators' Award (Nachwuchswissenschaftlerpreis) durch die Einreichung eines Abstracts zur Jahrestagung zu bewerben. Unter allen eingereichten Arbeiten wurden die von den Gutachtern am höchsten bewerteten Arbeiten der jungen Wissenschaftler/innen für den Preis ausgewählt. Die Arbeiten sind mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro verbunden.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigators' Award“ am Montag, den 21.10.2013 von 12:00–13:30 Uhr in Lounge 7/8.

Posterpreise

Unter allen Postern, die auf der Jahrestagung präsentiert werden, werden pro Poster-kategorie besonders herausragende Arbeiten mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgt während der Posterdiskussionen.

Die Posterdiskussionen finden statt:

Samstag, 19.10.2013	17:30–19:00 Uhr
Sonntag, 20.10.2013	17:30–19:00 Uhr
Montag, 21.10.2013	17:30–19:00 Uhr

José Carreras Leukämie-Stiftung

Stipendienvergabe 2013

Die José Carreras Leukämie-Stiftung e. V. unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämie. Sie vergibt Stipendien an junge Wissenschaftler/innen in Forschungseinrichtungen und Universitätskliniken in ganz Deutschland.

Die Bekanntgabe der diesjährigen Stipendiaten/innen erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigators' Award“ am Montag, den 21.10.2013 von 12:00–13:30 Uhr in Lounge 7/8.

Gastrednerinnen und Gastredner

Wir freuen uns, die folgenden internationalen Vortragenden begrüßen zu dürfen:



Dr. A. Brédart, Paris (F)
Université Paris Descartes

20.10.2013, 14:00–15:30
Fortbildung –
Mammakarzinom Lebensqualität



M.D. P. den Exter, Leiden (NL)
Leiden University Medical Center,
Department of Thrombosis and
Hemastosis

20.10.2013, 12:00–13:30
Fortbildung – Gerinnung



Prof. Dr. R. Gillies, Tampa (USA)
Department of Cancer Physiology
and Biophysics,
H. Lee Moffitt Cancer Center and
Research Institute

22.10.2013, 11:30–13:00
Presidential Symposium –
Klonale Heterogenität



PhD C. Maley, San Francisco (USA)
UCSF Helen Diller Family
Comprehensive Center,
Department of Surgery

22.10.2013, 11:30–13:00
Presidential Symposium –
Klonale Heterogenität



Prof. G. Morgan, London (GB)
ICR The Institute of Cancer Research,
Division of Molecular Pathology

19.10.2013, 14:00–15:30
Fortbildung –
Multiples Myelom – Update



M.D. M. Piccart, Brussels (B)
Université Libre de Bruxelles and
Jules Bordet Institute (Medicine
Department)

19.10.2013, 12:00–13:30
Fortbildung - Mammakarzinom

19.10.2013, 15:45–17:15
Fortbildung – medizinische Onkologie
in Europa



Dr. R. Puigpinós-Riera, Barcelona (E)
Servei de Sistemes d'Informació
Sanitària, Agència de Salut Pública
de Barcelona

19.10.2013, 10:00–11:30
Plenarsitzung –
Krebs und Armut?



Dr. C. Reinhart-King, Cornell-Ithaca (USA)
Cornell University,
Department of Biomedical Engineering

18.10.2013, 18:15–20:00
Eröffnungsvortrag:
Oncophysics and Cancer Cell Mechanics –
An alternate View on Cancer



Dr. K. Sjövall, Lund (SE)
Lund University

19.10.2013, 10:00–11:30
Plenarsitzung –
Krebs und Armut



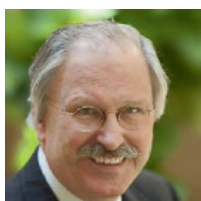
Dr. D. Stark, Leeds (GB)
St. James's Hospital

19.10.2013, 15:45–17:15
Fortbildung – Einbruch im Aufbruch –
onkologische Erkrankungen bei Heran-
wachsenden und jungen Erwachsenen



Prof. Dr. C. Swanton, London (GB)
London Research Institute

22.10.2013, 11:30–13:30
Presidential Symposium –
Klonale Heterogenität



Prof. Dr. J. Vermorken, Edegem (B)
University Hospital Antwerp,
Department of Medical Oncology

19.10.2013, 12:00–13:30
Fortbildung –
Kopf-/Hals-Tumore mit Pro und Kontra



M.D. J. Wagner, Minneapolis (USA)
University of Minnesota,
Division of Blood and
Marrow Transplantation

20.10.2013, 12:00–13:30
Fortbildung – Neue Strategien
in der Stammzelltransplantation



M.D. C. Wu, Boston (USA)
Dana-Farber Cancer Institute,
Harvard Medical School

22.10.2013, 08:00–09:30
Fortbildung – Genomische Sequenzierung
22.10.2013, 11:30–13:00
Presidential Symposium –
Klonale Heterogenität

Freitag, 18. Oktober 2013

Wissenschaftliches Programm

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

D

Plenarsitzung

Best of the Year

Vorsitz: Heidemann, Else (Stuttgart, D), Greil, Richard (Salzburg, A)

12:30 V1 Best of the year – translationale Forschung
Schmitt, Clemens A. (Berlin, D)

13:00 V2 Best of the year – Hämatologie
Duyster, Justus (Freiburg, D)

13:30 V3 Best of the year – Onkologie
Arnold, Dirk (Freiburg, D)

14:30 – 16:00

H

Fortbildung

GCP-Refresherkurs

Vorsitz: Naumann, Ralph (Koblenz, D), Fuchs, Michael (Köln, D)

14:30 AMG-Novellen und neue EU-Richtlinie „Klinische Studien“
Naumann, Ralph (Koblenz, D)

14:45 Überforderte Anforderungen der Ethikkommissionen
nach der 16. AMG-Novelle?
Barth, Jürgen (Gießen, D)

15:00 Fehlervermeidung in der Prüfstelle
Baumgartner, Anja (München, D)

15:15 Archivierung – Horten oder Schreddern?
Röllig, Christoph (Dresden, D)

15:30 Behördeninspektion: wie können sich Prüfzentren vorbereiten?
Fuchs, Michael (Köln, D)

15:45 Umsetzung von GCP-Richtlinien: Theorie und Praxis
Sinn, Marianne (Berlin, D)

14:30 – 16:00

D357

Expertenseminar

Metastasiertes Lungenkarzinom

14:30 V4 Metastasiertes Lungenkarzinom
Pirker, Robert (Wien, A)

Schwerpunkte: Palliative Chemotherapie (State-of-the-art 2013), EGFR-gerichtete Therapien, Angiogenese-Inhibition, Crizotinib, Neue Substanzen, Erhaltungstherapie, Therapie bei vorbehandelten Patienten, Patientenselektion mittels prognostischer und prädiktiver Faktoren, Regionale Unterschiede, Therapieevaluierung, Studiendesign (Master Protocol, Endpunkte, Festlegung des klinischen Benefits), Fallbeispiele willkommen

14:30 – 16:00

D358/359

**Expertenseminar
CLL-assoziiierter Immundefekt**

14:30 V5 CLL-assoziiierter Immundefekt
Dürig, Jan (Essen, D)

Schwerpunkte: Klinische Bedeutung, Pathophysiologie, Behandlung (Aktuelle Daten zu Veränderungen des T-Zell-kompartiments und der Physiologie nicht-neoplastischer B-Zellen und Blut-Monozyten für den Immundefekt in Abhängigkeit vom molekularen Risikofaktorenprofil und Stadium der Erkrankung, Bedeutung der Chemoimmuntherapie (insbesondere FCR) für das Immunsystem der CLL-Patienten, Behandlung des CLL-assoziierten Immundefekts im klinischen Alltag, Fallbeispiele willkommen

14:30 – 16:00

D441

**Expertenseminar
Aplastische Anämie**

14:30 V6 Aplastische Anämie
Schrezenmeier, Hubert (Ulm, D)

Schwerpunkte: Pathophysiologie der aplastischen Anämie, Diagnostik der aplastischen Anämie, Differentialdiagnose zu MDS und PNH, Aplastische-Anämie/PNH-Überlappungssyndrom, Therapie (Allogene Stammzelltransplantation, Immunsuppression, Supportive Therapie), Aktuelle Studien

16:30 – 18:00

D357

**Expertenseminar
MDS Management**

16:30 V7 MDS Management
Valent, Peter (Wien, A)

Schwerpunkte: Diagnostik im Frühstadium, Differentialdiagnosen, Stammzell-Evolution, ICUS und IDUS, Overlap Syndrome, Therapeutische Algorithmen

16:30 – 18:00

D358/359

**Expertenseminar
Sarkom**

16:30 V8 Sarkom
Ploner, Ferdinand (Graz, A)

16:30 – 18:00

D441

Expertenseminar ITP

16:30 V9 ITP
Steurer, Michael (Innsbruck, A)

Schwerpunkte: Update zu Pathogenese, Diagnostik und Therapie der ITP bei Erwachsenen incl. der Schwangerschafts-ITP, Diskussion von Fallbeispielen, Fallbeispiele willkommen

18:15 – 21:00

D

Plenarsitzung

Eröffnung/Welcome Reception

18:15 Musikalischer Auftakt des *radio.string.quartet.vienna*

18:25 Begrüßung durch den Tagungspräsidenten:
Prof. Dr. R. Greil

Grußworte der Präsidenten der Fachgesellschaften:
DGHO: Prof. Dr. M. Freund (Berlin, D)
OeGHO: Prof. Dr. H. Samonigg (Graz, A)
SGMO: Dr. J. Nadig (Bülach, CH)
SGH: Prof. Dr. O. Spertini (Lausanne, CH)

18:55 Musikalischer Beitrag des *radio.string.quartet.vienna*

19:05 Onkophysik und Krebszellmechanik –
eine alternative Sichtweise auf Krebs
Reinhart-King, Cynthia (USA)
(Vortrag in englischer Sprache)

19:50 Musikalischer Beitrag des *radio.string.quartet.vienna*

Mehr über das *radio.string.quartet.vienna* (r.s.q.v.) erfahren Sie auf S. 205.

Im Anschluss findet im Foyer D die „Welcome Reception“ statt, zu der Sie alle recht herzlich eingeladen sind.

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

09:00 – 12:15

Lounge 2 (01 – Obergeschoss)

Sitzung DGHO Beirat

14:00 – 18:00

N (01 – Obergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Stammzellbiologie und Therapie

16:00 – 18:00

G631/632 (U2 – Untergeschoss)

Onkopedia – Treffen der Erstautoren

Angaben ohne Gewähr.

Freitag, 18.10.



Nur für
kurze Zeit!

Gute Aussichten: e.Med jetzt 100 € günstiger!

Jetzt zugreifen und Aktionspreis sichern.

Ihr e.Med-Zugang: Einfach alles – alles einfach

- Einfach und schnell auf alle Springer Medizin Inhalte online zugreifen
- Immer aktuell informiert mit den neuesten Publikationen, Studien und Therapieverfahren
- Auch inklusive aller medizinischen Fachzeitschrifteninhalte von SpringerLink
- Ausschließlich deutschsprachige CME-Fortbildungen
- PLUS Ihre gedruckte Fachzeitschrift inklusive

Diese exklusiven Vorteile genießen
Sie jetzt im ersten Jahr zum Aktionspreis
von nur **24,95 €** statt 33,25 € pro Monat!*

Jetzt
bestellen!

*Das e.Med-Abonnement kostet zum Aktionspreis im ersten Jahr 24,95 €/Monat (Jahrespreis: 299,- €) zzgl. Versandkostenpauschale bei Auswahl einer Print-Zeitschrift. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis spätestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Der Preis beträgt ab dem zweiten Jahr 33,25 €/Monat (Jahrespreis: 399,- €) zzgl. Versandkostenpauschale bei Auswahl einer Print-Zeitschrift. Das e.Med-Abonnement ist ab dem 2. Jahr monatlich kündbar, mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende des darauffolgenden Monats. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

springermedizin.de/eMed



Samstag, 19. Oktober 2013

Wissenschaftliches Programm

Posterdiskussion

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

D

Fortbildung

Gerinnung I – Praktische Hämostaseologie für Hämatologen und internistische Onkologen

Vorsitz: Matzdorff, Axel (Saarbrücken, D),
Ostermann, Helmut (München, D)

- 08:00 V10 Erworbene Antikörper gegen Gerinnungsfaktoren –
Klinische Manifestationen, Diagnostik und Therapie
Knöbl, Paul (Wien, A)
- 08:30 V11 Antikoagulation bei Thrombozytopenie
Matzdorff, Axel (Saarbrücken, D)
- 09:00 V12 Neue orale Antikoagulantien zur Antikoagulation
bei onkologischen Patienten?
Riess, Hanno (Berlin, D)

08:00 – 09:30

E1

Fortbildung

Therapie von kolorektalen Metastasen

Vorsitz: Arnold, Dirk (Freiburg, D), Folprecht, Gunnar (Dresden, D)

- 08:00 V13 Resektion von Metastasen außerhalb der Leber:
Was ist evidenzbasiert?
Weitz, Jürgen (Dresden, D)
- 08:22 V14 Strahlentherapie von isolierten kolorektalen Metastasen
Petersen, Cordula (Hamburg, D)
- 08:44 V15 Interventionelle radiologische Verfahren
Ricke, Jens (Magdeburg, D)
- 09:06 V16 Resektion von multiplen Metastasen:
Was ist prognostisch noch sinnvoll?
Folprecht, Gunnar (Dresden, D)

08:00 – 09:30

E2

Fortbildung

AML update

Vorsitz: Büchner, Thomas (Münster, D), Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

- 08:00 V17 Biomarker bei der AML
Döhner, Hartmut (Ulm, D)
- 08:22 V18 Neue Ansätze zur Verbesserung der AML Therapie
Müller-Tidow, Carsten (Münster, D)

Samstag, 19.10.

08:44 V19 Transplantation bei AML
Braess, Jan (Regensburg, D)

09:06 V20 APL-chemotherapiefreie Therapie?
Ehninger, Gerhard (Dresden, D)

08:00 – 09:30

F1

Fortbildung

Ethische Konflikte und Beratung am Lebensende

Vorsitz: Christ, Birgit (Hamm, D), Schuler, Markus (Dresden, D)

08:00 V21 Ethische Fragen in palliativmedizinischen Konsilen
Verebes, Julijana (Graz, A)

08:22 V22 Was ist problematisch an klinischer Ethikberatung?
Alt-Epping, Bernd, Scherer A., Marx G., Jansky M., Nauck F. (Göttingen, D)

08:44 V23 Ethische Fallbesprechung und ihr Beitrag zur Bearbeitung ethischer Konflikte am Lebensende
Meran, Johannes (Wien, A)

09:06 V24 Wenn das Leiden unerträglich wird. Umgang mit Wünschen nach assistiertem Suizid und palliative Sedierung
Strohscheer, Imke (Hamburg, D)

08:00 – 09:30

K

Wissenschaftliches Symposium

Patientenorientierung und Versorgungsstrukturen

Vorsitz: Samonigg, Hellmut (Graz, A), Cerny, Thomas (St. Gallen, CH)

08:00 V25 Ein Endpunkt für alle Patienten? – Über die Notwendigkeit differenzierter Endpunkte in der Nutzenbewertung
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

08:22 V26 Patientenkompetenz und Versorgungsmanagement – Bestandsaufnahme in onkologischen Schwerpunktpraxen
Baumann, Walter, Zamora P., Riese C. (Köln, D)

08:44 V27 Der belastete Arzt und das Gespräch mit dem Patienten – Erste Ergebnisse der WIN ON Studie
Pfaff, Holger, Ernstmann N., Groß S.E., Gloede T.D., Ansmann L., Nitzsche A., Jung J., Wirtz M., Baumann W., Osburg S., Neumann M. (Köln; Freiburg; Witten/Herdecke, D)

09:06 V28 Psychosozialer Distress von Krebspatienten im Behandlungsverlauf
Weide, Rudolf (Koblenz, D)

Samstag, 19.10.

08:00 – 09:30

D357

Expertenseminar

Indolentes Lymphom – Management

08:00 V29 Indolente Lymphome
Hiddemann, Wolfgang (München, D)

Schwerpunkte: Follikuläres Lymphom, Antikörpertherapie, Strahlentherapie, Minimale Resterkrankung, Rolle von PET, Neue Substanzen, Fallbeispiele willkommen

08:00 – 09:30

D441

Expertenseminar

Prostatakarzinom

08:00 V30 Prostatakrebs – Diskussion Behandlungsmöglichkeiten im Jahr 2013
Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

Schwerpunkte: neue Therapien bei metastasierter Erkrankung – Immuntherapie, Chemotherapie mit Docetaxel und Cabazitaxel, Hormontherapie inklusive Abiraterone und Enzalutamid, Radiotherapie mit Alpharadin, Behandlung von Knochenmetastasen, Neue molekulare Ansätze

08:00 – 09:30

L/M

Freier Vortrag

Aggressive NHL – klinisch

Vorsitz: Witzens-Harig, Mathias (Heidelberg, D),
Schmitz, Norbert (Hamburg, D)

08:00 V31 Prognose des Mantelzell-Lymphom-Rezidivs nach autologer Transplantation: Eine retrospektive Studie der EBMT
Dietrich, Sascha, Finel H., Boumendil A., Avivi I., Volin L., Cornelissen J., Walewski J., Schmid C., de Witte T., Schouten H.C., Kaufmann M., Sebban C., Trneny M., Kobbe G., Guardiola P., Schetelig J., Pfreundschuh M., Diez-Martin J.L., Bordessoule D., Robinson S., Dreger P. (Heidelberg; Augsburg; Nijmegen; Stuttgart; Lyon; Düsseldorf; Dresden; Homburg; Limoges; Bristol, D; Paris; Anger, F; Haifa, IL; Helsinki, FIN; Rotterdam; Maastricht, NL; Warszawa, PL; Prague, CZ; Madrid, E)

08:15 V32 Erhöhte freie Leichtketten im Serum sagen in zwei unabhängigen Kohorten älterer Patienten mit aggressiven B-Zell Lymphomen das ereignisfreie und Gesamtüberleben nicht voraus
Achenbach, Marina, Bittenbring J.T., Altmann B., Ziepert M., Held G., Ott G., Pfreundschuh M., Regitz E. (Homburg; Leipzig; Stuttgart, D)

08:30 V33 Männliches Geschlecht als Risikofaktor bei diffus großzelligem B-Zell Lymphom: Abhängigkeit der Rituximab®-Pharmakokinetik von Alter und Geschlecht
Zwick, Carsten, Müller C., Zeynalova S., Held G., Pöschel V., Rixecker T., Schmitz N., Murawski N., Pfreundschuh M. (Homburg; Köln; Leipzig; Hamburg, D)

- 08:45 V34 Extralymphatischer Gesichtsschädelbefall bei diffus großzelligen B-Zell Lymphomen: Bedeutung der Strahlentherapie und der intrathekalen ZNS Prophylaxe
Zeynalova S., Murawski, Niels, Held G., Ziepert M., Kempf B., Viardot A., Hänel M., Witzens-Harig M., Rübe C., Fleckenstein J., Zwick C., Glass B., Schmitz N., Pfreundschuh M. (Leipzig; Homburg; Landshut; Ulm; Chemnitz; Heidelberg; Hamburg, D)
- 09:00 V35 Die Rolle von Rituximab und Strahlentherapie bei Patienten mit aggressivem B-Zell Lymphom und Skelettbefall
Held, Gerhard, Zeynalova S., Murawski N., Ziepert M., Kempf B., Viardot A., Dreyling M., Hallek M., Witzens-Harig M., Fleckenstein J., Rübe C., Zwick C., Glass B., Schmitz N., Pfreundschuh M. (Homburg; Leipzig; Landshut; Ulm; München; Köln; Heidelberg; Hamburg, D)
- 09:15 V36 Autologe Stammzelltransplantation mit BeEAM (Bendamustin, Etoposid, Cytarabin, Melphalan) bei aggressiven NHL und Hodgkin Lymphomen
Noesslinger, Thomas, Keil F., Möstl M., Tinchon C., Koller E., Mulabecirovic A., Unteregger M.J., Hundsamer A., Sallaberger E., Linkesch W. (Vienna; Leoben; Graz, A)

08:00 – 09:30

N

Freier Vortrag

Nierenzellkarzinom

Vorsitz: Aulitzky, Walter (Stuttgart, D), Theobald, Matthias (Mainz, D)

- 08:00 V37 Endergebnisse einer nicht-interventionellen Studie mit Everolimus beim mRCC nach Erstlinientherapie mit Sunitinib
Bergmann, Lothar, Goebell P.-J., Kube U., Kindler M., Herrmann E., Janssen J., Weikert S., Kloß S., Schmitz J., Steiner G., Jakob A., Staehler M., Overkamp F., Steiner T., Guderian G., Doehn C. (Frankfurt a.M.; Erlangen; Chemnitz; Berlin; Münster; Westerstede; Luckenwalde; Arnsberg; Meiningen; Offenburg; München; Recklinghausen; Erfurt; Nürnberg; Lübeck, D)
- 08:15 V38 Reduktion der Nierenfunktion als Risikoindikator für interstitielle Lungenerkrankung bei Everolimus behandelten Nierenzellkarzinompatienten – monozentrische Erfahrungen bei 69 Patienten
Ivanyi, Philipp, Beutel G., Seidel C., Reuter C., Trummer A., Ganser A., Grünwald V. (Hannover, D)
- 08:30 V39 Onkologische Ergebnisse und Komplikationen nach radikaler Nephrektomie (RN) bei Patienten mit Nierenzellkarzinom (RCC) und Vena Cava Thrombus (VCT)
Porres, Daniel, Pfister D., Thissen A., Piper C., Heidenreich A. (Aachen, D)
- 08:45 V40 Wirksamkeit von Therapiesequenzen beim fortgeschrittenen oder metastasierten Nierenzellkarzinom. Daten eines Klinischen Registers
Goebell, Peter J., Müller L., Lück A., Overkamp F., Vogt M., Marschner N. (Erlangen; Leer; Rostock; Recklinghausen; Freiburg i. Br., D)

- 09:00 V41 Body-Mass-Index und Überleben von Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom: Daten aus dem Klinischen RCC-Register
Müller L., Goebell P.J., von Verschuer U., Hurtz H.-J., Franzem M., Vogt M., Marschner, Norbert (Leer; Erlangen; Essen; Halle (Saale); Freiburg i. Br., D)
- 09:15 V42 Langzeitüberleben bei Patienten mit Nierenzellkarzinom nach RNA-basierter Immuntherapie: Aktualisierung der Überlebensdaten und Korrelation mit immunologischem Ansprechen
Rittig S.M., Haentschel M., Weimer K.J., Mueller M.R., Heine A., Brugger W., Horgner M., Maksimovic O., Stenzl A., Hoerr I., Rammensee H.-G., Holderried T.A., Kanz L., Pascolo S., Brossart, Peter (Tuebingen; Bonn; Villingen-Schwenningen, D; Zurich, CH)

08:00 – 09:30

O

Freier Vortrag

Fall-basierte Sitzung

Vorsitz: Lang, Alois (Feldkirch, A), Bauernhofer, Thomas (Graz, A)

- 08:00 V43 Die Behandlung von Patienten mit einer Langerhanszellhistiocytose mit Lenalidomid ist hoch effektiv und gut verträglich. Darstellung zweier Fallberichte
Burchardt, Christoph Alexander, Rummel M.J. (Giessen, D)
- 08:15 V44 Kryptokokkenmeningitis unter Therapie eines Marginalzonen-lymphomes mit Rituximab und Bendamustin
Kuntz R., Kyriazopoulou, Evidoxia, Pickert A., Martens U., Lindauer M. (Heilbronn, D)
- 08:30 V45 Seltener Fall eines myeloiden Sarkoms des Ovars
Zink, Manuel, Sörensen A., Caca K., Schwella N. (Ludwigsburg, D)
- 08:45 V46 Everolimus assoziierte Pneumozystis Pneumonie
Angermeier, Stefan, Leimer L., Aulitzky W.E. (Stuttgart, D)
- 09:00 V47 Intrazerebrale Läsionen bei einem Patienten mit einem T-lymphoblastischen Lymphom ein Jahr nach Beginn der Behandlung: ein Fallbericht
Thomssen, Henrike, Peyn A., Thilo N., Jürgens K.-U., Pullwitt J., Henssler A., Gies U., Stein H. (Bremen; Berlin, D)
- 09:15 V48 Kombinationstherapie mit Amphotericin B und 5-Flucytosine ist effektiv in Infektionen mit Geotrichum Capitatum nach allogener Stammzelltransplantation: Ein Fallbericht
Alakel, Nael, Stölzel F., Gruner N., Schetelig J., Bornhäuser M., Ehninger G., Weiss N., Rößler S. (Dresden, D)

10:00 – 11:30

D

Plenarsitzung Krebs und Armut?

Verleihung der Preise der DGHO und OeGHO

Ehrung der Ehrenmitglieder der DGHO

Vorsitz: Greil, Richard (Salzburg, A), Ehninger, Gerhard (Dresden, D)

10:00 V49 Einfluss einer Krebsdiagnose auf die familiäre und finanzielle Situation
Sjövall, Katarina, Attner B., Lithman T., Olsson H., Noreen D., Petersson I.F., Englund M. (Lund, S)
(Vortrag in englischer Sprache)

10:30 V50 Sozioökonomische Unterschiede und Krebsmortalität – Ursachen und die Rolle lokoregionärer Unterschiede in Spanien und Europa
Puigpinós-Riera, Rosa (Barcelona, E)
(Vortrag in englischer Sprache)

11:00 Verleihung der Preise der DGHO und OeGHO
Ehrung der Ehrenmitglieder der DGHO

12:00 – 13:30

D

Fortbildung

Mammakarzinom

Vorsitz: Samonigg, Hellmut (Graz, A),
Pestalozzi, Bernhard-C. (Zürich, CH)

12:00 V51 Mammakarzinom: adjuvante Hormontherapie von Jahr 6–10
Steger, Günther (Wien, A)

12:30 V52 Ist die Differenzierung nach molekularbiologischen Typen (bsp. luminal A vs luminal B, etc.) beim Mammakarzinom wichtig für die Durchführung des Staging und für Entscheidungen zur Wahl der lokalen und systemischen Therapieoption?
Piccart, Martine (Brüssel, B)

13:05 V53 Hirnmetastasen bei Mammakarzinom mit besonderer Berücksichtigung des HER2-positiven Karzinoms
Hofer, Silvia (Zürich, CH)

12:00 – 13:30

E1

Fortbildung

Chronisch myeloproliferative Erkrankungen – klinisches Update

Vorsitz: Lengfelder, Eva (Mannheim, D), Petzer, Andreas (Linz, A)

12:00 V54 Aderlass, Hydroxyurea, Anagrelid bei ET und PV
Gisslinger, Heinz (Wien, A)

12:22 V55 Stammzelltransplantation für MPN
Kröger, Nicolaus (Hamburg, D)

12:44 V56 Systemische Mastozytose
Valent, Peter (Wien, A)

13:06 V57 Seltene thromboembolische Komplikationen bei chronischen myeloproliferativen Erkrankungen
Lengfelder, Eva (Mannheim, D)

Samstag, 19.10.

12:00 – 13:30

E2

Wissenschaftliches Symposium

Aggressives Lymphom – Konzepte für Hochrisiko-Patienten

Vorsitz: Jäger, Ulrich (Wien, A), Renner, Christoph (Zürich, CH)

12:00 V58 Therapieoptionen bei jungen Patienten mit hohem IPI/RF (SH/DH, myc+): Neue Studienkonzepte vonnöten?
Schmitz, Norbert (Hamburg, D)

12:30 V59 Neue Inhibitoren der B-Zell Rezeptor Signalkaskade
Lenz, Georg (Berlin, D)

13:00 V60 Heterogenität bei DLBCL – myc, double-hit, Burkitt Index (Pathologie)
Klapper, Wolfram (Kiel, D)

12:00 – 13:30

F1

Fortbildung

Kopf-/Hals-Tumore mit Pro und Kontra

Vorsitz: Kornek, Gabriela (Wien, A), Vermorken, Jan (Edegam, B)

12:00 V61 Induktionschemotherapie Pro-Position
Keilholz, Ulrich (Berlin, D)

12:22 V62 Induktionschemotherapie Kontra-Position
De Vries, Alexander (Feldkirch, A)

12:44 V63 HPV Status? Ein Kriterium für die Therapieentscheidung?
Vermorken, Jan (Edegam, B)

13:06 V64 Komorbiditäten, Ernährungsstatus und Supportivtherapie in der HNO Onkologie, Aschenputtel im Schatten moderner Therapiekonzepte?
Keil, Felix (Wien, A)

12:00 – 13:30

G

Wissenschaftliches Symposium

Sitzung der Preisträger der DGHO und OeGHO

Vorsitz: Drach, Johannes (Wien, A), Lüftner, Diana (Berlin, D)

12:00 Artur-Pappenheim-Preis der DGHO – Preisträger Vortrag
Lenz, Georg (Berlin, D)

PTEN loss defines a PI3K/AKT pathway-dependent germinal center subtype of diffuse large B-cell lymphoma

12:12 Doktoranden-Förderpreis der DGHO – Preisträger Vortrag
Preis geteilt:
Sturm, Dominik (Heidelberg, D)

Integrative Genomics Identifies Biological Subgroups, Molecular Markers, and Novel Therapeutic Targets in Pediatric Brain Tumors

12:24 *Jutzi, Jonas (Freiburg, D)*
MPN patients harbor recurrent truncating mutations in transcription factor NF-E2

12:36 Förderpreis Geriatrische Onkologie der DGG und der DGHO – Preisträger Vortrag
Goede, Valentin (Köln, D)
Obinutuzumab (GA101) plus Chlorambucil vs. Rituximab plus Chlorambucil vs. Chlorambucil allein bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) und Komorbidität: Ergebnisse der CLL11-Studie

- 12:48 Wolfgang-Denk Preis der OeGHO – Preisträger Vortrag
Kiesewetter, Barbara (Wien, A)
A Phase II Study of patients with extranodal marginal zone B-cell lymphoma of the mucosa associated lymphoid tissue (MALT lymphoma)
- 13:00 Wilhelm-Türk Preis der OeGHO – Preisträger Vortrag
Preis geteilt:
Girbl, Tamara (Salzburg, A)
CD40-mediated activation of Chronic Lymphocytic Leukemia cells promotes their CD44-dependent adhesion to Hyaluronan and restricts CCL21-induced mortality
- 13:12 *Gruber, Michaela (Wien, A)*
Overexpression of uridine diphospho glucuronyltransferase 2B17 in high-risk chronic lymphocytic leukemia

12:00 – 13:30

D357

**Expertenseminar
Hepatische Tumore**

- 12:00 V65 HCC
Peck-Radosavljevic, Markus (Wien, A)
Schwerpunkt: Diagnostik (Hepatozelluläres Karzinom), Interdisziplinärer Management Algorithmus Hepatozelluläres Karzinom, medikamentöse Therapie des Hepatozellulären Karzinoms (aktuell und laufende Entwicklungen), Fallbeispiele willkommen

12:00 – 13:30

D441

**Expertenseminar
Hodgkin-Nachsorge**

- 12:00 V66 Hodgkin-Nachsorge
Borchmann, Peter (Köln, D)
Schwerpunkte: Ist eine Lymphom-spezifische Nachsorge sinnvoll? Ist eine Toxizitäts-orientierte Nachsorge sinnvoll? „Patient reported outcome“ (Nachsorge jenseits von Laborwerten und Bildgebung)

12:00 – 13:30

N

**Freier Vortrag
AML – klinisch**

Vorsitz: Döhner, Hartmut (Ulm, D), Ehninger, Gerhard (Dresden, D)

- 12:00 V67 Ungünstiger Einfluss von ASXL1 Mutationen auf das Erreichen von kompletter Remission und die Langzeitprognose bei jüngeren Erwachsenen mit akuter myeloischer Leukämie (AML): Studie der deutsch-österreichischen AML Studiengruppe (AMLSC)
Paschka, Peter, Schlenk R.F., Herzig J.K., Aulitzky T., Lamparter A., Gaidzik V.I., Bullinger L., Späth D., Kündgen A., Köhne C.-H., Brossart P., Held G., Horst H.-A., Ringhoffer M., Götze K., Nachbaur D., Kindler T., Thol F., Ganser A., Döhner H., Döhner K. (Ulm; Düsseldorf; Oldenburg; Bonn; Homburg; Kiel; Karlsruhe; München; Mainz; Hannover, D; Innsbruck, A)

Samstag, 19.10.

- 12:15 V68 Monitoring minimaler Resterkrankung bei AML mit NPM1 Mutationen: Ergebnisse einer umfassenden Analyse der AML Studien Gruppe (AMLSG)
Kapp-Schwoerer, Silke, Krönke J., Corbacioglu A., Gaidzik V.I., Paschka P., Eiwen K., Späth D., Göhring G., Schlegelberger B., Lübbert M., Kindler T., Wattad M., Germing U., Nachbaur D., Fiedler W., Heuser M., Krauter J., Ganser A., Schlenk R.F., Döhner H., Döhner K., Thol F. (Ulm; Hannover; Freiburg; Mainz; Essen; Düsseldorf; Hamburg; Braunschweig, D; Boston, USA; Innsbruck, A)
- 12:30 V69 Anmerkungen zur zytogenetischen Kategorie „komplex aberranter Karyotyp“ – Was bedeutet Karyotypkomplexität bei der akuten myeloischen Leukämie?
Mohr, Brigitte, Stölzel F., Kramer M., Röllig C., Bochtler T., Krämer A., Oelschlägel U., Middeke J.M., Schetelig J., Platzbecker U., Ehninger G., Bornhäuser M., Schaich M. (Dresden; Heidelberg, D)
- 12:45 V70 FLT3-ITD positive AMLs profitieren von einer MRD basierten Entscheidung zur Transplantation
Schiller, Joanna, Kreuzer K.-A., Hallek M. (Köln, D)
- 13:00 V71 Ein Fc-optimierter FLT3 Antikörper (4G8-SDIEM) zur Elimination von MRD in Patienten mit AML
Salih, Helmut Rainer, Hofmann M., Große-Hovest L., Nuebling T., Bamberg M., Aulwurm S., Bühring H.-J., Bethge W., Kanz L., Jung G. (Tuebingen, D)
- 13:15 V72 Sorafenib oder Plazebo in Kombination mit Standardtherapie bei erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter Akuter Myeloischer Leukämie ≤60 Jahre: Ergebnisse der randomisiert-kontrollierten SORAML-Studie
Röllig, Christoph, Müller-Tidow C., Hüttmann A., Kunzmann V., Baldus C.D., Brandts C., Krämer A., Schäfer-Eckart K., Neubauer A., Krause S.W., Giagounidis A., Aulitzky W., Krug U., Illmer T., Bornhäuser M., Schaich M., Parmentier S., Thiede C., von Bonin M., Schetelig J., Kramer M., Serve H., Berdel W., Ehninger G. (Dresden; Münster; Essen; Würzburg; Berlin; Frankfurt; Heidelberg; Nürnberg; Marburg; Erlangen; Düsseldorf; Stuttgart, D)

12:00 – 13:30

O

Freier Vortrag Prostatakarzinom

Vorsitz: Krainer, Michael (Wien, A), Heymanns, Jochen (Koblenz, D)

- 12:00 V73 Schmerzanalyse aus der Phase III ALSYMPCA Studie (Radium-223-dichlorid bei Patienten mit osseär metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom)
Schrader, Andres Jan, Nilsson S., Sartor O., Bruland O., Fang F., Aksnes A.K., Parker C. (Ulm, D; Stockholm, S; New Orleans; Montville, USA; Oslo, N; Sutton, GB)

- 12:15 V74 Aktualisiertes Überleben, Lebensqualität (QOL) und Sicherheitsdaten von Radium223 Dichlorid (Ra223) bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC) mit Knochenmetastasen in der doppelblinden, randomisierten multinationalen Phase-3-Studie ALSYMPCA
Steuber, Thomas, Parker C., Heinzer H., Haese A., Coleman R.E., Nilsson S., Vogelzang N., Loyd A.J., Strölin P., Staudacher K., van Gool R., Sartor A.O. (Hamburg; Berlin, D; Sutton; Sheffield; Oxford, GB; Stockholm, S; Las Vegas; New Orleans, USA; Oslo, N)
- 12:30 V75 Radikale Prostatektomie (RPE) bei Patienten mit High Risk Prostatakarzinom (PCA)
Porres, Daniel, Pfister D., Thissen A., Piper C., Heidenreich A. (Aachen, D)
- 12:45 V76 Sicherheit einer zytostatischen Chemotherapie nach Radium223-Dichlorid-(Ra223)-Therapie in der Phase-III-Studie ALSYMPCA bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostata-Ca (CRPC) mit Knochenmetastasen
Strölin, Petra, Haese A., Heinzer H., Steuber T., Sartor O., Coleman R.E., Nilsson S., Vogelzang N., Cross A., O'Bryan-Tear G., Staudacher K., Garcia-Vargas J.E., Zou J., Parker C. (Hamburg, D; New Orleans; Las Vegas; Montville; Monteville, USA; Sheffield; Hemel Hempstead; Sutton, GB; Stockholm, S; Oslo, N)
- 13:00 V77 Die biologische Relevanz des Amyloid Precursor Proteins (APP) im Prostatakarzinom
Venkataramani, Vivek, Aung T., Kiecke C., Küffer S., Ströbel P., Trümper L., Wulf G.G. (Göttingen, D)
- 13:15 V78 Häufigkeit und prognostische Bedeutung des Flare-up Phänomens unter Docetaxel-basierter Chemotherapie beim kastrationsresistenten Prostatakarzinom (KRPCA)
Piper, Charlotte, Pfister D., Porres D., Thissen A., Gleissner J., Klier J., Schönfelder H., Heidenreich A. (Aachen; Wuppertal; Köln; Hamburg, D)

14:00 – 15:30

D

Fortbildung

Multiples Myelom – Update

Vorsitz: Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D),
Drach, Johannes (Wien, A)

- 14:00 V79 Molekulare Pathogenese und klonale Evolution beim Myelom
Morgan, Gareth (London, GB)
- 14:22 V80 Neue Entwicklungen bei der Diagnose des multiplen Myeloms
Ludwig, Heinz (Wien, A)
- 14:44 V81 Neue Entwicklungen im Vorgehen bei jungen Patienten
Einsele, Hermann (Würzburg, D)
- 15:06 V82 Therapiestrategien für nicht-transplantable Patienten
Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)

14:00 – 15:30

E1

Wissenschaftliches Symposium

Chronisch myeloproliferative Erkrankungen – Pathophysiologie bis Therapieansätze

Vorsitz: Griebshammer, Martin (Minden, D), Burgstaller, Sonja (Wels, A)

- 14:00 V83 Pathophysiologie der Myeloproliferativen Neoplasien, genetische und epigenetische Läsionen
Kralovics, Robert (Wien, A)
- 14:22 V84 Pathologie der Myelodysplastischen/Myeloproliferativen Neoplasien
Kvasnicka, Hans-Michael (Frankfurt am Main, D)
- 14:44 V85 Interferone bei MPN
Gisslinger, Heinz (Wien, A)
- 15:06 V86 Jak Inhibition bei Myelofibrose und Polycythämie
Griebshammer, Martin (Minden, D)

14:00 – 15:30

E2

Fortbildung

Myelodysplastische Syndrome

Vorsitz: Passweg, Jakob (Basel, CH), Valent, Peter (Wien, A)

- 14:00 V87 Debatte Teil 1: Bewährte und neue Methoden in Diagnostik, Klassifikation und Prognose: Von Morphologie bis Molekulargenetik
Hofmann, Wolf-K. (Mannheim, D)
- 14:10 V88 Debatte Teil 2: Diagnose des MDS: Klassisch und/oder molekular?
Germing, Ulrich, Hofmann W.-K. (Düsseldorf; Mannheim, D)
- 14:20 V89 Neue Therapieansätze der Zytopenie bei MDS: Was kommt nach Immunmodulation und Hypomethylierung?
Pfeilstöcker, Michael (Wien, A)
- 14:40 V90 Welche Patienten profitieren von hypomethylierenden Substanzen?
Pleyer, Lisa (Salzburg, A)
- 15:00 V91 Therapie von Hochrisikopatienten und Therapie im Rezidiv und Progress
Platzbecker, Uwe (Dresden, D)

14:00 – 15:30

F1

Fortbildung

Multidisziplinäre Therapie von Lebermetastasen von kolorektalen Tumoren – ein Tumorboard

Vorsitz: Köberle, Dieter (Basel, CH), Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)

- 14:00 V92 Einleitung und Vorstellung des Tumorboards
Köberle, Dieter (Basel, CH)
- 14:05 V93 Lebermetastasen bei kolorektalem Karzinom: Chancen und Grenzen der internistischen Onkologie
Folprecht, Gunnar (Dresden, D)
- 14:15 V94 Lebermetastasen bei kolorektalem Karzinom: Chancen und Grenzen der Chirurgie
Stättner, Stefan (Salzburg, A)
- 14:25 V95 Lebermetastasen bei kolorektalem Karzinom: Chancen und Grenzen der interventionellen Radiologie
Kölblinger, Claus (Ried im Innkreis, A)
- 14:35 V96 Fallvorstellung und Diskussion im Tumorboard
Köberle, Dieter (Basel, CH)
- 14:55 V97 Fallvorstellung und Diskussion im Tumorboard
Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)

14:00 – 15:30

G

Wissenschaftliches Symposium

Ehrenmitglieder der DGHO

Vorsitz: Freund, Mathias (Berlin, D), Diehl, Volker (Köln, D)

- 14:00 V98 Ehrenmitgliedervortrag – Leukämie
Riehm, Hansjörg (Hannover, D)
Laudator: Schrappe, Martin (Kiel, D)
- 14:30 V99 Ehrenmitgliedervortrag – Humangenetik:
„Meine“ Geschichte der Tumorzytogenetik
Fonatsch, Christa (Wien, A)
Laudator: Haase, Detlef (Göttingen, D)

14:00 – 15:30

H

Fortbildung

Geriatrische Onkologie – Nebenwirkungsmanagement beim älteren Patienten (für Ärzte und Pflegekräfte)

Vorsitz: Honecker, Friedemann (Hamburg, D), Hofer, Wolfgang (Wien, A)

- 14:00 V100 Einführung ins Geriatrische Assessment
Stauder, Reinhard (Innsbruck, A)
- 14:10 V101 Klinische Relevanz des Toxizität Screenings bei älteren Tumorpatienten
Wedding, Ulrich (Jena, D)
- 14:30 V102 Prophylaxe und Therapie der peripheren Neuropathie bei alten Tumorpatienten
Meran, Johannes (Wien, A)

Samstag, 19.10.

- 14:50 V103 Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung von Tumorkachexie bei älteren Patienten
Strasser, Florian (St. Gallen, CH)
- 15:10 V104 Die Rolle der Pflege bei Erfassung und Management von Therapienebenwirkungen bei älteren Patienten
Kropf-Staub, Susanne (Münchenbuchsee, CH)

14:00 – 15:30

K

Wissenschaftliches Symposium

Krebs und Armut: die psychoonkologische Perspektive

Vorsitz: Riedner, Carola (München, D), Andritsch, Elisabeth (Graz, A)

- 14:00 V105 Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Krebserkrankung
Kofler, Andrea (Innsbruck, A)
- 14:30 V106 Erschwertes Leben mit einer Krebserkrankung
Bikowski, Kirsten (Heidelberg, D)
- 15:00 V107 Arzt-Patienten-Kommunikation und sozioökonomische Aspekte
Andritsch, Elisabeth (Graz, A)

14:00 – 15:30

D357

Expertenseminar

Magenkarzinom

- 14:00 V108 Aktuelle Behandlung des Magenkarzinoms
Lordick, Florian (Leipzig, D)

Schwerpunkte: Staging des Magenkarzinoms, Multimodale Therapie, Aktuelle Systemtherapie, Magenkarzinom und „targeted therapies“, Fallbeispiele willkommen

14:00 – 15:30

D441

Expertenseminar

GvHD

- 14:00 V109 Abstoßungsreaktion bei allogener Stammzelltransplantation
Linkesch, Werner (Graz, A)

Schwerpunkte: EBMT – Consensus – bei Therapie der GVHD, Fallbeispiele willkommen

14:00 – 15:30

L/M

Freier Vortrag

Allogene Transplantation – klinisch

Vorsitz: Kolb, Hans-Jochem (Muenchen, D),
Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

- 14:00 V110 Hohe Nitrat Level vor allogener Transplantation präzisieren
Steroidrefraktäre GVHD bei Patienten die nicht mit Statinen
behandelt werden
*Dietrich, Sascha, Okun J., Schmidt K., Falk C., Wagner A.,
Karamustafa S., Hegenbart U., Ho A., Dreger P., Luft T.
(Heidelberg; Hannover, D)*
- 14:15 V111 Der Einfluss der Darmdekontamination mit Rifaximin auf das
intestinale Mikrobiom, GvHD und Infektionsraten bei allogener
Stammzelltransplantation
*Sporrer, Daniela, Holler E., Koestler J., Gessner A., Oefner P.
(Regensburg, D)*
- 14:30 V112 Nachweis einer massiven Telomerverkürzung in den Entero-
zyten von Patienten mit unkontrollierter akuter Graft-versus-
Host Erkrankung des Darmes im Vergleich zu nicht betroffenen
Patienten
*Hummel S., Heudobler D., Müller-Newen G., Huber E.,
Ziegler P., Jost E., Holler E., Brümmendorf T.H., Beier, Fabian
(Aachen; Regensburg, D)*
- 14:40 V113 Langzeitergebnisse nach allogener Stammzelltransplantation
bei Patienten mit primär refraktärer oder rezidivierter akuter
myeloischer Leukämie
*Hemmati, Philipp, Terwey T.H., le Coutre P., Vuong L.G.,
Massenkeil G., Dörken B., Arnold R. (Berlin; Gütersloh, D)*
- 14:55 V114 Die UTRECHT Initiative: Stammzelltransplantation mit HLA
mismatch Spender kombiniert mit CCR5 defizienten Nabel-
schnurblut bei Patienten mit HIV-Infektion
*Hütter, Gero, Nijhuis M., Kwon M., Kuball J., Ellerbroek P.,
Berenguer J., Stam A., Symons J., Richman D., Diez-Martin J.L.,
Wensing A. (Sebnitz, D; Utrecht, NL; Madrid, E; San Diego, USA)*
- 15:10 V115 Einsatz von Hochdosis Melphalan mit nachfolgender
Konditionierungstherapie als sequentielles Protokoll zur
allogenen Stammzelltransplantation für Patienten mit
Chemotherapie-refraktärer akuter myeloischer Leukämie,
Ergebnisse einer Zwei-Zenter Observations-Studie
*Steckel, Nina Kristin, Groth C., Silling G., Krug U., Trensche R.,
Ottinger H., Müller-Tidow C., Berdel W.E., Koldehoff M.,
Elmaagacli A.H., Beelen D.W., Stelljes M. (Essen; Münster, D)*

Samstag, 19.10.

14:00 – 15:30

N

Freier Vortrag Lungenkrebs I

Vorsitz: Eberhardt, Wilfried (Essen, D), Griesinger, Frank (Oldenburg, D)

- 14:00 V116 Gesamtüberleben von ALK translozierten NSCLC Patienten mit und ohne Crizotinib-Behandlung. Eine retrospektive Analyse innerhalb des Netzwerks Genomische Medizin
Bos, Marc, Gardizi M., Heukamp L., Nogova L., Merkelbach-Bruhse S., König K., Zander T., Schildhaus H.-U., Fricke R., Krieg V., Scheffler M., Serke M., Schnell R., Schulz H., Töpelt K., Panse J., Schmitz S., Severin K., Steinmetz T., Gerigk U., Brettner S., Hecker E., Reiser M., Katay I., Kaufmann T., Ko Y.D., Buchenroth M., Kruis W., Schlesinger A., Laskowski U., Maintz C., Vogt J., Randerath W.J., Konrad F., Hekmat K., Krüger S., Kambartel K., Galetke W., Hünerlitürkoglu A.-N., Thomas R., Büttner R., Wolf J. (Köln; Münster; Aachen; Bonn; Waldbröhl; Herne; Würselen; Trier; Solingen; Düsseldorf; Moers; Neuss, D)
- 14:15 V117 Phase Ib Erweiterungs-Studie mit Eribulin in Kombination mit Carboplatin bei Chemotherapie-naiven Patienten mit fortgeschrittenem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC)
Königsberg, Robert, Raftopoulos H., Aisner J., Kumar K., Goel S., Dittrich C., Jain M., Gopalakrishna P., Salazar P., Jones B., Petrylak D. (Wien, A; Lake Success; New Brunswick; New York; Woodcliff Lake; New Haven, USA; Madurai; Pune, IND; Vienna, A; Hatfield, GB)
- 14:30 V118 Gesamtüberleben und sequenzielle Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem NSCLC bei niedergelassenen Onkologen in Deutschland – Daten aus dem klinischen Tumorregister Lungenkarzinom (TLK)
Marschner, Norbert, Bertram M., von Verschuer U., Kopfmann S., Tessen H.W. (Freiburg; Hamburg; Essen; Goslar, D)
- 14:45 V119 TRY: Phase II Studie zum Prüfen der Sicherheit und Wirksamkeit einer Kombination von Trastuzumab und AUY922 bei Patienten mit metastasiertem Nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) und HER2 Überexpression oder Amplifikation oder Mutation
Nogova, Lucia, Gardizi M., Bos M.C.A., Scheffler M., Papachristou I., Wömpner C., Heukamp L.C., Schildhaus H.U., Fuhr U., Sos M.L., Eberhardt W., Wiesweg M., Schuler M., Schmid K.W., Thomas R.K., Büttner R., Wolf J. (Köln; Essen, D)
- 15:00 V120 Strategien zur Überwindung von EGFR-TKI Resistenz bei EGFR-mutierten NSCLC-Patienten
Gardizi, Masyar, Bos M., Scheffler M., Geist T., Heukamp L., Nogova L., Töpelt K., Culmann H., Wolf J., Fernandez-Cuesta L., Büttner R., Serke M., Kaminsky B., Panse J., Becker C., Mattonet C., Hekmat K., Schmitz S., Schnell R., Galetke W. (Köln; Düsseldorf; Bergisch Gladbach; Hemer; Solingen; Aachen, D)

Samstag, 19.10.

- 15:15 V121 Akquirierte Resistenz bei NSCLC mit aktivierenden EGFR Mutationen unter TKI: Erfahrung eines Zentrums und Behandlungsergebnisse
Griesinger, Frank, Halbfass V., Conradi I., Hallas C., Henke R.-P., Falk M., Tiemann M. (Oldenburg; Hamburg, D)

14:00 – 15:30

O

**Freier Vortrag
Indolente NHL**

Vorsitz: Pezzutto, Antonio (Berlin, D), Rummel, Mathias J. (Gießen, D)

- 14:00 V122 Hochdurchsatzsequenzierung zur Erfassung minimaler Resterkrankung (MRD) bei follikulären Lymphomen: eine vergleichende Analyse mit t(14;18) RQ-PCR
Pott, Christiane, Monitillo L., Genuardi E., Mantoan B., Trautmann H., Kneba M., Brüggemann M., Faham M., Ladetto M., Füllgrabe M. (Kiel, D; Turin, I; San Francisco, USA)
- 14:15 V123 Der Einfluss des Body-Mass-Index auf das Überleben von Patienten mit indolenten Lymphomen und Mantelzell-Lymphomen: eine Analyse der StiL1-Studie
Weiss, Lukas, Melchardt T., Egle A., Hopfinger G., Greil R., Barth J., Rummel M. (Salzburg, A; Giessen, D)
- 14:30 V124 Pentostatin, Cyclophosphamid und Rituximab ist eine sichere und wirksame Behandlung für Patienten mit Morbus Waldenström
Herth, Isabelle, Hensel M., Rieger M., Horstmann K., Witzens-Harig M., Ho A.D. (Heidelberg, D)
- 14:45 V125 Die Rolle der AID-vermittelten somatischen Hypermutation und der Evolution von Subklonen für die Pathophysiologie Follikulärer Lymphome
Scherer, Florian, van der Burgt M., Kielbasa S., Bertinetti-Lapatki C., Dühren-von Minden M., Boehm J., Schmidt-Graeff A., Veelken H., Navarrete M. (Freiburg, D; Leiden, NL)
- 15:00 V126 Gegen CD20 gerichtete Immuntherapie bedingt zelluläre Seneszenz in B-Zell-Lymphomen
Däbritz, Jan Henry Matthias, Yu Y., Rosenfeldt M.T., Dörken B., Schmitt C.A. (Berlin, D)
- 15:15 V127 BRAF Inhibition der Haarzell-Leukämie
Dietrich, Sascha, Peyrade F., Follows G., Glimm H., Andrulis M., Hundemer M., von Kalle C., Ho A., Zenz T. (Heidelberg, D; Nice, F; Cambridge, GB)

Samstag, 19.10.

15:45 – 17:15

D

Fortbildung

CML Klinisches Management 2013

Vorsitz: Petzer, Andreas (Linz, A), Baerlocher, Gabriela (Bern, CH)

15:45 V128 Management der neu diagnostizierten CML
Brümmendorf, Tim (Aachen, D)

16:15 V129 Allogene Transplantation versus medikamentöse
Zweit- und Drittlinientherapie
Greinix, Hildegard (Wien, A)

16:45 V130 Therapie-freie Remission – Hoffnung oder realistische Option?
Hochhaus, Andreas (Jena, D)

15:45 – 17:15

E1

Fortbildung

Aktuelles zum Keimzelltumor des Mannes

Vorsitz: Lorch, Anja (Düsseldorf, D), Cathomas, Richard (Chur, CH)

15:45 V131 Rolle der HD CTX bei rezidivierter Erkrankung
Beyer, Jörg (Berlin, D)

16:15 V132 Refraktäre Keimzelltumoren – neue Ansätze
Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

16:45 V133 Spätfolgen nach erfolgreicher Behandlung von Testistumoren
Fossaa, Sophie Dorothea (Oslo, N)

15:45 – 17:15

E2

Wissenschaftliches Symposium

Metastasiertes kolorektales Karzinom, Fall-basiert

Vorsitz: Schmoll, Hans-Joachim (Halle, D), Herrmann, Richard (Basel, CH)

15:45 V134 Therapie in der Erstlinie – Vorstellung eines Patienten
Herrmann, Richard (Basel, CH)

15:50 V135 Therapie in der Erstlinie: Pro Intensive Therapiekonzepte/
EGF Targeting
Heinemann, Volker (München, D)

16:10 V136 Therapie in der Erstlinie: Pro sequentielle
Therapiekonzepte/VEGF Targeting
Arnold, Dirk (Freiburg, D)

16:30 V137 Erhaltungstherapie – Vorstellung eines Patienten
Schmoll, Hans-Joachim (Halle, D)

16:35 V138 Pro: Erhaltung als Konzept, welche Medikamente?
Montemurro, Michael (Zurich, CH)

16:55 V139 Kontra: Erhaltung als Konzept?
Köberle, Dieter (Basel, CH)

15:45 – 17:15

F1

Fortbildung

Einbruch im Aufbruch – onkologische Erkrankungen bei Heranwachsenden und jungen Erwachsenen (AYA)

Vorsitz: Heußner, Pia (München, D), Fischer, Thomas (Magdeburg, D)

15:45 V140 Verbesserte Ergebnisse für Jugendliche und junge Erwachsene (TYA) mit Krebs – The European Network for Cancer TYA mit Krebs (ENTYAC)
Stark, Daniel, Morgan S., Lewis I. (Leeds, GB)

16:07 V141 Das Rostocker AYA-Projekt (AYAROSA)
Hilgendorf, Inken, Kropp P., Classen C.-F., Krogmann D., Reichel K., Zettl H., Freundt J., Nielsen T., Kleinke A.M., Kundt G., Hartmann S., Freund M. (Rostock, D)

16:29 V142 Jugendliche mit Krebs: zu alt oder zu jung?
Kager, Leo (Wien, A)

16:51 V143 Therapieadhärenz bei Adoleszenten
Halter, Jörg (Basel, CH)

15:45 – 17:15

G

Fortbildung

ESMO – gemeinsames Symposium – medizinische Onkologie in Europa

Vorsitz: Greil, Richard (Salzburg, A), Stahel, Rolf A. (Zürich, CH)

15:45 V144 Die Rolle des medizinischen Onkologen in multidisziplinärer Onkologie und Krebsforschung jetzt und in Zukunft – die Position der ESMO
Piccart, Martine (Brüssel, B)

16:05 V145 Die aktuelle Situation des medizinischen Onkologen in Europe (ein Statusreport der ESMO)
Popescu, Razvan (Aarau, CH)

16:25 V146 Medizinische Onkologie in Österreich – future demands
Samonigg, Hellmut (Graz, A)

16:45 V147 Paneldiskussion zur Entwicklung der medizinischen Onkologie in Europa
Samonigg, Hellmut (Graz, A)
Piccart, Martine (Brüssel, B)
Stahel, Rolf A. (Zürich, CH)
Freund, Mathias (Berlin, D)
Popescu, Razvan (Aarau, CH)

Samstag, 19.10.

15:45 – 17:15

H

Wissenschaftliches Symposium

Krebs – ein Armutsrisiko?

(für Ärzte und Pflegekräfte)

Vorsitz: Kalusche, Eva-Maria (Oberstaufen, D),
Kaufmann, Karin (Heinsberg, D)

- 15:45 V148 Gefährdet die Tumordiagnose die wirtschaftliche Basis unserer Patienten und hat dies möglicherweise Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf?
Seifart, Ulf (Marburg, D)
- 16:07 V149 Return to work – Können oder sollen Tumorkranken wieder arbeiten
Rick, Oliver (Bad Wildungen, D)
- 16:29 V150 Return to work in der Berufsgruppe „Dienstleister in Gesundheits- und Sozialberufen“ – Praktische Tipps und Empfehlungen
Barth, Jürgen (St. Peter-Ording, D)
- 16:51 V151 Beitrag der Onkologiepflege zur Verminderung der Barrieren für den Zugang zu onkologischen Versorgungsangeboten
Eicher, Manuela (Freiburg, CH)

15:45 – 17:15

I

Wissenschaftliches Symposium

Immunphänotypisierung

Vorsitz: Ratei, Richard (Berlin, D), Kern, Wolfgang (München, D)

- 15:45 V152 ICSH Guidelines Immunphänotypisierung AML und MDS
Kern, Wolfgang (München, D)
- 15:57 V153 Immunphänotypisierung als Grundlage der Untersuchung von Dyserythropoese
Bettelheim, Peter (Linz, A)
- 16:09 V154 MRD-Quantifizierung bei der CLL
Böttcher, Sebastian (Kiel, D)
- 16:21 V155 MRD-Quantifizierung bei der ALL
Ratei, Richard (Berlin, D)
- 16:33 V156 Standardisierung der PNH-Untersuchung und Ringversuche
Hoechsmann B., Schrezenmeier H., Nebe, C. Thomas (Ulm; Mannheim, D)
- 16:45 V157 Ringversuche zur Immunphänotypisierung hämatologischer Neoplasien und zum Immunstatus
Schabath, Richard (München, D)
- 16:57 V158 Funktionelle Zellanalyse in der Durchflusszytometrie
Sack, Ulrich (Leipzig, D)

15:45 – 17:15

D357

**Expertenseminar
Tumore in der Schwangerschaft**

- 15:45 V159 Tumore in der Schwangerschaft
Mlineritsch, Brigitte (Salzburg, A)

Schwerpunkte: Inzidenz und Prognose, Staginguntersuchungen, Locoregionale Therapien, Systemische Therapien, Hämatologische Neoplasien, solide Tumore mit Schwerpunkt Mammakarzinom, Fallbeispiele willkommen

15:45 – 17:15

L/M

**Freier Vortrag
Myelom – klinisch**

Vorsitz: Drach, Johannes (Wien, A), Driessen, Christoph (St. Gallen, CH)

- 15:45 V160 Bone turnover beim Multiplen Myelom: Einfluss von Bortezomib-haltiger Induktionstherapie, Hochdosis-Melphalan und Konsolidierung mit Lenalidomid auf die Funktion von Osteoblasten und Osteoklasten im Rahmen der GMMG-MM5 Studie
Seckinger, Anja, Meißner T., Bertsch U., Salwender H., Dürig J., Hänel M., Blau I., Scheid C., Weisel K., Klein B., Goldschmidt H., Hose D. (Heidelberg; Hamburg; Essen; Chemnitz; Berlin; Klinik I für Innere Medizin; Tübingen, D; Montpellier, F)
- 16:00 V161 Eine Phase-II-Studie (PX-171-003-A1) der Carfilzomib-Monotherapie bei Patienten mit fortgeschrittenem rezidiviertem und refraktärem multiplem Myelom
Martin T., Wang M., Siegel, David, Vij R., Jakubowiak A., Lonial S., Trudel S., Kukreti V., Bahlis N., Alsina M., Chanan-Khan A., Buadi F., Reu F., Somlo G., Zonder J., Stewart A.K., Stadtmauer E., Harrison B., Rajangam K., Orlowski R., Jagannath S. (San Francisco; Houston; Hackensack; St. Louis; Chicago; Atlanta; Tampa; Jacksonville; Rochester; Cleveland; Duarte; Detroit; Scottsdale; Philadelphia; Norwalk; South San Francisco; New York, USA; Toronto; Calgary, CDN)
- 16:15 V162 Lenalidomid, Adriamycin, Dexamethason (RAD) als Erstlinientherapie bei jüngeren Patienten mit symptomatischem Myelom
Knop, Stefan, Langer C., Engelhardt M., Mügge L.-O., Rösler W., Reichle A., Röllig C., Hertenstein B., Gramatzki M., Bassermann F., Ostermann H., Sturm I., Ringhoffer M., Schäfer-Eckart K., Falk K., Liebert A., Einsele H., Bargou R. (Würzburg; Ulm; Freiburg; Jena; Erlangen; Regensburg; Dresden; Bremen; Kiel; München; Berlin; Karlsruhe; Nürnberg; Leverkusen, D)
- 16:30 V163 Sicherheitsprofil der Carfilzomib-Monotherapie bei Patienten mit rezidiviertem und refraktärem multiplem Myelom aus 4 Phase-II-Studien
Siegel, David, Martin T., Nooka A., Harvey R.D., Vij R., Niesvizky R., Badros A.Z., Jagannath S., McCulloch L., Rajangam K., Lonial S. (Hackensack; San Francisco; Atlanta; St. Louis; New York; Baltimore; South San Francisco, USA)

Samstag, 19.10.

- 16:45 V164 Komorbiditätsanalyse an 820 konsekutiven Patienten mit Multiplem Myelom: Entwicklung eines weiter verbesserten, gewichteten MM-Risikoscores unter Einbeziehung von Patienten- und Myelom-spezifischen Risikofaktoren
Domm, Anne-Saskia, Kleber M., Ihorst G., Koch B., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- 17:00 V165 Zugewinn der Chromosomenregion 1q21: Pathogenese, Prognose und Behandlung eines „Zeitraffer“-Myeloms
Hose, Dirk, Seckinger A., Meißner T., Hielscher T., Rème T., Moreaux J., Bertsch U., Hillengass J., Jauch A., Goldschmidt H., Neben K. (Heidelberg, D; Montpellier, F)

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion**Akute Leukämien I**

Vorsitz: Clausen, Johannes (Salzburg, A), Paschka, Peter (Ulm, D)

- P166 Fokussiertes in vivo RNAi screen zur Identifizierung von Signalwegen, die die Chemosensitivität bei der AML in vivo beeinflussen
Lettermann, Stephanie, Rohde C., Lindtner B., Klosner J., Berdel W.E., Müller-Tidow C., Agelopoulos K. (Münster, D)
- P167 Demethylierende Medikamente fördern die Expression von Genen, welche Apoptose und Autophagie regulieren, bei akuter myeloischer Leukämie
Varga F., Karlic, Heidrun, Valent P., Pfeilstöcker M. (Wien, A)
- P168 Valproinsäure steigert die Apoptoserate von FLT3-ITD-positiven AML-Zellen in Anwesenheit von Fluvastatin und all-trans-Retinolsäure
Zirm, Elisabeth, Spies-Weißhart B., Schnetzke U., Hochhaus A., Scholl S. (Jena, D)
- P169 DNMT3B Expression beeinträchtigt leukämische Stammzellen und verzögert die Leukämogenese in einem induzierbaren transgenen Mausmodell
Schulze, Isabell, Tschanter P., Rohde C., Bäumer N., Linhart H., Hebestreit K., Dugas M., Berdel W.E., Müller-Tidow C., Klein H.-U. (Münster; Heidelberg, D)
- P170 Die Depletion des p53 Familienmitgliedes p73 sensibilisiert Krebszellen gegenüber Cytarabine
Drath, Miriam, Rycak L., Haferlach T., Stiewe T., Neubauer A. (Marburg; Munich, D)
- P171 Oncostatin M ist ein wichtiges STAT5 Zielgen im FLT3-ITD Signalweg
Müller, Tony Andreas, Duyster J., Grundler R., Illert A.L., Istvanffy R., Hennighausen L. (Freiburg; München, D; Bethesda, USA)
- P172 Der HDAC Inhibitor VPA induziert den proteasomalen Abbau des nukleären Corepressors Ski in AML und Melanom Zelllinien
Teichler, Sabine, Brendel C., Illmer T., Stiewe T., Neubauer A. (Marburg; Dresden, D)
- P173 Verlust des Proteinase-aktivierten Rezeptor 1 (PAR1) verstärkt die Funktion von leukämischen Stammzellen
Krause A., Köhler G., Bäumer, Nicole, Lettermann S., Evers G., Hascher A., Bäumer S., Berdel W.E., Müller-Tidow C., Tickenbrock L. (Münster; Hamm, D)
- P174 Axl, ein therapeutisches Target in der AML, mediiert stroma-induzierte Chemoresistenz
Loges, Sonja, Ben Batalla I., Schultze A., Wroblewski M., Erdmann R., Heuser M., Riecken K., Binder M., Cubas-Cordova M., Janning M., Wellbrock J., Fehse B., Hagel C., Krauter J., Ganser A., Lorens J.B., Fiedler W., Carmeliet P., Pantel K., Bokemeyer C. (Hamburg; Hannover, D; Bergen, N; Leuven, B)

Samstag, 19.10.

- P175 Das Knochenmark-Microenvironment ist ein relevanter Faktor in der NK-Zell Antwort gegenüber AML Blasten
Vasold, Jochen, Wagner M., Drolle H., Sironi S., Fiegl M. (München, D)
- P176 Zellzyklus abhängige Aktivität des neuen dualen PI3K-MTORC1/2 Inhibitors NVP-BGT226 in akuten Leukämien
Kampa-Schittenhelm, Kerstin, Heinrich M.C., Akmut F., Rasp K.-H., Kanz L., Schittenhelm M.M. (Tübingen, D; Portland, USA)
- P177 Charakterisierung von EF413001 als ein Stammzellgen mit hoher Expression in Blasten der Akuten Promyelozytenleukämie und hämatopoetischen Vorläuferzellen
Klaumünzer, Marion, Seifarth W., Fabarius A., Marx A., Ruthardt M., Nowak D., Hofmann W.-K. (Mannheim; Frankfurt, D)
- P178 Kombination von Tyrosinkinaseinhibitoren mit dem dualen PI3K/MTOR Inhibitor NVP-BEZ235 führt zu superadditivem proapoptotischen Effekt
Kampa-Schittenhelm, Kerstin, Heinrich M.C., Akmut F., Kanz L., Schittenhelm M.M. (Tübingen, D; Portland, USA)
- P179 Delta9-Tetrahydrocannabinol demethyliert die O-linked N-acetylglucosamin-Transferase (OGT), einen wichtigen Modulator des p53 Signalweges, und sensitiviert leukämische Blasten für die Apoptoseinduktion
Kampa-Schittenhelm K., Salitzky O., Walter M., Salih H.R., Kanz L., Schittenhelm, Marcus Matthias (Tübingen, D)
- P180 Die posttranskriptionale Regulation von APC/C-Cdh1 wird durch die SCF Ubiquitinligase in akuter myeloischer Leukämie vermittelt
Kvainickas, Arunas, Ewerth D., Krohs J., Engelhardt M., Wäsch R. (Freiburg, D)
- P181 Isolierung von hematopoetischen und leukaemischen Stammzellen in Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) mithilfe von Aldehyddehydrogenase (ALDH)
Hoang, Van Thanh, Buss E., Hoffmann I., Zepeda-Moreno A., Baran N., Eckstein V., Jauch A., Ho A.D. (Heidelberg, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Akute Leukämien II

Vorsitz: Serve, Hubert (Frankfurt, D), Sperr, Wolfgang (Wien, A)

- P182 Mutationen in Genen des Splicing-Apparats sind selten in der Akuten Promyelozyten Leukämie (APL)
Jann, Johann-Christoph, Mossner M., Klaumünzer M., Hofmann W.-K., Nowak D. (Mannheim, D)
- P183 Aberrante Expression des Gens Wilms' Tumor 1 ist ein negativer prognostischer Marker für das Gesamtüberleben von Patienten mit akuter Promyelozytenleukämie
Hecht, Anna, Nolte F., Nowak D., Nowak V., Hanfstein B., Faldum A., Büchner T., Spiekermann K., Sauerland C., Hofmann W.-K., Lengfelder E. (Mannheim; Münster; München, D)

- P184 Expression von NOTCH-1 bei akuter myeloischer Leukämie – eine retrospektive Analyse
Sliwa, Thamer, Awsa S., Vesely M., Jilch R., Ulrich W., Geissler K. (Wien, A; Linköping, S)
- P185 Expression von GLI-1 bei akuter myeloischer Leukämie – eine retrospektive Analyse
Sliwa, Thamer, Awsa S., Vesely M., Jilch R., Ulrich W., Geissler K. (Wien, A; Linköping, S)
- P186 Expression von β -CATENIN bei akuter myeloischer Leukämie – eine retrospektive Analyse
Sliwa, Thamer, Awsa S., Vesely M., Jilch R., Ulrich W., Geissler K. (Wien, A; Linköping, S)
- P187 Identifizierung von Genen mit modulierendem Effekt auf die Chemosensitivität bei AML
Klosner, Justine, Agelopoulos K., Lettermann S., Rohde C., Berdel W.E., Müller-Tidow C. (Münster, D)
- P188 Der Einfluss der Überexpression von DNMT1 und DNMT2 bei der akuten myeloischen Leukämie
Koch, Marilyn S., Tschanter P., Schulze I., Surmann B., Sauer T., Sauerland C., Krug U., Berdel W.E., Müller-Tidow C. (Münster, D)
- P189 Identifizierung von C-terminal deletierten Splicevarianten von ASPP2 in akuten Leukämien
Kampa-Schittenhelm, Kerstin Maria, Illing B., Walter M., Lopez C.D., Kanz L., Schittenhelm M.M. (Tübingen, D; Portland, USA)
- P190 Hypermethylierung des ASPP2 Gens ist assoziiert mit Therapieversagen in akuten Leukämien
Schittenhelm, Marcus Matthias, Illing B., Blumenstock G., Lopez C.D., Kanz L., Kampa-Schittenhelm K.M., Akmut F., Rasp K.-H. (Tübingen, D; Portland, USA)
- P191 Transformation einer chronisch myelomonozytären Leukämie im Zusammenhang mit einer Sorafenib Behandlung
Scheibelhofer, Julia, Sliwa T., Geissler K., Mannhalter C., Rupp C. (Wien, A)
- P192 Philadelphia positive akute myeloische Leukämie in der Vor- und Nach-Imatinib-Ära
Sliwa, Thamer, Sperr W., Hamilton G., Jäger U., Valent P., Geissler K. (Wien, A)
- P193 Pyoderma Gangraenosum als paraneoplastisches Syndrom in akuter myeloischer Leukämie
Deligiannis, Iordanis, Hengeöz Ö., Dill D., Schepler H., Heil G., Güllü S. (Lüdenscheid, D)
- P194 Ein Fallbericht über die Therapie einer AML M 3 Variante (Promyelozyten Leukämie) bei einer 39-jährigen weiblichen Zeugin Jehovas- eine komplexe und gefährliche Therapie
Gläser, Dietrich, Große-Thie C., Freund M., Hilgendorf I., Borchert K., Freitag S., Diwoky S., Wittke C., Junghanss C. (Rostock; Berlin, D)

- P195 5- Azazytidin (Aza) als Therapie bei Rezidiv von Akuter Myeloischer Leukämie (AML) nach Allogener Stammzellentransplantation
Deligiannis, Jordanis, Gülüc S., Boruga C., Heil G. (Lüdenscheid, D)
- P196 Therapierefraktäre Rückenschmerzen als Erstmanifestation einer akuten lymphatischen Leukämie (ALL)
Austein, Thorsten, Schultens A., Mardi D., Morche M., Schmoll J., Tiemann M., Klapper W., Götze A. (Brake; Oldenburg; Bremerhaven; Hamburg; Kiel, D)
- P197 Validierung einer neu entwickelten Screening Multiplex PCR für Akute Myeloische Leukämie
Böhme, Manja U., Kurtzer R., Begemann S. (Dresden, D)
- P198 Keimbahn Mutationen in PAX5 prädisponieren zu Prae-B-Zell Akuter Lymphoblastischer Leukaemie
Miething, Cornelius, Mullighan C., Schrader K., Waanders E., Timms A., Vijay J., Shah S., Sandlund J., Lowe S., Offit K., Horwitz M. (New York; Memphis; Seattle, USA)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

CLL

Vorsitz: Frenzel, Lukas (Köln, D), Herling, Marco (Köln, D)

- P199 Das TNF Familienmitglied BAFF wird von NK Zellen freigesetzt und beeinträchtigt die direkte und Rituximab-induzierte NK Reaktivität gegen CLL Zellen
Wild, Julia, Schmiedel B., Maurer A., Raab S., Salih H.R., Kanz L. (Tübingen, D)
- P200 Systematische Identifizierung von Medikamentensensitivitäten bei der chronischen lymphatischen Leukämie
Sellner, Leopold, Oles M., Slabicki M., Merkel O., Blume C., Hüllein J., Stolz T., Sill M., Dietrich S., Rossi D., Zirlik K., Seiffert M., von Kalle C., Ho A.D., Glimm H., Huber W., Zenz T. (Heidelberg; Freiburg, D; Novara, I)
- P201 Para-Nitroso freisetzende Acetylsalicylsäure hemmt BTK-unabhängig die NF-κB Aktivierung: Zytotoxischer Effekt bei chronischen lymphatischen Leukämie-Zellen mit TP53 Mutation odert 17p Deletion
Krallmann, Sylvia, Poll-Wolbeck S.J., Kreuzer K.-A., Krüger M., Berkessel A., Hallek M. (Köln, D)
- P202 HLA Ligandomanalyse der Chronisch Lymphatischen Leukämie
Stickel, Juliane Sarah, Berlin C., Kanz L., Kowalewski D.J., Rammensee H.-G., Salih H.R., Schuster H., Stevanovic S. (Tübingen, D)
- P203 Hypoxie als wichtiges neues Merkmal des Mikromilieus steigert die Sensitivität primärer CLL-Zellen gegenüber Mitochondrien-schädigenden Therapeutika
Hülsemann, Malte, Frenzel L.P., Theurich S., Becker H.J., Pallasch C.P., von Bergwelt-Baildon M., Hallek M., Wendtner C.-M. (Köln, D)
- P204 Nutzung gestörter DNS Reparaturmechanismen durch neuartige Substanzen zur Überwindung therapeutischer Resistenz in der CLL
Lohmann, Gregor, Prinz C., Mayer P., Schneider J., Schobert R., Hallek M., Schumacher B., Herling M. (Cologne; Bayreuth, D)

- P205 Beteiligung von Tiam1/Rac1 Signalen an der Proliferation und Chemoresistenz von CLL Zellen
Hofbauer, Sebastian Walter, Krenn P.W., Ganghammer S., Asslaber D., Pichler U., Wallner M., Henschler R., Greil R., Hartmann T.N. (Salzburg, A; München, D)
- P206 Der Einfluss von oxidativem Stress auf das Immunsystem von Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie
Mougiakakos D., Jitschin, Regina, Bricks J., Berger J., Eckart M.J., Mackensen A. (Erlangen, D)
- P207 Die Bedeutung von SYK für CD38-vermittelte Überlebens- und Proliferationssignale bei der chronischen lymphatischen Leukämie
Benkiser, Marco, Hu B., Buchner M., Zirlik K. (Freiburg, D)
- P208 Überlebensverbesserung von Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie (CLL) in der Routineversorgung. Eine retrospektive Analyse aller CLL-Patienten, die zwischen 1995–2012 in einer onkologischen Schwerpunktpraxis in Deutschland behandelt wurden
Weide, Rudolf, Feiten S., Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)
- P209 Multizentrische Beobachtungsstudie zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Privigen (R) bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL), Hypogammaglobulinämie und rezidivierenden bakteriellen Infektionen
Pfründer, Dietmar, Otremba B., Lotichius P. (Hattersheim; Oldenburg, D)
- P210 Verläufe der GvL-assoziierten MRD-Eradikation bei Patienten mit Hochrisiko-CLL nach allogener Transplantation
Hahn, Michael, Böttcher S., Dietrich S., Herth I., Hegenbart U., Rieger M., Stadtherr P., Bondong A., Ritgen M., Zenz T., Kneba M., Ho A.D., Dreger P. (Heidelberg; Kiel, D)
- P211 Ein zwei-Phasen Screening mit zentralem Review ermöglicht eine präzise Patientenselektion für eine Erhaltungstherapie innerhalb der CLLM1 Studie der Deutschen CLL Studiengruppe
Zey, Aline, Fink A., Westermann A., Wesselmann J.S., Busch R., Fischer K., Wendtner C.-M., Kreuzer K.-A., Stilgenbauer S., Boettcher S., Eichhorst B., Hallek M. (Cologne; Munich; Ulm; Kiel, D)
- P212 Nicht-myeloablative allogene Stammzelltransplantation für chronische lymphatische Leukämie – ein monozentrischer Erfahrungsbericht
Chakupurakal, Geothy, Leitzke S., Langerbeins P., Schiller J., Holtick U., Theurich S., James R., Schneider P., Hallek M., Von Bergwelt-Baildon M., Scheid C. (Köln, D)
- P213 Etablierung einer Real-Time PCR-Untersuchung zur Quantifizierung der Größe eines NOTCH1-mutierten Subklons bei chronischer lymphatischer Leukämie
Rost, Stefanie, Möllmann M., Eisele L., Weber S., Opalka B., Dührsen U., Dürig J., Göthert J.R. (Essen, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

CML/CMPD

Vorsitz: le Coutre, Philipp (Berlin, D), Baerlocher, Gabriela (Bern, CH)

- P214 Die p210BCR-ABL Bruchpunktvariante b3a2 (e14a2) stimuliert die proteolytische Aktivität von Separase und begünstigt möglicherweise Aneuploidie und klonale Evolution unter Imatinib-Therapie
Stehle, Michael, Haaß W., Kleiner H., Giehl M., Fabarius A., Hofmann W.-K., Seifarth W. (Mannheim, D)
- P215 HLA Ligandomanalyse der Chronisch Myeloischen Leukämie
Stickel, Juliane Sarah, Kanz L., Kowalewski D.J., Rammensee H.-G., Salih H.R., Stevanovic S., Schemionek M., Brümmendorf T.H. (Tübingen; Aachen, D)
- P216 Hohe spontane Granulozyten/Makrophagen-Kolonie Bildung bei Patienten mit Myelofibrose
Hauer, Verena, Jäger E., Gisslinger H., Jäger U., Geissler K. (Wien, A)
- P217 Wirksamkeit und Sicherheit von Nilotinib im klinischen Alltag bei neu diagnostizierten Ph+ CML-Patienten in chronischer Phase – Interimsanalyse der nicht-interventionellen MOMENT II-Studie
Tesch, Hans, Lathan B., Sauer A., Titgemeyer J., Groschek M., Gabrysiak T., Frank O., Hutzschenreuther U., Tebbe S., Meincke M. (Frankfurt; Dortmund; Potsdam; Celle; Würselen; Wolfsburg; Nürnberg; Nordhorn; Kassel; Kiel, D)
- P218 Wirksamkeit und Sicherheit von Nilotinib im klinischen Alltag bei CML-Patienten mit Versagen einer vorherigen Therapie – Follow-Up der nicht-interventionellen TARGET-Studie
Dengler, Jolanta, le Coutre P., Stegelmann F., Müller M., Sauer A., Schwinger U., Losem C., Schneider-Kappus W., Stern S., Weide R., Reichert D., Welslau M., Titgemeyer J., Meincke M., Frank O., Ottmann O. (Heidelberg; Berlin; Ulm; Mannheim; Potsdam; Stuttgart; Neuss; Altötting; Koblenz; Westerstede; Aschaffenburg; Celle; Kiel; Nürnberg; Frankfurt, D)
- P219 Imatinib induziert eine ausgeprägte Mastzell-Defizienz in Patienten mit Chronisch Myeloischer Leukämie
Cerny-Reiterer, Sabine, Herndlhofer S., Stefanzi G., Blatt K., Hörmann G., Müllauer L., Beham-Schmid C., Baumgartner S., Sperr W.S.R., Mannhalter C., Linkesch W., Valent P. (Wien; Graz, A)
- P220 Jährlicher Report des österreichischen CML-Registers
Schmidt, Stefan, Burgstaller S., Linkesch W., Greil R., Schlögl E., Fridrik M., Krieger O., Petzer A., Lang A., Mitterer M., Valent P., Walder A., Sliwa T., Keil F., Korgner M., Häusler C., Wöll E., Oexle H., Schnallinger M., Pober M., Rochau U., Siebert U., Thaler J., Gastl G. (Innsbruck; Wels; Graz; Salzburg; Wien; Linz; Feldkirch; Lienz; Eisenstadt; Dornbirn; Zams; Hall i.T.; St. Johann i.T.; St. Pölten, A; Meran, I)
- P221 Änderungen der Thrombozytenfunktion und des Ansprechens auf Plättchenaggregationshemmer in chronischen myeloproliferativen Neoplasien: eine sequentielle Studie mit dem Multiplate Analyser
Robier, Christoph, Stettin M., Theiler G., Neubauer M. (Graz, A)

- P222 Aquagener Pruritus bei Polycythemia Vera: Charakteristika und Einfluss auf die Lebensqualität bei 441 Patienten
Siegel, Fabian, Tauscher J., Petrides P.E. (München, D)
- P223 Molekulare Abberationen bei systemischer Mastozytose
Jawhar, Mohamad, Gosenca D., Schwaab J., Erben P., Hofmann W.-K., Reiter A. (Mannheim, D)
- P224 Suchtest auf frühe pulmonale vaskuläre Veränderungen bei Patienten mit chronischen myeloproliferativen Erkrankungen
Kqiku, Xhylysime, Kovacs G., Abdyli L., Reitter S., Linkesch W., Olschewski H. (Graz, A)
- P225 MouseBase – Eine Datenbankanwendung zur Untersuchung hämatologischer Phänotypen genetisch veränderter Mausstämmen
Hadlich T., Kaufmann K.B., Wehrle, Julius, Gründer A., Pahl H.L. (Freiburg, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Tumore des Gastrointestinalen Traktes – präklinisch

Vorsitz: Feilchenfeldt, Jonas Walter (Sion, CH), Winder, Thomas (Zürich, CH)

- P226 Die Aktivierung von NOTCH-1 in Cholangiozellulären Lebertumoren
Eric, Branislava, Geissler N., Erdenetseg R., Banja E., Klameth L., Hamilton G., Thalhammer T., Geissler K. (Wien, A)
- P227 Hohe Expression von GLI-1 im Tumorstroma von Patienten mit malignen Veränderungen der Leber
Geissler, Nora, Eric B., Rentsen E., Bajna E., Klameth L., Hamilton G., Thalhammer T., Geissler K. (Wien, A)
- P228 Nachweis und Charakterisierung zirkulierender epithelialer Tumorzellen bei Patienten mit Hepatozellulärem Karzinom
Clement J.H., Berger, Tina, Kaufmann R., Eberhardt J., Malessa C., Settmacher U., Hochhaus A., Wagner K. (Jena, D)
- P229 Der MAP-Kinase-Weg unter den Kolonkrebszellen, Kolonkrebsstammzellen, embryonalen Stammzellen und normalen Zellen
Apostolou, Panagiotis, Toloudi M., Chatziioannou M., Ioannou E., Kourtidou E., Papasotiriou I. (Filotas, GR)
- P230 Charakterisierung der tumor-assoziierten B-Zellsubpopulationen in Patienten mit kolorektalem Karzinom
Shimabukuro-Vornhagen, Alexander, Schlösser H.A., Garcia-Marquez M., Fiedler A., Scherwitz P., Koslowsky T., Hake R., Stippel D.L., Hölscher A.H., Eidt S., Hallek M., Theurich S., von Bergwelt-Baildon M.S. (Köln; Brühl, D)
- P231 Der Opioidrezeptor Agonist D,L-Methadon sensitiviert Pankreaskarzinomzellen für die Cisplatin-induzierte Apoptose und Caspasenaktivierung
Friesen, Claudia, Schmidt R., Alt A., Miltner E. (Ulm, D)

Samstag, 19.10.

- P232 Die Langzeit-Tumorbildung beim humanen Pankreaskarzinom wird unterhalten durch eine Abfolge vorübergehend aktiver Klone Tumor-initiiierender Zellen
Oppel, Felix, Ball C.R., Hoffmann C.M., Dieter S.M., Dubash T., Koch M., Weitz J., Werner J., Bergmann F., Weichert W., Schmidt M., Abel U., von Kalle C., Glimm H. (Heidelberg, D)
- P233 Herstellung und präklinische Testung einer liposomalen Formulierung des Curcumin-Analogons EF24 zur Behandlung ductaler Adenokarzinome des Pankreas
Bisht, Savita, Schlesinger M., Bendas G., Schütte U., Haarmann J., Brossart P., Feldmann G. (Bonn, D)
- P234 Inhibierung von Galectin-3 hemmt Invasion und Migration der Pankreaskarzinomzelllinie BxPC3 in vitro
Haarmann, Jens, Bisht S., Schütte U., Brossart P., Stegmayr J., Leffler H., Nilsson U., Schambye H., Feldmann G. (Bonn, D; Lund, S)
- P235 Simultanes Silencing dysregulierter Apoptosegene zur Sensitivierung von Pankreaskarzinomzellen
Werner, Kristin, Rückert F., Weitz J., Grützmann R., Pilarsky C. (Dresden; Mannheim, D)
- P236 Überwindung der drug-resistance beim Pankreaskarzinom
Lampe, Hans, Gläser D., Große-Thie C., Borchert K., Kraft K., Freund M., Junghanß C. (Rostock, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Tumore des Gastrointestinalen Traktes – klinisch

Vorsitz: Bechter, Oliver (Innsbruck, A), Vanhoefer, Udo (Hamburg, D)

- P238 Kombinierte antiinflammatorische, immunmodulatorische und angiostatische Therapie bei vorbehandelten Patienten mit fortgeschrittenem hepatozellulären Karzinom: Einfluss von Behandlung und Krankheitsparametern auf das Gesamtüberleben
Reichle, A, Walpinski I., Vogelhuber M., Klebl F., Andreesen R., Wiest R., Schulz U. (Regensburg, D)
- P239 Regorafenib bei fortgeschrittenem kolorektalem Karzinom: Analyse von Altersgruppen in der Phase III CORRECT-Studie
Vogel, Arndt, van Cutsem E., Sobrero A., Siena S., Falcone A., Ychou M., Humblet Y., Buchet O., Mineur L., Barone C., Adenis A., Tabernero J., Yoshino T., Lenz H.-J., Goldberg R.M., Cihon F., Wagner A., Grothey A. (Hannover; Berlin, D; Leuven; Brussels, B; Genova; Milano; Pisa; Roma, I; Montpellier; Reims; Avignon; Lille, F; Barcelona, E; Kashiwa, J; Los Angeles; Columbus; Montville; Rochester, USA)
- P240 Analyse von Plasmaproteinbiomarkern aus der Phase III CORRECT-Studie mit Regorafenib beim metastasierten kolorektalen Karzinom
Karthaus, Meinolf, Lenz H.-J., van Cutsem E., Sobrero A., Siena S., Falcone A., Ychou M., Humblet Y., Bouche O., Mineur L., Barone C., Adenis A., Tabernero J., Yoshino T., Goldberg R.M., Cihon F., Wagner A., Grothey A. (München; Berlin, D; Los Angeles; Columbus; Montville; Rochester, USA; Leuven; Brussels, B; Genova; Milano; Pisa; Roma, I; Montpellier; Reims; Avignon; Lille, F; Barcelona, E; Kashiwa, J)

- P241 Behandlung von Patienten mit mCRC in einer onkologischen Praxis
Schardt, Christof, Azeh I. (Gelsenkirchen, D)
- P242 ABCSG C-07 EXERCISE: Ausdauertraining zur Reduktion der Rezidivrate nach Ende einer adjuvanten Chemotherapie beim lokalisierten Kolorektalkarzinom
Piringer, Gudrun, Fridrik M., Fridrik A., Zabernigg A., Greil R., Eisterer W., Tschmelitsch J., Lang A., Gnant M., Thaler J. (Wels; Linz; Leonding; Kufstein; Salzburg; Innsbruck; St.Veit; Feldkirch; Vienna, A)
- P243 Prognostischer Wert der Baseline-Tumormarker bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom, die eine Chemotherapie-kombination mit Bevacizumab und/oder Cetuximab erhalten
Cierpinski, Annemarie, Rüssel J., Schmoll H.-J. (Halle (Saale), D)
- P244 Überleben von Patienten mit initial nicht resektablen kolorektalen Lebermetastasen nach systemischer Therapie mit FOLFOX/Cetuximab oder FOLFIRI/Cetuximab in einem interdisziplinären Konzept (CELIM-Studie)
Folprecht, Gunnar, Gruenberger T., Bechstein W., Raab H.-R., Weitz J., Lordick F., Hartmann J.T., Lang H., Trarbach T., Stöhlmacher J., Liersch T., Ockert D., Jäger D., Steger U., Südhoff T., Köhne C.-H. (Dresden; Frankfurt; Oldenburg; Leipzig; Kiel; Mainz; Essen; Göttingen; Trier; Heidelberg; Würzburg; Passau, D; Wien, A)
- P245 5-FU Spiegelbestimmung während neoadjuvanter Radiochemo- und adjuvanter Chemotherapie des lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinoms
Conradi, Lena-Christin, Quack H., Sprenger T., Wolff H.A., Binder L., Ghadimi B.M., Homayounfar K., Bleckmann A., Lorenzen S., Nietert M., Beissbarth T., Liersch T. (Göttingen, D)
- P246 Verlust der membranösen Expression der intrazellulären Domäne von EpCAM führt zu einem schlechten Überleben bei Patientinnen und Patienten mit Pankreaskarzinom
Fong D., Moser P., Kasal A., Gastl G., Martowicz A., Obrist P., Mazzoleni G., Spizzo G., Seeber, Andreas (Innsbruck; Zams, A; Bozen, I)
- P247 Das Ansprechen auf Gemox plus Erlotinib im metastasierten Pankreaskarzinom ist mit einer Überexpression von ERCC1 assoziiert
Füreder, Thorsten, Stift J., Kühner I., Stranzl N., Klech J., Kornek G., Scheithauer W. (Vienna, A)
- P248 Gemcitabine und nab-Paclitaxel induzierte Steatosis Hepatis bei Patienten mit inoperablem oder metastasiertem Adenokarzinom des Pankreas
Vogl, Ursula Maria, Vormittag L., Kafka A., Stübler J., Schima W., Öhler L., Heinrich B., Rössler L. (Wien, A)
- P249 Na-FOLFIRI plus Sunitinib im Vergleich zu Na-FOLFIRI alleine bei fortgeschrittenen chemorefraktären gastroösophagealen Krebspatienten: Eine randomisierte verblindete Placebo-kontrollierte multizentrische AIO Phase II-Studie
Moehler, Markus, Thuss-Patience P., Schmoll H.-J., Hegewisch-Becker S., Wilke H., Al-Batran S.-E., Weissinger F., Kullmann F., Fischer von Weikerstahl L., Siveke J.T., Kanzler S., Schimanski C.C., Otte M., Schollenberger L., Koenig J., Galle P.R. (Mainz; Berlin; Halle; Hamburg; Essen; Frankfurt; Bielefeld; Weiden i.d. Oberpfalz; Amberg; München; Schweinfurt; Darmstadt, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Urogenitale Tumore (incl. Prostata und Niere)

Vorsitz: Prager, Gerald (Wien, A), De Santis, Maria (Wien, A)

- P250 Yes-associated protein (YAP) erhöht Tumorigenität von ccRCC Zelllinien und vermittelt einen invasiven Phänotyp durch Interaktion mit der Endothelin-Achse und Kooperation mit c-Myc
Schütte, Ute, Bisht S., Haarmann J., Kebschull M., Heukamp L.C., Buettner R., Brossart P., Feldmann G. (Bonn; Köln, D)
- P251 Isolierung und Charakterisierung von prä-spermatogonalen Stammzellen/Gonozyten aus Testis von Patienten mit Karzinom und Seminom
Sivasubramaniyan K., Bedke J., Kanz L., Stenzl A., Bühring H.-J., Harichandan, Abhishek (Tübingen, D)
- P252 SSEA-4 definiert eine EMT-Subpopulation von Prostata-Karzinomlinien
Sivasubramaniyan, Kavitha, Harichandan A., Schilbach K., Niederfellner G., Kanz L., Bühring H.-J. (Tübingen; Penzberg, D)
- P253 Sequenzielle, randomisierte, offene Phase III Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von Sorafenib gefolgt von Pazopanib im Vergleich zu Pazopanib gefolgt von Sorafenib bei der Behandlung des fortgeschrittenen/metastasierten Nierenzellkarzinoms – Design der SWITCH 2-Studie (NCT01613846)
Schirmacher-Memmel, Silke, Retz M., de Santis M., Brehmer B., Zaiss M., Beeker A., von Vershuer U., Bos M., Pahernik S., Grimm M.-O., Krause S., Gschwend J. (Fulda; München; Aachen; Freiburg; Essen; Heidelberg; Jena, D; Wien; Linz, A; Hoofddorp; Delft, NL)
- P254 Sorafenib bei Patienten mit Nierenzellkarzinom und Hirn-, Knochen- oder Lungenmetastasen sowie begleitendem Hypertonus oder Diabetes mellitus: Subanalyse der nicht-interventionellen PREDICT-Studie
Josten, Klaus, Mardiak J., Ma J., Korbenfeldt E., Zemanova M., Leonhartsberger N., Stauch K., Strauss U.P., Boeckenhoff A., Escudier B., Jäger D. (Wiesbaden; Leverkusen; Wuppertal; Heidelberg, D; Bratislava, SK; Peking, CHN; Buenos Aires, RA; Praha, CZ; Innsbruck, A; Villejuif, F)
- P255 Therapie-assoziierte Lebertoxizität bei Patienten mit fortgeschrittenem metastasierten Nierenzellkarzinom unter Therapie mit Pazopanib
Rickmann, Mareike, Seidel C., Reuter C., Trummer A., Ganzer A., Grünwald V. (Hannover; Hamburg, D)
- P256 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Sunitinib bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom (mittleres und hohes Risiko nach MSKCC) im klinischen Alltag
Krekeler, Gabriele, Woike M., Bergmann L., Roigas J., Steiner T., Kalanovic D. (Berlin; Frankfurt; Erfurt, D)
- P257 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom im klinischen Alltag
Krekeler, Gabriele, Woike M., Bergmann L., Roigas J., Steiner T., Kalanovic D. (Berlin; Frankfurt; Erfurt, D)

- P258 Seltene Ursache einer neu aufgetretenen Raumforderung in der Leber bei metastasiertem Nierenzellkarzinom
Austein, Thorsten, Mardi D., Sand C., Morche M., Kieschke L., Lehmann J. (Brake; Bremerhaven, D)
- P259 Hämatologische Sicherheit von Ra-223 Dichlorid bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom und Knochenmetastasen – Daten der Phase 3 ALSYMPCA-Studie
Strauß, Arne, Parker C., Garcia-Vargas J., O'Bryan-Tear G., Fang F., Vogelzang N.J. (Göttingen, D; Sutton, GB; Montville; Las Vegas, USA; Oslo, N)
- P260 Effektivität und Sicherheit von Radium-223 Dichlorid (Ra-223) bei Patienten mit kastrationsresistentem ossär metastasiertem Prostata-Ca (CRPC) mit und ohne Docetaxel-Vorbehandlung (D) in der Phase 3 Studie ALSYMPCA
Koenig, Frank, Vogelzang N.J., Helle S.I., Johannessen D.C., O'Sullivan J.M., Garcia-Vargas J., O'Bryan-Tear C.G., Shan M., Parker C. (Berlin, D; Las Vegas; Montville, USA; Bergen; Oslo, N; Belfast, IRL; Sutton, GB)
- P261 Orteronel als Erhaltungstherapie bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom und Stabilisierung nach Erstlinientherapie mit Docetaxel: eine randomisierte doppelblinde Placebo-kontrollierte Phase III Studie (SAKK 08/11)
Crabb S., Cathomas, Richard, Kenner H., Berardi Vilei S., Klingbiel D., Gillissen S. (Southampton, GB; Chur; Bern; St. Gallen, CH)
- P262 Zytoreduktive radikale Prostatektomie (cRP) beim Prostatakarzinom (PCA) mit minimaler ossärer Metastasierung – ein experimentelles Konzept
Porres, Daniel, Pfister D., Thissen A., Piper C., Heidenreich A. (Aachen, D)
- P263 Prostatakarzinomregister (Chemotherapie mit Docetaxel)
Wilhelm, Stefan, Göttel R., Tessen H.-W. (Güstrow; Sarstedt; Goslar, D)
- P264 Onkologische Effektivität und Toxizität von Docetaxel und Prednison bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom: Erfahrungen aus einer Single-Center-Studie
Thissen, Andrea Katharina, Piper C., Porres D., Pfister D., Heidenreich A. (Aachen, D)
- P265 Palliative transurethrale Prostataresektion (pTURP) bei kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPCA) – minimal invasiv mit geringer Morbidität?
Piper, Charlotte, Heidenreich A., Pfister D., Porres D., Thissen A. (Aachen, D)
- P266 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- P267 Pharmakoökonomische Evaluation der Docetaxel-basierten Chemotherapie bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom
Pfister, David, Porres D., Piper C., Thissen A., Heidenreich A. (Aachen, D)

- P268 Unterschiede im perioperativen Management der retroperitonealen Lymphadenektomie nach induktiver Cisplatin-basierter Chemotherapie bei Patienten mit reinem Seminom oder nichtseminomatösen Keimzelltumoren
Pfister, David, Albers P., Busch J., Dieckmann K.-P., Schmelz H., Krege S., Winter C., Heidenreich A., Schrader M., Honecker F.
 (Aachen; Düsseldorf; Berlin; Hamburg; Koblenz; Krefeld; Ulm, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion Supportive Therapie

Vorsitz: Keil, Felix (Wien, A), Wöll, Ewald (Zams, A)

- P269 Untersuchung von Biopsaten und Pleuraergüssen mittels Aspergillus-spezifischer PCR in immunsupprimierten Patienten bei Verdacht auf das Vorliegen einer invasiven Aspergillose erweitert die diagnostischen Möglichkeiten
Reinwald, Mark, Spiess B., Heinz W., Heussel C.P., Vehreschild M.J.G.T., Bertz H., Schultheis B., Duerken M., Hofmann W.-K., Buchheidt D.
 (Mannheim; Würzburg; Heidelberg; Cologne; Freiburg; Herne, D)
- P270 Unterschiedliche Dosierung von Micafungin in der Prophylaxe von invasiven Pilzerkrankungen: Eine webbasierte nicht-interventionelle Studie von vier Universitätskliniken in Deutschland
Heimann, Sebastian, Cornely O., Meintker L., Heinz W., Schroeder T., Wisplinghoff H., Vehreschild M., Vehreschild J.-J. (Cologne; Erlangen; Würzburg; Düsseldorf, D)
- P271 Epidemiologie von Norovirus-Infektionen bei Krebspatienten in den Jahren 2009–2012
Schalk, Enrico, Geginat G., Schulz C., Schlüter D., Fischer T.
 (Magdeburg, D)
- P272 HEXAFIL: Frühe oder verzögerte Anwendung von G-CSF bei Chemotherapie-induzierter Neutropenie
Ulshoefer, Thomas, Koehler A., Vehling-Kaiser U., Chang D.L.T., Ottlinger B., Tesch H. (Ludwigsburg; Langen; Landshut; Holzkirchen; Hofolding; Frankfurt am Main, D)
- P273 Erfolgreiche Behandlung einer Candida krusei Monoarthritis nach allogener Stammzelltransplantation
Mayer, Karin, Kapelle M., Kaefenstein A., Weßling M., Bekeredjian-Ding I., von Lilienfeld-Toal M., Hahn-Ast C., Brossart P., Wolf D., Leutner C. (Bonn, D)
- P274 Infektionskomplikationen nach Hochdosischemotherapie und autologer Stammzelltransplantation; akute und 1-Jahres infektionsassoziierte Letalität
Ruhnke, Markus, Weigel A., Ziad I., Lechtenberg L., Eckstein N., Mikolajewska A. (Berlin, D)
- P275 G-CSF-Prophylaxe der febrilen Neutropenie: Anwendung Evidenz-basierter Leitlinien, eine repräsentative Umfrage in deutschen Kliniken und Praxen
Link, Hartmut, Nietsch J., Kerkmann M., Ortner P. (Kaiserslautern; Dortmund; München, D)

- P276 Anwendbarkeit der EORTC-/MSG-Kriterien zur Diagnostik von invasiven Pilzkrankungen im klinischen Alltag
Rieger, Christina, Rieger H., Peterson L., Ostermann J., Lustig D., Ostermann H., Barlow S. (München; Berlin, D)
- P277 MR-Neurographie zur Lokisationsdiagnostik von Läsionen des Peripheren Nervensystems – Pilotuntersuchungen zur toxischen Polyneuropathie bei hämatologischen Patienten
Buss, Eike C., Baeumer P., Denzinger S., Sauer S., Witzens-Harig M., Pham M., Ho A.D., Bendszus M. (Heidelberg, D)
- P278 Vergleich verschiedener Methoden zur Diagnose von Mangelernährung bei Patienten mit Krebserkrankungen
Diemar, Camilla, Rüssel J., Jordan K., Schmoll H.-J. (Halle (Saale), D)
- P279 Die Effektivität von Scala-cooling-Systemen zur Vermeidung von Chemotherapie-induzierter Alopezie. Ein Multizentrischer Versuch
Schiltz, Daniel, Würstlein R., Harbeck N., Schinkhöte T. (München, D)
- P280 Zentrale Venenkatheter für autologe und allogene Stammzelltransplantation – eine retrospektive Analyse
Gläser, Dietrich, Borchert K., Hilgendorf I., Junghanss C., Dieterich S., Große-Thie C., Leithäuser M. (Rostock, D)
- P280/1 Antibiotikaprophylaxe bei AML: Vergleich von Ciprofloxacin mit Cotrimoxazol in 2 Kohorten von Patienten nach AML Induktionstherapie
Rachow, Tobias, Hahn-Ast C., Yomade O., Schnetzke U., Scholl S., Hochhaus A., Brossart P., von Lilienfeld-Toal M., Mayer K. (Jena; Bonn, D)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

12:00 – 14:00	K246 (U2 – Untergeschoss)
---------------	---------------------------

Pressekonferenz zur Jahrestagung

12:00 – 14:00	K261 (U2 – Untergeschoss)
---------------	---------------------------

Sitzung des DGHO Arbeitskreises nicht-maligne Hämatologie

12:00 – 14:30	K143 (U2 – Untergeschoss)
---------------	---------------------------

Vorstandssitzung AIO

13:00 – 15:30	I (U2 – Untergeschoss)
---------------	------------------------

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Labor

14:00 – 15:30	U556 (U2 – Untergeschoss)
---------------	---------------------------

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Prostatakarzinom

14:00 – 16:00	Lounge 2 (01 – Obergeschoss)
---------------	------------------------------

Sitzung BCRT/STORM Studiengruppe

15:45 – 17:15	J5652 (01 – Obergeschoss)
---------------	---------------------------

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Onkologische Rehabilitation

15:45 – 19:00	G631/632 (U2 – Untergeschoss)
---------------	-------------------------------

Mitgliederversammlung ADHOK

Angaben ohne Gewähr.

Sonntag, 20. Oktober 2013

Wissenschaftliches Programm

Posterdiskussion

Sonstige Sitzungen

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

D

Fortbildung

Seltene indolente Lymphome

Vorsitz: Dreyling, Martin (München, D), Egle, Alexander (Salzburg, A)

08:00 V281 Extragastrische Marginalzonenlymphome (MALT Lymphome)
Raderer, Markus (Wien, A)

08:22 V282 M. Waldenström – Management Unterschiede zu anderen indolenten Lymphomen
Buske, Christian (Ulm, D)

08:44 V283 Haarzell-Leukämie – noch Fragen?
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

09:06 V284 Indolente T-NHL (T-LGL und andere)
Dürig, Jan (Essen, D)

08:00 – 09:30

E1

Fortbildung

Pankreaskarzinom

Vorsitz: Oettle, Helmut (Berlin, D), Kornek, Gabriela (Wien, A)

08:00 V285 Therapiekonzepte für lokal-fortgeschrittene bzw. borderline Tumoren (welche medikamentöse Therapie, Stellenwert der Radiotherapie)
Geißler, Michael (Esslingen a. N., D)

08:22 V286 Therapieoptionen beim metastasierten Pankreaskarzinom
Seufferlein, Thom (Ulm, D)

08:44 V287 Überblick über potentielle prädiktive Marker (die hent-1 Story, sparc)
Heinemann, Volker (München, D)

09:06 V288 Neuroendokrine Tumoren des Pankreas
Raderer, Markus (Wien, A)

08:00 – 09:30

E2

Fortbildung

Keimzelltumore – schwierige Fälle/Therapiesituationen

Vorsitz: Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D), Cathomas, Richard (Chur, CH)

08:00 V289 Therapie HIV-positiver Patienten mit Keimzelltumor
Hentrich, Marcus (München, D)

08:30 V290 Therapie bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion/Dialyse
Honecker, Friedemann Ulrich (Hamburg, D)

Sonntag, 20.10.

09:00 V291 Behandlung von Patienten mit ZNS Metastasen
Korfel, Agnieszka (Berlin, D)

08:00 – 09:30

F1

Wissenschaftliches Symposium

Benchmarks der Qualität in der onkologischen Betreuung

Vorsitz: Freund, Mathias (Berlin, D), Nadig, Jürg (Bülach, CH)

08:00 V292 Die Bedeutung von Fallzahlen in der chirurgischen Onkologie – umstritten oder bewiesen?
Öfner, Dietmar (Salzburg, A)

08:22 V293 Fallzahlen, Qualifikationsprofil, Organisationsstruktur und Benchmarking in der medizinischen Onkologie – was garantiert das beste Ergebnis für Patienten und Gesellschaft?
Keilholz, Ulrich (Berlin, D)

08:44 V294 Die Bedeutung adäquater Prophylaxe und Therapie von Komplikationen hämatologischer und onkologischer Therapien für optimales Patientenmanagement und Kostenkontrolle
Peschel, Christian (München, D)

09:06 V295 Die Bedeutung der Wissenschaft in der Onkologie – Ein Spezifikum adäquater Krebsversorgung?
Greil, Richard (Salzburg, A)

08:00 – 09:30

G

Fortbildung

Lokalisiertes Weichteilsarkom

Vorsitz: Reichardt, Peter (Bad Saarow, D), Brodowicz, Thomas (Wien, A)

08:00 V296 Lokalisiertes, extremitäten-erhaltend resektables, Weichteilsarkom der Extremitäten (Kasuistik)
Brodowicz, Thomas (Wien, A)

08:05 V297 Tumororthopädie
Windhager, Reinhard (Wien, A)

08:25 V298 Adjuvante Chemotherapie
Bauer, Sebastian (Essen, D)

08:45 V299 Extremitäten Weichteilsarkom. Nicht extremitätenerhaltend zu operieren (Kasuistik)
Reichardt, Peter (Bad Saarow, D)

08:50 V300 ILP und Regionale Tiefentherapie
Issels, Rolf D. (München, D)

09:10 V301 Neoadjuvante Chemotherapie
Hartmann, Jörg Thomas (Kiel, D)

Sonntag, 20.10.

08:00 – 09:30

I

Fortbildung

Hirnmetastasen

Vorsitz: Herrlinger, Ulrich (Bonn, D), Knosp, Engelbert (Wien, A)

08:00 V302 Adjuvante Strahlentherapie bei Oligo-Hirnmetastasen:
Mehr Schaden als Nutzen? PRO
Giordano, Frank Anton, Wenz F. (Mannheim, D)

08:18 V303 Adjuvante Strahlentherapie bei Oligo-Hirnmetastasen:
Mehr Schaden als Nutzen? CONTRA
Pukrop, Tobias (Göttingen, D)

08:36 V304 Stereotaktische Radiochirurgie: Eine Bereicherung
des therapeutischen Arsenal?
Kitz, Christian-Klaus (Wien, A)

08:54 V305 Chirurgische Therapie von Hirnmetastasen
Tonn, Jörg-Christian (München, D)

09:12 V306 Stellenwert der systemischen Therapie
Preusser, Matthias (Wien, A)

08:00 – 09:30

K

Fortbildung

ALL – Management im Erwachsenenalter

Vorsitz: Thiel, Eckhard (Berlin, D), Hoelzer, Dieter (Frankfurt, D)

08:00 V307 Minimal residual Disease – Methoden und Standardisierung
Brüggemann, Monika (Kiel, D)

08:22 V308 Therapie älterer Patienten mit Ph-negativer ALL
Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

08:44 V309 Therapie älterer Patienten mit Ph-positiver ALL
Ottmann, Oliver G. (Frankfurt am Main, D)

09:06 V310 Gerinnungsstörungen und Prophylaxe bei ALL
Pabinger, Ingrid (Wien, A)

08:00 – 09:30

D357

Expertenseminar

Melanom – Multilinen und multimodale Therapie

08:00 V311 Melanom Multilinen und multimodale Therapie
Mackensen, Andreas (Erlangen, D)

08:00 – 09:30

D358/359

Expertenseminar

AML – Behandlung bei Älteren

08:00 V312 AML – Behandlung bei Älteren
Pleyer, Lisa (Salzburg, A)

08:00 – 09:30

D441

**Expertenseminar
Standards der hämatologischen und molekular-zytogenetischen
Diagnostik der CML**

08:00 V313 Standards der hämatologischen und molekular-zytogenetischen Diagnostik der CML
Müller, Martin (Mannheim, D)

Schwerpunkte: aktuelle Methoden der Verlaufsbeurteilung der CML, prognostischer Wert der unterschiedlichen Methoden, wann sollte ich welche Methode einsetzen?, Standardisierung der molekulargenetischen BCR-ABL-Bestimmung, Fallbeispiele willkommen

08:00 – 09:30

L/M

**Fortbildung
Supportive und palliative Pharmakotherapie von Übelkeit und Erbrechen**

Vorsitz: Wilhelm, Martin (Nürnberg, D), Watzke, Herbert (Wien, A)

08:00 V314 Pathophysiologie des chemotherapie-induzierten versus des nicht-chemotherapie-induzierten Erbrechens
Holzer, Peter (Graz, A)

08:22 V315 Pharmakotherapie des Chemotherapie-induzierten Erbrechens
Jordan, Karin (Halle, D)

08:33 V316 Pharmakotherapie des Nicht-Chemotherapie-induzierten Erbrechens
Jahn, Franziska (Halle, D)

08:44 V317 Fallbeispiele zur Pharmakotherapie des Chemotherapie-induzierten Erbrechens
Troch, Marlene (Salzburg, A)

09:06 V318 Fallbeispiele zur Pharmakotherapie des Nicht-Chemotherapie-induzierten Erbrechens
Watzke, Herbert (Wien, A)

10:00 – 11:30

D

DGHO Mitgliederversammlung

12:00 – 13:30

D

**Fortbildung
Gerinnung II**

Vorsitz: Pabinger, Ingrid (Wien, A), Riess, Hanno (Berlin, D)

12:00 V319 Neue Erkenntnisse und Entwicklungen in der Hämophilietherapie
Klamroth, Robert (Berlin, D)

12:22 V320 Tissue Faktor Aktivierung und seine verschiedenen wichtigen Rollen in der Hämato-Onkologie
Langer, Florian (Hamburg, D)

Sonntag, 20.10.

- 12:44 V321 Gibt es onkologische Patienten, die eine primäre Thromboseprophylaxe bekommen sollten?
Ay, Cihan (Wien, A)
- 13:06 V322 Interkurrente Thromboembolie beim Krebspatienten: Prävention, Diagnose und Management
Den Exter, Paul L. (Leiden, NL)

12:00 – 13:30

E1

Fortbildung

Kolon-/Rektumkarzinom – Adjuvante Therapie

Vorsitz: Hegewisch-Becker, Susanna (Hamburg, D),
Thaler, Josef (Wels, A)

- 12:00 V323 Welche Marker sind wichtig?
Scheithauer, Werner (Wien, A)
- 12:22 V324 Adjuvante Therapie des Kolonkarzinoms im Überblick
Schmoll, Hans-Joachim (Halle, D)
- 12:44 V325 Adjuvante Therapie des Rektumkarzinoms: Standard und Diskussion
Hofheinz, Ralf-Dieter (Mannheim, D)
- 13:06 V326 Life-style: Intervention als Teil der Betreuung in der adjuvanten Therapie
Thaler, Josef (Wels, A)

12:00 – 13:30

E2

Fortbildung

Hodgkin Update

Vorsitz: Borchmann, Peter (Köln, D), Kröger, Nicolaus (Hamburg, D)

- 12:00 V327 Brauchen wir Strahlentherapie bei frühen Stadien?
Eich, Hans Theodor, Kriz J. (Münster, D)
- 12:22 V328 Brauchen wir BEACOPP bei fortgeschrittenen Stadien?
Borchmann, Peter (Köln, D)
- 12:44 V329 Allogene Transplantation oder besser neue Substanzen ab dem zweiten Rezidiv?
Kröger, Nicolaus (Hamburg, D)
- 13:06 V330 Was ist die beste Behandlung älterer Patienten?
Böll, Boris (Köln, D)

12:00 – 13:30

F1

Fortbildung

Neue Strategien in der Stammzelltransplantation

Vorsitz: Passweg, Jakob (Basel, CH), Linkesch, Werner (Graz, A)

12:00 V331 Haploidente Transplantation versus Cord Blood pro/con
Wagner, John (Minneapolis, USA)

12:22 V332 Rezidivvermeidung nach allogener Transplantation bei
AML/MDS: Prophylaxe vs. präemptiv
Platzbecker, Uwe (Dresden, D)

12:44 V333 Transplantationsstrategien bei refraktären Leukämien
Schmid, Christoph (Augsburg, D)

13:06 V334 Neue Substanzen in der Prophylaxe und Therapie der GvHD
Holler, Ernst (Regensburg, D)

12:00 – 13:30

G

Fortbildung

Personalisierte Onkologie und Nutzenbewertung:

Methodische, ethische und ökonomische Herausforderungen

Vorsitz: Schildmann, Jan (Berlin, D), Greil, Richard (Salzburg, A)

12:00 V335 Methodische Herausforderungen an das Studiendesign
bei Studien zur personalisierten Onkologie
Ludwig, Wolf-Dieter (Berlin, D)

12:30 V336 Nutzenbewertung der personalisierten Onkologie
unter gesundheitsökonomischen Gesichtspunkten
Hessel, Franz (Berlin, D)

13:00 V337 Werturteile in der Nutzenbewertung der personalisierten
Onkologie
Winkler, Eva, Schildmann J. (Heidelberg; Bochum, D)

12:00 – 13:30

I

Wissenschaftliches Symposium

Translationale Forschung – bench to bedside

Vorsitz: Mackensen, Andreas (Erlangen, D), Zwierzina, Heinz (Innsbruck, A)

12:00 V338 From bench to bedside – System Biologie als Werkzeug
für die Dissektion von Synergien – ready for prime time?
Superti-Furga, Giulio (Wien, A)

12:22 V339 From bench to bedside and back – Blockade co-inhibitorischer
Moleküle bei der Behandlung des malignen Melanoms
Blank, Christian (Amsterdam, NL)

12:44 V340 From bedside to bench – Resistenzmechanismen
gegenüber EGFR-TKI beim Lungenkarzinom
Wolf, Jürgen (Köln, D)

13:06 V341 From bench to bedside and back – HDAC-Inhibition
zur Überwindung der Imatinib-Resistenz bei GIST
Bauer, Sebastian (Essen, D)

Sonntag, 20.10.

12:00 – 13:30

K

Fortbildung

Hämatologisches Labor

Vorsitz: Bettelheim, Peter (Linz, A), Korte, Wolfgang (St. Gallen, CH)

12:00 V342 Molekulare Marker beim MDS
Haferlach, Torsten (München, D)

12:22 V343 Molekulare Marker bei Non-Hodgkin Lymphomen:
Entbehrliches und Unentbehrliches
Kneba, Michael (Kiel, D)

12:44 V344 Verlaufsparmeter beim multiplen Myelom: was und wann
Ludwig, Heinz (Wien, A)

13:06 V345 Flow cytometry in MDS – an important step forward
Bene, Marie Christine (Nantes, F)

12:00 – 13:30

D357

Expertenseminar

(für Ärzte und Pflegekräfte)

12:00 V346 Supportive Therapie bei allogener Transplantation
Greinix, Hildegard (Wien, A)
Jensen, Constantia (Wien, A)

Schwerpunkte: Diskussionsblock – Supportivtherapie während der Aplasie (Dekontamination, Katheterpflege und Hygienestandards mit Schwerpunkt auf Patienten mit langdauernder Aplasie wie nach Nabelschnurblut-TX), schwere akute Graft-versus-host-Erkrankung mit Schwerpunkt auf schwere Hautbeteiligung und Darmbeteiligung, Infektionen bei chronischer Graft-versus-host-Erkrankung, Fallbeispiele willkommen

12:00 – 13:30

N

Freier Vortrag

Kopf/Hals und ZNS Tumore

Vorsitz: Schmidt-Wolf, Ingo (Bonn, D), Gauler, Thomas (Essen, D)

12:00 V347 Der Nachweis von zirkulierenden Tumorzellen nach Tumoresektion korreliert mit einer schlechteren Wirksamkeit der adjuvanten Radio(chemo)therapie des lokal fortgeschrittenen Kopf-Hals-Karzinoms
Tinhofer, Ingeborg, Konschak R., Stromberger C., Keilholz U., Budach V. (Berlin, D)

12:15 V348 Patientenabgeleitete Xenograftmodelle von Kopf-Hals Karzinomen – Etablierung und Biomarkerevaluation
Klinghammer, Konrad, Raguse J.D., Plath T., Wulf-Goldenberg A., Keilholz U., Hoffmann J., Fichtner I. (Berlin, D)

Sonntag, 20.10.

- 12:30 V349 Cetuximab, Fluorouracil (5-FU), Ciplatin und Docetaxel in der Erstlinienbehandlung rezidivierender und/oder metastasierter Kopf-Hals-Tumore: Zwischenanalyse einer randomisierten Phase II Studie (CeFCiD)
Knoedler, Maren, Dietz A., Gauler T., Stoecklacher-Williams J., Gruenwald V., Rethwisch V., Frickhofen N., Haxel B., Schroeder M., Knipping S., Maschmeyer G., Guntinas-Lichius O., Keilholz U. (Leipzig; Essen; Dresden; Hannover; Hagen; Wiesbaden; Mainz; Duisburg; Dessau; Potsdam; Jena; Berlin, D)
- 12:45 V350 Effektivität und Nebenwirkungsspektrum von Bevacizumab (Bv) plus Standard Kombination Temozolomid (T) und Radiotherapie (RT) beim neu diagnostizierten Glioblastom: Endresultate der Avaglio Studie
Wick, Wolfgang, Cloughesy T., Henriksson R., Saran F., Mason W., Nishikawa R., Hilton M., Abrey L., Chinot O. (Heidelberg, D; Los Angeles, USA; Stockholm, S; Sutton, GB; Toronto, CDN; Saitama, J; Basel, CH; Marseille, F)
- 13:00 V351 177Lutetium DOTATATE Therapie bei therapierefraktären Meningeomen
Hofer, Silvia, Kuhn F., Yonekawa Y., Schäfer N. (Zürich, CH)
- 13:15 V352 Krebsimmuntherapie des Glioblastoma Multiforme mit Dendritischen Zellen: erste Trends einer randomisierten Wirksamkeitsstudie
Felzmann, Thomas, Buchroithner J., Marosi C., Nowosielski M., von Campe G., Oberndorfer S., Ruckser R., Rössler K., Azizi A., Bordihn K. (Wien; Linz; Innsbruck; Graz; Feldkirch; Salzburg, A)

12:00 – 13:30

O

Freier Vortrag

Mammakarzinom – klinisch

Vorsitz: Balic, Marija (Graz, A), Steger, Günther (Wien, A)

- 12:00 V353 BRCA-1 als prädiktiver Marker für die Wirksamkeit einer adjuvanten Chemotherapie mit CMF bei Patientinnen mit tripel-negativem Brustkrebs ohne pathologisch komplettes Ansprechen auf eine präoperative Taxan-basierte Behandlung
Födermayr, Mathilde, Sebesta M., Rudas M., Berghoff A., Promberger R., Preusser M., Dubsy P., Fitzal F., Gnant M., Steger G.G., Weltermann A., Zielinski C.C., Zach O., Bartsch R. (Linz; Wien, A)
- 12:15 V354 Chemotherapeutische und zielgerichtete Behandlung bei älteren Patientinnen mit Mammakarzinom – Daten aus dem ELDERLY Projekt
Otremba, Burkhard, Tesch H., Köhler A., Jänicke M., Marschner N. (Oldenburg; Frankfurt a. M.; Langen; Freiburg i. Br., D)
- 12:30 V355 Lebensqualität zu Beginn der neoadjuvanten oder adjuvanten Behandlung – Erste Daten aus dem TMK-Satellitenprojekt „Leben mit Brustkrebs“ – MaLife
Marschner, Norbert, Tesch H., Behringer J., Sandner R., Spring L., Jänicke M. (Freiburg; Frankfurt a. M.; Speyer; Passau, D)

Sonntag, 20.10.

- 12:45 V356 Lebensqualität von Patientinnen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs nach Vorbehandlung mit Anthrazyklinen und Taxanen unter der Behandlung mit Eribulin oder Capecitabin: eine randomisierte, unverblindete Phase III-Studie
Cortes J., Awada A., Kaufmann P.A., Yelle L., Perez E.A., Velikova G., Wanders J., Olivo M., He Y., Ductus C., Simons R., Twelves C., Bischoff, Joachim (Barcelona, E; Brussels, B; Lebanon; Jacksonville; Woodcliff Lake, USA; Montreal, CDN; Leeds; Hatfield, GB; Magdeburg, D)
- 13:00 V357 Eine unverblindete, randomisierte Phase III-Studie zum Vergleich von Eribulin versus Capecitabin bei Patientinnen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs nach Vorbehandlung mit Anthrazyklinen und Taxanen: Subgruppen-Analysen
Bischoff, Joachim, Kaufmann P.A., Cortes J., Awada A., Yelle L., Perez E.A., Wanders J., Olivo M., He Y., Ductus C., Twelves C. (Magdeburg, D; Lebanon; Jacksonville; Woodcliff Lake, USA; Barcelona, E; Brussels, B; Montreal, CDN; Hatfield; Leeds, GB)
- 13:15 V358 Gesamtüberleben und sequenzielle Behandlung von Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom bei niedergelassenen Onkologen in Deutschland – Daten aus dem Tumorregister Mammakarzinom (TMK)
Tesch, Hans, Däßler K.-U., Müller-Hagen S., Kruggel L., Jänicke M., Marschner N. (Frankfurt a. M.; Freital; Hamburg; Freiburg, D)

12:00 – 13:30

Lounge 1

Freier Vortrag CML

Vorsitz: Hochhaus, Andreas (Jena, D), Gastl, Günther (Innsbruck, A)

- 12:00 V359 MR4.5 sagt Überleben von CML-Patienten besser vorher als komplette zytogenetische Remission und wird schneller erreicht mit optimiertem Hochdosis-Imatinib – Resultate der randomisierten CML-Studie IV
Hehlmann, Rüdiger, Müller M.C., Lauseker M., Hanfstein B., Fabarius A., Schreiber A., Proetel U., Pletsch N., Pfirrmann M., Haferlach C., Schnittger S., Einsele H., Dengler J., Falge C., Kanz L., Neubauer A., Kneba M., Stegelmann F., Pfreundschuh M., Waller C., Spiekermann K., Baerlocher G., Ehninger G., Heim D., Heimpel H., Nerl C., Krause S.W., Kolb H.-J., Hossfeld D.K., Hasford J., Sauße S., Hochhaus A. (Mannheim; München; Würzburg; Heidelberg; Nürnberg; Tübingen; Marburg; Kiel; Ulm; Homburg/Saar; Freiburg; Dresden; Erlangen; Hamburg; Jena, D; Bern; Basel, CH)
- 12:15 V360 MDR1-Expression als pharmakogenetischer Marker für die Vorhersage von Ansprechen und Überleben unter Zweitlinienbehandlung mit Nilotinib nach Imatinib-Resistenz – 4-Jahres Follow-up
Agrawal, Mridul, Hanfstein B., Erben P., Saussele S., Hehlmann R., Fabarius A., Hofmann W.-K., Hochhaus A., Müller M.C. (Mannheim; Jena, D)

- 12:30 V361 Der individuelle Abfall des BCR-ABL-Transkriptlevels nach 3-monatiger Imatinib-Therapie erlaubt eine optimierte Vorhersage des Therapieansprechens bei Patienten mit CML
Shlyakhto, Valeria, Hanfstein B., Lauseker M., Pfirrmann M., Hofmann W.-K., Mueller M.C., Saussele S., Hehlmann R., Erben P., Dietz C., Fabarius A., Proetel U., Schnittger S., Krause S., Schubert J., Einsele H., Hänel M., Dengler J., Falge C., Kanz L., Neubauer A., Kneba M., Stegelmann F., Pfreundschuh M., Waller C.F., Spiekermann K., Baerlocher G.M., Hasford J., Hochhaus A. (Mannheim; München; Erlangen; Riesa; Würzburg; Chemnitz; Heidelberg; Nürnberg; Tübingen; Marburg; Lübeck; Ulm; Homburg/Saar; Freiburg; Jena, D; Bern, CH)
- 12:45 V362 Gesamtüberleben und Prognose bei primär Imatinib-behandelten Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie – neue Ergebnisse des EUTOS „In-Study“-Registers
Pfirrmann, Markus, Saussele S., Baccarani M., Guilhot J., Cervantes F., Ossenkoppele G., Lindörfer D., Hoffmann V.S., Castagnetti F., Hehlmann R., Simonsson B. (München; Mannheim, D; Bologna, I; Poitiers, F; Barcelona, E; Amsterdam, NL; Uppsala, S)
- 13:00 V363 Lebensqualität und chronische myeloische Leukämie: Resultate einer Querschnittsstudie von CML-Patienten in prospektiven Studien der Deutschen CML Studiengruppe
Saußele, Susanne, Stein M., Gil A., Kossak-Roth U., Lauseker M., Hanfstein B., Proetel U., Schreiber A., Einsele H., Schaffhausen P., Schubert J., Hänel M., Spiekermann K., Sötker M., Nerl C., Kremers S., Pfreundschuh M., Andreesen R., Hofmann W.-K., Hehlmann R., Hochhaus A., Hasford J., Gratwohl A., Müller M.C., Pfirrmann M. (Mannheim; München; Würzburg; Hamburg; Hamm; Chemnitz; Tübingen; Lebach; Homburg/Saar; Regensburg; Jena, D; Basel, CH)
- 13:15 V364 Modell-basierte Vorhersage der Krankheitsdynamik Imatinib-behandelter chronisch-myeloischer Leukämie im Kindesalter
Proschmann, Rick, Glauche I., Suttorp M., Thiede C., Roeder I. (Dresden, D)

14:00 – 15:30

D

Fortbildung

Mammakarzinom Lebensqualität

Vorsitz: Marschner, Norbert (Freiburg i.Br., D),
Geissler, Dietmar (Klagenfurt am Wörthersee, A)

14:00 V365 „Patient Reported Outcome“ – ein relevanter Endpunkt?
Tesch, Hans (Frankfurt, D)

14:30 V366 Lebensqualität und Angst beim Mammakarzinom – von der genetischen Beratung und vom Screening bis zur Langzeit-Nachsorge
Brédart, Anne (Paris, F)

15:00 V367 Cardiale Langzeittoxizität bei Krebs Überlebenden
Von Haehling, Stephan (Berlin, D)

Sonntag, 20.10.

14:00 – 15:30

E1

Fortbildung

CLL – Behandlungsstrategien 2013

Vorsitz: Stilgenbauer, Stephan (Ulm, D),
Schetelig, Johannes (Dresden, D)

14:00 V368 State of the Art in CLL 2013

Hallek, Michael (Köln, D)

14:30 V369 Chemotherapiefreie Behandlungs-Konzepte?

Wendtner, C.-M. (München, D)

15:00 V370 Allogene Transplantation State of the Art und Ausblick

Peschel, Christian (München, D)

14:00 – 15:30

E2

Fortbildung

Entwicklungen und Kontroversen beim Ösophaguskarzinom

Vorsitz: Lordick, Florian (Leipzig, D), Wöll, Ewald (Zams, A)

14:00 V371 Staging und funktionelle Bildgebung beim Ösophaguskarzinom

Lordick, Florian (Leipzig, D)

14:18 V372 Perioperative Chemotherapie oder neoadjuvante
Chemoradiotherapie?

Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)

14:36 V373 Neoadjuvante Tx bereits in resektablen (T2 Nx) Stadien oder
nur bei grenzwertiger Resektabilität (T3/T4)?

Ruhstaller, Thomas (St. Gallen, CH)

14:54 V374 Salvage-Chirurgie nach Versagen einer definitiven
Radiochemotherapie

Schumacher, Guido (Braunschweig, D)

15:12 V375 Targetidentifikation und neue medikamentöse Therapieansätze

Wöll, Ewald (Zams, A)

14:00 – 15:30

G

Fortbildung

Supportive Therapie

Vorsitz: Keilholz, Ulrich (Berlin, D), Keil, Felix (Wien, A)

14:00 V376 Ernährung bei Tumorpatienten unter palliativer Chemotherapie

Strasser, Florian (St. Gallen, CH)

14:22 V377 CIPN (Chemotherapie induzierte Polyneuropathie)
Prophylaxe und Therapie

Koeppen, Susanne (Essen, D)

14:44 V378 Tumor/Therapie bedingte Fatigue: Diagnostik, Prophylaxe
und Therapie

Horneber, Markus (Nürnberg, D)

Sonntag, 20.10.

- 15:06 V379 Hauttoxizität neuer zielgerichteter Substanzen:
Welche Prophylaxe ist sinnvoll?
de Wit, Maike (Berlin, D)

14:00 – 15:30

I

Wissenschaftliches Symposium

Intensivmedizin in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: Kiehl, Michael (Frankfurt (Oder), D),
Schellongowski, Peter (Wien, A)

- 14:00 V380 Intensivmedizinische Versorgung hämatologischer und onkologischer Patienten – kein Platz für Nihilismus
Staudinger, Thomas (Wien, A)
- 14:22 V381 Intensivmedizinische Versorgung hämatologischer und onkologischer Patienten – die Grenzen des Sinnvollen
Schuler, Ulrich (Dresden, D)
- 14:44 V382 Sepsis und Neutropenie
Kochanek, Matthias (Köln, D)
- 15:06 V383 Respiratorisches Versagen bei Patienten mit hämato-onkologischen Erkrankungen – jenseits der invasiven Beatmung
Beutel, Gernot (Hannover, D)

14:00 – 15:30

K

Fortbildung

Mikroskopiekurs I

Vorsitz: Heimpel, Hermann (Elchingen, D), Bettelheim, Peter (Linz, A)

- 14:00 Begrüßung
Nebe, Carl Thomas (Kaiserslautern, D)
- 14:05 V384 Abgrenzung MDS/MPN
Germing, Ulrich (Düsseldorf, D)
Haferlach, Torsten (München, D)
Kvasnicka, Hans-Michael (Frankfurt am Main, D)

14:00 – 15:30

D441

Expertenseminar

Depression bei Tumorerkrankungen

- 14:00 V385 Depression bei Tumorerkrankungen
Heußner, Pia (München, D)

Schwerpunkte: Was ist Grunderkrankung, was ist Depression?
Antidepressiva trotz Interaktionen? Psychoedukation für
Angehörige von depressiven Krebspatienten, Fallbeispiele
willkommen

Sonntag, 20.10.

14:00 – 15:30

L/M

Freier Vortrag

Kolorektales Karzinom – klinisch

Vorsitz: Denzlinger, Claudio (Stuttgart, D), Hass, Holger (Scheidegg, D)

- 14:00 V386 Präoperative Chemoradiotherapie und postoperative Chemotherapie mit Capecitabin und Oxaliplatin vs. Capecitabin alleine beim lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinom: Bericht über sekundäre Endpunkte (Ansprechen auf die neoadjuvante Radiochemotherapie und Chirurgie)
Hofheinz, Ralf-Dieter, Haustermanns K., Price T., Nordlinger B., Daisne J.-F., Janssens J., Schmidt P., Reinel H., van Cutsem E., Schmoll H.-J. (Mannheim; Neunkirchen; Schweinfurt; Halle, D; Leuven; Tournhout, B; Woodville, AUS; Boulogne-Billancourt; Namur, F)
- 14:15 V387 Erhaltungstherapie mit Bevacizumab gegenüber keiner Erhaltungstherapie nach Absetzen der Chemotherapie bei fortgeschrittenem Darmkrebs. Eine multizentrische randomisierte Phase III Studie (SAKK 41/06)
Koeberle D., Betticher D., von Moos R., Dietrich D., Brauchli P., Bärtschi D., Matter K., Winterhalder R., Borner M., Mossmann P., Kollar A., Saletti P., Roth A., Früh M., Küng M., Popescu R., Schacher S., Hess V., Herrmann, Richard (St. Gallen; Fribourg; Chur; Bern; Basel; Luzern; Biel; Aarau; Bellinzona; Genève; Winterthur, CH)
- 14:30 V388 Randomisierter Vergleich einer Erstlinientherapie mit FOLFIRI plus Cetuximab versus FOLFIRI plus Bevacizumab bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom und KRAS Wildtyp: FIRE-3 Studie (AIO KRK 0306)
Heinemann, Volker, Fischer von Weikersthal L., Decker T., Kiani A., Vehling-Kaiser U., Al Batran S., Heintges T., Lerchenmüller C., Kahl C., Seipelt G., Kullmann F., Stauch M., Scheithauer W., Hielscher J., Scholz M., Müller S., Schäfer B., Modest D.P., Jung A., Stintzing S., Moehler M. (München; Amberg; Ravensburg; Bayreuth; Landshut; Frankfurt; Neuss; Münster; Magdeburg; Bad Soden; Weiden; Kronach; Chemnitz; Stuttgart; Ansbach; Kaiserslautern; Mainz, D; Wien, A)
- 14:45 V389 Ergebnisse der AIO-0307-Studie: Eine randomisierte, doppelblinde Phase II Studie mit FOLFOX6 oder FOLFIRI in Kombination mit Sorafenib (S) oder Placebo (P) in der 2. Linientherapie von Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (mCRC)
Höhler, Thomas, Decker T., Schimanski C., Schmitz S., Kanzler S., Rauh J., Vehling-Kaiser U., Bernhard H., Hoffmann T., Niederle N., von Verschuer U., von Wichert G., Wagner T., Klein M. (Recklinghausen; Ravensburg; Mainz; Köln; Schweinfurt; Witten; Landshut; Darmstadt; Weimar; Leverkusen; Essen; Ulm; Fürth, D)

Sonntag, 20.10.

- 15:00 V390 Zweiwöchentliches Cetuximab in Kombination mit mFOLFOX6 als Erstlinientherapie in Patienten mit KRAS Wildtyp metastasiertem Kolorektalen Karzinom – eine Interimsanalyse der CEBIFOX-Studie
Kasper, Stefan, Meiler J., Knipp H., Reimer P., Höhler T., Steinmetz T., Linden G., Ting S., Markus P., Paul A., Tometten M., Schuler M., Trarbach T. (Essen; Recklinghausen; Köln, D)
- 15:15 V391 Prognosefaktoren für das Gesamtüberleben von Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom – Ergebnisse einer prospektiven Studie
Marschner, Norbert, Karcher A., Ekkehart L., Franzem M., Jänicke M. (Freiburg; Heidelberg; Neumarkt, D)

14:00 – 15:30

N

Freier Vortrag

Supportive Therapie – Infektion und Prophylaxe

Vorsitz: Wilhelm, Martin (Nürnberg, D), Auberger, Jutta (Salzburg, A)

- 14:00 V392 Eine multizentrische Kohortenstudie über Kolonisation und Infektion mit extended-spectrum Beta-Laktamase produzierenden Enterobakterien (ESBL-E) bei hämato-onkologischen Hochrisikopatienten
Vehreschild, Maria J.G.T., Peterson L., Schubert S., Vogel W., Peter S., Schafhausen P., Rohde H., von Lilienfeld-Toal M., Bekerredjian-Ding I., Biehl L.M., Cornely O.A., Seifert H. (Köln; München; Tübingen; Hamburg; Bonn, D)
- 14:15 V393 Inzidenz von cyp51A Schlüsselmutationen in *Aspergillus fumigatus* in primären klinischen Proben immun-kompromittierter Patienten in Deutschland (1995–2013)
Spieß, Birgit, Postina P., Reinwald M., Seifarth W., Will S., Hofmann W.-K., Buchheidt D., Cornely O.A., Vehreschild J., Rath P., Lauten M. (Mannheim; Köln; Essen; Lübeck, D)
- 14:30 V394 Epidemiologie der invasiven Aspergillose und Resistenzmuster von *Aspergillus* spp. in Deutschland – Zwischenauswertung der SEPIA Studie
Vehreschild, Maria, Cornely O.A., Hamprecht A., La Rosée P., Neumann S., Staib P., Adam T., Bader O., Becker C., Bekerredjian-Ding I., Buchheidt D., Doelken G., Elias J., Haase G., Hahn-Ast C., Karthaus M., Kekulé A., Krause S., Keller P., Kiehl M., Rohde H., Ruhnke M., Schalk E., Schafhausen P., Schwartz S., Silling G., Schulz K., Ullmann A., Weber T. (Köln; Jena; Göttingen; Eschweiler; Berlin; Aachen; Bonn; Mannheim; Greifswald; Würzburg; München; Halle; Erlangen; Frankfurt (Oder); Hamburg; Magdeburg; Münster, D)
- 14:45 V395 Klinische Wirksamkeit der Posaconazol Prophylaxe in Kombination mit einer Micafungin Überbrückung bei Patienten mit einer allogenen Stammzelltransplantation: Eine sechs Jahre Analyse der Cologne Cohort for Neutropenic Patients (CoCoNut)
Vehreschild, Maria, von Bergwelt-Baildon M., Tran L., Shimabukuro-Vornhagen A., Wisplinghoff H., Bangard C., Cornely O., Vehreschild J.-J. (Köln, D)

Sonntag, 20.10.

- 15:00 V397 Einfluss einer spezialisierten Aplasiekost auf die Inzidenz von Lebensmittelinfektionen, Infektionen und Überleben von Patienten in Aplasie nach einer Chemotherapie
Vehreschild, Jörg Janne, Vehreschild M.J.G.T., Wisplinghoff H., Freund M., Fätkenheuer G., Seifert H., Franke B., Müller F., Heimann S., Engert A., Hallek M., Cornely O.A. (Köln, D)

14:00 – 15:30

O

Freier Vortrag

Psychoonkologie

Vorsitz: Andritsch, Elisabeth (Graz, A), Flath, Bernd (Hamburg, D)

- 14:00 V398 Lebensqualität oder Lebenszeit? Welche Präferenzen haben Patienten mit fortgeschrittener Krebserkrankung?
Laryionava, Katsiaryna, Sklenarova H., Hartmann M., Winkler E.C., Heussner P. (Heidelberg; München, D)
- 14:15 V399 Gesundheitsbezogene Lebensqualität und Distress bei Patienten mit malignen Systemerkrankungen stratifiziert nach Altersgruppen: AYA Patienten haben die schlechteste psychische Gesundheit
Koehler, Michael, Fischer T. (Magdeburg, D)
- 14:30 V400 Hohe Prävalenz von Distress bei Patienten nach allogener Blutstammzelltransplantation: Ergebnisse einer Querschnittsstudie.
Hefner, Jochen, Kapp M., Faller H., Drebingner K., Dannenmann A., Einsele H., Grigoleit G.-U., Csef H., Mielke S. (Würzburg, D)
- 14:45 V401 Effekte psycho-sozialer Variablen auf Compliance und Adhärenz von PatientInnen mit Krebserkrankungen: eine aktuelle Literaturübersicht und vorläufige Daten einer Studie bezüglich der antiemetischen Therapie während Chemotherapie in einer Stichprobe von PatientInnen an der Klinischen Abteilung für Onkologie
Farkas, Clemens, Ladinek V., Andritsch E., Zloklikovits S., Samonigg H. (Graz, A)
- 15:00 V402 Die ersten Ergebnisse des gezielten Screenings mit einem Distress-Thermometer und Einleitung der psychoonkologischen Betreuung der Tumorpatienten
Angerer-Shpilenya, Maria, Porres D., van Erps T., Heidenreich A. (Aachen, D)
- 15:15 V403 Internetbasiertes QOL-Monitoring zur präziseren Erfassung der Symptombelastungen bei onkologischen Patienten unter Chemotherapie
Holzner, Bernhard, Zabernigg A., Sztankay M., Giesinger J., Kemmler G., Wintner L. (Innsbruck; Kufstein, A)

Sonntag, 20.10.

14:00 – 15:30

Lounge 1

**Freier Vortrag
CMPD – klinisch**

Vorsitz: Petrides, Petro E. (München, D), Thaler, Josef (Wels, A)

- 14:00 V404 AOP2014 zeigt gute Wirksamkeit und große Sicherheit in einer Phase I/II Studie bei Patienten mit Polyzythämia Vera
Buxhofer-Ausch, Veronika, Greil R., Thaler J., Schloegl E., Wolf D., Kralovics R., Gisslinger B., Lechner D., Strecker K., Egle A., Melchardt T., Burgstaller S., Gastl G., Willenbacher E., Zoerer M., Zahriychuk O., Klade C., Gisslinger H. (Linz; Salzburg; Wels; Vienna; Innsbruck, A)
- 14:15 V405 Die Exels Studie: Verschreibungsmuster bei der Cyto reduktiven Therapie der essentiellen Thrombozytaemie in Europa (Eine Analyse von 3643 Patienten)
Gugliotta L., Griesshammer, Martin, Harrison C., Besses C.R., Kiladjian J.-J., Coll R., Smith J., Birgegård G. (Bologna, I; Minden, D; London; Basingstoke, GB; Barcelona, E; Paris, F; Uppsala, S)
- 14:30 V406 Beschreibung unterschiedlicher Therapieregime für die Initiierung einer Zweitlinientherapie mit Anagrelid: Ergebnisse einer multizentrischen Studie mit 177 Patienten in Frankreich
Keddad, Karim, Rey J., Viillard J.-F., Smith J., Wilde P., Kiladjian J.-J. (Boulogne-Billancourt; Marseille; Bordeaux; Paris, F; Basingstoke, GB)
- 14:45 V407 Verfeinerung der prognostischen Einschätzung durch verbesserte Ergebnisprädiktion für die allogene hämatopoietische Stammzelltransplantation bei Myelofibrose mittels DPSS plus Klassifikation
Ditschkowski, Markus, Elmaagacli A.H., Trensche R., Steckel N.K., Gromke T., Koldehoff M., Beelen D.W. (Essen, D)
- 15:00 V408 Hochempfindlicher Nachweis von JAK2 V617F Punktmutationen mittels hoch-paralleler Amplicon-Resequenzierung
Thiede, Christian, Heiderich C., Platzbecker U., Baurmann H., Herold S., Bornhäuser M., Schetelig J., Ehninger G. (Dresden; Wiesbaden, D)
- 15:15 V409 Exzellente Langzeitergebnisse unter Imatinib bei Patienten mit Eosinophilie-assoziierten myeloischen/lymphatischen Neoplasien mit PDGFR Rearrangierungen bei fortgeschrittener Erkrankung
Metzgeroth, Georgia, Gosenca D., Fabarius A., Schwaab J., Baurmann H., Haferlach C., Haferlach T., Hochhaus A., Cross N.C.P., Hofmann W.-K., Reiter A. (Mannheim; Wiesbaden; München; Jena, D; Salisbury, GB)

Sonntag, 20.10.

14:00 – 15:30

D357

Freier Vortrag

Urogenitale Tumore

Vorsitz: Morant, Rudolf (St. Gallen, CH),
Mlineritsch, Brigitte (Salzburg, A)

- 14:00 V410 Evaluation verschiedener Methoden zur Berechnung der Carboplatindosis in der adjuvanten Behandlung von Patienten mit Seminom Stadium I
Fehr, Martin, Klingbiel D., Geldart T., Mead G., Ellis S., Nagaraj N., Simmonds P., Wheeler M., von Moos R., Cathomas R. (Southampton; Bournemouth, GB; Bern; Chur, CH)
- 14:15 V411 Rezidivtherapie bei Patienten mit fortgeschrittenem Keimzelltumor nach Cisplatin-haltiger Erstlinientherapie – eine Datenbank der Deutschen Hodentumor-Studiengruppe
Berger, Lars Arne, Lorch A., Hentrich M., Kopp H.-G., Gauler T.C., Beyer J., de Wit M., Mayer F., Bokemeyer C., Honecker F., Kryselova N., Oechsle K. (Hamburg; Universitätsklinik Gießen und Marburg; München; Universitätsklinik Tübingen; Universitätsklinik Essen; Vivantes Klinikum am Urban, Berlin; Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin; Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, D)
- 14:30 V412 Pathohistologische Ergebnisse bei Patienten mit nichtseminomatösen Keimzelltumoren nach Cisplatin basierter Chemotherapie in Abhängigkeit der Tumorgroße
Pfister, David, Albers P., Busch J., Dieckmann K.-P., Heidenreich A., Honecker F., Krege S., Schmelz H., Schrader M., Winter C. (Aachen; Düsseldorf; Berlin; Hamburg; Krefeld; Koblenz; Ulm, D)
- 14:45 V413 Häufigkeit der Computertomographie in der Nachsorge von Hodentumorpatienten – eine Einschätzung der Versorgungslage in Deutschland
Rusner, Carsten, Dieckmann K.-P., Friedel H., Stang A. (Halle; Hamburg; Essen, D)
- 15:00 V414 Häufigkeit von Begleiteingriffen bei postchemotherapeutischer retroperitonealer Lymphadenektomie (PC-RLA) fortgeschrittener nichtseminomatöser Keimzelltumoren (NSKZT)
Pfister, David, Albers P., Busch J., Dieckmann K.-P., Honecker F., Krege S., Schmelz H., Schrader M., Winter C., Heidenreich A. (Aachen; Düsseldorf; Berlin; Hamburg; Krefeld; Koblenz; Ulm, D)
- 15:15 V415 Kombinationstherapie mit Vinflunine und Pazopanib beim fortgeschrittenen Urothelkarzinom nach Platinversagen
Gerullis, Holger, Eimer C., Georgas E., Barski D., Otto T. (Neuss, D)

Sonntag, 20.10.

15:45 – 17:15

D

Fortbildung

Seltenere aggressive Lymphome

Vorsitz: Pfreundschuh, Michael (Homburg, D),
Wulf, Gerald (Göttingen, D)

15:45 V416 Aggressive T NHL
Hopfinger, Georg (Salzburg, A)

16:15 V417 Mantelzell-Lymphom
Dreyling, Martin (München, D)

16:45 V418 Burkitt Lymphom
Hoelzer, Dieter (Frankfurt, D)

15:45 – 17:15

E1

Fortbildung

Prostatakarzinom

Vorsitz: Honecker, Friedemann (Hamburg, D),
Gillesen, Silke (St. Gallen, CH)

15:45 V419 Active surveillance: Bei wem und bei wem nicht
Heidenreich, Axel (Aachen, D)

16:15 V420 „Viele neue Therapien – die Qual der Wahl?
Sequenztherapie und Therapiesteuerung“
Omlin, Aurelius G. (St.Gallen, CH)

16:45 V421 „Bone-targeted“ Therapien
Von Moos, Roger (Chur, CH)

15:45 – 17:15

E2

Fortbildung

Schmerztherapie in der Onkologie

Vorsitz: Fiechtner, Heinrich (Stuttgart, D),
Geissler, Dietmar (Klagenfurt am Wörthersee, A)

15:45 V422 Ergebnisse einer Umfrage unter Mitgliedern der DGHO
Alt-Epping, Bernd (Göttingen, D)

16:15 V423 Stellenwert neuer Opiode in der Behandlung
von Tumorschmerzen
Kloke, Marianne (Essen, D)

16:45 V424 Verbesserung der Schmerztherapie durch
Patientenschulungsprogramme
Strohscheer, Imke (Hamburg, D)

Sonntag, 20.10.

15:45 – 17:15

G

Fortbildung

ZNS-Beteiligung bei malignen Tumoren

Vorsitz: Thiel, Eckhard (Berlin, D), Marosi, Christine (Wien, A)

15:45 V425 Therapie maligner Gliome: gelten noch die „alten“ Standards?
Weller, Michael (Zurich, CH)

16:07 V426 ZNS-Lymphome: Ist eine Heilung möglich?
Illerhaus, Gerald (Stuttgart, D)

16:29 V427 ZNS-Beteiligung bei akuten Leukämien:
Wie diagnostizieren, wie behandeln?
Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

16:51 V428 Neurologische Notfälle in der Hämatookologie
Schlegel, Uwe (Bochum, D)

15:45 – 17:15

I

Fortbildung

Web-basierte Informationssysteme in der Onkologie und Hämatologie (eHealth): Was gibt es? Was brauchen wir?

Vorsitz: Gastl, Günther (Innsbruck, A),
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

15:45 V429 ONCO T Net: Eine interaktive Software zum Management
von PatientInnen mit hämatologischen und onkologischen
Erkrankungen
*Mitterer, Manfred, Spizzo G., Fong D., Zabernigg G. (Meran, I;
Kufstein, A)*

16:05 V430 SMATOS
Waladkhani, Ali Reza, Clemens M., Mahlberg R. (Trier, D)

16:25 V431 CANKADO: eSupport zur Steigerung der Adhärenz
bei oraler Selbstmedikation
Schinköthe, Timo (München, D)

16:45 V432 Was brauchen wir? Podiumsdiskussion mit den Referenten
und dem Auditorium
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

15:45 – 17:15

K

Fortbildung

Mikroskopiekurs II

Vorsitz: Fuchs, Roland (Aachen, D), Baurmann, Herrad (Wiesbaden, D)

15:45 V433 Hochmaligne Lymphome
Gassmann, Winfried (Siegen, D)
Bettelheim, Peter (Linz, A)
Kvasnicka, Hans-Michael (Frankfurt am Main, D)

15:45 – 17:15

L/M

Freier Vortrag

Kolorektales Karzinom II

Vorsitz: Hohla, Florian (Salzburg, A),
Hegewisch-Becker, Susanna (Hamburg, D)

- 15:45 V434 Molekulare Charakterisierung von RAS-vermittelten Resistenzfaktoren gegenüber anti-EGFR Antikörpertherapien*
Kasper, Stefan, Breitenbücher F., Markowetz J., Reis H., Ting S., Worm K., Meiler J., Schmid K.W., Trarbach T., Schuler M. (Essen, D)
- 16:00 V435 Mutationsanalyse von Biomarkerproben aus der CORRECT-Studie: Korrelation des Mutationsstatus mit dem klinischen Ansprechen auf Regorafenib
Karthaus, Meinolf, Jeffers M., van Cutsem E., Sobrero A.F., Siena S., Falcone A., Ychou M., Humblet Y., Bouche O., Mineur L., Barone C., Adenis A., Tebernero J., Yoshino T., Lenz H.-J., Goldberg R.M., Grothey A., Wagner A. (München; Berlin, D; Montville; Los Angeles; Columbus; Rochester, USA; Leuven; Brussels, B; Genova; Milano; Pisa; Roma, I; Montpellier; Reims; Avignon; Lille, F; Barcelona, E; Kashiwa, J)
- 16:15 V436 Zeitlicher Verlauf Regorafenib-assoziiierter unerwünschter Ereignisse in der Phase III CORRECT-Studie
Hofheinz, Ralf, Grothey A., van Cutsem E., Sobrero A.F., Siena S., Falcone A., Ychou M., Humblet Y., Bouche O., Mineur L., Barone C., Adenis A., Tabernero J., Yoshino T., Lenz H.-J., Goldberg R.M., Wagner A., Cihon F. (Mannheim; Berlin, D; Rochester; Los Angeles; Columbus; Montville, USA; Leuven; Brussels, B; Genova; Milano; Pisa; Roma, I; Montpellier; Reims; Avignon; Lille, F; Barcelona, E; Kashiwa, J)
- 16:30 V437 HER-2 und HER-3 Expression im lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinom sowie in metachronen Metastasen: neue Optionen für zielgerichtete Therapien?
Conradi, Lena-Christin, Styczen H., Sprenger T., Wolff H.A., Middel P., Nagelmeier I., Rüschhoff J., Homayounfar K., Ghadimi B.M., Beissbarth T., Liersch T. (Göttingen; Kassel, D)
- 16:45 V438 Einfluss der Deletion des Tailpiece-Cysteins auf die biochemischen und funktionalen Eigenschaften eines EGFR-gerichteten IgA2m(1)-Antikörpers
Lohse, Stefan, Brunke C., Derer S., Peipp M., Boross P., Kellner C., Glorius P., Beyer T., Dechant M., Royle L., Leusen J.H.W., Valerius T. (Kiel, D; Utrecht, NL; Oxford, GB)
- 17:00 V439 Ein systematisches Review der Kosteneffektivität von monoklonalen Antikörpern in der Behandlung des metastasierten Kolorektalkarzinoms
Lange A., Frank, Martin, Prenzler A., Graf von der Schulenburg J.-M., Kirstein M., Vogel A. (Hannover, D)

Sonntag, 20.10.

15:45 – 17:15

N

Freier Vortrag

Allogene Transplantation II

Vorsitz: Beelen, Dietrich (Essen, D), Bornhäuser, Martin (Dresden, D)

- 15:45 V440 Die allogene Stammzelltransplantation eröffnet bei Patienten mit nicht-transformierten Follikulären Lymphomen selbst bei chemorefraktärer Erkrankung zum Zeitpunkt der Transplantation eine reelle Heilungschance
Heinzelmann, Frank, Bethge W., Beelen D.W., Niederwieser D., Dreger P., Finke J., Bunjes D., Dreyling M., Kobbe G., Kroeger N., Holler E., Bornhäuser M., Müller A., Haubitz I., Schrezenmeier H., Müller C., Ottinger H. (Tuebingen; Essen; Leipzig; Heidelberg; Freiburg; Ulm; Munich; Duesseldorf; Hamburg; Regensburg; Dresden; Wuerzburg, D)
- 16:00 V441 Outcome nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation bei Adoleszenten und jungen Erwachsenen mit angeborenen Defekten der Hämatopoese
Albert, Michael, Hartrampf S., Hauck F., Notheis G., Engel N., Schmid I., Tischer J. (München, D)
- 16:15 V442 Reduziertes Rezidivrisiko bei Patienten mit AML und CMV-Reaktivierung nach Transplantation. Ergebnisse einer Prospektiven Studie
Elmaagacli, Ahmet, Koldehoff M., Steckel N., Kekec-Dadas M., Trensche R., Ditschkowski M., Gromke T., Ross R.S., Christoph S., Ottinger H., Beelen D. (Essen, D)
- 16:30 V443 Einfluss von Immunsuppression vor, und Immunrekonstitution nach allogener Blutstammzelltransplantation auf Rezidivrate und Ereignisfreies Überleben nach Konditionierung mit FLAMSA-Melphalan bei Patienten mit myeloischen Hochrisiko Leukämien
Groten, Anke, Schroeder T., Dienst A., Nachtkamp K., Rachlis E., Germing U., Haas R., Kondakci M., Kobbe G. (Düsseldorf, D)
- 16:45 V444 Eine niedrige BAALC Expression ist mit längerem Überleben von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie nach allogener Stammzelltransplantation nach Konditionierung mit reduzierter Intensität assoziiert
Jentzsch, Madlen, Lange T., Krah R., Franke G.-N., Schakols K., Cross M., Al-Ali H.K., Vucinic V., Niederwieser D., Schwind S. (Leipzig, D)
- 17:00 V445 Humanes Chorion Gonadotropin Hormon induziert Indoleamin 2,3-Dioxygenase und Interleukin 10 Expression bei Patienten mit Graft-versus-Host Disease
Elmaagacli, Ahmet, Ditschkowski M., Steckel N., Gromke T., Ottinger H., Hillen U., Trensche R., Kekec-Dadas M., Beelen D., Koldehoff M. (Essen, D)

15:45 – 17:15

O

Freier Vortrag

Hepatobiliäres/Magen/Pankreas Karzinom

Vorsitz: Scheithauer, Werner (Wien, A), Schaberl-Moser, Renate (Graz, A)

- 15:45 V446 Gesamtüberleben bei speziellen HCC-Patientensubgruppen in der prospektiven, nicht-interventionellen Studie INSIGHT mit Sorafenib
Nguyen-Tat, Marc, Ganten T.M., Schott E., Göhler T., Malfertheiner P., Stauber R., Buder R., Bernard I., Gerken G. (Mainz; Heidelberg; Berlin; Dresden; Magdeburg; Leverkusen; Essen, D; Graz; Linz, A)
- 16:00 V447 Prognostische Faktoren bei Patienten mit cholangiozellulärem Karzinom – monozentrische Analyse von 570 Patienten
Schweitzer, Nora, Hoffmann M., Papendorf F., Vogel C., Manns M.P., Vogel A., Scherer R. (Hannover, D)
- 16:15 V448 Zusammenhang zwischen der Ansprechrare und dem Gesamtüberleben bei Patienten mit inoperablen oder metastasierten Adenokarzinomen des Magens und ösophagogastralen Übergangs: Eine gepoolte Analyse aus Patientendaten klinischer first-line Studien
Bolt, Toki Anna, Pauligk C., Werner D., Mayer F., Hofheinz R.D., Homann N., Luley K., Al-Batran S.-E. (Frankfurt am Main; Tübingen; Mannheim; Wolfsburg; Lübeck, D)
- 16:30 V449 Adjuvante Chemotherapie mit Gemcitabin verlängert das Überleben bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs – Endgültige Ergebnisse der CONKO-001 Study
Oettle, Helmut, Neuhaus P., Hochhaus A., Hartmann J.-T., Geller K., Ridwelski K., Niedergethmann M., Zülke C., Fahlke J., Arning M., Sinn M., Hinke A., Riess H. (Berlin; Jena; Kiel; Magdeburg; Mannheim; Gelsenkirchen; Langenfeld, D; Collegeville, USA)
- 16:45 V450 Nicht-interventionelle Studie mit Erlotinib/Gemcitabin bei Patienten mit metastasiertem Pankreaskarzinom
Oettle, Helmut, Tessen H.W., Groschek M., Breuer F., Höffkes H.G., Kindler M., Marschner N., Schulze M., Steudel N., Waldschmidt D., Heinemann V. (Friedrichshafen; Goslar; Würselen; Neuss; Fulda; Berlin; Freiburg; Zittau; Halle; Köln; München, D)
- 17:00 V451 Hypofraktionierte Protonen Scanning Therapie bei inoperablen Pankreaskarzinomen – Klinische Ergebnisse einer Pilotstudie im Hinblick auf die Toxizität
Walser M., Haidenberger, Alfred, Fromm-Haidenberger S., Hillbrand M., Bachtiary B., Walther J. (München, D)

Sonntag, 20.10.

15:45 – 17:15

Lounge 1

Freier Vortrag MDS I

Vorsitz: Aul, Carlo (Duisburg, D), Ganser, Arnold (Hannover, D)

- 15:45 V452 Etablierung eines in vivo Modells für 'low risk' Myelodysplastische Syndrome mittels Kotransplantation hämatopoetischer Stammzellen und Knochenmarkstromazellen von MDS Patienten in nod.cg-prkdc scid il2rgtm1wjl/szj (nsg) Mäuse
Nowak, Daniel, Medyouf H., Mossner M., Nolte F., Jann J.-C., Nowak V., Zens B., Müdder K., Klein C., Obländer J., Fey S., Fabarius A., Riedl E., Marx A., Roehl H., Müller N., Metzgeroth G., Hütter G., Hofmann W.-K., Trumpp A. (Mannheim; Heidelberg, D)
- 16:00 V453 Behandlung von Knochenmarkzellen mit dem pro-apoptotischen Wirkstoff ABT-737 führt zur effizienten Apoptoseinduktion in Hochrisiko-MDS und sekundärer AML
Jilg S., König J., Höckendorf U., Schauwecker J., Huberle C., Müller-Thomas C., Schmidt B., Burgkart R., Kolb H.-J., Götze K., Jost, Philipp J., Peschel C. (München, D)
- 16:15 V454 APG101 induziert in vitro eine verbesserte erythroide Differenzierung von primären CD34+ Zellen von Patienten mit myelodysplastischem Syndrom
Fey S., Obländer J., Mossner M., Nowak D., Kunz C., Fricke H., Hofmann W.-K., Nolte, Florian, Brendel S. (Mannheim; Heidelberg, D)
- 16:30 V455 Myelodysplastische Syndrome (MDS) mit 20q Deletion sind mit U2AF1-, SRSF2- und ASXL1-Mutationen assoziiert
Haferlach T., Bacher, Ulrike, Schnittger S., Zenger M., Grossmann V., Roller A., Meggendorfer M., Jeromin S., Krauth M.-T., Alpermann T., Kern W., Haferlach C. (Munich; Mainz, D)
- 16:45 V456 Prognostische Relevanz der klonalen Evolution in Abhängigkeit von der klonalen Zusammensetzung bei Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom
Cevik, Naciye, Haase D., Schanz J. (Göttingen, D)
- 17:00 V457 Identifizierung von TP53 Mutationen mittels 454 Next Generation Sequencing bei Patienten mit myelodysplastischem Syndrom und isolierter Deletion (5q): Ergebnisse der deutschen Le-Mon-5-Studie
Nolte, Florian, Mossner M., Nowak D., Platzbecker U., Giagounidis A., Götze K., Letsch A., Haase D., Shirneshan K., Schlenk R., Kohlmann A., Haferlach T., Bug G., Lübbert M., Ganser A., Jann J.-C., Obländer J., Fey S., Hofmann W.-K., Germing U. (Mannheim; Dresden; Düsseldorf; München; Berlin; Göttingen; Ulm; Frankfurt am Main; Freiburg; Hannover, D)

Sonntag, 20.10.

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion**Allogene Transplantation**

Vorsitz: Greinix, Hildegard (Wien, A), Peters, Christina (Wien, A)

- P458 Nachweis hoher Toll-like Rezeptor-9 Expression in myeloischen Blasten bei Patienten mit AML und begleitender Eisenüberladung
Steckel, Nina Kristin, Ditschkowski M., Koldehoff M., Beelen D.W., Elmaagacli A.H. (Essen, D)
- P459 AML-Rezidiv in den Spenderzellen nach CD-34 selektionierter haploidenter Stammzelltransplantation
Luber, Verena, Einsele H., Grigoleit G.U., Mielke S., Thiede C., Haferlach C., Dürk H.A. (Würzburg; Dresden; München; Hamm, D)
- P460 Allogene Nabelschnurtransplantation mit niedrig-dosiertem ATG bei Erwachsenen
Linkesch, Werner, Zinke-Cerwenka W., Wölfler A., Still H., Neumeister P. (Graz, A)
- P461 Haploidentische TCRab depletierte hämatopoietische Zelltransplantation bei Erwachsenen – Klinische Ergebnisse und Immunrekonstitution
Haen, Sebastian P., Vogel W., Schumm M., Faul C., Handgretinger R., Kanz L., Bethge W.A. (Tübingen, D)
- P462 Haploidentische Transplantation von verwandten Spendern als Therapieoption für Patienten mit Erkrankungsrezidiv nach erster allogener Stammzelltransplantation
Haen, Sebastian P., Faul C., Vogel W., Kanz L., Bethge W.A. (Tübingen, D)
- P463 Neue Autoimmunität durch alloreaktive T-Zellen gegen Epitope aus Proteinen der Retina bei Patienten nach allogener Stammzelltransplantation
Haen, Sebastian P., Roth N., Bethge W.A., Bartz-Schmidt K.U., Kanz L., Rammensee H.-G. (Tübingen, D)
- P464 Chimärismus mittels SNP-Analysen auf cDNA nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation
Brian, Tamara, Schmitt T., Bakhtair S., Grub K., Wolff D., Hohberger A., Bender K., Theobald M., Meyer R.G. (Mainz, D)
- P465 Die FLT3-Kinase Inhibitoren Quizartinib und Midostaurin haben in klinisch relevanten Dosen keinen Einfluss auf die T-Zell Aktivierung und Raktivität
Wolleschak, Denise, Mack T.S., Perner F., Schnoeder T.M., Wagner M.C., Kliche S., Schraven B., Ranjan S., Isermann B., Lipka D.B., Fischer T., Heidel F.H. (Magdeburg; Heidelberg, D)
- P466 EBV-Reaktivierung nach allogener Stammzelltransplantation – Screeningverfahren eines Transplantationszentrums
Wachsmuth-Melm M., Theobald M., Meyer R.G., Wagner, Eva Maria (Mainz, D)

Sonntag, 20.10.

- P467 Vorübergehendes plötzliches graft-Versagen nach allogener Stammzelltransplantation bei T-PLL Patienten nach Alemtuzumab Induktionstherapie
Szuszes, Christoph Johannes, Wulf G.G., Hasenkamp J., Trümper L. (Göttingen, D)
- P468 Fehlende Bedeutung von Autoantikörpern gegen PDGF-Rezeptoren bei Patienten mit schwerer chronischer Transplantat-gegen-Wirt-Reaktion nach allogener Stammzelltransplantation
Spies-Weißhart, Bärbel, Schilling K., Böhmer F., Hochhaus A., Sayer H.G., Scholl S. (Jena, D)
- P469 Dynamik von Lymphozytensubpopulationen bei Patienten mit akuter GvHD oder Transplantatabstoßung unter Behandlung mit Extrakorporaler Photopherese
Schmitt, Anita, Lorenz K., Rommel K., Mani J., Nan J., Hilgendorf I., Freund M., Schmitt M. (Heidelberg; Rostock, D)
- P470 Mikroangiopathische Veränderungen bei Patienten mit extrakorporaler Photopherese als Therapie einer Graft-versus-Host Disease
Gerlach, Birte-Kristin, Dohm A., Maas J.-H., Hasenkamp J., Wulf G. (Göttingen, D)
- P471 Nachweis viraler DNA in Hautexanthemen nach allogener Stammzelltransplantation – Relevanz für die Diagnose und den klinischen Verlauf der akuten GvHD
Weber, Thomas, Schmidberger A., Wildgrube R., Müller L.P. (Halle (Saale), D)
- P472 T-Zell-Gaben zeigen, dass Unterschiede zwischen GvHD und GvL Effekt eher quantitativer Natur und unabhängig von der Dignität der Zielzellen sind
Humpe, Andreas, Günther A., Schub N., Kneba M., Gramatzki M. (Kiel, D)
- P473 Das Absetzen eines Ascaris lumbricoides nach Intensitäts-reduzierter allogener Stammzelltransplantation mit nachfolgender Mebendazol-behandlung
Luber, Verena, Mielke S., Einsele H., Grigoleit G.U., Abele-Horn M. (Würzburg, D)
- P474 Plerixafor führt zu einem signifikanten Anstieg der Stammzellausbeute in autologen und allogenen Spendern, die nur unzureichend Stammzellen mobilisieren
Haen, Sebastian P., Schober-Melms I., Bethge W.A., Möhle R., Schumm M., Kanz L., Vogel W. (Tübingen, D)
- P475 Identifizierung von Polyomavirus VP1-spezifischen T-Zellen Epitopen
Mani, Jiju, Wang L., Schmitt A., Ho A.D., Schmitt M., Malcherek G. (Heidelberg, D)
- P476 Einfluss von Steroiden auf CMV-spezifische T-Zellen
Link, Cornelia, Rücker-Braun E., Tuve S., Schmitz M., Wehner R., Tunger A., Sockel K., Parmentier S., Middeke M., Schetelig J., Tonn T., Odendahl M., Bornhäuser M., Heidenreich F., Bold Ä. (Dresden, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Lymphome I

Vorsitz: Herold, Michael (Erfurt, D), Steurer, Michael (Innsbruck, A)

- P477 Der monoklonale Antikörper mAb 37.1 zeigt eine bessere in vitro Aktivität (ADCC) als Rituximab gegenüber verschiedenen Zelllinien und patienteneigenen Lymphomzellen
Lunter A.-K., Wu, Huei Shan, Spillner E., Schmitz N., Heider K.-H., Zeis M. (Hamburg, D; Wien, A)
- P478 Regulation von Side Population-Zellen in Diffus Großzelligen Lymphomen durch Exosomen-vermitteltes Wnt-Signaling
Koch, Raphael, Demant M., Güntsch A., Cicholas A., Aung T., Venkataramani V., Diering N., Wenzel D., Chapuy B., Trümper L., Wulf G. (Göttingen, D; Boston, USA)
- P479 SFRP4 blockiert die Proliferation von DLBCL durch Antagonisierung des Wnt-Signalings
Koch, Raphael, Cicholas A., Aung T., Demant M., Venkataramani V., Chapuy B., Trümper L., Wulf G. (Göttingen, D; Boston, USA)
- P480 Eine Mausmodell-basierte Pan-Omics-Strategie zur Aufdeckung von Chemoresistenzmechanismen bei aggressiven B-Zell-Lymphomen
Kase, Julia, Herrmann A., Lenze D., Hummel M., Lisec J., Willmitzer L., Dittmar G., Leser U., Dörken B., Schmitt C.A. (Berlin; Postdam/Golm, D)
- P481 SCFFbxo25 und PKC α vermittelter Abbau von Hax-1 reguliert Apoptose und supprimiert B-Zell Lymphomagenese
Baumann, Ursula, Fernández-Sáiz V., Lemeer S., Engel K., Nikolova V., Rudelius M., Targosz B.-S., Dietze K., Knorn A.-M., Hoster E., Dreyling M., Leitges M., Lenz G., Miething C., Peschel C., Keller U., Küster B., Bassermann F. (München; Freising; Berlin, D; Oslo, N; New York, USA)
- P482 Nichtpegyliertes liposomales Doxorubicin ist eine effektive und sichere Alternative zu konventionellem Doxorubicin in der Behandlung des diffus großzelligen B-Zell Lymphoms: eine Auswertung von Patienten aus der Hämatologie des Universitätsklinikums Heidelberg
Rohlfing, Sarah, Schöning T., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D)
- P483 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- P484 Starke CXCR4 und CXCR7-Expression ist mit einem fortgeschrittenen Stadium in aggressiven Lymphomen assoziiert
Deutsch, Alexander, Pichler M., Beham-Schmid C., Schaidler H., Neumeister P. (Graz, A)
- P485 Stellenwert der Hochdosischemotherapie und autologen Blutstammzelltransplantation bei Patienten mit aggressiven B- oder T-Zell-Lymphomen – retrospektive Datenanalyse von 187 Patienten
Wuchter, Patrick, Sitter S., Sauer S., Rieger M., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg; Darmstadt, D)

Sonntag, 20.10.

- P486 Analyse prognostischer Faktoren bei Patienten mit unbehandeltem diffus-großzelligen B-Zell-Lymphom und Knochenbeteiligung: ein neues, einfaches Scoring-System ermöglicht die Identifikation einer großen Gruppe von Niedrigrisikopatienten mit exzellenter Prognose
Lehners, Nicola, Memmer M.-L., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D)
- P487 Therapie von aggressiven Non-Hodgkin-Lymphomen mit Bendamustin: Erfahrungen aus Jena
Hammersen, Jakob, Sommer M., La Rosée P., Gössel C., Teichgräber U., Scholl S., Eigendorff E., Hochhaus A., Fricke H.-J., Wedding U., Petersen I., Hahnfeld S., Merz H. (Jena; Lübeck, D)
- P488 Bortezomib-CHOP bei 4 HIV-positiven Patienten mit plasmoblastischen Lymphomen
Mueller, Markus, Berger M., de Wit M., Arastéh K. (Berlin, D)
- P489 Die Bedeutung des Body Mass Index für das Langzeitüberleben von Patienten mit diffus großzelligem B Zell Lymphom nach Primärtherapie mit R-CHOP
Nguyen, Thu Trang, Witzens-Harig M., Ho A., Schöning T. (Heidelberg, D)
- P490 Klinischer Fallbericht: Eine detaillierte Telomeranalyse bei einem Patienten mit einem sekundär transformiertem, diffus grosszelligem B-Zell-Lymphom
Hummel, Sebastian, Wilop S., Braunschweig T., Fahrenkamp D., Müller-Newen G., Kaufmann J., Crysandt M., Jost E., Ziegler P., Brümmendorf T.H., Beier F. (Aachen, D)
- P491 Eine Analyse der Komplettresponse (CR) als Surrogat-Endpunkt für das Gesamtüberleben (OS) bei relapsiertem oder refraktärem (r/r) aggressivem (a) NHL
Derigs H.G., Pettengell R., Clemens, Michael, Theocharous P. (Frankfurt; Trier, D; London, GB)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion Lymphome II

Vorsitz: Parmentier, Stefani (Dresden, D), Dürig, Jan (Essen, D)

- P492 Demographische Charakteristika und Ergebnisse von Patienten mit aggressivem NHL und 2 oder mehr Vortherapien, die in einer randomisierten Phase-III-Studie mit Pixantrone vs. andere Monotherapie-Vergleichssubstanzen (Wahl des Untersuchers) ein CR/CRu erreicht haben
Derigs, Hans Günter, Clemens M., Pettengell R., Theocharous P. (Frankfurt a.M.; Trier, D; London, GB)
- P493 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus bei Patienten mit rezidiertem und/oder refraktärem Mantelzell-Lymphom (rez/refr MCL) im klinischen Alltag
Krekeler, Gabriele, Herzberg C., Dreyling M., Hess G., Kalanovic D. (Berlin; München; Mainz, D)

- P494 Bestrahlung als Teil der Rezidivtherapie für Patienten mit rezidierten/refraktären aggressiven B-Zell Lymphomen: eine retrospektive unizentrische Analyse
Börger L., Dohm, Andrea, Trümper L., Wulf G. (Göttingen, D)
- P495 Patienten mit primär mediastinalem B Zell-Lymphom: Kann die Dosisintensivierung mit autologer Stammzelltransplantation eine R-CHOP Induktion mit konsolidierender Bestrahlung des Mediastinums ersetzen?
Marks R., Zober, Alexander, Baumgarten A., Fritsch K., Finke J. (Freiburg, D)
- P496 Littoralzellangioma der Milz und follikuläres Lymphom
Trümper L., Bäsecke, Jörg, Bräulke F. (Göttingen; Cloppenburg, D)
- P497 Diagnostische Bedeutung der durchflusszytometrischen Messung der CD200 Expression für die Differentialdiagnose CLL, CLL/PL und Mantelzelllymphom
Schabath, Richard, Haferlach C., Bellos F., Schnittger S., Haferlach T., Kern W. (München, D)
- P498 Nodale reaktive und neoplastische Expansion von monozytoiden und marginalzonen B-Zellen: Eine immunarchitekturelle und molekulare Studie mit besonderer Berücksichtigung der Marker IRTA1 und T-bet
Bob, Roshanak, Stein H. (Berlin, D)
- P499 Primäres ZNS-Marginalzonenlymphom bei einem erwachsenen Patienten mit chronischer Hepatitis-C-Infektion
Sternfeld, Thomas, Vehling-Kaiser U. (Landshut, D)
- P500 Vemurafenib ist wirksam bei fortgeschrittener Haarzellleukämie: 2 Fallberichte
Pircher, Andreas, Willenbacher E., Manzl C., Willenbacher W., Brunner A., Strasser U., Steurer M. (Innsbruck; Zams, A)
- P501 Aberrante CD13 Koexpression bei Morbus Waldenström
Busemann, Christoph, Thiruchittampalam D., Schmidt C.A., Krüger W., Meyer B., Grunwald U. (Greifswald, D)
- P502 Dexamethason plus Rituximab als zweite Salvage Chemotherapie für Patienten mit rezidiertem oder refraktärem diffusen großzelligen B-Zell Lymphom und fehlendem Ansprechen auf Platin-basierte erste Salvage-Therapie
Mikesch, Jan-Henrik, Demant A., Kuhlmann M., Krug U., Schmidt E., Thoennissen G.B., Köhler G., Wessling J., Mesters R.M., Müller-Tidow C., Berdel W.E., Thoennissen N.H. (Münster, D)
- P503 Erfolgreiche Blutstammzellsammlung und -transplantation bei einer Patientin mit Hodgkin Lymphom nach Salvage-Therapie mit Brentuximab vedotin und DHAP
Brandt, Juliane, Meissner J., Neben K., Ho A.D., Witzens-Harig M. (Heidelberg, D)
- P504 Grauzonenlymphom beim älteren Patienten – stabile Erkrankungssituation nach Therapie mit R-COMP-Protokoll
Piribauer, Maria, Tomka M., Siebert F., Weiss H. (St. Veit/Glan, A)

- P505 Komplettremission eines Subkutanen Pannikulitischen T-Zell-Lymphoms mit Gesichtsbefall nach Chemotherapie mit dem SMILE-Protokoll
Kreißelmeier, Klaus-Peter, Riewerts F., Kopp H.-G., Kanz L., Weisel K.C., Sökler M., Möhle R., Bethge W., Müller M.R., Vogel W. (Tübingen, D)
- P506 Fallbericht über Therapie eines fortgeschrittenen kutanen T-Zell-Lymphoms bei einer 61-jährigen Frau
Schulz, Karoline, Gläser D., Große-Thie C., Schäd-Trcka S., Brückner F., Freitag S., Kraft F., Fritsch A., Scheffler J., Diwoky S., Junghanss C. (Rostock, D)
- P507 Anti-CD30 Antikörper in Kombination mit DLIs, erfolgreiche Therapie bei refraktärem ALK-positivem Anaplastisch-großzelligem Lymphom nach allogener Stammzelltransplantation
Middeke J.M., Wetzko, Katrin, Thiede C., Ordemann R., Beuthien-Baumann B., Zietz C., Schetelig J., Ehninger G., Bornhäuser M., Platzbecker U. (Dresden, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Myelom – präklinisch

Vorsitz: Zojer, Niklas (Wien, A), Jöhrer, Karin (Innsbruck, A)

- P508 Selektion Myelom-spezifischer Antikörper aus natürlichen Patienten B Zell Immunrepertoires
Braig, Friederike, Hofmann F., Viol F., Pritzlaff N., Thiele B., Voigt M., Haag F., Konthur Z., Ayuk F., Bokemeyer C., Binder M. (Hamburg; Berlin, D)
- P509 Präklinische Evaluation des neuartigen Mer-Rezeptor-Tyrosinkinase-Inhibitors UNC1062 für die Therapie des multiplen Myeloms
Christoph, Sandra, Maag S., Deryckere D., Graham D.K., Frye S., Earp H.S., Liu J., Yang C., Zhang W., Wang X., Beelen D.W., Elmaagacli A. (Essen, D; Aurora; Chapel Hill, USA)
- P510 Modulation von humanen M2 Makrophagen durch Lenalidomid
Bruns, Heiko, Gehlen H., Büttner M., Busch M., Maurberger A., Amann K., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen, D)
- P511 Die Effekte von verschiedenen Kinaseinhibitoren und anderen zielgerichteten Medikamenten auf das Wachstum und Überleben in Multiplen Myelomzellen
Blatt, Katharina, Herrmann H., Peter B., Berger D., Stefanzi G., Valent P. (Vienna, A)
- P512 Protektives Mikromilieu als Angriffspunkt beim Multiplen Myelom (MM): eine Analyse der CXCR4/SDF-1-Inhibierung in Kombination mit etablierten Anti-Myelom-Substanzen
Simon, Anna, Waldschmidt J., Wider D., Follo M., Kleber M., Lorenz J., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P513 Identifizierung neuer Oberflächenstrukturen mit Hilfe der Phagen-Display-Technologie zur Entwicklung einer antikörperbasierten Therapie des Multiplen Myeloms
Klausz, Katja, Glorius P., Kellner C., Peipp M., Günther A., Burger R., Gramatzki M. (Kiel, D)

- P514 Charakterisierung der Deubiquitylase USP24 als neue Komponente des mitotischen Spindel Checkpunkts – Implikationen für die Pathogenese des Multiplen Myeloms
Targosz, Bianca-Sabrina, Schröder S., Bassermann F., Baumann U., Reiter C., Kuster B., Lemeer S., Braun M., Perner S., Slotta-Huspenina J., Rudelius M., Peschel C. (München; Freising; Bonn, D)
- P515 Eine neue Screening-Strategie identifiziert CD317/HM1.24 als potente Zielstruktur für eine Immuntoxin-basierte Therapie des Multiplen Myeloms
Klausz, Katja, Staudinger M., Glorius P., Kellner C., Günther A., Burger R., Gramatzki M., Peipp M. (Kiel, D)
- P516 Selektive Hemmung der PI3K- α Isoform blockiert das Wachstum maligner Plasmazellen und wirkt synergistisch mit Rapalogen
Günther, Andreas, Burger R., Staudinger M., Klapper W., Gramatzki M. (Kiel, D)
- P517 Inhibition von Raf-abhängiger Signaltransduktion im Multiplen Myelom
Chatterjee, Manik, Müller E., Mottok A., Barthel S., Kraus S., Steinbrunn T., Stühmer T., Beilhack A., Rosenwald A., Einsele H., Bargou R.C. (Würzburg, D)
- P518 In-vitro Studien neuer Substanzen mit potentieller Aktivität gegen das Multiple Myelom
Steiner, Normann, Kern J., Untergasser G., Willenbacher W., Gastl G., Gonsilius E. (Innsbruck, A)
- P519 RalA vermittelt Zellüberlebenseffekte im Multiplen Myelom
Steinbrunn, Torsten, Stühmer T., Mottok A., Rosenwald A., Chatterjee M., Einsele H., Bargou R.C. (Würzburg, D)

Sonntag, 20.10.

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion Myelom – klinisch

Vorsitz: Willenbacher, Wolfgang (Innsbruck, A), Pleyer, Lisa (Salzburg, A)

- P520 Bendamustin und Prednison in Kombination mit Bortezomib (BPV) in der Behandlung von Patienten mit rezidiertem oder refraktärem Multiplem Myelom und leichtketteninduziertem Nierenversagen
Pönisch, Wolfram, Moll B., Heyn S., Bourgeois M., Schmalfeld M., Edelmann T., Becker C., Hoffmann F.-A., Schwarzer A., Kreibich U., Egert M., Stiegler R., Andrea M., Krahel R., Remane Y., Bachmann A., Lindner T., Fricke S., Al-Ali H., Niederwieser D. (Leipzig; Halle/Saale; Schkeuditz; Leipzig-Dösen; Zwickau; Werdau; Rötha, D)
- P521 Berechnung der glomerulären Filtrationsrate via Cockcroft-Gault, CKD-EPI und MDRD bei Patienten mit multiplem Myelom unter Therapie mit Lenalidomid
Kleber, Martina, Koch B., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P522 Lenalidomid/Melphalan/Dexamethason Chemotherapie bei Patienten mit neu diagnostizierter Leichtketten-Amyloidose: eine Phase II Studie
Schönland, Stefan, Bochtler T., Kimmich C., Kristen A., Ho A., Hegenbart U. (Heidelberg, D)

- P523 Behandlungsoptionen für Patienten mit Multiplem Myelom in einer privaten Hämatologischen Praxis: Therapieentscheidungen und Prognose
Schwarzer, Andreas, Rudolph N., Schwarzer G., Pönisch W., Aldaoud A. (Leipzig, D)
- P524 Sicherheit und Wirksamkeit von Lenalidomid beim rezidierten und refraktären Multiplen Myelom – eine retrospektive monozentrische Analyse
Scheu, Franziska, Rüssel J., Müller L.P., Schmoll H.-J. (Halle (Saale), D)
- P525 Warum sollte die Ganzkörper-Computertomographie in low-dose Technik (WBCT-MDCT) das konventionelle Röntgen in der Diagnostik des Multiplen Myelom definitiv ersetzen? Ein direkter Vergleich beider Modalitäten
Zago M., Doerfel, Daniela, Weisel K., Kanz L., Horger M. (Tübingen, D)
- P526 Autologe Stammzelltransplantation für ältere Patienten mit neudiagnostiziertem Multiplen Myelom im Zeitalter der neuen Medikamente
Merz, Maximilian, Neben K., Raab M.S., Egerer G., Hose D., Sauer S., Heiß C., Goldschmidt H., Hillengass J., Ho A.D. (Heidelberg, D)
- P527 Vorinostat in Kombination mit Bortezomib, Doxorubicin und Dexamethason (VBDD) bei Patienten mit rezidiertem/refraktärem Multiplem Myelom: Interimsanalyse einer Phase I/II-Studie
Kleber, Martina, Wider D., Groß B., Keller K., Reinhardt H., Jakobs D., Möller M., Burbeck M., Hieke S., Claus R., Pantic M., Pfeifer D., Grichina O., May A.M., Werner M., Jung M., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P528 VMP in der Erstlinienbehandlung von nicht-transplantierten Patienten mit Multiplem Myelom: Erste Verlaufsdaten aus dem Tumorregister Lymphatische Neoplasien
Knauf, Wolfgang, Abenhardt W., Harich H.-D., Schlag R., Grugel R., Marschner N. (Frankfurt a. M.; München; Hof; Würzburg; Freiburg i. Br., D)
- P529 Hevylite Assay – eine zusätzliche Technik zum M-Gradient bei Patienten mit MGUS, Multiplem Myelom und Morbus Waldenström
Gaiser, Felix, Kleber M., Ihorst G., Greil C., Becherer U., Koch B., Bissé E., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P530 Monitoring der klonalen Entwicklung bei Patienten mit Multiplem Myelom unter Einsatz von Heavy/light chain (HLC) und Free light chain (FLC) Bestimmungen
Teleanu, Veronica, Kull M., Langer C., Döhner H., Liebisch P., Steinbach G., Zho S., Young P., Graf M., Nold S., Kuchenbauer F. (Ulm; Moers; Schwetzingen, D; Birmingham, GB)
- P531 Autologe Stammzelltransplantation – Ein vielversprechender Therapieansatz zur Behandlung schwerwiegender Paraprotein-assoziiierter Polyneuropathien
Striffler, Susanne, Knop S., Einsele H., Wessig C., Linke R.P. (Würzburg; München, D)

- P532 Therapie des rezidierten/refraktären Multiplen Myeloms mit der Kombination Lenalidomid plus Dexamethason: Erste Zwischenanalyse der nichtinterventionellen Studie „Revlimid“
Knauf, Wolfgang, Aldaoud A., Groschek M., Teichmann B., Harde J., Hasskarl J. (Frankfurt a. M.; Leipzig; Würselen; Freiburg, D)
- P533 Prätransplantations-Ferritin ist ein prognostischer Marker beim Multiplen Myelom
Strasser-Weippl, Kathrin, Ludwig H. (Wien, A)
- P534 Signifikante Verbesserung des Überlebens von Myelompatienten post ASCT nach dem Jahr 2006
Strasser-Weippl, Kathrin, Ludwig H. (Wien, A)
- P535 Assoziation der Progression eines Leichtkettenmyeloms in eine sekundäre Plasmazellleukämie mit einer Eosinophilie des peripheren Blutes
Robier, Christoph, Egger M., Wiesinger K., Aigner R., Theiler G., Neubauer M. (Graz; Linz, A)
- P536 Morbus Hodgkin als de-novo B-Zell Lymphom nach Therapie eines Multiplen Myeloms in der Prä-Lenalidomid-Ära
Zago M., Adam P., Goldschmidt H., Weisel, Katja, Kanz L., Fend F. (Tübingen; Heidelberg, D)
- P537 Hevylite® in der Differentialdiagnostik von Hypergammaglobulinämien – eine Kasuistik
Rothmann, Frank, Maschmeyer G. (Potsdam, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Mammakarzinom und Gynäkologische Tumore

Vorsitz: Hummel, Yvonne (Sins, CH), Gampenrieder, Simon (Salzburg, A)

- P538 Präemptive Erstellung eines molekularen Tumorprofils für Biomarker-stratifizierte frühe klinische Medikamentenentwicklungen in Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom
Kasper S., Tewes, Mitra, Aktas B., Hoffmann O., Wiesweg M., Ting S., Reis H., Worm K., Richly H., Hense J., Kern P., Scheulen M.E., Skottky S., Peters M., Schlegel R., Lee B.H., Palmer M.R., Monahan J.E., Haus U., Schmid K.W., Kimmig R., Schuler M., Welt A. (Essen; Nürnberg, D; Basel, CH; Cambridge, USA)
- P539 Gewebefaktor ist positiv korreliert mit dem vaskulären endothelialen Wachstumsfaktorrezeptor-2 auf zirkulierenden epithelialen Tumorzellen bei Brustkrebspatientinnen
Zimon, Dorothea, Pizon M., Pachmann U., Pachmann K. (Bayreuth, D)
- P540 Detektion und phänotypische Charakterisierung von Tumorsphären die aus zirkulierenden epithelialen Tumorzellen bei Patientinnen mit Brustkrebs kultiviert wurden
Pizon, Monika, Zimon D., Pachmann U., Pachmann K. (Bayreuth, D)
- P541 Das Neutrophilen/Lymphozyten-Verhältnis hat keine prädiktive oder prognostische Aussagekraft bei Brustkrebspatientinnen unter neoadjuvanter systemischer Chemotherapie
Suppan, Christoph, Bjelic-Radisic V., La Guardie M., Dandachi N., Balic M. (Graz, A)

Sonntag, 20.10.

- P542 Chemotherapie mit Eribulin in Kombination mit dem Angiogeneseinhibitor Bevacizumab
Wohlrab, Annebärbl (München, D)
- P543 BRAVO – Behandlung mit Afinitor® (Everolimus) und Exemestan bei Frauen mit ER+ Brustkrebs
Schuetz, Florian, Jackisch C., Tesch H., Bloch W., Muth M., Kreuzeder J., Lüftner D. (Heidelberg; Offenbach; Frankfurt; Cologne; Nuremberg; Berlin, D)
- P544 Klinische Erfahrung mit Eribulin und Trastuzumab bei Patientinnen mit multipel vorbehandeltem, hepatisch filialisierendem Mammakarzinom
Bohlmann M.K., Gembicki M., Rody A., Luedders, Doerte W., Bernhardt M. (Lübeck, D)
- P545 Lapatinib plus Caelyx bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Her 2 positivem Mammakarzinom nach Versagen von Trastuzumab – eine Phase II Studie der Arbeitsgesellschaft Medikamentöse Tumorthherapie
Pircher, Magdalena, Mlineritsch B., Fridrik M., Dittrich C., Petru E., Lang A., Weltermann A., Thaler J., Hufnagl C., Gampenrieder S.P., Ressler S., Rinnerthaler G., Ulmer H., Greil R. (Salzburg; Linz; Vienna; Graz; Feldkirch; Wels; Innsbruck, A)
- P546 4EVER – Eine offene, multizentrische Studie der Phase IIIB, mit einer Kombinationstherapie von Everolimus (RAD001) und Exemestan bei postmenopausalen Frauen mit Östrogenrezeptor-positivem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs
Tesch, Hans, Schneeweiss A., Fasching P.A., Lüftner D., Hadji P., Janni W., Lux M.P., Decker T., Muth M., Kreuzeder J., Belleville E., Wallwiener D. (Frankfurt; Heidelberg; Erlangen; Berlin; Marburg; Ulm; Ravensburg; Nürnberg; Würzburg; Tuebingen, D)
- P547 Einfluß der Tumorbiologie und Tumorsubklassifizierung auf therapie-bedingte und rehabilitations-relevante Folgestörungen bei Patientinnen mit Brustkrebs
Zabieglinski T., Kunzmann V., Hass, Holger G. (Scheidegg; Würzburg, D)
- P548 Kombinationschemotherapie mit Cisplatin, Etoposid und Ifosfamide als Salvagetherapie bei stark vorbehandelten Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom
Habbel, Piet, Eucker J., Kurreck A., Possinger K., Schulz C.-O., Neumann C. (Berlin, D)
- P549 Lebensqualität von Patienten mit unterschiedlichen gynäkologischen Neoplasien – erste Analyse der Qualife Studie
Potenberg, Jochem, Dombrowski-Lütcke M., Sproßmann-Günther G. (Berlin, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

AYA und Langzeitüberleber

Vorsitz: Seifart, Ulf (Marburg, D), Engel, Jutta (München, D)

- P550 AYA – Heranwachsende und junge Erwachsene – benötigen eine bessere Aufklärung über ihre Krebserkrankung!
Hilgendorf, Inken, Nielsen T., Kleinke A.-M., Kropp P., Krogmann D., Reichel K., Zettl H., Junghanss C., Freund M., Classen C.F. (Rostock, D)
- P551 Was ist mit der Fertilität? Sprechen Onkologen mit jungen Krebspatienten darüber?
Richter, Diana, Geue K., Sender A., Brähler E., Stöbel-Richter Y. (Leipzig, D)
- P552 Das Magdeburger Versorgungsmodell für Adoleszente und junge Erwachsene mit Krebs (MC AYA): Ein Pilotkonzept
Koehler, Michael, Hoppe S., Bartsch R., Frommer J., Flechtner H.-H., Jentsch-Ullrich K., Heidel F., Fischer T. (Magdeburg, D)
- P553 Einflüsse definierter Interventionen in Ergänzung einer konventionellen onkologischen Rehabilitation in Deutschland auf das Bewegungsverhalten und die Funktionsfähigkeit im Alltag und Beruf von Brustkrebspatientinnen im Langzeit-follow-up. Ergebnisse der INOP-Studie (Individuelle Nachsorge onkologischer Patienten)
Leibbrand, Birgit, Kähnert H., Exner A.-K. (Bad Salzuflen, D)
- P554 Eine Querschnittsstudie zur Evaluierung der Patientenzufriedenheit mit Port-a-Cath (PAC) Systemen und retrospektive Analyse der PAC-bezogenen Komplikationen an einem tertiären medizinischen Versorgungszentrum in Österreich, ein Update.
Minichsdorfer, Christoph, Berghoff A.S., Gnant M., Füreder T., Mähr B., Bartsch R., Zielinski C., Dressler C. (Wien, A)
- P555 Macht eine allogene Stammzelltransplantation arm? Oder welche beruflichen Konsequenzen hat eine allogene Stammzelltransplantation?
Sohlbach K., Seifart, Ulf, Vietzke R., Neubauer A., Peil-Grun A. (Marburg, D)
- P556 Benefit einer stationären onkologisch-pulmologischen Rehabilitation von Lungentumorpateinten nach kurativer Therapie
Korfee, Sönke, Grimmer D., Wollina K., Erdmann-Reusch B., Mehnert K., Lotze C. (Kreisch, D)

Sonntag, 20.10.

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Ethik/Palliativmedizin/Psychoonkologie

Vorsitz: Kloke, Marianne (Essen, D), Rick, Oliver (Bad Wildungen, D)

- P557 Wann ist der richtige Zeitpunkt über Therapiebegrenzung am Lebensende zu sprechen? Wie früh ist „früh“?
Laryionava, Katsiaryna, Heussner P., Hiddemann W., Winkler E.C. (Heidelberg; München, D)

- P558 Hospizversorgung im ländlichen Raum: die Gründung des ersten Hospizes in Niederbayern.
Vehling-Kaiser, Ursula, Grantz T., Flieser-Hartl M., Illig D., Sternfeld T. (Landshut, D)
- P559 Ungewöhnliche Präsentation eines Prostatakarzinoms: Hörverlust
Szibor-Kriesen, Ursula (Rostock, D)
- P560 „Wäre ich überrascht, wenn dieser Patient in den nächsten 12 Monaten sterben würde?“ – Einführung der „Surprise“-Frage in eine universitäre hämato-onkologische Ambulanz und Tagesklinik
Gerlach, Christina, Halbe L., Hess G., Wehler T., Theobald M., Weber M. (Mainz, D)
- P561 Case Management in der Palliativmedizin: Akzeptanz und Nutzen für Patienten und Mitarbeiter des Klinikums Süd Rostock und der Region
Zellmer L., Hellwig S., Paulduro A., Winterberg T., Krammer-Steiner, Beate (Rostock, D)
- P562 Der Umgang mit Kindern von onkologischen Patienten im klinischen Alltag einer hämatologisch-onkologischen Universitätsklinik – Einstellungen und Erfahrungen von Ärzten und Gesundheits- und Krankheitspfleger/innen der Medizinischen Klinik III am Klinikum Großhadern
Beraldi, Anna, Tari S., Erlbeck M., Hoster E., Hiddemann W., Heußner P. (München, D)
- P563 Diagnostik depressiver Störungen bei hämatologisch-onkologischen Patienten: 3 Fragebögen im Vergleich
Beraldi, Anna, Baklayan A., Hoster E., Hiddemann W., Heußner P. (München, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Fallberichte

Vorsitz: Fiegl, Michael (Innsbruck, A), Hauswirth, Alexander (Wien, A)

- P564 Lymphadenopathie und PET positive ossäre Manifestationen bei einem Patienten mit in Remission befindlichem M.Hodgkin
Hannig, Carla, Merz H. (Bottrop; Lübeck, D)
- P565 Ein Fall einer akuten myeloischen Leukämie nach EHEC-Infektion
Hanus, Lynn, Schalk E., Schulz C., Bartsch P., Tanev I., Malfertheiner P., Mertens P., Braun-Dullaeus R., Fischer T. (Magdeburg, D)
- P566 Status epilepticus und Sklerose des Hippocampus nach allogener Stammzelltransplantation mit dosisreduzierter Konditionierung bei einem Patienten mit Hochrisiko-Lymphom – ein Fallbericht
Häntschel, Maik, Braun C., Beschorner R., Dörfel D., Faul C., Haap M., Kanz L., Bethge W., Vogel W. (Tübingen, D)
- P567 Sklerodermie-assoziierte renale Krise (SRC) als lebensbedrohliche Komplikation der Stammzellmobilisierung bei systemischer Sklerose
Sockel, Katja, Ordemann R., Kroschinsky F., Parmentier S.P., Kleymann A., Fantana J., Ehninger G., Aringer M., Bornhäuser M. (Dresden, D)

- P568 Viszerale Leishmaniose bei einem Patient mit rheumatoider Arthritis, der sich seit Jahren nicht in einer Endemieregion für Leishmaniose aufgehalten hatte
März, Wolfgang J, Nitschke-Gérard C., Keller-Matschke K. (Balingen, D)
- P569 Ganzkörperschmerz und Panzytopenie bei einem jungen Patienten
Tschurtschenthaler, Gertraud, Lang F., Webersinke G., Erdel M., Gruber-Rossipal C., Rechberger E., Petzer A., Wiesinger K. (Linz, A)
- P570 Lymphom versus Leishmaniose: Zwei Diagnosen, ein klinisches Bild
Evers, Georg, Pohlen M., Berdel W.E., Titze U., Köhler G., Weckesser M., Anthoni C., Mesters R.M. (Münster, D)
- P571 Zwei Patienten mit coexistenten hämatologischen und onkologischen Erkrankungen mit BRAF V600E Mutation. Welche Entität weist wirklich diese Mutation auf?
Schlick K., Troch, Marlene, Placher-Sorko G., Faber V., Neureiter D., Greil R., Hopfinger G. (Salzburg, A)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

08:30 – 09:30

K142 (U2 – Untergeschoss)

Prüferztreffen der BRd-Studie

10:00 – 11:30

D (U2 – Untergeschoss)

Mitgliederversammlung DGHO

10:00 – 11:30

J5651 (01 – Obergeschoss)

Sitzung OeGHO Beirat

12:00 – 13:30

D358/359 (U2 – Untergeschoss)

Studientreffen T-ZELL-Studien der DSHNHL

12:00 – 13:30

J5652 (01 – Obergeschoss)

Mitgliederversammlung AGIHO

12:00 – 13:30

K142 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Palliativmedizin

12:00 – 13:30

K261 (U2 – Untergeschoss)

Treffen der WINHO Fokusgruppe Qualitätsindikatoren

12:00 – 13:30

U556 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises ZNS

Sonntag, 20.10.

14:00 – 15:00

K142 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises Medizin und Ethik

14:00 – 15:30

K143 (U2 – Untergeschoss)

Treffen der WINHO Fokusgruppe PACOCT Projekt

14:00 – 15:30

J5651 (01 – Obergeschoss)

Sitzung STIL-Studiengruppe

14:00 – 15:30

Lounge 2 (01 Obergeschoss)

Studientreffen Investigators Meeting Pre-GvHD-Studie

15:45 – 17:15

K142 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises hämatologische-onkologische Intensivmedizin

15:45 – 16:45

U556 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises DRG

16:30 – 17:30

J5652 (01 – Obergeschoss)

Mitgliederversammlung des AK Klinische Studien e.V.

Angaben ohne Gewähr.

Sonntag, 20.10.

memo – Call for papers

- Since 2008, published 4 times a year
- Peer-reviewed: original reports, reviews, case reports, consensus updates, congress reports
- Editorial Board: 63 experts from 16 nations
- Official Journal of the Austrian Society of Haematology and Oncology (OeGHO) and the Central European Cooperative Oncology Group (CECOG)
- www.memo-springer.at



Call for papers!



Submit online:

<https://www.editorialmanager.com/memo/>

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

D

Wissenschaftliches Symposium

Indolente Lymphome – Fortschritte in Diagnostik, Monitoring und Therapie

Vorsitz: Hiddemann, Wolfgang (München, D), Dührsen, Ulrich (Essen, D)

08:00 V572 MRD: klinische Konsequenz bei indolenten Lymphomen?
Pott, Christiane (Kiel, D)

08:22 V573 PET: klinische Konsequenz bei indolenten Lymphomen?
Dührsen, Ulrich (Essen, D)

08:44 V574 Wirkungsverstärkte Antikörper
Zucca, Emanuele (Bellinzona, CH)

09:06 V575 Therapieoptionen durch Inhibition des B-Zellrezeptors
Dreyling, Martin (München, D)

08:00 – 09:30

E1

Freier Vortrag

Myelom – klinische Forschung

Vorsitz: Einsele, Hermann (Würzburg, D), Kanz, Lothar (Tübingen, D)

08:00 V576 Erfassung minimaler Resterkrankung (MRD) mittels Hochdurchsatzsequenzierung und RQ-PCR: ein methodischer Vergleich bei Patienten mit ALL, MCL und Multiplem Myelom
Brüggemann, Monika, Ladetto M., Monitillo L., Ferrero S., Pepin F., Drandi D., Palumbo A., Boccadero M., Carlton V., Trautmann H., Kneba M., Faham M., Ritgen M., Pott C. (Kiel, D; Turin, I; San Francisco, USA)

08:15 V577 Identifikation und Monitoring von erworbenen genetischen Veränderungen im Krankheitsprogress bei Multiplem Myelom mittels genomweiter Analysen
Kull, Miriam, Kuchenbauer F., Teleanu V., Liebisch P., Bullinger L., Doehner H., Rücker F., Knop S., Bargou R., Einsele H., Langer C. (Ulm; Moers; Würzburg, D)

08:30 V578 Genexpressionsanalysen in der klinischen Routine
Hose, Dirk, Seckinger A., Meißner T., Bertsch U., Klein B., Goldschmidt H., Salwender H., Dürig J., Hänel M., Blau I., Scheid C., Weisel K. (Heidelberg; Hamburg; Essen; Chemnitz; Berlin; Köln; Tübingen, D; Montpellier, F)

08:45 V579 Conditional survival Analyse in 816 Patienten mit multiplem Myelom
Kleber, Martina, Hieke S., Koch B., Ihorst G., Wäsch R., Moreau P., Schumacher M., Engelhardt M. (Freiburg, D; Nantes, F)

09:00 V580 Inzidenz von zusätzlichen Neoplasien beim multiplem Myelom: Systematische Analyse an 744 Patienten
Kleber, Martina, Höck K., Ihorst G., Koch B., Wäsch R., Landgren O., Engelhardt M. (Freiburg, D; Bethesda, USA)

Montag, 21.10.

- 09:15 V581 Verbesserung der Wirksamkeit einer Influenza-Impfung bei Myelom-Patienten durch eine zweite Impfung
Hahn, Michael, Schnitzler P., Hollenbach C., Schweiger B., Ho A.D., Goldschmidt H., Schmitt M. (Heidelberg; Berlin, D)

08:00 – 09:30

E2

Wissenschaftliches Symposium

Harnblasen/Harnleiter/Nierenbeckenkarzinom

Vorsitz: De Santis, Maria (Wien, A), Bauernhofer, Thomas (Graz, A)

- 08:00 V582 Abgrenzung der Urothelkarzinome von anderen Histologien
Hartmann, Arndt (Erlangen, D)
- 08:22 V583 Therapiestrategien beim Nicht-Urothelkarzinom
Shariat, Shahrokh F (Wien, A)
- 08:44 V584 1. Linientherapie beim Urothelkarzinom, Update!
de Wit, Maïke (Berlin, D)
- 09:06 V585 2. Linientherapie und neue medikamentöse Therapieoptionen in der nahen Zukunft?
De Santis, Maria (Wien, A)

08:00 – 09:30

F2

Fortbildung

Psychoonkologische Versorgung

Vorsitz: Heußner, Pia (München, D), Holzner, Bernhard (Innsbruck, A)

- 08:00 V586 Evidenz in der psychoonkologischen Versorgungspraxis und Entwicklung von Qualitätsindikatoren
Heckl, Ulrike, Weis J. (Freiburg, D)
- 08:30 V587 Psychoonkologie im Nationalen Krebsplan
Herschbach, Peter (München, D)
- 09:00 V588 Psychoonkologischer Behandlungs- und Versorgungsbedarf: Beispiele aus Österreich
Holzner, Bernhard (Innsbruck, A)

08:00 – 09:30

G

Freier Vortrag

CLL I

Vorsitz: Hartmann, Tanja (Salzburg, A), Wendtner, C.-M. (München, D)

- 08:00 V589 Der Verlust von NFAT2 führt zu einer deutlichen Akzelerierung der CLL im TCL1-Mausmodell
Märklin, Melanie, Heitmann J., Poljak A., Worbs D., Bugl S., Kopp H.-G., Kanz L., Rao A., Wirths S., Müller M.R. (Tübingen, D; San Diego, USA)

V590 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen

Montag, 21.10.

- 08:15 V591 Präklinische Testung eines neuen Axl Kinase Inhibitors bei der chronischen lymphatischen Leukämie
Göbel, Maria, Dürig J., Möllmann M., Görgens A., Dührsen U., Hüttmann A., Giebel B., Unger A., Choidas A. (Essen; Dortmund, D)
- 08:30 V592 Palmitoylierung kontrolliert die Funktion der Todesrezeptoren in der Chronisch Lymphatischen Leukämie
Frenzel L.P., Feldhaus, Valeska, Brinker R., Claasen J., Pallasch C.P., Hallek M., Waldmann H., Hedberg C., Rusch M., Wendtner C.-M. (Cologne; Dortmund, D)
- 08:45 V593 Der HDAC Inhibitor Trichostatin A wirkt effektiv und selektiv auf CLL Zellen in vitro
Peiffer, Lukas, Poll-Wolbeck S.J., Kreuzer K.-A., Hallek M. (Köln, D)
- 09:00 V594 Aberrante myeloide Zellen in Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie
Mougiakakos, Dimitrios, Jitschin R., Braun M., Bricks J., Berger J., Eckart M.J., Mackensen A. (Erlangen, D)

08:00 – 09:30

H

Freier Vortrag

Mammakarzinom – präklinisch

Vorsitz: Bartsch, Rupert (Wien, A), Kasper, Stefan (Essen, D)

- 08:00 V595 Identifikation prognostischer miRNAs im Mammakarzinom durch die Analyse von Tumorzell-polarisierten Makrophagen
Bleckmann A., Leha A., Artmann S., Menck K., Binder C., Pukrop T., Beissbarth T., Klemm, Florian (Göttingen, D)
- 08:15 V596 Dickkopf-1 Regulation durch den Mevalonatweg im Mammakarzinom
Rachner, Tilman D., Hofbauer L.C., Goebel A., Hadji P. (Dresden; Marburg, D)
- 08:30 V597 Adoptiver Transfer von HER2-spezifischen T-Zellen und die Frage der Autoimmunität
Kreutzer, Christiane, Conrad H., Josupeit R., Meyerhuber P., Krammer P.H., Uckert W., Beckhove P., Bernhard H. (Heidelberg; Berlin; Darmstadt, D)
- 08:45 V598 Proliferationsmarker Ki67 und β -Catenin unabhängiges Wnt-Signaling sind prognoserelevant in Lebermetastasen beim Mammakarzinom
Bleckmann, Annalen, Schmick A.N., Conradi L.-C., Büyüktas D., Binder C., Pukrop T., Klemm F., Liersch T. (Göttingen, D)
- 09:00 V599 Prognostische Bedeutung des Proliferationsmarkers Ki67 bei Patientinnen mit Mammakarzinom
Hass, Holger G., Kunzmann V., Zabieglinski T. (Scheidegg; Würzburg, D)
- 09:15 V600 Höhere Levels von HNE sind mit Aggressivität der Erkrankung und schlechterem Outcome bei Mammakarzinompatientinnen assoziiert
Suppan, Christoph, Milkovic L., Gasparovic A.C., Waeg G., Dandachi N., Balic M. (Graz, A; Zagreb, HR)

08:00 – 09:30

P

**Freier Vortrag
Lungenkrebs II**

Vorsitz: Pirker, Robert (Wien, A), Früh, Martin (St. Gallen, CH)

08:00 V601 Wachstumsverhalten eines Xenograft Modells des Nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms in humanisierten Mäusen
Schüler, Julia, Klingner K., Oswald E., Niedermann G., Lehnhardt D. (Freiburg, D)

08:15 V602 Der Chemokinrezeptor CXCR4 im kleinzelligen Lungenkarzinom und dessen Rolle in der Metastasenbildung
Taromi, Sanaz, Catusse J., Schmidt G., Kayser G., Braun F., Weber W., Leonhardt F., Zeiser R., Burger M. (Freiburg, D)

08:30 V603 Aktuelle Entwicklung des Netzwerk Genomische Medizin bei Lungenkrebs
Bos, Marc, Heukamp L., Gardizi M., König K., Merkelbach-Bruhse S., Zander T., Scheffler M., Albus K., Schildhaus H.-U., Fassunke J., Künstlinger H., Kleine M., Binot E., Nogová L., Mattonet C., Serke M., Panse J., Schnell R., Schulz H., Töpelt K., Schlesinger A., Krüger S., Kambartel K., Reiser M., Behringer D., Gerigk U., Schulte W., Diet F., Randerath W.J., Brettner S., Ko Y.D., Buchenroth M., Benz J., Severin K., Schmitz S., Steinmetz T., Mainka D., Dietze L., Kaufmann T., Konrad F., Hekmat K., Thomas R., Büttner R., Wolf J. (Köln; Hemer; Aachen; Frechen; Düsseldorf; Moers; Bochum; Bonn; Solingen; Waldbröhl; Brühl, D)

08:45 V604 Phenotypische und funktionale Unterschiede beim kleinzelligen Lungenkarzinom (SCLC) sind assoziiert mit Epithelial-Mesenchymal Transition (EMT) und veränderten DNA Methylierungsmustern
Krohn, Alexander, Ahrens T., Ploenes T., Follo M., Yalcin A., Claus R., Hackanson B., Burger M., Wehrle J. (Freiburg; Cologne, D)

09:00 V605 Expression der Somatostatinrezeptor-Subtypen SSTR1-SSTR5 in bronchopulmonalen neuroendokrinen Neoplasien: Eine immunohistochemische und qRT-PCR-basierte Analyse von 167 Tumoren
Specht, Elisa, Kaemmerer D., Schulz S., Baum R.P., Wirtz R.M., Lupp A. (Jena; Bad Berka; Köln, D)

09:15 V606 Der Einfluss von Chemoimmuntherapie auf regulatorische T Zellen (Treg) beim nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC)
Pircher, Andreas, Gamerith G., Amann A., Reinold S., Popper H., Gastl G., Wolf A.M., Hilbe W., Wolf D. (Innsbruck, A)

Montag, 21.10.

08:00 – 09:30

I

Freier Vortrag Sarkome

Vorsitz: Schütte, Jochen (Essen, D), Reichardt, Peter (Bad Saarow, D)

- 08:00 V607 Sekundäre KIT-Mutationen hemmen das Zellwachstum von GIST bei fehlendem Selektionsdruck von Imatinib
Grunewald, Susanne, Mühlenberg T., Ketzer J., Backs M., Rubin B., Schuler M., Fletcher J., Bauer S. (Essen, D; Cleveland; Boston, USA)
- 08:15 V608 Detektion tumorspezifisch mutierter, freier Plasma-DNA bei Patienten mit gastrointestinalem Stromatumor (GIST) mit aktivierender Mutation von cKIT oder PDGFRA
Maier J., Lange, Thoralf, Kerle I., Specht K., Brügel M., Wickenhauser C., Jost P., Niedewieser D., Peschel C., Duyster J., von Bubnoff N. (Leipzig; München; Freiburg, D)
- 08:30 V609 Mutationsanalysen aus Plasma-DNA von Patienten aus der Phase III GRID-Studie; Regorafenib vs Placebo bei Tyrosinkinaseinhibitor-refraktären GIST: Korrelation des Genotyps mit dem klinischen Ansprechen
Reichardt, Peter, Demetri G., Kang Y.-K., Blay J.-Y., Joensuu H., Maki R.G., Rutkowski P., Hohenberger P., Gelderblom H., Leahy M.G., von Mehren M., Schoffski P., Blackstein M.E., Le Cesne A., Badalamenti G., Xu J., Nishida T., Kuss I., Casali P.G. (Berlin; Mannheim, D; Boston; New York; Philadelphia, USA; Seoul, ROK; Lyon; Villejuif, F; Helsinki, FIN; Warsaw, PL; Leiden, NL; Manchester, GB; Leuven, B; Toronto, CDN; Palermo; Milano, I; Beijing, CHN; Osaka, J)
- 08:45 V610 Zwischenanalyse einer Phase II Studie zur Evaluation von Imatinib bei Patienten mit Aggressiver Fibromatose/Desmoid Tumoren, die einer R0 Resektion nicht zugänglich sind bzw. bei denen ein nicht akzeptabler Funktionsverlust zu erwarten ist – Eine Studie der German Interdisciplinary Sarcoma Group (GISG)
Kasper, Bernd, Reichardt P., Grünwald V., Bauer S., Sommer M., Hohenberger P. (Mannheim; Bad Saarow; Hannover; Essen, D)
- 09:00 V611 Ergebnisse der Phase III GRID-Studie mit Regorafenib bei Patienten mit metastasierten Gastrointestinalen Stromatumoren (GIST): Subgruppenanalyse des Ansprechens nach Art der Vortherapie
Bauer, Sebastian, Joensuu H., Casali P., Reichardt P., Kang Y.-K., Blay J.-Y., Rutkowski P., Gelderblom H., Hohenberger P., Leahy M., von Mehren M., Badalamenti G., Blackstein M., Le Cesne A., Schöffski P., Maki R.G., Xu J., Nishida T., Kappeler C., Kuss I., Demetri G.D. (Essen; Berlin; Mannheim, D; Helsinki, FIN; Milano; Palermo, I; Seoul, ROK; Lyon; Villejuif, F; Warsaw, PL; Leiden, NL; Manchester, GB; Philadelphia; New York; Boston, USA; Toronto, CDN; Leuven, B; Beijing, CHN; Osaka, J)
- 09:15 V612 Zerebrale Metastasierung bei Sarkompatienten – Inzidenz, Prognose und klinisches Ergebnis
Hończyk, Mathias, Herbrich M., Grabellus F., Podleska L., Pöttgen C., Schuler M., Bauer S. (Essen, D)

Montag, 21.10.

08:00 – 09:30

K

Freier Vortrag

ALL

Vorsitz: Junghanß, Christian (Rostock, D), Kneba, Michael (Kiel, D)

- 08:00 V613 Neue rekurrente Mutationen in der ETP-ALL
Neumann, Martin, Heesch S., Schlee C., Schwartz S., Gökbüget N., Hoelzer D., Konstandin N., Ksienzyk B., Vosberg S., Graf A., Krebs S., Blum H., Raff T., Brüggemann M., Hofmann W.-K., Hecht J., Bohlander S.K., Greif P.A., Baldus C.D. (Berlin; Frankfurt/Main; München; Kiel; Mannheim; Marburg, D)
- 08:15 V614 Deletionen im IKZF1-Gen assoziieren mit adulter BCR-ABL1 positiver B-ALL
Fasan, Annette, Haferlach C., Kern W., Haferlach T., Schnittger S. (München, D)
- 08:30 V615 Subklonale IKZF1-Deletionen unterstützen das Modell einer multiklonalen Entwicklung der BCR-ABL1-positiven B-Vorläufer-ALL
Böhm, Verena, Lebenatus A., Bartels M., Nagel I., Trautmann H., Gökbüget N., Hoelzer D., Pfeifer H., Kneba M., Siebert R., Ottmann O., Brüggemann M. (Kiel; Frankfurt, D)
- 08:45 V616 Phänotypisierung der leukämischen Stammzellen in Patienten mit Ph+ und Ph- Akuter Lymphatischer Leukämie (ALL)
Cerny-Reiterer, Sabine, Herrmann H., Blatt K., Sadovnik I., Eisenwort G., Mitterbauer-Hohendanner G., Mannhalter C., Hauswirth A., Sperr W.R., Sill H., Jäger U., Valent P. (Wien; Graz, A)
- 09:00 V617 Polycomb-Repressive-Complex 2 (PRC2) Mutationen und Promotor-Methylierung bei akuter lymphatischer Leukämie im Kindesalter
Schäfer, Vivien, Gruhn B., Ernst J., Häfer R., Beck J.F., Rinke J., Hochhaus A., Ernst T. (Jena, D)
- 09:15 V618 Immunopharmakodynamische Reaktion auf Blinatumomab in Patienten mit rezidiv/refraktärer B-Vorläufer Akuter Lymphatischer Leukämie (ALL)
Schub, Andrea, Nägele V., Zugmaier G., Brandl C., Hijazi Y., Topp M.S., Kufer P., Wolf A., Klinger M. (Muenchen; Würzburg, D)

Montag, 21.10.

08:00 – 09:30

D357

Expertenseminar

CMPE

- 08:00 V619 Myeloproliferative Neoplasien: Zytoreduktive Therapie, wann und wie? Fälle aus der Praxis
Petrides, Petro E. (München, D)

Schwerpunkte: Diskussion über die zytoreduktive Therapie (Zeitpunkt der Initiierung, Therapiewahl), Vor- und Nachteile einzelner Therapien, Diskussion aktueller klinischer Studien, Fallbeispiele willkommen

08:00 – 09:30

D441

Expertenseminar

Personalisierte Therapie in der Neuro-Onkologie

08:00 V620 Personalisierte Therapie in der Neuro-Onkologie
Tabatabai, Ghazaleh (Zürich, CH)

Schwerpunkte: Molekulare Marker in der Neuroonkologie, Stellenwert der molekularen Marker für Diagnostik, Prognose und Therapie, Fallbeispiele willkommen

10:00 – 11:30

D

Plenarsitzung

Best Abstract

Vorsitz: Samonigg, Hellmut (Graz, A), Trümper, Lorenz (Göttingen, D)

- 10:00 V621 Sorafenib bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem Radioiod-refraktärem differenziertem Schilddrüsen-Karzinom: Die Phase 3 DECISION Studie.
Paschke, Ralf, Brose M.S., Nutting C., Jarzab B.J., Elisei R., Siena S., Bastholt L., de la Fouchardiere C., Pacini F., Shong Y.K., Sherman S.I., Smit J.W.A., Chung J., Siedentop H., Schlumberger M., Molnar I. (Leipzig; Berlin, D; Philadelphia; Houston; Montville, USA; London, GB; Gliwice, PL; Pisa; Milan; Siena, I; Odense C, DK; Lyon; Villejuif, F; Seoul, ROK; Nijmegen, NL)
- 10:15 V622 Primary tumors elicit dormancy of disseminated breast cancer cells in the bone marrow by downregulating Gas6
Loges, Sonja, Janning M., Taipaleenmaeki H., Cubas-Cordova M., Wroblewski M., Erdmann R., Riecken K., Sawall S., Witzke V., Schultze A., Waizenegger J., Fehse B., Ben Batalla I., Schwarzenbach H., Riethdorf S., Harms-Effenberger K., Müller V., Hesse E., Carmeliet P., Bokemeyer C., Pantel K. (Hamburg, D; Leuven, B)
- 10:30 V623 Effektivität der Peptid Rezeptor Radionuklidtherapie für neuroendokrine Neoplasien; ein multi-zentrisches Register mit prospektiver Nachverfolgung
Hörsch, Dieter (Bad Berka, D)
- 10:45 V624 AATF/Che1 ist ein phospho-abhängiger Modulator der pro-apoptotischen p53-Antwort
Reinhardt, Hans Christian, Chen S., Höpker K., Hagmann H., Khurshid S. (Köln, D)
- 11:00 V625 Krankheitscharakteristika und neue klinische Ansätze bei Bronchiolitis obliterans (BO) nach allogener hämatopoietischer Stammzelltransplantation
Ditschkowski, Markus, Beelen D.W., Steckel N.K., Gromke T., Koldehoff M., Elmaagacli A., Trensche R. (Essen, D)

Montag, 21.10.

12:00 – 13:30

D

Wissenschaftliches Symposium

Mammakarzinom – from bench to bedside

Vorsitz: Heidemann, Else (Stuttgart, D), Bartsch, Rupert (Wien, A)

12:00 V626 Molekulare Pathologie bei Brustkrebs – Einfluss auf die Wahl der Behandlung
Gampenrieder, Simon (Salzburg, A)

12:30 V627 Diverse Enzyminhibitoren oder Bedeutung des PI3-mTor Pathways
Lüftner, Diana (Berlin, D)

13:00 V628 Angiogeneseinhibitoren – aktueller Stand
Zielinski, Christoph (Wien, A)

12:00 – 13:30

E1

Wissenschaftliches Symposium

Von präklinischen Forschungsergebnissen in der Epigenetik zur erfolgreichen klinischen Anwendung

Vorsitz: Lübbert, Michael (Freiburg, D), Müller-Tidow, Carsten (Münster, D)

12:00 V629 Die leukämische Stammzelle als Zielstruktur für therapeutische Effekte von BRD4-Inhibitoren und anderen chromatin-assoziierten Hemmstoffen
Valent, Peter (Wien, A)

12:22 V630 Somatische Mutationen in epigenetischen Regulatorgenen in der akuten myeloischen Leukämie (AML) und anderen myeloischen Neoplasien
Döhner, Konstanze, Gaidzik V.I., Paschka P., Bullinger L., Schlenk R.F., Döhner H. (Ulm, D)

12:44 V631 DNA-Hypermethylierung bei AML und MDS: pharmakologische Reversibilität in vitro und in vivo
Lübbert, Michael, Plass C. (Freiburg; Heidelberg, D)

13:06 V632 Globale Chromatinstrukturen bei akuten Leukämien: prognostische Wertigkeit und therapeutische Implikationen
Müller-Tidow, Carsten (Münster, D)

12:00 – 13:30

E2

Wissenschaftliches Symposium

ALL – neue Therapien und Transplant

Vorsitz: Hauswirth, Alexander (Wien, A), Schanz, Urs (Zürich, CH)

12:00 V633 Molekulare Grundlagen der ALL
Baldus, Claudia D (Berlin, D)

12:30 V634 Immuntherapie bei ALL
Topp, Max (Würzburg, D)

13:00 V635 Indikation und Ergebnisse der Stammzelltransplantation in der Erwachsenen-ALL
Arnold, Renate (Berlin, D)

Montag, 21.10.

12:00 – 13:30

F2

Fortbildung

Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: Lass-Flörl, Cornelia (Innsbruck, A),
Maschmeyer, Georg (Potsdam, D)

12:00 V636 Vorstellung der neuesten Leitlinien und Aktivitäten der AGIHO
Maschmeyer, Georg (Potsdam, D)

12:05 V637 Leitliniengerechte Therapie mit Antimykotika:
empirisch, präemptiv, gezielt
Mousset, Sabine (Frankfurt am Main, D)

12:30 V638 Respiratorische Viren bei Immunsupprimierten:
Bedeutung und Behandlung
von Lilienfeld-Toal, Marie (Jena, D)

12:55 V639 Clostridium difficile-assoziierte Diarrhoen
Hell, Markus (Salzburg, A)

12:00 – 13:30

Lounge 7/8

Wissenschaftliches Symposium

Young Investigators' Award

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. – Stipendienvergabe 2013

Vorsitz: Egle, Alexander (Salzburg, A), Jordan, Karin (Halle, D)

12:00 V640 Azacytidin verzögert das Wachstum patientenabgeleiteter
Glioblastom-Xenografts und könnte durch epigenetisches
Remodeling ein neuer Therapieansatz gegen multifforme
Glioblastome sein
Hanisch U.-K., Kuhn S.A., Kratzsch, Tobias, Vajkoczy P.
(Göttingen; Potsdam; Berlin-Buch; Berlin, D)

12:15 V641 Ein neuer bispezifischer EGFR – EpCAM Antikörper verbessert
die Effektivität von adoptivem T-Zell-Transfer in einem murinen
Magenkarzinommodell
Kobold, Sebastian, Steffen J., Grassmann S., Henkel J.,
Castoldi R., Schmollinger J.C., Sustmann C., Niederfellner G.,
Klein C., Bourquin C., Endres S. (München; Penzberg, D;
Schlieren, CH)

12:30 V642 Gfi136N als ein neuer prognostischer Marker für die
Entwicklung der akuten myeloischen Leukämie bei
Patienten mit dem myelodysplastischen Syndrom
Michel, Lars Christian, Khandanpour C., Botezatu L.,
Hönes J., Platzbecker U., Germing U., Rudolph R.,
Sengpiel J., von Verschuer U., Ehninger G., Haas R.,
Dührsen U., Grapton D., Moroy T., Schröder T. (Essen;
Dresden; Düsseldorf, D; Montreal, CDN)

12:45 V643 Interaktionen zwischen dem embryonalen Stammzellprotein
SOX2 und dem AKT-Signalweg regulieren Brustkrebsstammzellen
Mardan, Peri, Makino E., Kruse C., Wang H., Merz B., Kanz L.,
Schulze-Osthoff K., Rothfuß O., Lengerke C. (Tübingen, D)

Montag, 21.10.

- 13:00 V644 Eine Single-Center-Studie von therapeutischen Ergebnissen bei 70 Patienten mit sehr seltenen onkologischen Erkrankungen
Szturz, Petr, Adam Z., Mechl Z., Krejčí M., Pour L., Brančíková D., Bednařík O., Ostřížková L., Protivánková M., Klvačová L., Král Z., Mayer J. (Brno, CZ)
- 13:15 V645 Verlust von TOSO beeinträchtigt die BAFF-R-Expression, wodurch die B-Zell-Homöostase gestört wird.
Schulz, Alexandra, Kashkar H., Seeger J., Claasen J., Pallasch C.P., Hallek M., Frenzel L.P., Wendtner C.-M. (Köln; München, D)

12:00 – 13:30

G

**Freier Vortrag
CLL II**

Vorsitz: Ringshausen, Ingo (München, D), Hallek, Michael (Köln, D)

- 12:00 V646 Die Rolle von LEF1 in der Homöostase der B Zellen: Mögliche Rückschlüsse für die chronische lymphatische Leukämie (CLL)
Poll-Wolbeck, Simon Jonas, Flamme H., Kreuzer K.-A., Hallek M. (Köln, D)
- 12:15 V647 Lösliche Liganden aktivierender NK Zell Rezeptoren im Serum von CLL Patienten inhibieren eine effiziente NK Zell-vermittelte anti-Tumor Antwort.
Reiners, Katrin S., Topolar D., Henke A., Kessler J., Sauer M., Hansen H.P., Tawadros S., Herling M., Krönke M., Hallek M., Pogge von Strandmann E. (Cologne, D)
- 12:30 V648 Expansion einer den stimulierenden natürlichen Killerzell-rezeptor Nkp80-exprimierenden CD8+ T-Zellsubpopulation bei der chronischen lymphatischen Leukämie
Zesewitz, Marie-Luise, Weber S., Möllmann M., Rost S., Dührsen U., Eisele L., Dürig J., Göthert J.R. (Essen, D)
- 12:45 V649 Auswirkung relevanter Stimuli des Mikromilieus auf Proliferation und Überleben von CLL Zellen
Baatout, Dunja, Kintzelé L., Hallek M., Wendtner C.M., Frenzel L.P. (Cologne; Munich, D)
- 13:00 V650 Hemmung der Proliferation durch Blockade des Kaliumkanals KCa3.1 in Chronisch Lymphatischer Leukämie
Grössinger E.M., Weiss, Lukas, Zierler S., Hinterseer E., Schmölzer J., Asslaber D., Hainzl S., Egle A., Piñón J.D., Hartmann T.N., Greil R., Kerschbaum H.H. (Salzburg, A; München, D)
- 13:15 V651 Der insulinähnliche Wachstumsfaktorrezeptor 1 – eine neue therapeutische Zielstruktur bei CLL
Yaktapour, Niuscha, Übelhart R., Schüler J., Dierks C., Burger M., Pfeifer D., Jumaa H., Veelken H., Brummer T., Zirlik K. (Freiburg, D; Leiden, NL)

Montag, 21.10.

12:00 – 13:30

H

Freier Vortrag

AML – molekular und prognostisch

Vorsitz: Sill, Heinz (Graz, A), Schaich, Markus (Dresden, D)

- 12:00 V652 Höhere vortheraeutische miR-181a-1 und/oder miR-181a-2 Expression in Patienten mit intermediär-Risiko akuter myeloischer Leukämie ist mit einer niedrigeren Rezidivrate nach allogener hämatopoietischer Stammzelltransplantation nach Konditionierung mit reduzierter Intensität assoziiert
Schwind, Sebastian, Jentzsch M., Lange T., Pönisch W., Heyn S., Vucinic V., Franke G.-N., Krahl R., Jäkel N., Al-Ali H., Cross M., Behre G., Marcucci G., Bloomfield C.D., Niederwieser D. (Leipzig, D; Columbus, USA)
- 12:15 V653 GF1 als ein neuer prognostischer Marker und Tumorsuppressor in der Entwicklung der akuten myeloischen Leukämie
Botezatu, Lacramioara, Hönes J., Thiede C., Khandanpour C., Reijden B., Ehninger G., Opalka B., Valk P., Lowenberg B., Dührsen U. (Essen; Dresden, D; Nijmegen; Rotterdam, NL)
- 12:30 V654 Mtss1 ist ein neuartiger günstiger Prognosefaktor bei AML mit normalem Karyotyp, der spezifisch durch AML1-ETO induziert und durch Flt3-ITD supprimiert wird
Koschmieder, Steffen, Klaile Y., Schemionek M., Krug U., Dugas M., Brümmendorf T.H., Berdel W.E., Müller-Tidow C. (Aachen; Münster, D)
- 12:45 V655 Exom-Sequenzierung identifiziert rekurrente FLT3 N676K Mutationen in Core Binding Factor Leukämie
Opatz S., Polzer H., Herold T., Konstandin N., Kzienzyk B., Zellmeier E., Vosberg S., Graf A., Krebs S., Blum H., Hopfner K.P., Kakadia P., Schneider S., Dufour A., Braess J., Sauerland M.C., Berdel W.E., Büchner T., Woermann B.J., Hiddemann W., Spiekermann K., Bohlander S.K., Greif, Philipp A. (München; Marburg; Regensburg; Münster; Berlin, D)
- 13:00 V656 Die gemeinsame Expression des Fusionsgens AML1-ETO und des Homeobox Gens MEIS1 oder MEIS2 induziert akute Leukämien
Vegi, Naidu M., Klappacher J., Oswald F., Claus R., Mulaw M.A., Mandoli A., Thiel V., Martens J.H.A., Rawat V.P.S., Quintanilla-Fend L., Plass C., Döhner K., Döhner H., Hiddemann W., Stunnenberg H.G., Feuring-Buske M., Buske C. (Ulm; Heidelberg; Tübingen; Munich, D; Nijmegen, NL)
- 13:15 V657 Depletion of the PIWI – like protein PIWIL-4 blocks leukemic growth and induces gross changes in the global histone methylation signature in human AML
Bamezai, Shiva, Rawat V., Mulaw M., Schnattinger T., Kestler H., Förstermann K., Plass C., Zhou F., Rhode C., Müller-Tidow C., Döhner K., Döhner H., Buske C. (Ulm; Munich; Heidelberg; Münster, D)

12:00 – 13:30

P

**Freier Vortrag
T-NHL**

Vorsitz: Wulf, Gerald (Göttingen, D), Hopfinger, Georg (Salzburg, A)

12:00 V658 Generierung und Charakterisierung eines, dem humanen großzellig anaplastischen Lymphom (ALCL) ähnlichen, CD30 positiven T-Zell Lymphom Mausmodells
Klingeberg, Cathrin, Illert A.L., Schneider N., Peschel C., Miething C., Duyster J. (Freiburg; München, D; New York, USA)

12:15 V659 Bcl-3 Überexpression ist an der NPM-ALK induzierten Lymphomentstehung beteiligt
Gruber, Charlotte, Grundler R., Auer M., Peschel C., Duyster J. (München; Freiburg, D)

12:30 V660 Mcl-1 ist unentbehrlich für das Überleben von T-Zell Non-Hodgkin-Lymphomen
Spinner, Sabine, Kelly G., Herold M., Pechloff K., Crispatsu G., Strasser A., Ruland J., Herling M., Peschel C., Jost P. (München; Köln, D; Parkville, Victoria, AUS)

12:45 V661 Tumorerfiltrierende B-Zellen beim primär kutanen T-Zell-Lymphom korrelieren mit einer verstärkten Krankheitsprogression und könnten ein neues therapeutisches Ziel darstellen.
Theurich, Sebastian, Schlaak M., Steguweit H., Heukamp L.C., Wennhold K., Kurschat P., Rabenhorst A., Hartmann K., Schlösser H., Shimabukuro-Vornhagen A., Holtick U., Hallek M., Stadler R., von Bergwelt-Baildon M. (Köln; Minden, D)

13:00 V662 Massiv Parallele Transkriptom Sequenzierung bestätigt STAT3 Mutationen und identifiziert neue TNFAIP3 Mutationen bei Patienten mit T Large Granular Lymphocytic Leukemia (T-LGL)
Johansson P., Klein-Hitpass L., Scholtysik R., Seifert M., Jäger U., Tschurtschenthaler G., Dührsen U., Küppers R., Dürig, Jan (Essen, D; Wien; Linz, A)

13:15 V663 Eine autologe Stammzelltransplantation bei Patienten mit peripherem T-Zell-Lymphom in der ersten Therapielinie verbessert die Behandlungsergebnisse nicht und ist in der Rezidivtherapie einer allogenen Stammzelltransplantation unterlegen: Eine monozentrische, retrospektive, an der Behandlungsabsicht orientierte Auswertung
Rohlfing, Sarah, Dietrich S., Witzens-Harig M., Hegenbart U., Schönland S., Luft T., Ho A.D., Dreger P. (Heidelberg, D)

Montag, 21.10.

12:00 – 13:30

I

Freier Vortrag

Aggressive NHL – experimentell

Vorsitz: Schmitt, Clemens A. (Berlin, D), Trümper, Lorenz (Göttingen, D)

- 12:00 V664 PTEN Verlust definiert einen neuen PI3K-abhängigen Subtyp diffus großzelliger Lymphome
Pfeifer, Matthias, Grau M., Lenze D., Wenzel S.-S., Wolf A., Wollert-Wulf B., Dietze K., Nogai H., Storek B., Madle H., Dörken B., Janz M., Dirnhofer S., Lenz P., Hummel M., Tzankov A., Lenz G. (Berlin; Marburg, D; Basel, CH)
- 12:15 V665 IκB-ζ ist essentiell für die NF-κB Signaltransduktion und das Überleben von ABC DLBCL
Wenzel, Sören-Sebastian, Nogai H., Hailfinger S., Grau M., Kaergel E., Seitz V., Wollert-Wulf B., Pfeifer M., Wolf A., Frick M., Dietze K., Madle H., Tzankov A., Hummel M., Dörken B., Scheidereit C., Janz M., Lenz P., Thome M., Lenz G. (Berlin; Marburg, D; Lausanne; Basel, CH)
- 12:30 V666 Der CDK4/CDK6 Inhibitor PD0332991 reduziert effektiv das Zellwachstum in GCB und ABC DLBCL Zelllinien und verstärkt additiv die Wirkung von GS-1101
Zoellner, Anna-Katharina, Nestorova V., Hutter G., Zimmermann Y., Hiddemann W., Dreyling M. (Munich, D)
- 12:45 V667 Der CDK4/CDK6 Inhibitor PD0332991 reduziert durch einen G1 Phase Arrest signifikant das Zellwachstum in Mantelzell Lymphom Zelllinien und verstärkt additiv die Wirkung von Ibrutinib
Zoellner, Anna-Katharina, Dietzfelbinger R., Hutter G., Zimmermann Y., Hiddemann W., Dreyling M. (Munich, D)
- 13:00 V668 Exosomen-vermittelte Chemotherapieresistenz in Diffusen Großzelligen B-Zell Lymphomen
Koch, Raphael, Aung T., Vogel D., Menck K., Venkataramani V., Mohring S., Chapuy B., Trümper L., Wulf G. (Göttingen, D; Boston, USA)
- 13:15 V669 Vitamin D steigert die Makrophagen vermittelte Tumor-Lyse
Bruns, Heiko, Büttner M., Fabri M., Mougiakakos D., Pasemann S., Jitschin R., Amann K., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen; Köln, D)

12:00 – 13:30

K

Freier Vortrag

Ethik und Palliativmedizin

Vorsitz: Kopp, Hans-Georg (Tübingen, D), Schuler, Markus (Dresden, D)

- 12:00 V670 Palliative Sedierung. Eine systematische Übersichtsarbeit und komparative Analyse von Leitlinien zu ethischen und kommunikativen Aspekten der Indikationsstellung und Entscheidungsfindung
Schildmann J., Schildmann, Eva (Bochum; Berlin, D)

- 12:15 V671 Nichtmedizinische und wertebezogene Faktoren im interdisziplinären Tumorboard. Ergebnisse einer qualitativen Beobachtungsstudie zur Entscheidungsfindung für Patienten mit Krebserkrankung
Salloch, Sabine, Ritter P., Vollmann J., Wäscher S., Schildmann J. (Bochum; Recklinghausen, D)
- 12:30 V672 Erste empirische Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Verbesserung von Entscheidungen zur Therapiebegrenzung in der universitären Hämatologie und Onkologie
Eichhorn, Claudia, Laryionava K., Becker C., Christ C., Hiddemann W., Winkler E.C., Heussner P. (München; Heidelberg, D)
- 12:45 V673 Aufklärung und Einwilligung bei Biobank-Forschung. Eine Übersichtsarbeit zu Ergebnissen sozial-empirischer Studien über Wahrnehmungen und Präferenzen von Studienteilnehmern und der Öffentlichkeit
Schildmann, Jan, D'Abramo F., Vollmann J. (Bochum, D)
- 13:00 V674 Wo versterben palliative Patienten nach allogener Stammzelltransplantation?
Heuchel, Conrad, Röllig C., Kramer M., Ehninger G., Bornhäuser M., Schuler U. (Dresden, D)
- 13:15 V675 Charakteristika und Outcome kritisch kranker Patienten mit Malignomen und Chemotherapie auf der Intensivstation
Wohlfarth, Philipp, Obiditsch M., Staudinger T., Hermann A., Bojic A., Robak O., Fuhrmann V., Rabitsch W., Köstler W., Hauswirth A., Knöbl P., Sperr W.R., Schellongowski P. (Wien, A)

12:00 – 13:30

D357

Expertenseminar

Modernes Management von Patienten mit multiplem Myelom

- 12:00 V676 Modernes Management von Patienten mit multiplem Myelom
Taverna, Christian (Kreuzlingen, CH)

Schwerpunkte: Diagnostik (insbes. Bildgebung), Risiko-Stratifizierung, Behandlung von Hochdosis-Chemotherapie geeigneten Patienten, Behandlung von älteren Patienten, Behandlung im Rezidiv, Allogene Stammzelltransplantation-Supportive Therapie (inkl. Bisphosphonate), Fallbeispiele willkommen

12:00 – 13:30

D441

Expertenseminar

Immundefekte – Definition, Diagnostik und Therapie

- 12:00 V677 Immundefekte – Definition, Diagnostik und Therapie
Goldacker, Sigune (Freiburg, D)

Montag, 21.10.

14:00 – 15:30

D

Wissenschaftliches Symposium

Nierenzellkarzinom

Vorsitz: Schmidinger, Manuela (Wien, A), De Santis, Maria (Wien, A)

- 14:00 V678 Stadien, Scores und Algorithmen
Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D)
- 14:22 V679 Bedeuten zusätzliche Therapieoptionen in der Sequenztherapie einen OS-Benefit?
Bauernhofer, Thomas (Graz, A)
- 14:44 V680 Renaissance der immunmodulierenden Therapie beim Nierenzellkarzinom
Grünwald, Viktor (Hannover, D)
- 15:06 V681 Nebenwirkungsmanagement der verschiedenen zielgerichteten Substanzen, Update!
Schmidinger, Manuela (Wien, A)

14:00 – 15:30

E1

Freier Vortrag

Immun-Therapie

Vorsitz: Herr, Wolfgang (Regensburg, D), Becker, Jürgen (Graz, A)

- 14:00 V682 Ein neuer PD1 – CD28 chimärer Rezeptor überwindet die PD-1 vermittelte Immunsuppression während eines adoptiven T-Zell-Transfers
Kobold, Sebastian, Grassmann S., Peters P., Zeng Y., Schmollinger J.C., Endres S. (München, D)
- 14:15 V683 Das Dual-Dual-Targeting (DDT) Konzept – Aktivierende NK-Zellrezeptoren als Triggermoleküle für bifunktionale Antikörperderivate zur Verstärkung antitumoraler NK-Zellantworten
Kellner, Christian, Repp R., van de Winkel J.G.J., Parren P.W.H.I., Valerius T., Humpe A., Gramatzki M., Peipp M. (Kiel, D; Utrecht, NL)
- 14:30 V684 Immunantworten gegen mutiertes Nucleophosmin 1 (NPM1) tragen möglicherweise zum besseren Überleben der AML Patienten mit NPM1 Mutation bei
Hofmann S., Schneider V., Schmitt M., Götz M., Döhner K., Wiesneth M., Döhner H., Greiner, Jochen (Ulm; Heidelberg, D)
- 14:45 V685 Ein bispezifisches Antikörperkonstrukt (CD30xCD16A) aktiviert supprimierte NK Zellen von Hodgkin Lymphom Patienten in vitro und in Patienten
Pogge von Strandmann, Elke, Reiners K.S., Kessler J., Sauer M., Rothe A., Hansen H.P., Reusch U., Hucke C., Koehl U., Duerkop H., Engert A. (Köln; Heidelberg; Hannover; Berlin, D)
- 15:00 V686 Das Verhältnis der Bindungsaffinitäten von IgG1 Antikörpern für FcγRIIa und FcγRIIb bestimmt die Effizienz der PMN-vermittelten ADCC – Konsequenzen für Fc-modifizierte Antikörper
Derer, Stefanie, Glorius P., Lohse S., Schlaeth M., Muchhal U., Desjarlais J., Valerius T., Peipp M. (Kiel, D; Monrovia, USA)

- 15:15 V687 Die Rolle der E3-Ubiquitin Ligase Cbl-b für die Funktion Dendritischer Zellen
Wallner, Stephanie, Lutz-Nicoladoni C., Tripp C.H., Gastl G., Baier G., Penninger J.M., Stoitzner P., Wolf D. (Innsbruck; Vienna, A; Bonn, D)

14:00 – 15:30

E2

Wissenschaftliches Symposium
CLL Gene, Mikromilieu und Signale

Vorsitz: Jäger, Ulrich (Wien, A), Dührsen, Ulrich (Essen, D)

- 14:00 V688 Molekulare Risikoprädiktion der CLL
Sellner L., Hüllein J., Zenz, Thorsten (Heidelberg, D)
- 14:30 V689 Rolle des Mikromilieus für die Propagation der CLL
Hartmann, Tanja (Salzburg, A)
- 15:00 V690 Rolle des B-Zell Rezeptors für die Propagation der CLL
Jumaa, Hassan (Freiburg, D)

14:00 – 15:30

F2

Fortbildung
Ernährungsmedizin in der Onkologie – Ein vernachlässigtes Potential

Vorsitz: Frühauf, Stefan (Osnabrück, D), Bischoff, Stephan C. (Stuttgart, D)

- 14:00 V691 Supportive Ernährungstherapie als Bestandteil einer interdisziplinären Tumorthherapie
Bischoff, Stephan C. (Stuttgart, D)
- 14:20 V692 Verbesserung des Ansprechens auf Radiochemotherapie durch Verbesserung des Ernährungszustandes
Arends, Jann (Freiburg, D)
- 14:40 V693 Ernährungsmedizinische Möglichkeiten und Grenzen in der onkologischen Praxis
Frühauf, Stefan (Osnabrück, D)
- 15:00 V694 Prävention von Tumorerkrankungen durch Ernährung – Beispiel CRC
Ockenga, Johann (Bremen, D)

14:00 – 15:30

G

Freier Vortrag
nichtmaligne Hämatologie

Vorsitz: Brümmendorf, Tim (Aachen, D), Weltermann, Ansgar (Linz, A)

- 14:00 V695 Die Untersuchung altersbedingter DNA Methylierungsmuster zeigt eine vorzeitige Alterung bei Patienten mit aplastischer Anämie und Dyskeratosis congenita und korreliert mit der Verkürzung der Telomere
Beier, Fabian, Weidner C.I., Lin Q., Ziegler P., Zenke M., Brümmendorf T.H., Wagner W. (Aachen, D)

Montag, 21.10.

- 14:15 V696 Schwere kombinierte Defizienz der angeborenen und der erworbenen Immunität durch eine IKBKB Mutation
Pannicke, Ulrich, Baumann B., Fuchs S., Henneke P., Borte S., Rizzi M., Janda A., Rensing-Ehl A., Schrezenmeier H., Wirth T., Ehl S., Schroeder M.L., Schwarz K. (Ulm; Freiburg, D; Stockholm, S; Winnipeg, CDN)
- 14:30 V697 Die Missense Mutationen N487S und P488S des Erythropoietin-rezeptors sind nicht assoziiert mit einer konstitutiv erhöhten Hämoglobinkonzentration bei Blutspendern
Gassner C., Brönnimann, Chantal, Frey B.M. (Schlieren, CH)
- 14:45 V698 Daten deutscher Zentren des Internationalen PNH Patientenregisters – allgemeine und subgruppenstratifizierte Analyse von PNH-Symptomen
Höchsmann, Britta, Leichtle R., Röth A., Panse J., Borchmann P., Aulitzky W.E., Dengler J., Port M., Platzbecker U., Klausmann M., Steinmetz T., Haferlach T., Becker M., Schmidt B., Schrezenmeier H. (Ulm; Essen; Aachen; Köln; Stuttgart; Heidelberg; Hannover; Dresden; Aschaffenburg; München; Porta Westfalica; München-Pasing, D)
- 15:00 V699 Die Häufigkeit des Natalizumab-induzierten Auftretens von Erythroblasten in Blutaussstrichen von Patienten mit multipler Sklerose
Robier, Christoph, Amouzadeh-Ghadikolai O., Bregant C., Diez J., Melinz K., Theiler G., Neubauer M. (Graz, A)
- 15:15 V700 Die Prävalenz und Pathogenese der Altersanämie: eine Querschnittsanalyse am Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck
Bach, Veronika, Schruckmayer G., Sam I., Kemmler G., Stauder R. (Innsbruck, A)

14:00 – 15:30

H

Freier Vortrag

AML – experimentell und immunologisch

Vorsitz: Ho, Anthony D. (Heidelberg, D),
Müller-Tidow, Carsten (Münster, D)

- 14:00 V701 Eliminierung von AML-Tumorstammzelle durch CD96 Antikörper als neue Strategie in der Stammzelltransplantation
Staudinger, Matthias, Kellner C., Peipp M., Schub N., Humpe A., Gramatzki M. (Kiel, D)
- 14:15 V702 Vergleich der leukämischen Stammzell-Population bei NPM1wt und NPM1mut AML-Patienten und potentielle therapeutische Oberflächenstrukturen
Schneider, Vanessa, Bullinger L., Zhang L., Rojewski M., Wiesneth M., Hofmann S., Götz M., Schrezenmeier H., Botzenhardt U., Barth T., Döhner K., Döhner H., Greiner J. (Ulm, D)
- 14:30 V703 Der Janus kinase inhibitor Ruxolitinib induziert Apoptose und hemmt das Wachstum von Promyelozytenleukämie
Kekec-Dadas, Meltem, Koldehoff M., Steckel N., Elmaagacli A. (Essen, D)

- 14:45 V704 HSP90 Inhibitoren überwinden Wirkstoffresistenzen, die durch Mutationen der FLT3 Kinasedomänen verursacht werden
Yu, Chuanjiang, Kancha R.K., Duyster J. (Freiburg, D)
- 15:00 V705 Der Syk-Inhibitor Fostamatinib (R788) hemmt die Proliferation und das Überleben von leukämischen Zellen in der akuten myeloischen Leukämie (AML)
Gaupmann, René, Peter B., Blatt K., Stefanzi G., Sperr W., Valent P., Gleixner K. (Wien, A)
- 15:15 V706 Identifikation neuer tumor-assoziierte Antigen der Akuten Myeloischen Leukämie mittels HLA-Ligandomanalyse
Stickel, Juliane Sarah, Kowalewski D.J., Berlin C., Schuster H., Kanz L., Rammensee H.-G., Salih H.R., Stevanovic S. (Tübingen, D)

14:00 – 15:30

P

Freier Vortrag

Versorgungsforschung I

Vorsitz: Pfaff, Holger (Köln, D), Müller, Lothar (Leer, D)

- 14:00 V707 Wie rational sind die Einnahmeempfehlungen oraler Zytostatika?
Weitschies, Werner (Greifswald, D)
- 14:15 V708 Off-label Verwendung von Onkologika in der Ostschweiz
Joerger, Markus (St.Gallen, CH)
- 14:30 V709 Medikationsfehler bei Tumorpatienten: wie ein elektronisches Chemotherapie-Management-System Patientensicherheit gewährleistet und Medikationsfehler verhindert
Kaiser, Simona, Reinhardt H., Otte P., Groß B., Opeker K., Lubrich B., Rautenberg B., Hasenburg A., Stickeler E., Ruch M., Schmidt V., Hug M.J., Duyster J., Engelhardt M., Spadaro S. (Freiburg, D)
- 14:45 V710 Adärenz an Leitlinien: Ist der Trigger für prophylaktische Thrombozytentransfusionen sinnvoll im klinischen Alltag?
Ostermann, Helmut, Berger K., Henschler R., Schneider F. (München, D)
- 15:00 V711 Aktuelles Management von sekundären Immundefekten in der klinischen Praxis
Baumann U., Gold R., Borte M., Fasshauer M., Pittrow D., Kirch W., Huscher D., Stangel M., Reiser M., Hensel, Manfred (Hannover; Bochum; Leipzig; Dresden; Berlin; Cologne; Mannheim, D)
- 15:15 V712 Anämiebehandlung bei Krebspatienten in der Regelversorgung in Deutschland: Daten aus dem Tumoranämie-Register
Steinmetz, H. Tilman, Wierecky J., Rauh J., Selak E., Vogt M., Hartmann H., Marschner N. (Köln; Hamburg; Witten; Burghausen; Freiburg i. Br., D)

Montag, 21.10.

14:00 – 15:30

I

Freier Vortrag

Myelom – präklinisch

Vorsitz: Naumann, Ralph (Koblenz, D), Bargou, Ralf C. (Würzburg, D)

14:00 V713 Dreidimensionale Darstellung von Tumorzellen im Mikromilieu des intakten Knochenmarks mittels Light Sheet Fluorescence Microscopy (LSFM)
Kraus, Sabrina, Chopra M., Brede C., Riedel S., Schwinn S., Friedrich M., Mottok A., Langer C., Brüderlein S., Möller P., Baker J., Einsele H., Heinze K., Beilhack A. (Würzburg; Ulm, D; Stanford, USA)

14:15 V714 Zielgerichtete Therapie gegen die BRAF V600E Mutation beim Multiplen Myelom
Lehners, Nicola, Andrulis M., Capper D., Penzel R., Heining C., Huellein J., Zenz T., von Deimling A., Schirmacher P., Ho A.D., Goldschmidt H., Neben K., Raab M.S. (Heidelberg, D)

14:30 V715 Ein neuer Ansatz zur Therapie des Multiplen Myeloms: Medikamenten-induzierte Generierung des Mcl-1 Fragments Mcl-1 128-350 verursacht Tumorzelltod via c-Jun Erhöhung
Fan, Fengjuan, Tonon G., Bashari H.M., Vallet S., Antonini E., Goldschmidt H., Schulze-Bergkamen H., Opferman J., Sattler M., Anderson K.C., Jäger D., Podar K. (Heidelberg, D; Milan, I; Memphis; Boston, USA)

14:45 V716 Monoklonale Antikörper gegen gp130, aber nicht gegen IL-6 oder den IL-6-Rezeptor, stoppen vollständig das Myelomzellwachstum in vivo
Burger, Renate, Staudinger M., Peipp M., Günther A., Gramatzki M., Wijdenes J. (Kiel, D; Besancon, F)

15:00 V717 Die PI3K Isoform p110 α ist für das Überleben von Myelomzellen funktionell am wichtigsten
Hofmann, Claudia, Steinbrunn T., Stühmer T., Chatterjee M., Schmiedl N., Einsele H., Bargou R.C. (Würzburg, D)

15:15 V718 Cereblon (CRBN) Expression in Patienten mit Multiplem Myelom ist mit Krankheitsstadium und genetischen Subgruppen assoziiert
Langer, Christian, Kull M., Kuchenbauer F., Teleanu V., Bloehdorn J., Kopp B., Döhner H., Knop S., Einsele H., Bargou R.C., Engelhardt M., Liebisch P., Straka C. (Ulm; Würzburg; Freiburg; Moers; Berg, D)

Montag, 21.10.

14:00 – 15:30

K

Freier Vortrag

CMPD – präklinisch

Vorsitz: Burgstaller, Sonja (Wels, A), Koschmieder, Steffen (Aachen, D)

- 14:00 V719 Evaluierung der Effekte der PKC412-Metaboliten CGP52421 und CGP62221 auf die Proliferation und das Überleben neoplastischer Mastzellen und die IgE induzierte Freisetzung von Histamin
Peter, Barbara, Winter G., Blatt K., Rix U., Benett K.L., Stefanzi G., Hadzijasufovic E., Dutreix C., Gross S.H., Roesel J., Manley P., Superti-Furga G., Valent P. (Vienna, A; Basel, CH)
- 14:15 V720 Gen Expression Profil von Endothelial Koloniebildenden Zellen Von Patienten Mit Einer Polycythaemia Vera
Pham, Anna, Dahlhaus M., Hügler B., Stutz M., Bärlocher G.M., Oppliger Leibundgut E. (Bern, CH)
- 14:30 V721 Interleukin-10 hemmt das spontane Wachstum myelomonozytärer Kolonien aus Myelofibrose-Zellen
Geissler, Klaus, Jäger E., Öhler L., Gisslinger H., Jäger U., Lechner K. (Wien, A)
- 14:45 V722 Der JAK-Inhibitor Ruxolitinib beeinflusst die Funktion von dendritischen Zellen In Vitro und In Vivo
Heine, Annkristin, Held S.A.E., Daecke S.N., Wallner S., Yajnanarayana S.P., Kurts C., Wolf D., Brossart P. (Bonn, D; Innsbruck, A)
- 15:00 V723 Ruxolitinib vermittelte paradoxe Jak2 Hyperphosphorylierung beruht auf dem Schutz der Aktivierungsloop phosphotyrosine vor phosphatasen
Gorantla, Sivahari Prasad, Kolluri S.B., Bubnoff N.V., Illert A.L., Duyster J. (Freiburg, D)
- 15:15 V724 Eine neuartige Form der Resistenz gegenüber Kinaseinhibitoren in JAK2: Ruxolitinib-Resistenz wird vermittelt durch die Bildung einer 45 kDa JAK2-Variante, welche die Struktur der Kinasedomäne verändert
Gorantla, Sivahari Prasad, Bubnoff N.V., Rudelius M., Albers C., Illert A.L., Pahl H., Becker H., Duyster J. (Freiburg; Munich, D)

14:00 – 15:30

D357

Expertenseminar

CML-Nebenwirkungsmanagement

- 14:00 V725 Nebenwirkungsmanagement der TKI-Therapie bei der CML
le Coutre, Philipp (Berlin, D)

Montag, 21.10.

14:00 – 15:30

D441

Expertenseminar Hereditäre Anämien

- 14:00 V726 Hereditäre Anämien
Dickerhoff, Roswitha (Düsseldorf, D)
Eber, Stefan (München, D)

Schwerpunkte: alle klinisch relevanten hereditären Anämien (Membrandefekte, Enzymdefekte, Thalassämien, Hämoglobinopathien, Syndrome mit Knochenmarks-Versagen)

15:45 – 17:15

D

Wissenschaftliches Symposium Eradikation vs. Persistenz der CML-Stammzelle

Vorsitz: Duyster, Justus (Freiburg, D), La Rosée, Paul (Jena, D)

- 15:45 V727 Ursachen der Stammzellpersistenz unter TKI
Burchert, Andreas (Marburg, D)
- 16:15 V728 Vorhersage der minimalen Resterkrankung sowie des Rückfallrisikos für individuelle, Tyrosinkinaseinhibitor-behandelte CML Patienten mit Hilfe eines mathematischen Modells
Roeder, Ingo, Horn M., Glauche I., Müller M., Hochhaus A., Loeffler M., Hehlmann R. (Dresden; Leipzig; Mannheim; Jena, D)
- 16:45 V729 Immunaktivierung und -suppression bei der CML
Westermann, Jörg, Kopp J., Dörken B., Pezzutto A. (Berlin, D)

15:45 – 17:15

E1

Freier Vortrag Allogene Transplantation – Maus Modelle

Vorsitz: Holler, Ernst (Regensburg, D), Finke, Jürgen (Freiburg, D)

- 15:45 V730 Optimierte Graft-versus-Leukaemie Effizienz durch WT1-Vakzinierung der Spender und stringente Zellselektierung des Allografts
Müller, Antonia MS, Kohrt H.E., Shizuru J.A. (Zürich, CH; Stanford, USA)
- 16:00 V731 Exogene TNFR2-Aktivierung schützt vor akuter GVHD durch die in vivo Expansion regulatorischer CD4+CD25+FoxP3+ T Zellen des Stammzelltransplantationsempfängers
Chopra M., Vöth M., Biehl M., Findeis J., Jordán Garrote A.-L., Mottok A., Kraus S., Bäumlein C.A., Ritz M., Mattenheimer K., Schwinn S., Schäfer V., Einsele H., Berberich-Siebelt F., Wajant H., Beilhack, Andreas (Würzburg, D)
- 16:15 V732 IL-10 aus Donor B-Zellen verbessert eine murine Graft-versus-Host Disease
Weber, Michael, Stein P., Fillatreau S., Roers A., Schild H., Radsak M.P. (Mainz; Berlin; Dresden, D)

- 16:30 V733 MicroRNA-155 reguliert die Funktion antigenpräsentierender Zellen über P2X₇ während der akuten Graft-versus-Host-Erkrankung
Chen, Sophia, Iype J., Grundmann S., Dierbach H., Fukao T., Braun M., Idzko M., Finke J., Duyster J., Zeiser R. (Freiburg, D)
- 16:45 V734 Modellierung des CD4 Moleküls auf T-Helfer-Zellen durch anti-humane CD4 Antikörper hat keinen negativen Einfluss auf den Transplantat-gegen-Leukämie-Effekt
Schmidt, Felix, Hilger N., Svanidze E., Emmrich F., Fricke S. (Leipzig, D)
- 17:00 V735 Entwicklung von humanen myeloiden Zellen in einem humanisierten NSG Model
Sommer, Maria, Hemmerling J., Klobuch S., Wolff D., Thomas S., Theobald M., Herr W., Meyer R.G. (Mainz, D)

15:45 – 17:15

E2

Wissenschaftliches Symposium

Auf dem Weg zur personalisierten Therapie des malignen Melanoms

Vorsitz: Becker, Jürgen (Graz, A), Blank, Christian (Amsterdam, NL)

- 15:45 V736 Zielgerichtete Therapie des Melanoms
Blank, Christian (Amsterdam, NL)
- 16:15 V737 Immunmodulatorische Therapie
Schadendorf, Dirk (Essen, D)
- 16:45 V738 Aktive Immuntherapie: Vakzination und Adoptiver Zelltransfer
Becker, Jürgen Christian (Graz, A)

15:45 – 17:15

F2

Fortbildung

Lungenkarzinom

Vorsitz: Winter, Hauke (München, D), Pirker, Robert (Wien, A)

- 15:45 V739 Früherkennung: was sind die aktuellen Empfehlungen?
Prosch, Helmut (Wien, A)
- 16:07 V740 Chirurgie bei Stadium III und IV: PRO
Klepetko, Walter, (Wien, A)
- 16:29 V741 Chirurgie bei Stadium III und IV: CONTRA
Eberhardt, Wilfried (Essen, D)
- 16:51 V742 Neue Biomarker und Medikamente
Früh, Martin (St. Gallen, CH)

Montag, 21.10.

15:45 – 17:15

G

Freier Vortrag CLL III

Vorsitz: Knauf, Wolfgang (Frankfurt/M, D),
Zenhäusern, Reinhard (Brig, CH)

- 15:45 V743 Zweitneoplasien bei Patienten mit Chronischer Lymphatischer Leukämie (CLL) nach Erstlinientherapie – eine Metaanalyse zu 4 prospektiven Studien der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)
Langerbeins P., Maurer, Christian, Cramer P., Bahlo J., Fischer K., Fink A.M., Hallek M., Eichhorst B., Wendtner C.-M. (Köln; Munich, D)
- 16:00 V744 T Zell Dysfunktion entsteht frühzeitig im Verlauf der chronisch lymphatischen Leukämie
Binder, Mascha, Bacher U., Jacholkowski A., Schulze C., Schieferdecker A., Haag F., Tiegs G., Trepel M., Tolosa E., Rissiek A., Horn C. (Hamburg; Munich, D)
- 16:15 V745 Die Inhibierung von NOTCH2 durch Gliotoxin induziert die Apoptose in CLL Zellen durch einen Mechanismus der NOTCH3 und NR4A1 involviert
Hubmann, Rainer, Hilgarth M., Schnabl S., Ponath E., Demirtas D., Reiter M., Jäger U., Shehata M. (Wien, A)
- 16:30 V746 Überexpression und aberrante nukleäre Translokation von NFAT2 in CLL
Heitmann, Jonas Sebastian, Märklin M., Worbs D., Poljak A., Stickel J., Kanz L., Wirths S., Müller M.R., Kopp H.-G. (Tübingen, D)
- 16:45 V747 Die antiapoptotische Funktion von p21 in Arsenitrioxid induzierter Apoptose in CLL, in Abhängigkeit der zellulären Lokalisation
Sifft, Eveline, Pinon Hofbauer J., Asslaber D., Hartmann T.N., Merkel O., Greil R. (Salzburg, A; Heidelberg, D)
- 17:00 V748 Der Transkriptionsfaktor IRF-4 ist mit der Prognose von Chronisch Lymphatischer Leukämie (CLL) assoziiert und in Proliferation und Apoptoseregulation involviert
Asslaber, Daniela, Pinon Hofbauer J., Zaborsky N., Kocher T., Hartmann T.N., Greil R., Egle A. (Salzburg, A)

15:45 – 17:15

H

Freier Vortrag AML IV

Vorsitz: Zebisch, Armin (Graz, A), Stelljes, Matthias (Münster, D)

- 15:45 V749 Gesamt-Exome Sequenzierung von primär-refraktären AML Patienten zeigt eine hohe Prävalenz von Mutationen in TET2, IDH1/2, RUNX1 und BCOR
Herold, Sylvia, Kuhn M., Stange T., Roeder I., Dahl A., Schetelig J., Schaich M., Röllig C., Serve H., Brandts C., Ehninger G., Thiede C. (Dresden; Frankfurt, D)

- 15:55 V750 DNMT-Inhibition verstärkt die Aktivität von Cytarabin und Etoposid gegen AML-Zellen mit bevorzugter Aktivität gegen Zellen mit DNMT3A-Mutation
Klein, Miriam, Füller M., Schmidt E., Rohde C., Göllner S., Schulze I., Qianli J., Berdel W., Müller-Tidow C. (Münster, D)
- 16:05 V751 Mitoseaustritt als neue therapeutische Zielstruktur bei der AML
Schnerch, Dominik, Schüler J., Follo M., Wider D., Felthaus J., Klingner K., Engelhardt M., Wäsch R. (Freiburg, D)
- 16:15 V752 SYK Onkogene führen zu einer akuten myeloischen Leukämie und T Zell-Lymphomen in Mäusen
Sprissler, Clara, Maurer H., Aumann K., Forde A., Kissel S., Dierks C. (Freiburg, D)
- 16:25 V753 Charakterisierung des HLA Klasse II Ligandoms der akuten myeloischen Leukämie
Stickel, Juliane Sarah, Berlin C., Kowalewski D.J., Kanz L., Salih H.R., Stevanovic S., Rammensee H.-G. (Tübingen, D)
- 16:35 V754 Überleben von Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie (AML) auf der Intensivstation – eine Auswertung der AML-CG
Heilmeyer, Bernhard, Thudium J., Hoster E., Kochanek M., Schmid C., Stemmler H.J., Kreuzer K.-A., Hallek M., Schlimok G., Spiekermann K., Hiddemann W., Braess J. (Regensburg; München; Köln; Augsburg, D)

15:45 – 17:15

P

Freier Vortrag

Versorgungsforschung – Qualitätskontrolle in onkologischen Praxen

Vorsitz: Baumann, Walter (Köln, D), Weide, Rudolf (Koblenz, D)

- 15:45 V755 Koordination in der ambulanten onkologischen Versorgung
Riese, Christoph, Borges jr. U., Baumann W. (Köln, D)
- 16:00 V756 Patientenschulung als Voraussetzung für Patientenkompetenz, Adhärenz und Selbstmanagement in der oralen Krebstherapie – Ziele und Ergebnisse einer Querschnittserhebung in onkologischen Schwerpunktpraxen
Zamora, Pablo, Riese C., Welslau M., Baumann W. (Köln; Aschaffenburg, D)
- 16:15 V757 Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit des nichtärztlichen Personals in der ambulanten Onkologie
Osburg, Sandra, Hermes K., Zimmermann A., Baumann W. (Köln, D)
- 16:30 V758 Erhebung und Auswertung von Daten für Qualitätsindikatoren in onkologischen Praxen – Ergebnisse einer Pilotstudie
Hermes, Kerstin, Zimmermann A., Baumann W., Krohn R. (Köln, D)

Montag, 21.10.

- 16:45 V759 Ressourcen, Belastungen und Gesundheit von niedergelassenen Hämatologen und Onkologen: Ergebnisse einer deutschlandweiten Befragung im Rahmen des WIN ON (Working Conditions in Oncology) Projektes
Ansmann, Lena, Neumann M.K., Jung J., Groß S.E., Gloede T.D., Pfaff H., Baumann W., Osburg S., Wirtz M., Nitzsche A., Ernstmann N. (Köln; Witten; Freiburg, D)
- 17:00 V760 Metastasiertes Mammakarzinom: Überlebensverbesserung in der Routineversorgung durch zielgerichtete Therapien
Feiten, Stefan, Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Köppler H., Thomalla J., van Roye C., Weide R. (Koblenz, D)

15:45 – 17:15

I

Freier Vortrag

Hämatopoetische Stammzellen und Nische

Vorsitz: Manz, Markus (Zürich, CH), Wuchter, Patrick (Heidelberg, D)

- 15:45 V761 Die Rolle des APC/CCdh1 in der Hämatopoese: Differenzierung, Selbsterneuerung und Leukämogenese
Schmidts, Andrea, Ewerth D., Schnerch D., Kvainickas A., Wider D., Kügelgen B., Pahl H., Engelhardt M., Wäsch R. (Freiburg, D)
- 16:00 V762 Bedeutung des zentralen Zellzyklus-regulierenden Proteins APC/CCdh1 für den Selbsterhalt und Differenzierung hämatopoetischer Stammzellen sowie Dynamik der CD34-Expression bei der Zellteilung
Ewerth, Daniel, Schmidts A., Kügelgen B., Wider D., Schüler J., Engelhardt M., Wäsch R. (Freiburg, D)
- 16:15 V763 Knock-down der Lysin-spezifischen Demethylase-1 lenkt hämatopoetische Stammzellen in einen CD41+ myeloid geprägten Phänotyp
Göthert, Joachim Rudolf, Weber S., Sprüssel A., Schulte J.H., Göllner S., Müller-Tidow C., Händschke K., Dührsen U., Eggert A. (Essen; Münster, D)
- 16:30 V764 Das F-Box Protein NIPA ist essentiell für das hämatopoetische Stammzell-Überleben und die Transplantations Effizienz
Illert, Anna Lena, Kreutmair S., Istvanffy R., Eckl C., Oostendorp R., Duyster J., Dierks C., Klingenberg C., Albers C. (Freiburg; München, D)
- 16:45 V765 Einfluss von Hypoxie auf die Zell-Zell-Interaktion humaner hämatopoetischer Stammzellen in einem 3D-Modellsystem der Knochenmarknische
Wuchter, Patrick, Saffrich R., Ho A.D., Giselbrecht S., Gottwald E. (Heidelberg; Karlsruhe, D)

- 17:00 V766 Intravitale Multiphotonenmikroskopie und in-situ Markierung erlauben die Darstellung endogener Hämatopoetischer Stammzellen und funktionelle Charakterisierung der Stammzellnische
Niemeyer, Elisabeth, Kamoun W.S., Han H.-S., Huang Y., Bhaumik J., Chen Y., Gillisen M., Martin J.D., Roberge S., Lanning R.M., Cui J., Munn L.L., Nocera D.G., Padera T., Fukumura D., Jain R.K., Bawendi M.G., Dunst J., Duda D.G. (Luebeck, D; Boston; Cambridge, USA)

15:45 – 17:15

K

Freier Vortrag

MDS II

Vorsitz: Hofmann, Wolf-K. (Mannheim, D), Haase, Detlef (Göttingen, D)

- 15:45 V767 Erkennung von Karyotypevolution bei MDS Patienten mittels CD34+ PB FISH: Erste Ergebnisse der laufenden prospektiven multizentrischen Deutschen Diagnostikstudie
Braulke, Friederike, Schanz J., Götze K., Müller-Thomas C., Platzbecker U., Germing U., Brümmendorf T.H., Bug G., Giagounidis A.A.N., Nolte F., Ganster C., Shirneshan K., Metz M., Trümper L., Haase D. (Göttingen; München; Dresden; Düsseldorf; Aachen; Frankfurt am Main; Mannheim, D)
- 16:00 V768 Expression von CDKN1C/p57KIP2 korreliert mit Verlust eines proliferativen Phänotyps der CD34+ Zellen und mit schlechter Prognose bei MDS Patienten
Luft, Thomas, Dietrich S., Andrulis M., Benner A., Pellagatti A., Germing U., Baldus S., Radujkovic A., Dreger P., Ho A.D. (Heidelberg; Düsseldorf, D; Oxford, GB)
- 16:15 V769 Genomweite Methylierungsprofile mittels MClp-Seq zeigen aberrante DNA-Methylierungsmuster in kindlicher MDS mit GATA2-Mutation
Pohl, Sandra, Heudobler D., Gebhard C., Hirabayashi S., Niemeyer C., Wlodarski M., Rehli M. (Regensburg; Freiburg, D)
- 16:30 V770 Dysplastische CMML Subtypen sollten wieder innerhalb der MDS klassifiziert werden
Zipperer, Esther, Neukirchen J., Strupp C., Schroeder T., Kündgen A., Hildebrandt B., Haas R., Gattermann N., Germing U. (Düsseldorf, D)
- 16:45 V771 Morphologische und durchflusszytometrische Bewertung der Dysplasie im peripheren Blut bei Patienten mit MDS
Boquoi, Amelie, Barthuber C., Haas R., Germing U., Boege F. (Düsseldorf, D)
- 17:00 V772 Hat sich die Prognose von MDS Patienten in den letzten 30 Jahren verändert?
Neukirchen, Judith, Stauder R., Pfeilstöcker M., Blum S., Haase D., Lübbert M., Hofmann W.K., Götze K., Sperr W., Schlenk R., Aul C., Giagounidis A., Schulte K., Letsch A., Platzbecker U., Kreutzer K.-A., Kobbe G., Haas R., Germing U. (Düsseldorf; Göttingen; Freiburg; Mannheim; München; Ulm; Duisburg; Köln; Berlin; Dresden; Cologne, D; Innsbruck; Vienna, A; Lausanne, CH)

Montag, 21.10.

15:45 – 17:15

D357

Expertenseminar

Karriereentwicklung und wie bekommt man Grants?

- 15:45 V773 Wie bekommt man einen Grant? Tragen Grants zur Karriereentwicklung bei?
Mannhalter, Christine (Wien, A)
Peschel, Christian (München, D)

Schwerpunkte: Beschreibung der Art der vom FWF geförderten Forschungsprojekte (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung), worauf ist dabei zu achten, Vorstellung des Programms zur Förderung der Klinischen Forschung (KLIF), Präsentation der Doktoratskollegs und Sonderforschungsbereiche, Vorstellung des Mentoringprogramms der Medizinischen Universität Wien (Ziel: junge Wissenschaftlerinnen bei Karriereentwicklung unterstützen), Information über die Young Scientists Association

Montag, 21.10.

Posterdiskussion

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion**Hämatopoetische Stammzellen**

Vorsitz: Feuring-Buske, Michaela (Ulm, D),
Frühauf, Stefan (Osnabrück, D)

- P774 CD44 vermittelt scherstrom-induziertes Rolling von hämatopoetischen Vorläuferzellen und leukämischen Zellen auf Hyaluronsäure
Hoffmann, Isabel, Hanke M., Hoang V.T., Wuchter P., Rosenhahn A., Ho A.D. (Heidelberg; Karlsruhe, D)
- P775 Nicht interventionelle prospektive Studie über die Wirkung von 48 Genvarianten auf verschiedene Endpunkte nach einer allogenen Stammzelltransplantation bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie
Steckel N.K., Beelen D.W., Koldehoff, Michael, Elmaagacli A.H. (Essen, D)
- P776 Die Rolle von miRNA Expression als Biomarker von GvHD nach allogener Stammzelltransplantation
Koldehoff, Michael, Maniera C., Steckel N.K., Elmaagacli A.H., Beelen D.W. (Essen, D)
- P777 Konzentrationsabhängig stimulierende und inhibierende Wirkung von Lenalidomid auf CD34+ Stamm- und Vorläuferzellen in vitro
Möhle, Robert, Drost A., Mazier A., Kanz L., Weisel K. (Tübingen, D)
- P778 Verwendung von G-CSF Biosimilars in der autologen und allogenen Stammzellmobilisation – eine Meta-Analyse von 870 Fällen
Schmitt M., Orchard K.H., Publicover A., Schmitt, Anita, Kuriakose R. (Heidelberg, D; Southampton, GB)
- P779 Mobilisation peripherer Blutstammzellen und autologe Stammzelltransplantation bei Patienten mit HIV-assoziierten Malignomen
Hentrich, Marcus, Oduncu F., Hennig J., Schmid P., Schiel X., Gerl A., Karthaus M. (München, D)
- P780 Einfluß des Venendurchmessers auf den proceduralen Blutfluss bei der peripheren Stammzellapherese
Wenzel, Folker, Noriega J., Rox J., Fischer J., Giers G. (Düsseldorf, D)
- P781 Stammzell-Separation mit der Spectra Optia vs. COBE Spectra
Wuttig K., Becker, Elke, Klatt E., Heide F., Heim M.U. (Magdeburg, D)
- P782 CD34+-Zellsammlung nach Bendamustin-Behandlung – Zusammenfassung von 5 Fallberichten
Wenzel, Folker, Rox J., Fischer J., Dienst A., Giers G. (Düsseldorf, D)
- P783 Unterschiede in der Kinetik zirkulierender Progenitorzellen nach Filgrastim und Pegfilgrastim: Bedeutung für die Planung einer Stammzellsammlung
Möhle, Robert, Schaub F., Federmann B., Kanz L., Yildirim S. (Tübingen, D)

Montag, 21.10.

- P784 Präapheretischer CD34-Wert und klinische Faktoren für die Abschätzung des Aphereseerfolges bei Patienten mit geplanter autologer Stammzelltransplantation – eine retrospektive, unizentrische Analyse bei 337 Patienten
Müller, Lutz P, Schmoll H.-J., Grothe W., Schletter L.M. (Halle; Hamburg, D)
- P785 Plerixafor (AMD3100) zur Stammzellmobilisierung: einmalige Applikation bei schlecht mobilisierbaren Patienten: effektiv und ökonomisch sinnvoll?
Fink, Geertje, Kleber M., Scherer E., Gross B., Müller-Schmah C., Duyster J., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- P786 Mobilisierung und Transplantation von hämatopoetischen Progenitorzellen ist selbst nach autologer Stammzelltransplantation bei intensiv vorbehandelten Patienten mit Multiplem Myelom möglich
Günther, Andreas, Schub N., Buwitt-Beckmann U., Trost B., Humpe A., Gramatzki M. (Kiel, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

MDS

Vorsitz: Stauder, Reinhard (Innsbruck, A), Pfeilstöcker, Michael (Wien, A)

- P787 Auswirkungen von Temsirolimus auf T-Zell-Zusammensetzung und Knochenmarkvaskularisation bei Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen – eine translationale Untersuchung im Rahmen der prospektiven TEMDS-Studie der Deutschen MDS-SG
Wermke, Martin, Schuster C., Schönefeldt C., Jakob C., von Bonin M., Nolte F., Kiewe P., Herbst R., Ehninger G., Bornhäuser M., Baretton G., Hofmann W.-K., Platzbecker U. (Dresden; Mannheim; Berlin; Chemnitz, D)
- P788 Vergleichende Mutationsanalyse mit gDNA aus peripherem Blut und Knochenmark bei MDS Patienten
Halbsgut, Nils, Kominowski A., Haase D. (Göttingen, D)
- P789 MicroRNA Profiling von FACS gesorteten CD105+ erythroiden Progenitorzellen im Myelodysplastischen Syndrom
Zopf, Agnes, Hofmann M., Haider R., Suessner S., Hackl C., Wiesinger K., Pröll J., Bettelheim P., Gabriel C. (Linz, A)
- P790 Identifizierung einer unbalancierten Translokation t(5;17) resultierend in einem TP53 Verlust bei komplexem Karyotyp in MDS
Vajen, Beate, Greif P., Edeling M., Thomay K., Steinemann D., Vosberg S., Graf A., Krebs S., Blum H., Bohlander S., Schlegelberger B., Göhring G. (Hannover; München; Marburg, D)
- P791 Systemische Feedback-Signale bei myelodysplastischen Syndromen: Eine erhöhte Selbsterneuerungsrate des anormalen Zellklones unterdrückt die normale Hämatopoese
Walenda, Thomas, Stiehl T., Braun H., Fröbel J., Marciniak-Czochra A., Germing U., Wagner W. (Aachen; Heidelberg; Düsseldorf, D)
- P792 Kopienzahl Profile von Hochrisiko MDS- und AML-Patienten
Ganster, Christina, Bräulke F., Shirmeshan K., Salinas-Riester G., Schanz J., Platzbecker U., Haase D., Neesen J. (Göttingen; Dresden, D; Wien, A)

- P793 Zytogenetisches Monitoring von Ansprechen und Karyotypevolution bei Niedrigrisiko MDS Patienten der LeMon5 Studie
Shirneschan, Katayoon, Platzbecker U., Nolte F., Giagounidis A., Götze K., Braulke F., Schanz J., Germing U., Haase D. (Göttingen; Dresden; Mannheim; Düsseldorf; München, D)
- P794 Die Konzentration des Erythropoetins (EPO) und des löslichen Transferrinrezeptors (sTfR) im Blut sind Marker für das Ansprechen der Erythropoese in Patienten mit myelodysplastischem Syndrom (MDS) und isolierter Deletion des Chromosoms 5q unter Therapie mit Lenalidomid
Müller, Nadine Zoé, Kreil S., Nolte F., Hastka J., Hofmann W.-K., Metzgeroth G. (Mannheim, D)
- P795 Systematische Analyse des Intervalls zwischen dokumentiertem Auftreten von Zytopenien bis zur Diagnose Myelodysplastisches Syndrom
Schumann, Christiane, Hofmann W.-K., Nolte F. (Mannheim, D)
- P796 Rekombinantes humanes Interleukin-10 bei Patienten mit chronisch myelomonozytärer Leukämie
Pöchlauer, Sophie, Jäger E., Jäger U., Geissler K. (Wien, A)
- P797 Wirksamkeit und Sicherheit von Azacitidin (Vidaza®) bei Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen (MDS, Int-2 or High risk), AML (WHO 20–30 % Blasten), oder CMMoL (10–29 % Knochenmarkblasten ohne myeloproliferative Störung): Erste Interimanalyse der nichtinterventionellen Studie „PIAZA“
Wehmeyer, Jürgen, Zaiss M., Losem C., Schmitz S., Teichmann B., Harde J., Hasskarl J. (Münster; Freiburg; Neuss; Köln, D)
- P798 Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom. Ein Update zum MDS-Register in der Regelversorgung
Schmitz, Stephan, Böttger I., Sauer A., Buschmann D., Germing U., Severin K., Steinmetz H.T. (Köln; Potsdam; Bonn; Düsseldorf, D)
- P799 Langzeitremission unter Ciclosporin Therapie bei myelodysplastischem Syndrom
Manjara, Imran, Güluc S., Heil G. (Lüdenscheid, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Gemischte Hämatologie

Vorsitz: Zabernigg, August (Kufstein, A), Hopfinger, Georg (Salzburg, A)

- P800 Thrombozyten vermitteln Evasion metastasierender Tumorzellen von der NK Zell Immunüberwachung durch Beeinflussung der Expression und Freisetzung von NKG2D Liganden
Raab, Stefanie, Kropp K.N., Steinle A., Kanz L., Kopp H.-G., Salih H.R. (Tübingen; Frankfurt, D)
- P801 Effektive Therapie einer Patientin mit refraktärer erworbener Hemmkörperhämophilie ohne PTT-Verlängerung mit Rituximab und intravenösem Cyclophosphamid
Föhring, Daniel, Viala A., Dührsen U., Röth A. (Essen, D)

Montag, 21.10.

- P802 Erfolgreiche Behandlung von 3 Patienten mit atypischem hämolytisch-urämischem Syndrom (aHUS) mit progredienter TMA (Thrombotischer Mikroangiopathisch-hämolytischer Anämie) mit unterschiedlicher klinischer Präsentation
Hatem, E. Nasr, Hofmann B., Morgner A., Herbst R., Hänel M. (Chemnitz, D)
- P803 Morbus Castleman: eine Single-Center-Studie von therapeutischen Ergebnissen bei 14 Patienten
Szturz, Petr, Adam Z., Řehák Z., Koukalová R., Michalka J., Šmardová L., Janíková A., Šálek D., Mechl Z., Mayer J. (Brno, CZ)
- P804 Ein Fallbericht über eine PNH und Schwangerschaft bei einer 19-jährigen Patientin und das interdisziplinäre Management
Gläser, Dietrich, Große-Thie C., Bolz M., Borchert K., Hilgendorf I., Hähling D., Weißer A., Junghanss C. (Rostock; Schwerin; Ludwigslust, D)
- P805 Der oxidative Burst, aber nicht Elastase ist essentiell bei der Abwehr von *Aspergillus fumigatus* Pneumonien in vivo
Prüfer, Steve, Weber M., Stein P., Bosmann M., Stassen M., Kreft A., Schild H., Radsak M.P. (Mainz, D)
- P806 Das erythropoetische Progenitorzell (BFU-E) Kompartiment bei alten Patienten mit unklarer Anämie
Walczuk, Jelena, Jäger E., Geissler K. (Wien, A)
- P807 Langzeitergebnisse kombinierter modularisierter, immun-modulatorischer, angiostatischer und antiinflammatorischer Therapie bei systemisch vorbehandelter multisystemischer Langerhanszellhistiozytose
Reichle, Albrecht, Vogelhuber M., Andreesen R. (Regensburg, D)
- P808 Cytarabin-/Cladribin-Chemotherapie bei einem Erwachsenen mit refraktärer Langerhanszell-Histiozytose (LCH)
Vehling-Kaiser, Ursula, Sternfeld T., Minkov M., Oduncu F. (Landshut; München, D; Wien, A)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Sarkom

Vorsitz: Lindner, Lars H. (München, D), Ringshausen, Ingo (München, D)

- P809 Genetische Veränderungen und therapeutische Modulation von IAPs durch Smac mimetics in GIST
Falkenhorst, Johanna, Mühlenberg T., Grunewald S., Marino-Enriquez A., Schuler M., Fletcher J., Bauer S. (Essen, D; Boston, USA)
- P810 Expression von Neurotrophinen und deren Rezeptoren in Sarkomen
Kopp H.-G., Malenke, Elke, Dorn C., Wirths S., Müller M.R., Kanz L. (Tübingen, D)
- P811 Hemmung des Glukosemetabolismus durch 2-Deoxyglukose in Gastrointestinalen Stromatumoren
Mühlenberg, Thomas, Grunewald S., Schuler M., Bauer S. (Essen, D)
- P812 Multimodale Therapie eines alveolären Rhabdomyosarcoms – eine Falldarstellung
Habild G., Reyher-Klein S., Potenberg, Jochem, Minck C. (Berlin, D)

- P813 Primäre und sekundäre Angiosarkome – eine retrospektive unizentrische Analyse
Kasper B., Hillenbrand, Thorsten, Menge F., Hohenberger P. (Mannheim, D)
- P814 Klinische Zeichen von Neurofibromatose beeinflussen das Überleben bei Patienten mit malignen peripheren Nervenscheidentumoren
Lamm, Wolfgang, Schur S., Koestler W.J., Funovics P., Windhager R., Amann G., Brodowicz T. (Wien, A)
- P815 Wirksamkeit von Standard- und Hochdosischemotherapie bei fortgeschrittenen Sarkomen. Retrospektive monozentrische Analyse
Cygon F., Rüssel J., Schneiderat, Sophia, Schmoll H.-J. (Halle (Saale), D)
- P816 Phase II Studie mit Doxorubicin/Ifosfamid gefolgt von Hochdosis-ICE Konsolidierung beim irresektablen Weichteilsarkom
Hartmann, Jörg Thomas, Horger M., Kluba T., Königsrainer A., de Zwart P., Hann von Weyhern C., Eckert F., Budach W., Bokemeyer C. (Kiel; Tübingen; München; Düsseldorf; Hamburg, D)
- P817 Komplette Remission eines strahleninduzierten Angiosarkoms unter Pazopanib first line
Kopp H.-G., Dorn, Christiane, Stickel J., Vogel W., Müller M.R., Haap M., Kanz L. (Tübingen, D)
- P818 Effiziente Behandlung eines lokal fortgeschrittenen, radiotherapieinduzierten, high-grade Osteosarkoms mit Pazopanib
Hiemer, Sonja Kristina, Rüssel J., Tschekes A., Kegel T., Jordan K., Schmoll H.J. (Halle, D)
- P819 Erfolgreiche Behandlung von einer rezidierten Desmoidfibromatose eines Erwachsenen mit niedrig dosierter Chemotherapie mit Methotrexat und Vinblastin
Krogel, Christian, Wolleschak D., Schalk E., Fischer T., Heidel F. (Magdeburg, D)
- P820 Alveoläres Rhabdomyosarkom mit subtotaler Knochenmarkinfiltration – Troponin-T als Tumormarker
Richter, Stephan, Platzeck I., Ehninger G., Gehrisch S., Parmentier S., Schuler M., Beuthien-Baumann B. (Dresden, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Lungenkrebs

Vorsitz: Ploner, Ferdinand (Graz, A), Hilbe, Wolfgang (Innsbruck, A)

- P821 Einfluss verschiedener Kulturbedingungen auf die Expression verschiedener Oberflächenmarker mit Stammzellcharakter in Patienten-abgeleiteten Zelllinien des Nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms
Schüler, Julia, Scherer S., Klingner K., Oswald E., Löhr A. (Freiburg, D)
- P822 Synergistische Effekte von Gemcitabin und Cisplatin mit niedrigen Konzentrationen von DNMT-Inhibitoren in NSCLC
Füller, Mathias, Klein M., Schmidt E., Rohde C., Göllner S., Schulze I., Berdel W., Müller-Tidow C. (Münster, D)

Montag, 21.10.

- P823 Inzidenz von EGFR, KRAS, BRAF, ALK und P53 Alterationen in einer Kohorte von 159 konsekutiv getesteten Patienten eines DKG zertifizierten Lungenzentrums und Korrelation mit klinischen Charakteristika
Halbfass, Volker, Prenzel R., Scriba D., Willborn K.-C., Falk M., Hallas C., Griesinger F., Tiemann M., Stropie U. (Oldenburg; Hamburg, D)
- P824 Ein systematisches Review der Kosteneffektivität von zielgerichteten Therapien in der Behandlung des metastasierten nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms
Lange, Ansgar, Prenzler A., Frank M., Graf von der Schulenburg J.-M., Golpon H. (Hannover, D)
- P825 NSCLC – relatives Überleben in der ambulanten onkologischen Versorgung
Wilhelm, Stefan, Bartels S., Tessen H.-W. (Güstrow; Sarstedt; Goslar, D)
- P826 Eine multizentrische, offene Phase II-Studie zur Untersuchung der Kombination RAD001 (Everolimus) mit Paclitaxel und Carboplatin als First-Line-Behandlung bei Patienten mit fortgeschrittenem (Stadium IV), großzelligem Lungenkarzinom mit neuroendokriner Differenzierung (LCNEC) – ein Fallbericht
Schumann, Christian, Engel-Riedel W., Kollmeier J., Grohé C., von Pawel J., Eberhardt W., Gütz S., Nimmrich I., Weiß C., Potzner M., Serke M., Thomas M. (Ulm; Köln; Berlin; Gauting; Essen; Leipzig; Nürnberg; Hemer; Heidelberg, D)
- P827 Zweitlinientherapie Exposition eines DKG zertifizierten Lungenkrebszentrums: Erfahrung von 3 Jahren
Griesinger, Frank, Prenzel R., Scriba D., Willborn K.-C., Halbfass V., Hoheisel M., Köhler A.-C., Wedeken K. (Oldenburg, D)
- P828 Wachstumshemmende und differenzierende Effekte von ATRA nach Vorbehandlung mit einem HDAC-Inhibitor beim Lungenkarzinom
Greve, Gabriele, Lübbert M. (Freiburg, D)
- P829 ROS 1 Rearrangement in einem adenosquamosen NSCLC und fast CR unter Crizotinib: Fall-Beispiel
Griesinger, Frank, Tiemann M., Falk M., Henke R.-P., Halbfass V., Conradi I., Hallas C. (Oldenburg; Hamburg, D)
- P830 Pathologisch komplette Remission nach Induktions-Chemotherapie und interkaliertem Erlotinib in einem NSCLC mit aktivierender EGFR Mutation Stadium IIIA: Fall-Beispiel
Griesinger, Frank, Tiemann M., Falk M., Conradi I., Halbfass V., Henke R.-P., Hallas C., Reinhardt M., Kluge A., Prenzel R., Willborn K.-C., Eberhardt W.E.E., Scriba D. (Oldenburg; Hamburg; Essen, D)
- P831 Primäre EGFR T790M Mutation führt zu primärer TKI-Resistenz und Therapieversagen unter Erlotinib: Ein Fall-Beispiel
Griesinger, Frank, Falk M., Hallas C., Halbfass V., Conradi I., Henke R.-P., Tiemann M. (Oldenburg; Hamburg, D)
- P832 ALK Rearrangement in Kombination mit einer KRAS Mutation bei einer Raucherin mit Adenokarzinom der Lunge: Erstbeschreibung
Griesinger, Frank, Conradi I., Halbfass V., Hallas C., Falk M., Tiemann M. (Oldenburg; Hamburg, D)

- P833 Synchrones Auftreten eines Nicht-Kleinzelligen-Lungenkarzinoms und Multiplem Myelom mit Nachweis zirkulierender Tumorzellen nach Lungenresektion
Rawluk, Justyna, Pantic M., Kleber M., Wider D., Follo M., Passlick B., Jakobs D., Burbeck M., Möller M., Herget G., Strohm P., Knop S., Einsele H., Martini C., May A., Werner M., Jakob A., Wäsch R., Engelhardt M. (Freiburg; Würzburg; Offenburg, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

**Posterdiskussion
Sonstige Onkologie**

Vorsitz: Mlineritsch, Brigitte (Salzburg, A), Thuß-Patience, Peter (Berlin, D)

- P834 Expression von GLI-1 im Tumor umgebenden Stroma bei Patienten mit Hautkrebs
Geissler, Christoph, Grossschmidt P., Feldmann R., Steiner A., Ulrich W., Geissler K. (Wien, A)
- P835 Palliatives Management eines V600E-positiven, metastasierten Melanoms – ein Fallbericht
Diwojky, Stefan, Szibor-Kriesen U., Große-Thie C., Junghanß C. (Rostock, D)
- P836 Proliferationsindex und Gefäßdichte sind prädiktive Marker für das Gesamtüberleben bei Patienten mit zerebralen Metastasen
Berghoff, Anna Sophie, Ilhan-Mutlu A., Wöhrer A., Hackl M., Widhalm G., Hainfellner J.A., Dieckmann K., Zielinski C.C., Birner P., Preusser M. (Vienna, A)
- P837 Die Rolle von asymmetrischen Kinase Dimer Formationen für die EGFR Aktivierung und laterale Signalwege
von Bubnoff N., Duyster J., Kerle I., Kancha, Rama Krishna (Freiburg; Munich, D)
- P838 Die prognostische Relevanz von Kognition bei PatientInnen mit Glioblastom
Flechl, Birgit, Ackerl M., Sax C., Crevenna R., Keilani M., Gaiger A., Widhalm G., Dieckmann K., Marosi C. (Wien, A)
- P839 Palliative Thalidomidtherapie bei Patienten mit sekundärem Glioblastom
Marosi, Christine, Hassler M.R., Sax C., Flechl B., Wöhrer A., Hainfellner J.A., Rössler K., Prayer D., Dieckmann K.U., Preusser M. (Wien, A; Erlangen, D)
- P840 CUP-Syndrom (First-line Therapie)
Valdix, Annette-Rosel, Schlichting A., Tessen H.-W. (Schwerin; Sarstedt; Goslar, D)
- P841 Einführung eines Comprehensive Geriatric Assessment (CGA) bei über 65-jährigen ambulanten und stationären Krebspatienten
Ulsperger, Ernst, Kavina A., Stein T., Zimmer-Roth I., Sellinger S., Weinzer M., Kier A., Geissler K. (Wien, A)
- P842 Knochenmetastasen bei soliden Tumoren – Daten aus den klinischen Tumorregistern der niedergelassenen Onkologen in Deutschland
Hartmann, Holger, Fietz T., Köhler A., Marschner N. (Freiburg; Singen; Langen, D)

Montag, 21.10.

- P843 Hyperbilirubinämie und Leberdysfunktion bei hepatischer Metastasierung und die Rolle von Oxaliplatin als Salvage-Therapie bei Patienten mit metastasiertem gastrointestinalem Tumor: Eine Fallserie und Hinweise für eine Dosisstrategie
Quidde, Julia, Böckenförde S., Azémar M., Bokemeyer C., Arnold D., Stein A. (Hamburg; Freiburg, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Versorgungsforschung

Vorsitz: Arnold, Dirk (Freiburg, D),

Geissler, Dietmar (Klagenfurt am Wörthersee, A)

- P844 Wie viel Lebensqualität geht auf dem Weg zum Onkologen verloren?
Vehling-Kaiser, Ursula, Kaiser F., Illig D., Sternfeld T. (Landshut, D)
- P845 Überlebensverbesserung von Patienten mit follikulärem Lymphom in der Routineversorgung. Eine retrospektive Analyse aller Patienten mit follikulärem Lymphom, die zwischen 1995–2012 in einer onkologischen Schwerpunktpraxis in Deutschland behandelt wurden
Weide, Rudolf, Feiten S., Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)
- P846 Überlebensverbesserung von Patienten mit Morbus Waldenström in der Routineversorgung. Eine retrospektive Analyse aller Patienten mit Morbus Waldenström, die zwischen 1995–2012 in einer onkologischen Schwerpunktpraxis in Deutschland behandelt wurden
Weide, Rudolf, Feiten S., Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)
- P847 Prävalenz von Osteoporose bei Krebspatienten und Follow-up-Daten
Reuss-Borst, Monika, Scheede C., Kuhn R. (Bad Kissingen, D)
- P848 Behandlung und Überleben von Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom in der Routineversorgung. Eine retrospektive Analyse aller Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom, die ihre Behandlung zwischen 1995 und 2011 in einer onkologischen Schwerpunktpraxis in Deutschland begonnen haben
Weide, Rudolf, Feiten S., Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Thomalla J., van Roye C., Köppler H. (Koblenz, D)
- P849 Umfrage unter Ärzten zur Einführung von e-Health in der Betreuung von Brustkrebspatientinnen
Kirkovits, Thomas, Würstlein R., Peine A.-C., Harbeck N., Schinköthe T. (München, D)
- P850 Umfrage unter Brustkrebspatientinnen zur Einführung von e-Health in der Betreuung bei Langzeittherapie
Drewes, Caroline, Würstlein R., Roedder P., Harbeck N., Schinköthe T. (München, D)
- P851 Schrittweise Implementierung von Dose-Banding in der onkologischen Chemotherapie
Reinhardt, Heike, Kleber M., Trittler R., Hug M.J., Jung M., Engelhardt M., Kuchenmeister A., Kaiser S., Groß B. (Freiburg, D)

- P852 Diagnostische Maßnahmen zur Abklärung unklarer Zytopenien vor Überweisung in einen hämatologischen Schwerpunkt: eine Staturerhebung
Meyer, Albrecht, Heßling J., Kiewe P., Kingreen D., Mrózek A., Peters U., Pezzutto A., Scholz C.W. (Berlin, D)
- P853 Klinische Krebsregister als Instrument für die onkologische Versorgungsforschung – Daten und Erkenntnisse am Beispiel des Tumorzentrums Heilbronn-Franken
Bochum, Sylvia, Pobiruchin M., Martens U.M., Schramm W. (Heilbronn, D)
- P854 Versorgungsrealität von Patienten mit einem Myelodysplastischen Syndrom, die in einer Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie diagnostiziert und behandelt wurden
Feiten, Stefan, Friesenhahn V., Heymanns J., Kleboth K., Köppler H., Thomalla J., van Roye C., Weide R. (Koblenz, D)
- P855 Prognose von Patienten mit fortgeschrittenen pankreatikobiliären Tumoren unter sequentieller Chemotherapie am Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ), eines der 11 onkologischen Spitzenzentren in Deutschland.
Abendroth, Annalena, Abramczyk M., Paul A., Gerken G., Schmid K.W., Markus P., Meiler J., Tometten M., Wiesweg M., Kaiser G., Dechêne A., Trarbach T., Schuler M., Kasper S. (Essen, D)
- P856 Inzidenz und Prävalenz von CLL und cMPN (ET, PV, pMF): Abschätzung auf Basis der Praxis für Hämatologie Lüdenscheid
Kämpfe, Dietrich, Killing F., Padur W. (Lüdenscheid, D)
- P857 Bereitstellung von Thrombozyten- und Erythrozytenkonzentraten in Deutschland: der Einfluß von Pool- und Apherese-Thrombozytenkonzentraten
Berger, Karin, Schopohl D., Ostermann H. (München, D)
- P858 Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Advanced Therapy Medicinal Products (ATMPs) in Europa und die Rolle akademischer Institutionen: Ergebnisse einer FP7-geförderten Untersuchung
Hildebrandt, Martin, Dickinson A.M., Edinger M., Greinix H., Apperley J., Hauser A., Köhl U., Mischak-Weissinger E., Pearce K.F., Scheding S., Worel N., Lowdell M.W. (München; Regensburg; Hannover, D; Newcastle; London, GB; Wien, A; Lund, S)
- P859 Geriatrische Studien reflektieren nicht die Patientenwirklichkeit – Ein Beispiel aus einer geriatrisch-onkologischen Einrichtung im Rahmen einer NHL-Studie für ältere Patienten
Schroeder, Michael, Aul C., Schaefer U. (Duisburg, D)
- P860 Interdisziplinäre Kooperation durch ein dezentrales, sequentielles, virtuelles sektorübergreifendes Tumorboard
Gleißner, Jochen, Ilg J., Schaefer R.M. (Wuppertal; Berlin; Bonn-Bad Godesberg, D)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Tumorbiologie

Vorsitz: Moriggl, Richard (Vienna, A), Sillaber, Christian (Wien, A)

- P861 Überexpression des Chemokinrezeptors CXCR4 in neoplastischem Gewebe: eine neue Zielstruktur in der Krebsdiagnostik und -therapie
Reimann, Christiane, Schulz U., Lupp A., Baum R.P., Wester H.-J., Schulz S. (Jena; Bad Berka; München, D)
- P862 Opioidrezeptoraktivierung vermindert die cAMP Konzentration und sensitiviert dadurch Leukämiezellen für die Doxorubizinbehandlung in vitro und in vivo.
Friesen, Claudia, Roscher M., Fichtner I., Alt A., Hilger R.A., Debatin K.-M., Miltner E. (Ulm; Berlin; Essen, D)
- P863 Anreicherung Tissue-Factor-tragender Mikropartikel mit Annexin-V-gebundenen magnetischen Beads
Gieseler, Frank, Gamperl H., Theophil F., Stenzel I., Quecke T., Ungefroren H. (Lübeck, D)
- P864 Untersuchungen zum Antitumor Potential des Endocannabinoid Reuptake Inhibitor OMDM-2
Ammar, Ramy Mohammed, Ulrich-Merzenich G., El-Azab M., Moustafa Y. (Bonn, D; Ismailia, ET)
- P865 Der Transkriptionsfaktor NFAT beeinflusst die Reaktivität von NK Zellen
Wild, Julia, Märklin M., Lee K., Kanz L., Müller M.R., Salih H.R. (Tübingen, D)
- P866 Ein chemisch-biologischer Ansatz identifiziert Konformationen, die notwendig sind für die HSP90-Kinase Interaktion
Kancha, Rama Krishna, Duyster J. (Freiburg, D)
- P867 Kombinierte modularisierte Tumorthherapie – Tumorbiologie – und prognostische Faktoren: 'Bioengineering' Tumorsprechen
Reichle, Albrecht (Regensburg, D)
- P868 Unterschiedlicher Effekt von Lewis Lungen Karzinom und B16 Melanom auf die tracheale Innervation der Maus
Graulich, Tilman, Kumar Das S., Wessels L., Kummer W., Höfler G., Mühlfeld C. (Gießen; Hannover, D; Graz, A)
- P869 Der Einfluss superparamagnetischer Nanopartikel auf die Zellvitalität und die intrazelluläre Signalweiterleitung
Clement J.H., Gey, Christine, Bähring F., Bergemann C., Schlenk F., Fischer D., Hochhaus A. (Jena; Berlin, D)
- P870 Einzelzell-Sequenzierung seltener Zellen nach Magnet-basierter Anreicherung
Clement J.H., Voigt, Katharina, Konowski P., Wagner K., Ernst T., Wotschadlo J., Liebert T., Heinze T., Hochhaus A., Eberhardt J. (Jena, D)
- P871 Moderne Tyrosin Kinase Inhibitoren zeigen unterschiedliche Effekte auf TGF beta induzierte Zellmigration
Bartscht, Tobias, Ungefroren H., Rosien B., Gieseler F., Lehnert H. (Lübeck, D)

- P872 STIM2 unterhält Ca²⁺-Oszillationen via Speicher-betriebenen Ca²⁺-Einstrom provoziert durch milde Speicherentleerung
Lis A., Thiel, Markus (Homburg/Saar, D)
- P873 Arginindepletion als wirksames Therapieprinzip in Argininosuccinat-synthase-negativen Tumoren: in vitro Analyse in multizellulären Tumorsphäroiden
Desuki, Alexander, Sutanto J.H., Echchannaoui H., Theobald M., Munder M. (Mainz, D)
- P874 Insulinähnlicher Wachstumsfaktorrezeptor-I und vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktorrezeptor-2 können auf zirkulierenden epithelialen Tumorzellen (CETCs) bei Patienten mit soliden Tumoren nachgewiesen werden
Zimon, Dorothea, Pizon M., Pachmann U., Pachmann K. (Bayreuth, D)
- P875 Untersuchung der Endothelin-Rezeptor-A-Expression in normalen und neoplastischen menschlichen Gewebeproben unter Verwendung des neuen monoklonalen Kaninchen-Antikörpers UMB-8
Lupp, Amelie, Heeb A., Mann A., Nagel F., Schulz S. (Jena, D)
- P876 Granulozytäre Suppressor-Zellen und reife Granulozyten inhibieren gleichermaßen die Tumorzell-induzierte Aktivierung von NK Zellen und verbessern deren Viabilität
Müller-Leisse, Johanna, Löffler J., Einsele H., Bouzani M. (Würzburg, D)
- P877 Forkheadbox-Proteine und ihre Bedeutung für gastroentero-pankreatische neuroendokrine Tumore – neue Targets am Horizont?
Grabowski, Patricia, Briest F., Freitag H., Lewens F., Siegmund B. (Berlin, D)
- P878 Immunmodulatorische Eigenschaften von primär-ähnlichen immortalisierten leukämischen Knochenmark-Stromazelllinien
Wagner, Bettina, Göthert J.R., Dührsen U., May T., Horn P.A., Rebmann V., Opalka B. (Essen; Braunschweig, D)
- P879 Die Forschung der GSTP1 Ile105Val Polymorphismus unter normalen, Krebs und Krebsstammzellen in einem breiten Spektrum von menschlichen Tumoren
Apostolou, Panagiotis, Toloudi M., Ioannou E., Chatziioannou M., Kourtidou E., Papasotiriou I. (Filotas, GR)

17:30 – 19:00

Lounge 3/4

Posterdiskussion

Immuntherapie

Vorsitz: Wolf, Dominik (Bonn, D), Bernhard, Helga (Darmstadt, D)

- P880 Ein Fc-optimierter CD133 Antikörper zur Induktion von NK Zellreaktivität gegen Leukämiezellen
Körner, Samuel, Leibold J., Grosse-Hovest L., Bühring H.-J., Kanz L., Jung G., Salih H. (Tübingen, D)
- P881 Identisches T-Zellrezeptor-Sequenzmotiv und V β -Restriktion im spezifischen Repertoire mehrerer Patienten nach Vakzinierung mit einem „Wilms“ Tumor Protein 1'-Epitop
Ochsenreither, Sebastian, Fusi A., Busse A., Letsch A., Keilholz U. (Berlin, D)

Montag, 21.10.

- P882 Impfung von Patienten mit hormonrefraktärem Prostatakarzinom mit TH1-polarisierten PSA-Peptid beladenen Dendritischen Zellen
Hildenbrand, Bernd, Lorenzen D., Kaiser L., Freudenberg M., Arnold D., Azémar M. (Freiburg, GH; Duderstadt; Aschaffenburg; Freiburg, D)
- P883 Einfluss der Voraktivierung natürlicher Killer (NK) Zellen mit Interleukin 2 oder Interleukin 15 auf ihre natürliche zelluläre Zytotoxizität sowie die Expressionshöhe von NK-Zell-Rezeptoren
Schlegel M.-A., Staudinger, Matthias, Peipp M., Kellner C., Gramatzki M., Humpe A. (Kiel, D)
- P884 Erhöhte Temperatur moduliert die Aktivierung und Funktion humaner dendritischer Zellen gegen den pathogenen Schimmelpilz *Aspergillus fumigatus*
Semmlinger, Anna, Fließer M., Einsele H., Löffler J. (Würzburg, D)
- P885 In vitro Generierung von Wilms' Tumor 1 spezifischen zytotoxischen T-Zellen zur Immuntherapie von Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie
Buttkereit, Ulrike, Hermann E., Ottinger H., Beelen D.W., Danielzik T., Lindemann M., Horn P. (Essen, D)
- P886 Verträglichkeit des intravenösen Immunglobulins Octagam®
5 %-Zwischenauswertung einer nicht-interventionellen Studie
Seeger, Susanne, Lietz C., Kremer S. (Langenfeld, D)
- P887 Gepoolte Analyse zweier Phase-III-Studien mit Catumaxomab bei malignem Aszites erbringt prognostische Hinweise auf Behandlungsergebnis
Bokemeyer, Carsten, Heiss M.M., Lordick F., Parsons S.L., Wimberger P., Friccius-Quecke H. (Hamburg; Köln; Leipzig; Dresden; München, D; Nottingham, GB)
- P888 GMP konforme Herstellung peptid-stimulierter Spender-T-Zellen mit Spezifität für CMV und EBV aus G-CSF mobilisierten Stammzellen zum adoptiven Transfer nach allogener Stammzelltransplantation
Gary, Regina, Aigner M., Moosmann A., Schaffer S., Moi S., Bruns H., Gerbitz A., Rösler W., Winkler J., Maas S., Mackensen A. (Erlangen; München, D)

Sonstige Sitzungen

(teilweise nur auf Einladung)

08:00 – 09:30

K142 (U2 – Untergeschoss)

Sitzung des DGHO Arbeitskreises eHealth

13:45 – 14:30

K142 (U2 – Untergeschoss)

Studententreffen Investigators Meeting DECIDER

14:00 – 15:30

K261 (U2 – Untergeschoss)

Studententreffen DSHNHL Optimal-Studie

Angaben ohne Gewähr.

Montag, 21.10.

GARANTIEREN SIE IHRER BEWERBUNG CHEFARTZBEHANDLUNG



Finden Sie Ihre nächste Station:
Wöchentlich im Deutschen Ärzteblatt.
Sofort im Internet unter **aerztestellen.de**

ÄRZTESTELLEN

DIE ERSTE ADRESSE. IM DEUTSCHEN ÄRZTEBLATT UND ONLINE.

Dienstag, 22. Oktober 2013

Wissenschaftliches Programm

Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

E1

Wissenschaftliches Symposium

Mammakarzinom

Vorsitz: Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D), Welt, Anja (Essen, D)

08:00 V889 Sollte die Nachsorge der Zukunft auch molekular stratifiziert sein?

Wirtz, Ralph M, Sahin U. (Köln; Mainz, D)

08:30 V890 Was lernen wir aus der Versorgungsforschung, speziell den Registeruntersuchungen?

Marschner, Norbert (Freiburg i.Br., D)

09:00 V891 PI3K und PTEN: Aktuelle Studien Zielstrukturen der nahen Zukunft

Decker, Thomas (Ravensburg, D)

08:00 – 09:30

F2

Fortbildung

Kompetenznetz Akute und Chronische Leukämien:

Innovatives aus kooperativer Forschung bei Leukämien

Vorsitz: Hehlmann, Rüdiger (Mannheim, D),
Hoelzer, Dieter (Frankfurt, D)

08:00 V892 AML – Gibt es eine bessere Induktionstherapie?

Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

08:18 V893 Chronische myeloische Leukämie – CML

Hochhaus, Andreas (Jena, D)

08:36 V894 Neue Prognosefaktoren beim MDS

Hofmann, Wolf-K. (Mannheim, D)

08:54 V895 MPN – Mastozytose

Reiter, Andreas (Mannheim, D)

09:12 V896 ALL – Rationale Rezidivtherapie

Gökbuget, Nicola (Frankfurt, D)

08:00 – 09:30

G

Freier Vortrag

Tumorbiologie I

Vorsitz: Burchert, Andreas (Marburg, D),
von Kalle, Christof (Heidelberg, D)

08:00 V897 Zebrafisch Xenografts als Methode für in vivo Studien humaner Krebserkrankungen

Konantz, Martina, Paczulla A., Grzywna S., Kanz L., Lengerke C. (Tübingen, D)

- 08:15 V898 Mäusen mit Thymusepithelzell-spezifischer Deletion des von Hippel-Lindau Gens fehlt ein funktionsfähiger Thymus
Göthert J.R., Hollenbeck, Anita, Händschke K., Necke M., Weber S., Opalka B., Dührsen U. (Essen, D)
- 08:30 V899 Seneszenz und Hypermetabolismus: Ein Tandem für neue Strategien der Lymphomtherapie
Dörr, Jan Rafael, Yu Y., Milanovic M., Beuster G., Zasada C., Däbritz H., Lisec J., Gerhardt A., Kratzat S., Purfürst B., Keller U., Buck A., Dörken B., Willmitzer L., Reimann M., Kempa S., Lee S., Schmitt C.A. (Berlin; Potsdam; München; Würzburg, D)
- 08:45 V900 Therapeutische Bedeutung der Myc-induzierten Expression des SUMOylierungs Signalwegs im B-Zell Lymphom
Höllein, Alexander, Schoeffmann S., Cleveland J., Peschel C., Keller U., Fallahi M. (München, D; Jupiter, USA)
- 09:00 V901 Transdifferenzierung von malignen B-Zellen in Makrophagen
Bruns, Heiko, Müller S., Pasemann S., Maurberger A., Fahrenwaldt C., Dauth H., Mackensen A., Gerbitz A. (Erlangen, D)
- 09:15 V902 Faktoren mit Einfluss auf die erfolgreiche Isolation multipotenter Stromazellen des Knochenmarks – Analyse einer Population von 329 Probanden
Müller, Lutz P., Blei D., Schneider J., Neger K., Jamous A., Schmoll H.-J., Lützkendorf J., Unverzagt S. (Halle, D)

08:00 – 09:30

H

Freier Vortrag

Ovarial Karzinom und maligner Aszites

Vorsitz: Lüftner, Diana (Berlin, D), Frickhofen, Norbert (Wiesbaden, D)

- 08:00 V903 Zielgerichtete Hemmung von malignem Zellwachstum und von hyperaktivem Zellstoffwechsel im Ovarialkarzinom
Grunt, Thomas W. (Wien, A)
- 08:15 V904 Ovarialkarzinomstammzellen zeigen eine ausgeprägte Heterogenität
Boesch, Maximilian, Reimer D., Zeimet A.G., Wolf D., Sopper S. (Innsbruck, A; Bonn, D)
- 08:30 V905 SOX2 Expression assoziiert mit Stammzellstatus in Ovarialkarzinomzellen
Bareiss P.M., Paczulla A., Wang H., Schairer R., Wiehr S., Kohlhofer U., Rothfuss O.C., Fischer A., Perner S., Staebler A., Wallwiener D., Fend F., Fehm T., Pichler B., Kanz L., Quintanilla-Martinez L., Schulze-Osthoff K., Essmann F., Lengerke, Claudia (Tuebingen; Bonn, D)
- 08:45 V906 Expression von EpCAMMF and EpCAMMT Varianten bei Karzinomen
Seeber, Andreas, Fong D., Terracciano L., Kasal A., Mazzoleni G., Lehne F., Gastl G., Spizzo G. (Innsbruck, A; Basel, CH; Bozen, I)
- 09:00 V907 Aktuelle Therapiestrategien in der Behandlung des malignen Aszites in Deutschland und Österreich
Jehn, Christian, Küpferling S., Oskay-Özcelik G., Lüftner D. (Berlin, D)

Dienstag, 22.10.

- 09:15 V908 Therapie des malignen Aszites mit Catumaxomab in der klinischen Routine: Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung
Kurbacher C., Sehouli J., Welslau M., von Tempelhoff G.-F., Kuhfahl J., Marth C., Oettle H., Schmalfeldt B., Schulze E., Kunzmann, Volker (Bonn; Berlin; Aschaffenburg; Deggendorf; Friedrichshafen; München; Würzburg, D; Innsbruck, A)

08:00 – 09:30

I

Wissenschaftliches Symposium

Stammzellbiologie

Vorsitz: Geissler, Klaus (Wien, A), Ho, Anthony D. (Heidelberg, D)

- 08:00 V909 Molekulare Mechanismen der Endothel-Tumorzell-Interaktion
Heikenwälder, Mathias (Neuherberg, D)

- 08:22 V910 Das Zebrafischmodell als Tool zum Studium der normalen und malignen Hämatopoese
Lengerke, Claudia (Tübingen, D)

- 08:44 V911 Genetische Heterogenität der Leukämie-Stammzellen
Lutz, Christoph (Heidelberg, D)

- 09:06 V912 Die Relevanz der Epigenetik und des Epigenoms für die Personalisierte Medizin
Bock, Christoph (Wien, A)

08:00 – 09:30

K

Fortbildung

Genomische Sequenzierung – praxisorientiertes Seminar

- 08:00 V913 Genomische Sequenzierung
Wu, Catherine (Boston, USA)
 (Vortrag in englischer Sprache)

09:45 – 11:15

E1

Wissenschaftliches Symposium

Das Beste des Kongresses

Vorsitz: Egle, Alexander (Salzburg, A), Greil, Richard (Salzburg, A)

- 09:45 V914 Das Beste des Kongresses – Translationale Forschung
von Kalle, Christof (Heidelberg, D)

- 10:15 V915 Das Beste des Kongresses – Hämatologie
Schmitz, Norbert (Hamburg, D)

- 10:45 V916 Das Beste des Kongresses – Onkologie
Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

09:45 – 11:15

F2

Fortbildung

Kompetenznetzwerk Lymphome: aktuelle Studien- und Therapiekonzepte

Vorsitz: Hallek, Michael (Köln, D), Trümper, Lorenz (Göttingen, D)

- 09:45 V917 Referenzpathologie
Rosenwald, Andreas (Würzburg, D)
- 10:00 V918 Hodgkin Lymphom
Borchmann, Peter (Köln, D)
- 10:15 V919 Aggressive Lymphome
Trümper, Lorenz (Göttingen, D)
- 10:30 V920 Indolente Lymphome
Buske, Christian (Ulm, D)
- 10:45 V921 Chronisch Lymphatische Leukämie (CLL)
Hallek, Michael (Köln, D)
- 11:00 V922 Multiples Myelom
Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)

09:45 – 11:15

G

Freier Vortrag

Tumorbilogie II

Vorsitz: Schmitt, Clemens A. (Berlin, D), Shehata, Medhat (Wien, A)

- 09:45 V923 Angewandte Systembiologie zur Kontrolle metastasierter Tumoren: Therapeutische 'Top-down' Strategie, welche die Normativität von Tumoren zielgerichtet ansteuert
Reichle, Albrecht, Hildebrandt G.C. (Regensburg, D; Salt Lake City, USA)
- 10:00 V924 Tumor-spezifische DNA Doppelstranbruch Reparatur Defekte als Ziel für personalisierte Krebstherapie
Reinhardt H.C., Chen S., Daheim M., Riabinska, Arina (Köln, D)
- 10:15 V925 p53 abhängige Signalwege zellulärer Seneszenz in Lymphomen
Gerhardt, Anne, Dörr J.R., Milanovic M., Leser U., Zimmermann K., Dörken B., Lee S., Schmitt C.A. (Berlin, D)
- 10:30 V926 Die Rolle der konstitutiven Level der Bcl-2 Proteine für die Cisplatin sensitivität
Weilbacher, Andrea, Gutekunst M., Dengler M.A., van der Kuip H., Aulitzky W.E. (Stuttgart, D)
- 10:45 V927 Die Rolle des Tumorsuppressors APC/C-Cdh1 bei Replikationsstress und dem Auftreten von genetischer Instabilität
Krohs, Julika, Wäsch R., Schnersch D., Follo M., Felthaus J., Engelhardt M. (Freiburg, D)
- 11:00 V928 Dasatinib steigert die Migration von aus Monozyten generierten dendritischen Zellen durch Inhibierung der Phosphorylierung von Siglec-9 und Siglec-3
Nerretter, Thomas, Eichelbrönnner I., Einsele H., Seggewiß-Bernhardt R., Köchel C., Putz E. (Würzburg, D)

Dienstag, 22.10.

09:45 – 11:15

H

Freier Vortrag Immuntherapie II

Vorsitz: Jäger, Dirk (Heidelberg, D), Brossart, Peter (Bonn, D)

- 09:45 V929 Gesamtüberleben nach Spenderleukozyteninfusion bei Patienten mit malignen hämatologischen Erkrankungen nach allogener Stammzelltransplantation
Worel, Nina, Kalhs P., Rabitsch W., Mitterbauer M., Leitner G., Greinix H.T. (Vienna, A)
- 09:55 V930 Die Epitop-spezifische Modulation von CD4+ T-Zellen durch anti-humane CD4 Antikörper ermöglicht den Graft-versus-Leukämie Effekt und die dauerhafte Unterdrückung der GvHD
Hilger, Nadja, Schmidt F., Svanidze E., Emmrich F., Fricke S. (Leipzig, D)
- 10:05 V931 HLA-DP Mismatch-stimulierte alloreaktive CD4+ T-Zellen eliminieren Leukämieblasten in NSG Mäusen
Beshay, Janette, Bloetz A., Eichinger Y., Frey M., Hartwig U., Herr W., Thomas S. (Mainz, D)
- 10:15 V932 Mesenchymal stem cells can modulate the function of CMV-specific CD8+ T cells
Jin N., Schmitt, Michael, Malcherek G., Wuchter P., Diehlmann A., Schmitt A., Ho A.D. (Heidelberg, D)
- 10:25 V933 Adoptiver Transfer T-Zell-Rezeptor manipulierter humaner T-Zellen führt zu einer Reduktion der Virustiter in HLA-transgenen NSG Mäusen, welche mit einem humanisierten Cytomegalievirus infiziert wurden
Thomas, Simone, Klobuch S., Lemmermann N., Podlech J., Theobald M., Reddehase M.J., Herr W. (Mainz, D)
- 10:35 V934 Frühzeitige B-Zellrekonstitution nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation ist assoziiert mit einer ausgeprägten angeboren-ähnlichen Immunantwort
Mensen A., Demski S., Ochs C., Hemmati P., Vuong G.L., Penack O., Westermann J., Dörken B., Scheibenbogen C., Na, Il-Kang, Arnold R. (Berlin, D)

09:45 – 11:15

I

Freier Vortrag Neoplastische Stammzellen

Vorsitz: Klein, Gerd (Tübingen, D),
Heikenwälder, Mathias (Neuherberg, D)

- 09:45 V935 Campath-1 (CD52): ein neues Therapieziel in der neoplastischen Stammzelle in 5q- Patienten mit MDS und AML
Blatt, Katharina, Herrmann H., Willmann M., Cerny-Reiterer S., Sadovnik I., Herndlhofer S., Streubel B., Rabitsch W., Sperr W., Rülcke T., Valent P. (Vienna, A)

- 10:00 V936 Die Evaluierung der IL-2R alpha Kette (CD25) als Marker der leukämischen Stammzellen in der Ph+ CML
Sadovnik, Iring, Herrmann H., Cerny-Reiterer S., Warsch W., Hoelbl A., Blatt K., Stefanzl G., Hoermann G., Herndlhofer S., Streubel B., Sperr W.R., Mannhalter C., Sexl V., Valent P., Peter B. (Vienna, A)
- 10:15 V937 DNA Cytosine Methylierung während Differenzierung humaner hämatopoetischer Stammzellen gesunder Spender in vivo, und Implikationen für akute myeloische Leukämie.
Christopeit, Maximilian, Bartholdy B., Will B., Mo Y., Barreyro L., Yu Y., Bhagat T.D., Okoye-Okafor U.-C., Todorova T.I., Grealley J.M., Levine R., Melnick A., Verma A., Steidl U. (Bronx; Manhattan, USA)
- 10:30 V938 Die Nme2 Proteinüberexpression trägt zur Bcr/Abl abhängigen Transformation bei
Tschiedel, Sabine, Bach E., Jilo A., Cross M., Niederwieser D. (Leipzig, D)
- 10:45 V939 Expression des phosphorylierten STAT5 in der mutmaßlichen Stammzellpopulation der JAK2 V617F mutierten myeloproliferativen Neoplasien
Hadzijusufovic, Emir, Keller A., Schur F., Cerny-Reiterer S., Sadovnik I., Pecnard E., Gouilleux F., Valent P. (Vienna, A; Tours, F)
- 11:00 V940 Multipotente mesenchymale Stromazellen aus dem Knochenmark unterstützen das Wachstum und verringern die Chemotherapieempfindlichkeit leukämischer Zellen in vitro
Schelker, Roland Christian, Müller G., Grassinger J., Gottfried E., Andreesen R., Hart C., Seilbeck A. (Regensburg, D)

11:30 – 13:00

E1

Plenarsitzung

Presidential Symposium – Klonale Heterogenität

Vorsitz: Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D),
Schmitz, Norbert (Hamburg, D), Greil, Richard (Salzburg, A)

- 11:30 V941 Darwinistische Prinzipien und Konsequenzen für Krebsbehandlung
Maley, Carlo C. (San Francisco, USA)
- 11:52 V942 Klonale Heterogenität und klonale Evolution in hämatologischen Malignomen
Wu, Catherine (Boston, USA)
- 12:14 V943 Einfluss des Mikomilieus auf Tumor Heterogenität: Behandlung des Genotyps oder des Phänotyps?
Gillies, Robert (Tampa, USA)
- 12:36 V944 Räumliche Tumorerheterogenität in soliden Tumoren – Konsequenzen für die Behandlung
Swanton, Charles (London, GB)
(alle Vorträge in englischer Sprache)

13:00 – 14:00

E1

Farewell Lunch

Dienstag, 22.10.



2nd St.Gallen EORTC Gastrointestinal Cancer Conference 2014

Primary Therapy of Early GI Cancer
with International Treatment Consensus

6–8 March 2014

Olma Messen/St.Gallen, Switzerland



Abstract Submission Deadline 15 December 2013

Information

St.Gallen Oncology Conferences (SONK)
c/o Tumor and Breast Center ZeTuP
Rorschacherstrasse 150
CH-9006 St.Gallen/Switzerland
info@oncoconferences.ch
www.oncoconferences.ch

Pflegetagung, 19.–20. Oktober 2013

Samstag, 19. Oktober 2013

08:00 – 09:30

H

Schwangerschaft und Krebs

Vorsitz: Schmidt, Silke (Bad Soden-Salmünster, D);
Bielitz, Harald (Dresden, D)

08:00 Eröffnung der Pflegetagung
Hofer, Wolfgang (Wien, A)
Bielitz, Harald (Dresden, D)

08:05 Pflegerische Fallvorstellung einer schwangeren
Lymphom-Patientin
Scharte, Sven (Dresden, D)
Richter, Mario (Dresden, D)

08:35 Behandlungsmöglichkeiten gravider Tumorpatientinnen
Boldt, Änne (Dresden, D)

09:05 Fruchtbarkeit nach Chemotherapie: Möglichkeiten im IVF-Labor
Keck, Gudrun (Dresden, D)

10:00 – 11:30

H

Hygiene in hämatologisch-onkologischen Bereichen

Vorsitz: Nätscher, Andrea (Nürnberg, D), Glawogger, Bernhard (Graz, A)

10:00 Multiresistente Erreger – Besondere Hygienemaßnahmen
Jatzwauk, Lutz (Dresden, D)

10:30 Persistenz humaner Adenoviren
Dobner, Thomas (Hamburg, D)

11:00 Gehäufter Nachweis von Adenoviren – Zufall oder Outbreak
Zelenka, Andrea (Wien, A)

12:00 – 13:30

H

Pflegeforschung aktuell

Vorsitz: Bielitz, Harald (Dresden, D), Radloff, Mirko (Dresden, D)

12:00 Schmerz, Fatigue und Schlafstörungen
Jahn, Patrick (Halle, D)

12:30 Malnutrition in der pädiatrischen Onkologie
Zimmermann, Karin (Bern, CH)

13:00 Symptomanagement – Forschung und Praxistransfer
Pöhler-Häusermann, Sara (Winterthur, CH)
Rieder, Evelyn (Winterthur, CH)

14:00 – 15:30

H

Geriatrische Onkologie – Nebenwirkungsmanagement beim älteren Patienten (für Ärzte und Pflegekräfte)

Vorsitz: Honecker, Friedemann (Hamburg, D), Hofer, Wolfgang (Wien, A)

- 14:00 Einführung ins Geriatrische Assessment
Stauder, Reinhard (Innsbruck, A)
- 14:10 Klinische Relevanz des Toxizität Screenings
bei älteren Tumorpatienten
Wedding, Ulrich (Jena, D)
- 14:30 Prophylaxe und Therapie der peripheren Neuropathie
bei alten Tumorpatienten
Meran, Johannes (Wien, A)
- 14:50 Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung
von Tumorkachexie bei älteren Patienten
Strasser, Florian (St. Gallen, CH)
- 15:10 Die Rolle der Pflege bei Erfassung und Management
von Therapienebenwirkungen bei älteren Patienten
Kropf-Staub, Susanne (Münchenbuchsee, CH)

15:45 – 17:15

H

Krebs – ein Armutsrisiko? (für Ärzte und Pflegekräfte)

Vorsitz: Kalusche, Eva-Maria (Oberstaufen, D),
Kaufmann, Karin (Heinsberg, D)

- 15:45 Gefährdet die Tumordiagnose die wirtschaftliche Basis
unserer Patienten und hat dies möglicherweise Auswirkungen
auf den Krankheitsverlauf?
Seifart, Ulf (Marburg, D)
- 16:07 Return to work – Können oder sollen Tumorpatienten
wieder arbeiten?
Rick, Oliver (Bad Wildungen, D)
- 16:29 Return to work in der Berufsgruppe „Dienstleister in
Gesundheits- und Sozialberufen“ – Praktische Tipps
und Empfehlungen
Barth, Jürgen (St. Peter-Ording, D)
- 16:51 Beitrag der Onkologiepflege zur Verminderung der Barrieren
für den Zugang zu onkologischen Versorgungsangeboten
Eicher, Manuela (Freiburg, CH)

Sonntag, 20. Oktober 2013

08:00 – 09:30	H
---------------	---

Lebensqualität und Selbstbestimmung

Vorsitz: Schmidt, Silke (Bad Soden-Salmünster, D),
Glawogger, Bernhard (Graz, A)

08:00 Patientenrechte, Lebensqualität und Ethik in der Onkologie
Gieseler, Frank (Lübeck, D)

08:30 Lebensqualitätserfassung in der Onkologie
Schuler, Markus (Dresden, D)

09:00 Projektvorstellung Lebensqualitätserfassung
Radloff, Mirko (Dresden, D)

10:00 – 11:30	H
---------------	---

Aus-, Fort- und Weiterbildung in der hämatologischen-onkologischen Pflege

Vorsitz: Bielitz, Harald (Dresden, D), Rieder, Evelyn (Winterthur, CH)

10:00 Cancer Nurse
Hofer, Wolfgang (Wien, A)

10:20 Aus-, Fort- und Weiterbildung in der onkologischen Pflege
in der Schweiz
Bana, Marika (Winterthur, CH)

10:40 Aus-, Fort- und Weiterbildung in der onkologischen Pflege
in Deutschland
Seeling, Stefanie (Lingen, D)

11:00 Podiumsdiskussion

12:00 – 13:00

Besuch der einzelnen Workshops.

Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.

12:00 – 13:00	H
---------------	---

Fatigue: Bewegung als Prävention und Therapie
Lampe, Verena (Bad Soden- Salmünster, D)

12:00 – 13:00	P
---------------	---

Portpflege
Berg, Antje (Dresden, D)
Linke, Mandy (Dresden, D)

12:00 – 13:00	G560/561	Kinästhetik: Autonomie erkennen und unterstützen <i>Panzer, Dagmar (Nürnberg, D)</i>
12:00 – 13:00	G631/632	Orale Mukositis <i>Heil, Christine (Stuttgart, D)</i> <i>Senf, Anita (Stuttgart, D)</i>
12:00 – 13:30	D357	
12:00		Supportivtherapie bei allogener Transplantation (für Ärzte und Pflegekräfte) <i>Greinix, Hildegard (Wien, A)</i> <i>Jensen, Constantia (Wien, A)</i>



**16 SCHWEIZER
ONKOLOGIEPFLEGE
– BERN KONGRESS**
www.onkologiepflege.ch

JAHRESTAGUNG 2013

14:00 – 15:00

Besuch der einzelnen Workshops.

Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.

14:00 – 15:00

H

Antiaggression/Selbstverteidigungsstrategien
Wallisch, René (Dresden, D)

14:00 – 15:00

P

Rituale in der Palliativmedizin
Beyerlein, Helga (Nürnberg, D)

14:00 – 15:00

G560/561

Der schwierige Patient
Hornemann, Beate (Dresden, D)

14:00 – 15:00

G631/632

Progressive Muskelentspannung
Weide, Nancy (Dresden, D)

15:45 – 17:15

H

Case Management/Überleitungsmanagement

Vorsitz: Nätscher, Andrea (Nürnberg, D), Trattner, Josef (Graz, A)

15:45

Fallverantwortung in der Pflege: Chancen, Erfahrungen
und Risiken
Müller, Gertrud E. (Nürnberg, D)

16:15

Sozialarbeit und Patientennachsorge: Interdisziplinäres
Entlassungsmanagement am Klinikum Nürnberg
Neuffer, Beate (Nürnberg, D)

16:45

Erfordernisse in das Überleitungsmanagement
aus ambulanter Sicht
Hafke, Robert (Burgdorf, D)

Organisationskomitee

Für die Programminhalte sind der Arbeitskreis Pflege der DGHO und die AHOP
verantwortlich.

Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

Die Pflegetagung wurde von der RbP (Registrierung beruflich Pflegender)
zertifiziert:

19.10.2013	mit 6 Punkten (Einzeltag)
20.10.2013	mit 6 Punkten (Einzeltag)
19./20.10.2013	mit 10 Punkten für beide Tage

Studententag, 19. Oktober 2013

Liebe Studentinnen, liebe Studenten!

Hämatologie und Onkologie gehören aktuell zu den medizinischen Fachgebieten mit der größten Innovationskraft. Etwa ein Drittel der neu zugelassenen Arzneimittel kommt aus diesem Bereich. Ergebnisse der Grundlagenforschung werden hier in gezielte Medikamente und neue Therapiekonzepte umgesetzt. Gleichzeitig lernen wir, die biologische Vielfalt scheinbar homogener Krankheitsbilder für individualisierte Behandlungen zu nutzen.

Neben der Innovation prägt der kranke Mensch das Berufsbild der Hämatologie und Onkologie. Die Betreuung der Patienten ist herausfordernd, anstrengend, oft auch sehr bereichernd.

Wir freuen uns über die steigende Zahl von Studentinnen und Studenten bei unseren Jahreskongressen. Deshalb möchten wir die Veranstaltung für einen eigenen Studententag nutzen. Er bietet die Gelegenheit, neben wissenschaftlichen Highlights auch einen Überblick über berufliche Perspektiven, Bewerbungen und Fördermöglichkeiten zu erhalten.

Fragen Sie uns! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Vorstände der Fachgesellschaften



Onkologische Welt – Leitfaden für die Praxis

Die wichtigsten nationalen und internationalen Krebskongresse stehen im Fokus der Zeitschrift **Onkologische Welt**. Mit diesem Angebot einer kurzen, seriösen Kongressberichterstattung durch renommierte Medizinjournalisten richtet sich die **Onkologische Welt** – als Leitfaden für die Praxis – an alle Ärzte, die in der onkologischen Regelversorgung tätig sind und sich über aktuelle Entwicklungen und Trends in ihrem Fachgebiet rasch und dennoch umfassend informieren möchten.

Neben der Kongressberichterstattung bietet die Zeitschrift wissenschaftliche Originalbeiträge, Interviews mit Meinungsbildnern sowie Expertenkommentare und stellt aktuelle Studien vor. Wechselnde Themenschwerpunkte wie Psychoonkologie, Ernährung und Sport oder gezieltes Nebenwirkungsmanagement runden das Informationsangebot ab.

Onkologische Welt

2014. 5. Jahrgang. 6 Hefte.
ISSN 1869-0874

Verfügbar: Abstracts/Volltext

Jährliche Bezugspreise*

Institute: € 99,-

Privatpersonen: € 72,-

Studierende: € 48,-

Einzelheft: € 18,-

* Deutschland: inkl. Versandkosten
Europa: inkl. Versandkosten + 7% VAT

Nähere Infos und Bestellmöglichkeiten:

E-Mail: cornelia.kluge@schattauer.de

Telefon: 0711 22987-26

Fax: 0711 22987-85

Samstag, 19. Oktober 2013

11:30 – 16:15

Lounge 7/8

Berufliche Zukunft in der Hämatologie und medizinischen Onkologie

Vorsitz: Vorstand DGHO, Vorstand OeGHO

11:30 Begrüßung

11:45 Akute Myeloische Leukämie
Braess, Jan (Regensburg, D)

12:05 Kolorektales Karzinom
Weltermann, Ansgar (Linz, A)

12:25 Supportive Therapie
Jordan, Karin (Halle, D)

12:45 Diskussion

13:00 Führung durch den Kongress
Egle, Alexander (Salzburg, A)
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

14:00 Arbeiten in der ... Universität –
eine klinisch akademische Karriere
Hilbe, Wolfgang (Innsbruck, A)

14:15 Arbeiten in der ... Universität/Klinik
Weisel, Katja (Tübingen, D)

14:30 Arbeiten im ... Kommunalen Krankenhaus
Südhoff, Thomas (Passau, D)

14:45 Arbeiten in der ... Praxis
Schmitz, Stephan (Köln, D)

15:00 Kaffeepause

15:15 Wie bekomme ich eine Stelle?
Hiddemann, Wolfgang (München, D)
de Wit, Maïke (Berlin, D)

16:00 Diskussion mit den Referenten

Mehr zum Studententag erfahren Sie bei Facebook:



www.facebook.com/Studententag.Haematologie.Onkologie

Patientenvertretertag, 21. Oktober 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Patientenbeteiligung ist heute eine Selbstverständlichkeit, sowohl in der Arbeit von Fachgesellschaften als auch in der Gesundheitspolitik. In Deutschland und Österreich wurden unterschiedliche Strukturen geschaffen. Während sich die Patientenvertreter in Deutschland im Wesentlichen aus den Selbsthilfegruppen rekrutieren, gibt es in Österreich auch professionelle Vertreter.

Mit dem Erreichten steigt der Druck, den Erwartungen gerecht zu werden. Erwartungen kommen von Patienten, ihren Angehörigen, aus der Politik, oft auch von den Medien. Krankheitsbilder aus dem Bereich der Hämatologie und Onkologie profitieren aktuell von einem Innovationsschub neuer und gezielter Medikamente. Die Öffentlichkeit schaut kritisch, ob die hohen Preise für neue Arzneimittel gerechtfertigt sind. Auch hier sind Sachverstand und Engagement von Patientenvertretern gefragt.

Beim Patientenvertretertag möchten wir Sie informieren über neue Entwicklungen in der Hämatologie und Onkologie. Gleichzeitig möchten wir mit Ihnen über aktuelle Mängel und die Herausforderungen der Zukunft diskutieren.

Ihre Vorstände der Fachgesellschaften

JAHRESTAGUNG 2013

Montag, 21. Oktober 2013

10:00 – 15:30

O

Patientenvertretertag

Vorsitz: Greil, Richard (Salzburg, A), Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

10:00 Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einleitung
Greil, Richard (Salzburg, A)
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

10:05 Entwicklung supportiver Therapien und ihre Auswirkungen auf die Überlebensqualität – sind Überlebensvorteil und erhöhte Lebensqualität ein Widerspruch?
Lüftner, Diana (Berlin, D)

10:20 Die Entwicklung des Überlebens von Krebspatienten in der Ära moderner medikamentöser Tumorthherapie – Ursachen und Auswirkungen von Engpässen in der medikamentösen Tumorthherapie
Laslop, Andrea (Wien, A)

10:35 Die Entwicklung des Gesamtüberlebens von Krebspatienten in der Ära moderner Krebstherapie – Adäquate Form der Nutzenbewertung onkologischer Therapien aus der Perspektive patientenorientierter medizinischer Onkologie
Wörmann, Bernhard Josef (Berlin, D)

10:50 Die Entwicklung des Überlebens von Krebspatienten in der Ära moderner medikamentöser Tumorthherapie – Hämatologie
Freund, Mathias (Berlin, D)

11:05 Die Entwicklung des Überlebens von Krebspatienten in der Ära moderner medikamentöser Tumorthherapie – Onkologie
Greil, Richard (Salzburg, A)

11:20 Ad-Hoc Diskussion

11:30 Mittagspause

12:00 Diskussionsrunde: Zugang zu Qualität und Innovation – Aspekte der Patientenrechte

Mit Impulsstellungnahmen von Patientenanwalt Dr. Bachinger, ÖBIG Experten Dr. Fülöp und Dr. Eglau sowie von Patientenvertretern, gefolgt von breiter Diskussion

13:30 Pause

14:00 Diskussionsrunde: Konklusionen, Strategien und Rollen

Zusammenfassung der Diskussion durch die Vorsitzenden und Beratung über Entwicklungen von Strategien zur Verbesserung des Patientenzuganges zu Qualität und Innovation auf nationaler und internationaler Ebene



So sieht Tumorschrumpfung aus

Die Verlängerung des Gesamtüberlebens und die Erhaltung der Lebensqualität sind entscheidende Ziele in der Therapie des mCRC. ERBITUX in Kombination mit Standardchemotherapie* kann eine Tumorschrumpfung, die Linderung von Symptomen und eine signifikante Verlängerung des Gesamtüberlebens in der Erstlinientherapie von KRAS-Wildtyp-Patienten ermöglichen.^{1,2}

* FOLFIRI

Merck Serono Oncology | Combination is key™

ERBITUX® 5mg/ml Infusionslösung

Bezeichnung des Arzneimittels: ERBITUX® 5 mg/ml Infusionslösung. **Wirkstoff:** Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck KGaA, 64271 Darmstadt. ERBITUX® is a trademark of ImClone LLC, a wholly-owned subsidiary of Eli Lilly and Company, used under license by Merck KGaA, Darmstadt, Germany. Vertrieb in Deutschland: Merck Serono GmbH, Alsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Glycin, Polysorbat 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Z. Behandl. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Wildtyp-K-Ras-Gen in Komb. m. Irinotecan-basierter Chemotherapie od. als Erstlinienbehandlung in Komb. m. FOLFOX od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin u. Irinotecan u. Irinotecan-Unverträglichk. Z. Behandl. v. Pat. m. Plattenepithelkarzinom im Kopf- u. Halsbereich in Komb. m. Strahlenther. für lokal fortgeschritt. Erkrank., in Komb. m. platinbasierter Chemother. für rez. u./od. metastasierende Erkrank. **Gegenanzeigen:** Bek. schw. Überempfindl.kheitsreakt. (Grad 3 oder 4) gegen Cetuximab. Komb. v. ERBITUX m. Oxaliplatin-haltiger Chemotherapie b. Pat. m. metast. Kolorektalkarzinom m. K-Ras-Mutation od. unbekanntem K-Ras-Mutationsstatus. Gegenanzeigen für gleichzeitig angewandte Chemother. od. Strahlenther. beachten. **Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise:** Schw. infusionsbed. Reaktionen mögl. B. schwer. infusionsbed. Reaktionen sofortiger u. dauerhafter Behandl.abbruch m. Cetuximab erforderl. Ggf. Notfallmaßnahmen erforderl. Bes. Vorsicht b. Pat. m. reduz. Allgemeinzustand u. bestehenden Herz-Lungen-Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Ther.abbruch. Entspr. klin. Praxisleitlinien ggf. prophylakt. Gabe v. oralen Tetrazyklinen u. top. Anw. Feuchtigkeitslsg. 1%igen Hydrocortisoncreme. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (≥ Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther., b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Ther.abbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen, falls erforderl. Elektrolytersatz. Kardiovaskul. Status u. Allgemeinzustand berücksichtigen, da erhöhte Häufigk. schwerer und gelegentl. tödl. kardiovask. Ereignisse. B. ulzerativer Keratitis augenärztl. Ko. Behandl. m. Cetuximab unter- od. abbrechen. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (≥ 1/10): Hautreaktionen (akneartiger Hautausschlag u./od. Juckreiz, Hauttrockenheit, Hautabschuppung, Hypertrichose od. Nagelstörungen, Einzelfälle v. Hautnekrosen), Hypomagnesiämie, leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (z. B. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot), Mukositis (darunter einige schwere Fälle), kann zu Epistaxis führen; Anstieg der Leberenzymwerte. *Häufig* (≥ 1/100, < 1/10): Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Dehydratation, Hypokaliämie, Anorexie, Gewichtsverlust, schw. infusionsbedingte Reaktionen (d. in seltenen Fällen z. Tode führen, einige möglicherw. anaphylaktoider/anaphylaktischer Natur, einschließl. Bronchospasmen, Urtikaria, Blutdruckanstieg od. -abfall, Bewusstlosigkeit od. Schock; in seltenen Fällen Angina pectoris, Myokardinfarkt od. Herzstillstand), Müdigkeit. *Gelegentlich* (≥ 1/1000, < 1/100): Blepharitis, Keratitis, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie, interstitielle Lungenerkr. *Sehr selten* (< 1/10000): Stevens-Johnson-Syndrom/toxisch epidermale Nekrolyse. *Häufigkeit nicht bekannt:* Aseptische Meningitis, Superinfekt. v. Hautläsionen m. nachfolgenden Komplikationen (z. B. Cellulitis, Erysipel, staphylogenes Lyell-Syndrom (Staphylococcal scalded skin syndrome), nekrotisierende Faszitis oder Sepsis). In Komb. m. platinbasierter Chemother. erhöhtes Risiko für schw. Leuko- u. Neutropenie m. infekt. Komplikationen, in Komb. m. Fluoropyrimidinen häufiger kardiovask. Ischämien u. Hand-Fuß-Syndrom. In Verbindung m. lokaler Bestrahlung d. Kopf- und Halsbereiches, zusätzl. für Strahlentherapie typ. Nebenwirkungen (wie Mukositis, Strahlendermatitis, Dysphagie od. Leukopenie, hauptsächlich in Form v. Lymphozytopenie). Anzahl d. Meldung v. schw. akuter Strahlendermatitis, Mukositis, verzögerten strahlungsbed. Nebenw. etwas höher in Komb. m. Cetuximab. **Dosierung:** ERBITUX wird einmal wöchentl. verabreicht. Initialdosis: 400 mg Cetuximab/m² KO (Infusionsdauer 120 Min.), danach 1 x wöchentl. 250 mg/m² KO (Infusionsdauer 60 Min.). Max. Infusionsgeschwind. 10 mg/min. Verabreichung i.v. Anwend. v. ERBITUX stets unter Aufsicht eines in der Anwend. v. antineoplast. Arzneimitteln erfahrenen Arztes. Engmaschige Überwachung während u. mind. 1 Std. n. Infusion. Ausrüstung f. Notfallmaßnahmen muss vorh. sein. **Prämedikation:** Vor 1. Infusion Vorbehandl. mit Antihistaminikum u. Kortikosteroid. Prämedikation auch vor allen weit. Infusionen empfohlen. K-Ras-Mutationsstatus muss vor 1. Infusion nachgewiesen sein. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: Februar 2013.

Referenzen: 1. Gribsch I et al., ASCO 2011, Abstract No. 3626. 2. Van Cutsem E et al., J Clin Oncol 2011; 29: 2011-19.

Satellitensymposien

Freitag, 18. Oktober 2013

14:30 – 16:00

E1

Merck Serono GmbH

Kopf-Hals-Tumore – eine besondere onkologische Herausforderung

Vorsitz: Grünwald, Viktor (Hannover, D)

Begrüßung und Einleitung

Grünwald, Viktor (Hannover, D)

Systemtherapie von Kopf-Hals-Tumoren – Standard und Perspektiven

Grünwald, Viktor (Hannover, D)

Kopf-Hals-Tumoren – medizinische Herausforderung in der
niedergelassenen Praxis

Göhler, Thomas (Dresden, D)

Erfolgreiches Management kutaner Nebenwirkungen unter Anti-EGFR-Therapie

Becker, Jürgen (Graz, A)

Zusammenfassung und Diskussion

Grünwald, Viktor (Hannover, D)

14:30 – 16:00

F2

AOP Orphan Pharmaceuticals AG

Polycythaemia vera: Ein Update

Polycythaemia vera: Ein Update – aktuelle Therapie einer chronischen
myeloproliferativen Erkrankung

Burgstaller, Sonja (Wels, A)

PeginVera

Wolf, Dominik (Bonn, D)

Proud PV

Gisslinger, Heinz (Wien, A)



150 Years Science For A Better Life

„Meine Patienten müssen
schwierige Entscheidungen
treffen. Ich will Ihnen
Wahlmöglichkeiten
aufzeigen können.“

„Wir setzen uns dafür ein,
dass Sie Ihren Patienten
mehr Alternativen im
Kampf gegen Krebs
anbieten können.“



16:30 – 18:00

E1

Merck Serono GmbH
Chance auf Kuration und Langzeitüberleben
für mCRC Patienten mit KRAS wt Tumoren

Vorsitz: Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

Einleitung

Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

Chance auf Heilung bei Patienten mit initial-nicht-resektablen
Lebermetastasen

Folprecht, Gunnar (Dresden, D)

Ergebnisse der FIRE III Studie: Auswirkungen auf aktuelle Therapiestrategien
Heinemann, Volker (München, D)

Neue Therapiestrategien in der palliativen Therapie des mCRC
im Kontext aktueller Leitlinien

Hofheinz, Ralf-Dieter (Mannheim, D)

Zusammenfassung

Bokemeyer, Carsten (Hamburg, D)

16:30 – 18:00

E2

Bayer Austria GesmbH
mCRC: Therapielandschaft im Wandel –
Multikinaseinhibition als neue Chance

Vorsitz: Scheithauer, Werner (Wien, A), Arnold, Dirk (Freiburg, D)

Einführung

Scheithauer, Werner (Wien, A)

Therapielandschaft des mCRC – Fortschritt und Innovation
beyond the First Line

von Moos, Roger (Graubünden, CH)

Neue Therapieansätze: Leitlinienempfehlungen und
aktuelle Behandlungsalgorithmen

Arnold, Dirk (Freiburg, D)

Stivarga: neue Mechanismen und Chancen im mCRC

Eisterer, Wolfgang (Innsbruck, A)

Zusammenfassung und Ausblick

Scheithauer, Werner (Wien, A)

16:30 – 18:00

F1

Bristol-Myers Squibb GesmbH
Tumorimmunologie im Aufbruch

Vorsitz: Zielinski, Christoph (Wien, A), Mackensen, Andreas (Erlangen, D)

Grundlagen der Tumorimmunologie

Zippelius, Alfred (Basel, CH)

Tumorimmunologie in soliden Tumoren

Jäger, Dirk (Heidelberg, D)

Tumorimmunologie in hämatologischen Tumoren

Wolf, Dominik (Bonn, D)

Forschung

Leben

Ratiograstim® Einfach Filgrastim¹

¹ Für nähere Angaben zur Indikation siehe Fachinformation Ratiograstim®, Stand Juli 2013

Ratiograstim® 30 Mio. I.E./0,5 ml Injektions- oder Infusionslösung, Ratiograstim® 48 Mio. I.E./0,8 ml Injektions- oder Infusionslösung
Wirkstoff: Filgrastim. **Zus.:** Jeder ml Injektions- od. Infusionslösung enth. 60 Millionen Internationale Einheiten [Mio. I.E.] (600 µg) Filgrastim. Jede Fertigspritze enth. 30; 48 Mio. I.E. (300; 480 µg) Filgrastim in 0,5; 0,8 ml Injektions- od. Infusionslösung. Filgrastim (rekombinanter Methionin-Humangranulozyten-koloniestimulierender Faktor) wird durch rekombinante DNA-Technologie in *Escherichia coli* K802 hergestellt. **Sonst. Bestandt.:** Natriumhydroxid, Essigsäure 99 %, Sorbitol (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anw.:** Verkürzung der Dauer von Neutropenien sowie zur Vermind. der Häufigkeit neutropenischen Fiebers bei Pat., die wg. einer malignen Erkrank. (außer chronisch myeloischer Leukämie und myelodysplastischem Syndrom) mit übl. zytotoxischer Chemotherapie behandelt werden und zur Verkürzung der Dauer von Neutropenien bei Pat., die eine myeloablative Behandl. mit anschließender Knochenmarktransplantation erhalten, bei denen ein erhöhtes Risiko einer verlängerten schweren Neutropenie besteht. Die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Filgrastim ist bei Erw. und bei Kdrn., die eine zytotoxische Chemotherapie erhalten, vergleichbar. Ratiograstim ist angezeigt zur Mobilisierung peripherer Blutstammzellen (PBPC). Bei Pat., Kdr. und Erw. mit schwerer kongenitaler, zyklischer od. idiopathischer Neutropenie mit einer Gesamtanzahl an neutrophilen Granulozyten (ANC) von bis zu $0,5 \times 10^9/l$ sowie einer Vorgeschichte von schwerwiegenden od. wiederkehrenden Infektionen, ist die Langzeitbehandl. mit Ratiograstim angezeigt, um die Anzahl von neutrophilen Granulozyten zu erhöhen und die Häufigkeit und Dauer von infektionsbedingten Symptomen zu vermindern. Behandl. von andauernder Neutropenie (ANC kleiner od. gleich $1,0 \times 10^9/l$) bei Pat. mit fortgeschrittener HIV-Infektion zur Vermind. des Risikos bakterieller Infektionen, falls and. therapeutische Maßn. unzureichend sind. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinw. und Vorsichtsmaßn.:** Nicht anw.: um die Dosis der zytotoxischen Chemotherapeutika über das empfohlene Dosierungsschema zu erhöhen, bei Pat. mit schwerer kongenitaler Neutropenie (Kostmann-Syndrom) mit zytogenetischen Abnormalitäten, bei Myelodysplasie od. chronisch-myeloischer Leukämie. Mit Vorsicht anw. bei: sekundärer akuter myeloischer Leukämie (AML), bei hochdosierter Chemotherapie. Sorgf. Risiko-Nutzen-Abwägung bei Pat. mit Sichelzellanämie. Pat. mit hereditärer Fructose-Intoleranz sollten dieses AM nicht anw. Filgrastim sollte nicht währ. der Schwangerschaft verwendet werden, es sei denn, dies ist eindeutig erforderlich. Nutzen des Stillens für das Kind und Nutzen der Filgrastim-Therapie für die Frau berücksichtigen. **Nebenw.:** Bei Krebspat.: leichte bis mäßige und schwerere Schmerzen des Bewegungsapparates, Miktionsbeschwerden, leichte bis mäßige Dysurie, Übelkeit, Erbrechen, Haarausfall, Diarrhö, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Mucositis, Kopfschmerzen, Husten, Exanthem, Brustschmerzen, allg. Schwächegefühl, Halsschmerzen, Obstipation, unbestimmte Schmerzen, leichte bis mäßige Erhöhd. der Spiegel der Lactatdehydrogenase (LDH), der alkalischen Phosphatase, der Serum-Harnsäure sowie der Gamma-Glutamyl-Transferase (GGT), Blutdruckabfall, bei Pat., die G-CSF nach einer allogenen Knochenmarktransplantation erhalten hatten, wurde über GvHD und Todesfälle berichtet, Gefäßerkrank., wie venöse Verschlusskrankheit od. Flüssigkeitsverschiebungen, kutane Vaskulitis, Sweet Syndrom (akute febrile Dermatoze), Verschlechterung einer bestehenden rheumatoiden Arthritis, Chondrokalzinose, pulmonale NW einschl. Interstitielle Pneumonie, Lungenödem und pulmonale Infiltrate, die zum Lungenversagen od. Atemnotsyndrom (ARDS) mit tödl. Ausgang führen können, allerg. Reaktionen: Symptome im Sinne allerg. Reaktionen, einschl. Anaphylaxie, Hautrötung, Urtikaria, Angioödem, Dyspnoe und Hypotonie, Sichelzellkrisen. Bei der Mobilisierung peripherer Blutstammzellen bei gesunden Spendern: leichte bis mäßige vorübergehende Schmerzen des Bewegungsapparates, Leukozytose, vorübergehende Thrombozytopenie, Erhöhd. der Spiegel der alkalischen Phosphatase, der LDH, der SGOT (Serum-Glutamatotaxalacetat-Transaminase) sowie der Harnsäure, Verschlechterung von arthritischen Symptomen, schwere allerg. Reaktionen, Kopfschmerzen, Splenomegalie, Milzrupturen, nach Markteinführung: pulmonale unerwünschte Ereignisse (Hämoptysse, pulmonale Hämorrhagie, Lungeninfiltrate, Dyspnoe, Hypoxie). Bei Pat. mit SCN: Knochenschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates, Milzvergrößerung, Thrombozytopenie. Kopfschmerzen, Diarrhö, Anämie, Epistaxis, Anstieg der Serumwerte von Harnsäure, Lactatdehydrogenase und alkalische Phosphatase, Erniedrigung des Blutglucosespiegels, Reaktionen an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Hepatomegalie, Gelenkschmerzen, Haarausfall, Osteoporose und Hautausschlag, kutane Vaskulitis, Proteinurie/Hämaturie, Anämie, Splenomegalie. Bei Pat. mit HIV-Infektion: Schmerzen des Bewegungsapparates, vor allem leichte bis mäßige Knochen- und Muskelschmerzen, Milzerkrank., Verkehrshinweis!

Verschreibungspflichtig. Stand: 2/11.

Ratiopharm GmbH, Graf-Arco-Straße 3, 89070 Ulm

16:30 – 18:00

F2

TEVA GmbH

Verbesserte Therapiestrategien in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: Gastl, Günther (Innsbruck, A)

Effektive Therapiestrategien zur Behandlung von NHL

Jäger, Ulrich (Wien, A)

Diagnostik und Therapie der akuten Promyelozytenleukämie

Platzbecker, Uwe (Dresden, D)

Lipegfilgrastim in der Praxis – wer profitiert davon?

Link, Hartmut (Kaiserslautern, D)

Glykopegylierung von Filgrastim – welche Vorteile bringt das?

Dingermann, Theodor (Frankfurt/Main)

16:30 – 18:00

G

Genzyme GmbH

Unklare Fälle in der hämatologischen Praxis

Vorsitz: vom Dahl, Stephan (Köln, D), Linkesch, Werner (Graz, A)

Falldiskussion Splenomegalie: Häufiges und Übersehenes

Massenkeil, Gero (Gütersloh, D)

Diagnostik-Initiative Splenomegalie – Ergebnisse und Ausblick

vom Dahl, Stephan (Köln, D)

Die Bedeutung der Monoklonalen Gammopathie unbestimmter

Signifikanz bei Morbus Gaucher

Donner, Markus (Düsseldorf, D)

16:30 – 18:00

P

RIEMSER Pharma GmbH

Aggressive hämatologische Erkrankungen

wirkungsvoll anpacken: eine TEAM-Arbeit

Vorsitz: Finke, Jürgen (Freiburg, D), Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D)

Stammzelltransplantation: aktuelle Trends im Überblick

Finke, Jürgen (Freiburg, D)

Thiotepa: underestimated potential for stem cell transplantation

Bacigalupo, Andrea (Genova, I)

Supportivtherapie: besondere Anforderungen in der Hämatologie und Onkologie

Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D)

Antiemese: was die Leitlinien offen lassen ...

Burchardt, Alexander (Gießen, D)

TASIGNA® – die Chance auf Heilung wächst mit jedem Tag

BCR-ABL



Auf dem Weg zur Therapiefreiheit in der CML

TASIGNA® bietet:

- Schnellstes Ansprechen*¹
- Tiefstes und dauerhaftes Ansprechen*²
- Gute Voraussetzung für Absetzkonzepte*²

* im Vergleich zu Imatinib | ¹ Fachinformation | 1. Hochhaus A et al. Blood 2012;120: Abstract 0167 | 2. Kantarjian HM et al. Blood 2012;120: Abstract 1676

Tasigna® 150 mg / - 200 mg Hartkapseln

Wirkstoff: Nilotinib. **Zus.-setzung:** Eine Hartkapsel Tasigna 150 mg, - 200 mg enthält: 150 mg, 200 mg Nilotinib (als Hydrochlorid 1 H₂O). **Sonst. Bestandt.**: Lactose-Monohydrat, Crospovidon, Poloxamer 188, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172), Schellack (E 904). **Tasigna 150 mg zusätzl.**: Eisen(II,III)-oxid (E 172). **Anwend.-gebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom positiver chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase. **Tasigna 200 mg zusätzl.**: Behandlung von Erwachsenen mit Philadelphia-Chromosom positiver CML in der chronischen und akzelerierten Phase mit Resistenz oder Unverträglichkeit gegenüber einer Vorbehandlung einschließlich Imatinib. **Wirksamkeitsdaten** zu Patienten mit CML in der Blastenkrise liegen nicht vor. **Gegenanz.**: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (strenge Ind.-stellung) und Stillzeit. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen, Übelkeit, Obstipation, Diarrhö, Erbrechen, Exanthem, Pruritus, Alopecie, Hauttrockenheit, Asthenie, Myalgie, Müdigkeit, Hypophosphatämie (einschl. erniedrigter Phosphorwerte im Blut), Hyperbilirubinämie (einschl. erhöhter Bilirubinwerte im Blut), Erhöhung Alaninaminotransferase/Aspartataminotransferase/Lipase, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie. *Häufig:* Schmerzen im Oberbauch, Bauchschmerzen, Verdauungsstör., Arthralgie, Muskelspasmen, Gliederschmerzen, peripheres Ödem, Fäkalinkontinenz, Infekt. der oberen Atemwege (einschl. Pharyngitis, Nasopharyngitis, Rhinitis), Hautpapillome, febrile Neutropenie, Panzytopenie, Eosinophilie, Lymphopenie, Diabetes mellitus, Hypokaliämie, Hypokalziämie, Hyperkaliämie, Hypercholesterinämie, Hypertriglyceridämie, Hyperlipidämie, Hyperglykämie, verringerter Appetit, Insomnie, Depression, Angst, Benommenheit, Hypästhesie, periphere Neuropathie, Parästhesien, periorbitales Ödem, Augenjucken, Konjunktivitis, trockene Augen (einschl. Xerophthalmie), Schwindel, Angina pectoris, Arrhythmien (einschl. AV-Block, Tachykardie, Vorhofflimmern, (ventrikuläre) Extrasystolen, Bradykardie), QT-Intervall im EKG verlängert, Palpitationen, Hypertonie, Hitzegefühl/Hautrötung, Dyspnoe, Belastungs-dyspnoe, Epistaxis, Husten, Pankreatitis, Dysgeusie, Flatulenz, Leberfunktionsstör., Erhöhung Gesamtbilirubin, Erythem, Ekzem, Urtikaria, Hyperhidrose, Kontusion, Akne, Dermatitis (einschl. allergische, exfoliative u. akneähnlich), nächtliche Schweißausbrüche, Knochenschmerzen, muskuloskelettale Schmerzen, Rückenschmerzen, Flankenschmerzen, Fieber, Schmerzen im Brustraum (einschl. nicht-kardialer Brustschmerz), (leichte) Brustschmerzen, Schmerzen, Unwohlsein, Erniedrigung Hämoglobin, Erhöhung Blutamylase/alkalische Phosphatase im Blut/Gammaglutamyltransferase, Gewichtszunahme, Erhöhung Blut-Insulin, Erhöhung Lipoprotein (einschließlich Very Low Density und High Density), Pollakisurie, Gewichtsverlust. **150 mg zusätzl.**: aufgeblähter Bauch. **200 mg zusätzl.**: Elektrolytstörungen (einschließlich Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Hyperkaliämie, Hyperphosphatämie), Augenblutungen, Herzflattern, Dysphonie, Magenbeschwerden, Magenaufblähung, Schmerzen in den Extremitäten, muskuloskelettale Schmerzen im Brustraum, Nackenschmerzen, Beschwerden im Brustbereich, Erhöhung Blutkreatinkinase/Kreatinin. *Gelegentl.*: Herpes-Virus-Infektionen, Candidose im Mund, Gicht, Dyslipidämie, Migräne, Synkope, Tremor, Hyperästhesie, verschwommenes Sehen, Lidödem, Photopsie, Bindehautblutungen, Hyperämie (skleral, konjunktival, okulär), Herzbeutelerguss, Zyanose, periphere arterielle Verschlusskrankheit, Arteriosklerose, Hämatom, Pleuraerguss, Pleuritis, Zahnsensibilität, Ösophagusschmerzen, Stomatitis, Mundtrockenheit, Gastritis, Ikterus, toxische Hepatitis, AM-Exanthem, Harnwegsinfektion, Dysurie, Gynakomastie, erektile Dysfunktion, Gesichtsschwellung, Dysphagie, Gefäßschwellung, Gefäßverengung, Verengung der Körperöffnungen (einschl. Hitz- und Kältegefühl), Muskelschwäche. **150 mg zusätzl.**: Erniedrigung Globuline. **200 mg zusätzl.**: Pneumonie, Harnwegsinfektion, Gastroenteritis, Bronchitis, Candidose, Thrombozytämie, Leukozytose, Hyperthyreose, Hypothyreose, Dehydratation, gesteigerter Appetit, intrakranielle Blutungen, Bewusstseinsverlust (einschließlich Synkope), Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit, Sehstörung, verminderte Sehschärfe, Augenreizung, Herzversagen, koronare Herzkrankheit, Herzgeräusche, hypertone Krise, Lungenödem, interstitielle Lungenkrankheit, Pleuraschmerzen, pharyngolaryngeale Schmerzen, Halsreizung, gastrointestinale Blutungen, Meläna, Ulzeration im Mund, gastroösophagealer Reflux, Hepatotoxizität, exfoliatives Exanthem, Ekchymose, muskuloskelettale Steifheit, Gelenkschwellungen, verstärkter Harndrang, Nykturie, Stauungsödem, Influenza-ähnliches Krankheitsbild, Erhöhung Blutlaktatdehydrogenase/Blutharnstoff, Erniedrigung Blutzucker, b. Pat. m. CML u. Herzerkrank. in d. Vorgeschichte od. signifikanten kardialen Risikofaktoren plötzl. auftretender Todesfall. *Selten:* Tumor-Lyse-Syndrom. *Häufig, nicht bekannt:* subkutaner Abszess, Analabszess, Fupilp, Mundpapillome, Paraproteinämie, Überempfindlichkeit, sek. Hyperparathyreoidismus, Hyperurikämie, Hypoglykämie, Amnesie, Dysphonie, Lethargie, Dysästhesie, Restless-Legs-Syndrom, Bilepharitis, Augenschmerzen, Chorioretinopathie, allerg. Konjunktivitis, Erkrank. der Augenoberfläche, Herzinfarkt, vermind. Ejektionstraktion, Perikarditis, oropharyngealer Schmerz, Enterokolitis, Hämorrhoiden, Hiatushernie, Rektalblutungen, Gingivitis, Erythema multiforme, Blasenbildung, dermale Zysten, Talgdrüsenhyperplasie, Atrophie u. Hypertrophie der Haut, schuppige Haut, Hyperpigmentierung, Hautverfärbungen, Hyperkeratose, Psoriasis, Chromaturie, Brustverhärtung, Menorrhagie, Anschwellen der Brustwarzen, lokalisierte Ödeme, Erhöhung Parathyroidhormon im Blut, Erniedrigung Blut-Insulin/Insulin-C-Peptid. **150 mg zusätzl.**: Appetitstör., Myokardinfarkt, diastolische Dysfunktion, Linschenkelblock, Ösophagusulkus, Magengeschwür. **200 mg zusätzl.**: Sepsis, Furunkel, Thyreoiditis, Orientierungsstörungen, Verwirrheitszustand, Hirnödem, Optikusneuritis, Papillödem, Doppeltsehen, Photophobie, Augenschwellung, vermindertes Hörvermögen, Ohrschmerzen, Tinnitus, ventrikuläre Dysfunktion, hämorrhagischer Schock, Hypotonie, Thrombose, pulmonale Hypertonie, Keuchen, Perforation eines Magen-Darm-Ulkus, retroperitoneale Blutungen, Hämatemesis, Ulcus ventriculi, ulzerierende Ösophagitis, Subleues, Cholestase, Hepatomegalie, Erythema nodosum, Hautulcus, palmar-plantares Erythrydysästhesie-Syndrom, Patehien, Photosensitivität, Arthritis, Niereninsuffizienz, Hamaturie, Harninkontinenz, Erhöhung Troponin/freies Bilirubin im Blut. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Verschreibungspflichtig.** **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Stand: Juli 2013 (MS 09/13.8). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

Mitvertriebe:

Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Marketing GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Distributions GmbH, 90327 Nürnberg
Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

 **Tasigna®**
Nilotinib

16:30 – 18:00

G560/561

CTI Life Sciences Ltd.

Neue Optionen in der Rezidivtherapie des aggressiven B-Zell-Lymphoms

Vorsitz: Schmitz, Norbert (Hamburg, D), Abenhardt, Wolfgang (München, D)

Begrüßung

Schmitz, Norbert (Hamburg, D)

Management der Kardiotoxizität

Suter, Thomas (Bern, CH)

Rezidivtherapie des aggressiven B-Zell-Lymphoms

Drach, Johannes (Wien, A)

Pixantrone, eine neue Zulassung: Hintergründe und Studiendaten

Borchmann, Peter (Köln, D)

Abschlussdiskussion

Abenhardt, Wolfgang (München, D)

16:30 – 18:00

K

Gentium GmbH

GvHD und VOD – Aktuelle Konzepte zur Prophylaxe und Therapie

Vorsitz: Corbacioglu, Selim (Regensburg, D)

Pathophysiologie und Inzidenz der VOD nach Stammzellentransplantation

Niederwieser, Dietger (Leipzig, D)

Das Endothel: Nur ein Target oder eine zentrale Rolle in der Pathophysiologie der GvHD?

Holler, Ernst (Regensburg, D)

Erfahrungen mit Defibrotide in der Therapie bei Erwachsenen

Blau, Igor Wolfgang (Berlin, D)

Active management of VOD can be cost effective

Pagliuca, A. (London, GB)

Samstag, 19. Oktober 2013

08:00 – 09:30

F2

Novartis Pharma GmbH

Hämatologisches Symposium: Patientenfälle aus der Praxis

Vorsitz: Gastl, Günther (Innsbruck, A), Haferlach, Torsten (München, D)

Begrüßung

Gastl, Günther (Innsbruck, A)

Haferlach, Torsten (München, D)

MDS-Patient – Wie kann welcher Patient von einer Eisenchelation profitieren?

Hofmann, Wolf-K. (Mannheim, D)

Myelofibrose-Patient – Wie können Sie ihm mit Ruxolitinib helfen?

Reiter, Andreas (Mannheim, D)

CML-Patient – Mit Nilotinib auf dem Weg zur Heilung?

Hochhaus, Andreas (Jena, D)

Zusammenfassung

Gastl, Günther (Innsbruck, A)

Haferlach, Torsten (München, D)

MabThera®: in der Therapie des follikulären Lymphoms



- **8x MabThera*:** Konsequente Induktion für mehr OS¹⁻⁵
- **Alle 2 Monate MabThera**:** Konsequente Erhaltung für mehr PFS⁶

¹ Marcus R et al. J Clin Oncol, 2008; 26:4579-4586. ² Hiddemann W et al. Blood 2005; 106:3725-3732.

³ Buske C et al. Blood 2008; 112:Abstract 2599. ⁴ Herold M et al. J Clin Oncol, 2007; 25:1986-19.

⁵ Herold M et al. Ann Oncol, 2008; 19[suppl 4]: Abstract 329. ⁶ Salles G et al. Lancet 2011; 377:42-51.

* in Kombination mit einer Chemotherapie

** in der Erstlinientherapie

Bez. des Arzneimittels: MabThera® 100 mg bzw. 500 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Rituximab, ein gentechn. hergest. monoklon. chimärer Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechfl. MabThera enthält: 100 mg/10 ml bzw. 500 mg/50 ml Rituximab. Sonst. Bestandteile: Natriumcitrat, Polysorbat 80, Natriumchlorid, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** MabThera ist in Verbind. mit einer Chemother. für die Erstbehandl. von Pat. mit follikulärem Lymphom (FL) im Stadium III-IV angezeigt. Eine MabThera Erhaltungsther. ist bei Pat. mit FL angezeigt, die auf eine Induktionsther. angesprochen haben. MabThera ist als Monother. für die Behandl. von Pat. mit FL im Stadium III-IV angezeigt, die gegen eine Chemother. resistent sind od. nach einer solchen einen zweiten od. neuerlichen Rückfall haben. MabThera ist für die Behandl. von Pat. mit CD20-positivem, diffusum großzelligen B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphom in Verbind. mit einer CHOP-Chemother. angezeigt. MabThera ist in Komb. mit einer Chemother. für nicht vorbehandelte Pat. u. für Pat. mit rezidivierender/refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) angezeigt. Für Pat. mit CLL, die eine Vorbehandl. mit monoklon. Antikörpern einschl. MabThera erhalten haben od. für Pat. mit CLL, die refraktär auf eine vorherige Behandl. mit MabThera in Komb. mit einer Chemother. sind, liegen nur begrenzte Daten zur Wirksamkeit u. Sicherheit vor. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. geg. den Wirkstoff, geg. Mauseproteine od. einen der sonst. Bestand. des Arzneim. Aktive, schwere Infekt., stark geschwächtes Immunsystem. *Bei Indikation Rheuma zusätzl.:* Schwere Herzinsuff. (NYHA Klasse IV) od. schwere, unkontrollierte Herzerkrank. **Nebenwirkungen:** Infusionsbed. Nebenw. einschl. Schmerz. an der Inf.-stelle, allergische Reakt. (bei Indikation Autoimmunerkrank. auch bis zu 24 h nach der Inf.) wie beschleunigte Herzfrequenz, Herzanfall, ger. Blutplättchenzahl, Juckreiz, Atembeschwerden, Zungen- od. Halsschwellung, Kollaps, Erbrechen, Verschlecht. bestehender Herzerkrank.; Infekt. wie Sepsis, Pneumonie, Atemwegsinfekt., Herpes zoster, Hepatitis B, Harnwegsinfekt., Pilzinfekt. (verurs. z.B. durch *Pneumocystis jirovecii*), Hepatitis-B-Reaktivierung (einige mit tödlichem Ausgang). Sehr selten PML, die tödlich verlief, schwere Hautreakt. wie SJS od. TEN (einige mit tödlichem Ausgang). **Indikation NHL/CLL:** Neutropenie einschl. späte, Leukopenie, verminderte od. zeitw. erhöhte IgG, Anämien (einschl. aplastischer u. hämolyt.), Thrombozytopenie (rev.), selten tödl. Verlauf, Panzytopenie, Granulozytopenie, erhöhtes LDH, Hyperglykämie, Hypokalzämie, Stör. in der Blutchemie, Gerinnungsstör., Lymphadenopathie, Ödeme, Gewichtsverlust, Überempfindlichk., Hyp- u. Parästhesie, Schwindel, Angst, Müdigk., Depression, Anorexie, Nervosität, Stör. der Geschmacksempfindung, Vasodilatation, Unruhe, Einschlafstör., Hyper- u. Hypotonie, Herzerkrank. wie Herzinfarkt, Angina pect., Myokardischämie, Arrhythmien, linksventrikuläres Versagen, Atemwegs- u. Lungenerkrank., Husten, Dyspnoe, Hypoxie, Asthma, Bronchospasmus, Bronchiolitis obliterans, Schmerzen wie Tumorschmerz, Kopfschmerz, Myalgie, Arthralgie, Hauterkrank. einschl. schwere, Hautausschlag, Alopezie, Rötungen, Urtikaria, Schwellen, Nachtschweiß, Durchfall, Stomatitis, Dysphagie, Verstopfung, Verdauungsstör., Zittern, Erältungserschei., Unwohlsein, Multiorgandysfunkt., Stör. der Tränenproduktion, Konjunktivitis, Tinnitus, Vergrößer. des Abdomens, Übelkeit, Fieber, Schüttelfrost, Schwäche, erhöhte Muskelspannung, periphere Neuropathien, Gesichtsnervenlähmung, Vaskulitis, Magen-Darm-Perforation, Nierenversagen, Verlust d. Gehörs u. and. Sinne. **Indikation Autoimmunerkrank:** Blutdruckveränd., erhöhter Blutdruck, Übelkeit, Hautreakt., Ausschlag, Erötten (mit Hitzegefühl), Hautausschlag einschl. Akne od. Flecken auf der Haut, Juckreiz, Urtikaria, Fieber, Rhinitis, Zittern, Tremor, beschl. Herzschlag, Änderung des Herzrhythmus, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Sinusitis, Schmerzen im Bauch, Rücken, in Muskeln, Händen, Füßen u./od. Gelenken, Erbrechen, Verdauungsstör., Sodbrennen, Durchfall, Verstopfung, Reizg. u./od. Geschwüre im Mund od. Rachen, Atemprobleme, Tinea pedis, Hypercholesterinämie, Parästhesie, Ischialgie, Migräne, Schwindel, Alopezie, Depression, Angst, Ödeme, Entz./Reizg. u./od. Engegefühl der Lunge, Husten, Kurzatmigkeit, Komplex von Krankheitserschein. einige Wo. nach Inf., die einer Allergie ähneln, Neutropenie, vermind. Immunglobulinspiegel, verstopfte Nase, Nasenbluten, Muskelverspannung, Muskelzuckungen od. -zittern, niedrige Anzahl weißer Blutzellen u./od. Blutplättchen, Insomnia, Schwellungen an Händen od. Knöcheln, Anstieg der Kaliummenge im Blut, Anämie. **Dosierung: Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom, Kombination, primäre sowie rezidive Erkrank., Induktionstherapie:** MabThera in Komb. mit einer Chemother. beträgt: 375 mg/m² Körperoberfläche (KOF) über bis zu acht Zyklen, verabreicht am Tag 1 eines jeden Chemotherapiezyklus nach der i.v. Gabe der Glukokortikoid-Komponente der Chemother., falls zutreffend. **Erhaltungstherapie:** 375 mg/m² KOF, einmal alle zwei Monate bei Erstbehandl. bzw. alle drei Monate bei rezidivier./refraktärer Behandl. bis zum Fortschreiten der Krankheit od. über einen max. Zeitraum von zwei Jahren. **Monotherapie, rezidive Erkrank., Therapie:** 375 mg/m² KOF, einmal wöchentl. über vier Wochen als i.v. Inf. Bei Wiederaufnahme der Behandl. nach Auftreten eines Rezidivs bei Pat., die ursprünglich auf MabThera angesprochen hatten, 375 mg/m² KOF, einmal wöchentl. über vier Wochen als i.v. Inf. **Diffuses großzelliges B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphom:** MabThera sollte in Komb. mit einer CHOP-Chemother. angewendet werden. Die empfohlene Dos. beträgt 375 mg/m² KOF, verabreicht am Tag 1 eines jeden Chemotherapiezyklus, über acht Zyklen, nach der i.v. Gabe der Glukokortikoid-Komponente der CHOP-Ther. **Chronische lymphatische Leukämie:** Anw. in Komb. m. Chemother.: Erster Behandlungszyklus 375 mg/m² KOF MabThera, weitere Zyklen mit 500 mg/m² KOF über insgesamt 6 Zyklen. 48 h vor Behandlungsbeginn adäquate Hydratation u. Urinkatästatika empfohlen. Bei Lymphozytenzahl > 25 x 10⁹/l Prednison/Prednisolon i.v. empfohlen. **Prämedikation:** Prämed. mit Analgetikum, Antihistaminikum, Glukokortikoiden gem. Fachinformation beachten. Besondere Vorsicht bei Pat. mit hohen Zellzahlen od. hoher Tumormasse. Stand: April 2013. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Roche Registration Limited, UK-Welwyn Garden City. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.

MabThera®
Rituximab
 CENTRAL TO SUCCESS

12:00 – 13:30

F2

Celgene GmbH

Multiples Myelom und MDS – fortschrittliche Therapiekonzepte 2013

Vorsitz: Ludwig, Heinz (Wien, A), Pfeilstöcker, Michael (Wien, A)

Total Or Tailored? – Primärtherapie des Multiplen Myeloms 2013

Einsele, Hermann (Würzburg, D)

Neue Chancen für Rezidivpatienten – Was, Wann, für Wen?

Weisel, Katja (Tübingen, D)

„Neu und schon bewährt“ – Lenalidomid bei MDS del(5q)

Giagounidis, Aristoteles (Düsseldorf, D)

14:00 – 15:30

F2

Amgen GmbH

Made by AMGEN – Meilensteine aus der Biotechnologie

Vorsitz: Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D), Zielinski, Christoph (Wien, A)

Einführung

Overkamp, Friedrich (Recklinghausen, D)

Zielinski, Christoph (Wien, A)

Romiplostim – mehr als gezielte Thrombozytenproduktion in der ITP?

Platzbecker, Uwe (Dresden, D)

Pegfilgrastim – vom Moleküldesign zur Behandlungsrealität

Link, Hartmut (Kaiserslautern, D)

Denosumab – vom Antiresorptivum zur gezielten Osteoprotektion durch RANK Ligand-Inhibition

Gnant, Michael (Wien, A)

Panitumumab – Evolution in der personalisierten Medizin

Seufferlein, Thom (Ulm, D)

Pipeline – neueste Ergebnisse aus der biotechnologischen Forschung

Schieker, Matthias (München, D)

15:45 – 17:15

F2

Roche Pharma AG

Antikörper reloaded: Neue Applikationen und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate

Vorsitz: Decker, Thomas (Ravensburg, D), Rummel, Mathias J. (Gießen, D)

T-DM1 bei HER2-positivem Brustkrebs: Paul Ehrlichs Traum wird Wirklichkeit

Schmid, Peter (Brighton, GB)

Eine HER²enssache: Patientennutzen und Lebensqualität

Welslau, Manfred (Aschaffenburg, D)

MabThera: Patientenzeit im Fokus

Wendtner, Clemens-M. (München, D)

Sonntag, 20. Oktober 2013

08:00 – 09:30

F2

Vifor Pharma Deutschland GmbH

**Anämie-Management bei benignen und malignen Erkrankungen –
ein morgendlicher Auffrischer zu Fatigue**

Vorsitz: Ludwig, Heinz (Wien, A)

Einleitung

Ludwig, Heinz (Wien, A)

Anämie: eine Diagnose, aber viele Ursachen –

Differentialdiagnostische Hintergründe

Bommer, Martin (Ulm, D)

Essentielles Eisen: vom Labor zur Therapieentscheidung

Hastka, Jan (Mannheim, D)

Anaemia in Cancer – Prevalence, symptoms and treatment options

Dicato, Mario (Luxemburg, L)

12:00 – 13:30

F2

Pfizer Pharma GmbH

Evidenz und klinische Praxis bei NSCLC, RCC und CML

Vorsitz: Zielinski, Christoph (Wien, A)

Erfahrungen mit Crizotinib: Das Optimum erzielen für jeden Patienten

Frickhofen, Norbert (Wiesbaden, D)

Behandlung des mRCC-Patienten: Die Möglichkeiten optimal ausschöpfen

Casper, Jochen (Oldenburg, D)

Neue Optionen bei CML: Die TKI-Therapie optimieren

le Coutre, Philipp (Berlin, D)

14:00 – 15:30

F2

Janssen-Cilag GmbH

Therapie des multiplen Myeloms: Mit dem Patienten durch das Labyrinth der Entscheidungen

Vorsitz: Einsele, Hermann (Würzburg, D), Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D),
Lasthaus, Peter (Köln, D)

Die Induktionstherapie vor Transplantation

Goldschmidt, Hartmut (Heidelberg, D)

Die Konsolidierung und Erhaltungstherapie nach Transplantation

Einsele, Hermann (Würzburg, D)

Die Primärtherapie des nicht-transplantierbaren Myelom-Patienten

Ludwig, Heinz (Wien, A)

Die Rezidivtherapie des nicht-transplantierbaren Myelom-Patienten

Renner, Christoph (Zürich, CH)

Expertendiskussion

15:45 – 17:15

F2

Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Individuelle Therapiestrategien in der Hämatologie –
gibt es noch Standards?

Vorsitz: Rummel, Mathias J. (Gießen, D), Ludwig, Heinz (Wien, A)

Meilensteine in der indolenten NHL-Therapie –

Aktuelle Evidenz und klinische Praxis

Rummel, Mathias J. (Gießen, D)

Therapierelevante Aspekte beim Multiplen Myelom –

Spannungsfeld zwischen Standard und Individualität

Engelhardt, Monika (Freiburg, D)

Standards in der Therapie des Multiplen Myeloms –
statisch oder dynamisch?

Knauf, Wolfgang (Frankfurt/M, D)

19:00 – 20:30

F2

ARIAD Pharmaceuticals (Europe) Sàrl
Therapieoptionen für BCR-ABL+ Leukämien nach initialem TKI-Versagen

Vorsitz: Hochhaus, Andreas (Jena, D)

Begrüßung, Einführung und Geschichte der Behandlung BCR-ABL+ Leukämien

Hochhaus, Andreas (Jena, D)

Aktuelle Therapieoptionen und Herausforderungen bei BCR-ABL+ CML
nach Behandlung mit Tyrosinkinaseinhibitoren der 1. und 2. Generation

Brümmendorf, Tim (Aachen, D)

Fallbericht – CML

Müller, Martin (Mannheim, D)

Wann und wie benötigen wir eine Mutationsanalyse bei BCR-ABL+
Leukämien?

Haferlach, Torsten (München, D)

Aktuelle Therapieoptionen und Herausforderungen bei BCR-ABL+ ALL
nach Behandlung mit Tyrosinkinaseinhibitoren der 1. und 2. Generation

Ottmann, Oliver G. (Frankfurt am Main, D)

Fallbericht – ALL

Lang, Fabian (Frankfurt, D)

Therapiemanagement der CML: Wie werden wir die CML
in den nächsten 5 Jahren behandeln?

Hochhaus, Andreas (Jena, D)

Diskussion

Delivering solutions.



Auf Messen **zeigen Sie**, was Sie können.
Wir auch. DB SCHENKER*fairs*.



Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKER*fairs* bietet Messelogsitik nach Maß, damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full Service der Schenker Deutschland AG. An 16 Standorten in Deutschland besitzen wir den Status des offiziellen Messespeditours.

Schenker Deutschland AG

Geschäftsstelle Berlin
Messen/Spezialverkehre
Servicegebäude Süd/Einfahrt Tor 25
Jafféstraße 2, 14055 Berlin
Telefon +49 30 3012995-450
Telefax +49 30 3012995-459
fairs-abroad.berlin@dbschenker.com

www.dbschenker.com/de

Industrierausstellung, Hallen X & XL

Wir danken unseren Ausstellern für die Unterstützung dieser Jahrestagung!

Ausstellerliste, alphabetisch

Firma	Stand-Nr.
Alexion Pharma Germany GmbH	X27
Amgen GmbH	XL04
Anagnostics Bioanalysis GmbH	XL37
AOP Orphan Pharmaceuticals AG	X44
Archimedes Pharma Germany GmbH	X11
ARIAD Pharmaceuticals Europe Sàrl	XL30
Astellas Pharma GmbH	XL31
AstraZeneca GmbH	X31a
Asuragen Inc.	XL11
axios Pharma GmbH	XL12a
Baxter Deutschland GmbH	X06
Bayer Vital GmbH	X20
Bendalis GmbH	X46
Biomedica Medizinprodukte GmbH & Co. KG	XL11
Bionic Medizintechnik GmbH	X42
Biotest AG	X18
Biotype Diagnostic GmbH	X14
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	X30
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	X21
Caris Life Sciences	XL35
Cato Software Solutions GmbH	XL10
Celgene GmbH	XL28
Cook Ireland Ltd.	XL27
CSL Behring GmbH	X40
CTI Life Sciences Ltd.	X19
Delcath Systems Limited	XL09
Eisai GmbH	X15
Elekta GmbH	XL21
Eli Lilly GmbH	XL05
Eurocept International	XL36
EUSA Pharma GmbH	XL15
ewimed	X17
Fresenius Biotech GmbH	X39
Gambro Hospal GmbH	X08
Genomic Health Inc.	XL34a
Gentium GmbH	XL38
Genzyme GmbH	X41
GermanOncology GmbH	XL17
GILEAD Sciences GmbH	X32
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	X12/X26
HEXAL AG	XL16
HiSS Diagnostics GmbH	X13
Horn Imaging GmbH	X01
Hospira Deutschland GmbH	X03
Invivoscribe Technologies SARL	X13
Janssen-Cilag GmbH	X31
Kedrion International GmbH	XL14
LabPMM GmbH	X13
Lapharm GmbH Pharmazeutische Produkte	X04
LEO Pharma GmbH	XL01
LIPOMED GmbH	X45
Lukon-Verlag GmbH	XL37a
medac GmbH	X38
megapharm GmbH	XL33
Merck Serono GmbH	X23
Miltenyi Biotec GmbH	X10
MPS Medizinische Planungssysteme GmbH	XL24b
MSD Sharp & Dohme GmbH	XL32
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	X24

Firma

	Stand-Nr.
NORDIC Pharma GmbH	XL02
Novartis Pharma GmbH	X34
octapharma GmbH	X47
Omnicare Pharma GmbH	XL18
OMT GmbH & Co. KG	XL03
Otsuka Pharma GmbH	XL07
PakuMed medical products GmbH	XL08
PENTAG Informatik AG	XL39
Peter Pflugbeil GmbH	X02
Pfizer Pharma GmbH	X35
PharmaMar S.A. (Madrid, Spanien)	XL29
Pierre Fabre Pharma GmbH	X09
ProStrakan Pharma GmbH	X33
QIAGEN GmbH	XL26a
ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH	X25
Ribosepharm division, Hikma Pharma GmbH	XL34
RIEMSER Pharma GmbH	X05
Roche Pharma AG	X28
RUWAG Handels AG	X13
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	X22
Seca GmbH & Co. KG	XL06
Shire Deutschland GmbH	X36
SIRTeX MEDICAL Europe GmbH	X43
Spectrum Pharmaceuticals Inc.	XL19
Springer Verlag GmbH	XL13
Swiss Medical Food	X46
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	XL20
TAURO-IMPLANT GmbH	XL12
The Binding Site GmbH	X07
Vifor Pharma Deutschland GmbH	X29
West Medica Produktions- und Handels- GmbH	XL40
XQS-Service GmbH	XL41

Selbsthilfegruppen, Vereine, Fachgesellschaften

BNGO e. V.	XL23
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.	XL21a
ESMO – European Society for Medical Oncology	XL26
European LeukemiaNet	XL25a
IQUO e. V.	XL24
Krebsinformationsdienst KID	XL25
Kompetenznetz Maligne Lymphome	XL19a
Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V. & MDS-IG	XL24a
Multiples Myelom Selbsthilfe Österreich	XL23a
Myelom Deutschland e. V.	XL22a
Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe	XL22

DGHO Service GmbH, August 2013, Änderungen vorbehalten.

Industrierausstellung, Hallen X und XL U2 – Untergeschoss (Blaue Ebene)



Aussteller nach Standnummern

Firma	Stand-Nr.
Horn Imaging GmbH	X01
Peter Pflugbeil GmbH	X02
Hospira Deutschland GmbH	X03
Lapharm GmbH Pharmazeutische Produkte	X04
RIEMSER Pharma GmbH	X05
Baxter Deutschland GmbH	X06
The Binding Site GmbH	X07
Gambro Hospal GmbH	X08
Pierre Fabre Pharma GmbH	X09
Miltenyi Biotec GmbH	X10
Archimedes Pharma Germany GmbH	X11
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	X12
HiSS Diagnostics GmbH	X13
Invivoscribe Technologies SARL	X13
LabPMM GmbH	X13
RUWAG Handels AG	X13
Biotype Diagnostic GmbH	X14
Eisai GmbH	X15
ewimed	X17
Biotest AG	X18
CTI Life Sciences Ltd.	X19
Bayer Vital GmbH	X20
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	X21
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	X22
Merck Serono GmbH	X23
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	X24
ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH	X25
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	X26
Alexion Pharma Germany GmbH	X27
Roche Pharma AG	X28
Vifor Pharma Deutschland GmbH	X29
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	X30
Janssen-Cilag GmbH	X31
AstraZeneca GmbH	X31a
GILEAD Sciences GmbH	X32
ProStrakan Pharma GmbH	X33
Novartis Pharma GmbH	X34
Pfizer Pharma GmbH	X35
Shire Deutschland GmbH	X36
medac GmbH	X38
Fresenius Biotech GmbH	X39
CSL Behring GmbH	X40
Genzyme GmbH	X41
Bionic Medizintechnik GmbH	X42
SIRTeX MEDICAL Europe GmbH	X43
AOP Orphan Pharmaceuticals AG	X44
LIPOMED GmbH	X45
Bendalis GmbH	X46
Swiss Medical Food	X46
octapharma GmbH	X47
LEO Pharma GmbH	XL01
NORDIC Pharma GmbH	XL02
OMT GmbH & Co. KG	XL03
Amgen GmbH	XL04
Eli Lilly GmbH	XL05
Seca GmbH & Co. KG	XL06
Otsuka Pharma GmbH	XL07
PakuMed medical products GmbH	XL08
Delcath Systems Limited	XL09
Cato Software Solutions GmbH	XL10
Asuragen Inc.	XL11
Biomedica Medizinprodukte GmbH & Co. KG	XL11
TAURO-IMPLANT GmbH	XL12
axios Pharma GmbH	XL12a

Firma

Firma	Stand-Nr.
Springer Verlag GmbH	XL13
Kedrion International GmbH	XL14
EUSA Pharma GmbH	XL15
HEXAL AG	XL16
GermanOncology GmbH	XL17
Omnicare Pharma GmbH	XL18
Spectrum Pharmaceuticals Inc.	XL19
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	XL20
Elekta GmbH	XL21
MPS Medizinische Planungssysteme GmbH	XL24b
QIAGEN GmbH	XL26a
Cook Ireland Ltd.	XL27
Celgene GmbH	XL28
PharmaMar S.A. (Madrid, Spanien)	XL29
ARIAD Pharmaceuticals Europe Sàrl	XL30
Astellas Pharma GmbH	XL31
MSD Sharp & Dohme GmbH	XL32
megapharm GmbH	XL33
Ribosepharm division, Hikma Pharma GmbH	XL34
Genomic Health Inc.	XL34a
Caris Life Sciences	XL35
Eurocept International	XL36
Anagnostics Bioanalysis GmbH	XL37
Lukon-Verlag GmbH	XL37a
Gentium GmbH	XL38
PENTAG Informatik AG	XL39
West Medica Produktions- und Handels- GmbH	XL40
XQS-Service GmbH	XL41

Selbsthilfegruppen, Vereine, Fachgesellschaften

Kompetenznetz Maligne Lymphome	XL19a
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.	XL21a
Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe	XL22
Myelom Deutschland e. V.	XL22a
BNGO e. V.	XL23
Multiples Myelom Selbsthilfe Österreich	XL23a
IQUO e. V.	XL24
Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V. & MDS-IG	XL24a
Krebsinformationsdienst KID	XL25
European LeukemiaNet	XL25a
ESMO- European Society for Medical Oncology	XL26

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex

Firma	Betrag EUR	Gegenleistung
AstraZeneca GmbH	5.400,00	Standfläche
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Deutschland und Österreich	102.500,00	Standfläche, Satellitensymposium, Kongresstasche, Anzeigen
Celgene GmbH	121.000,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige
Eisai GesmbH	9.000,00	Standfläche
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	31.500,00	Standfläche
MSD Sharp & Dohme GmbH	16.200,00	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	99.350,00	Standfläche, Satellitensymposium, Blöcke und Stifte, Anzeigen
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	45.000,00	Standfläche
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	27.825,00	Standfläche, Anzeigen
Bayer Vital GmbH und Bayer Austria GmbH	117.250,00	Standfläche, Satellitensymposium, Kongresstasche, Anzeigen
Merck Serono GmbH	113.950,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige
VIFOR PHARMA DEUTSCHLAND GmbH	46.250,00	Standfläche, Satellitensymposium, Einlage Kongresstasche
Genzyme GmbH	38.350,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	103.350,00	Standfläche, Satellitensymposium, Kongresstasche, Einlage Kongresstasche, Anzeigen
Roche Pharma AG	141.050,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeigen
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	71.000,00	Standfläche Abstract-USB-Sticks
Amgen GmbH	136.500,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige
Pfizer Pharma GmbH	122.650,00	Standfläche, Satellitensymposium, Anzeige
Baxter Deutschland GmbH	18.100,00	Standfläche, Anzeigen
Janssen-Cilag GmbH	96.000,00	Standfläche, Satellitensymposium
GILEAD Sciences GmbH	18.000,00	Standfläche
Astellas Pharma GmbH	73.650,00	Standfläche, Anzeigen
Otsuka Pharma GmbH	2.700,00	Standfläche

Angaben ohne Gewähr

Kongresstaschen – Projekt Eine Welt

Die Kongresstaschen für die Jahrestagung kommen in diesem Jahr aus Südafrika. Die in Durban ansässige Firma E'Yako Green (www.eyakogreen.co.za) lässt vor Ort gebrauchte PVC-Materialien sammeln – in diesem Fall ehemalige Werbeplanen – und von lokalen Manufakturen verarbeiten.

Die Wirkung ist doppelt nachhaltig: Ökologisch durch Re-/Upcycling, ökonomisch durch Schaffung von langfristigen, humanen Arbeitsplätzen.



Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam mit folgenden Firmen finanziell zu unterstützen:



Für den Transport der Taschen von Durban nach Wien sorgte die Firma Schenker Deutschland AG, Geschäftsstelle Berlin-Messe.



Weitere Ausstellungen

DGHO Geschichtsausstellung

Die Geschichte der Hämatologen und Onkologen in Deutschland ist geprägt von den historischen Ereignissen des vergangenen Jahrhunderts. Da waren zum einen die Wirrungen und Wendungen in der Politik und zum anderen die übertragenden Leistungen unserer wissenschaftlichen Vorväter, die auch die Geschichte der Fachgesellschaft beeinflusst haben. Auch die dunklen Seiten werden deutlich: jüdische Kollegen werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen und die Mehrheit der Ärzte setzt dem Nationalsozialismus nichts entgegen. Ebenso wird die Spaltung Deutschlands und ihre Überwindung in der Geschichte der DGHO im Kleinen sichtbar.

Eine Ausstellung mit 9 Bildern stellt die bisherige Entwicklung der DGHO dar.

Für Gespräche steht Ihnen Professor Peter Voswinckel am Geschichtsstand der DGHO auf der Galerie (grüne Ebene, O1) zur Verfügung.

Ausstellung „Verweigerte Ehre – Hans Hirschfeld“ Festschrift

2012 feierte die DGHO ihr 75-jähriges Bestehen: Sie wurde im März 1937 in Wiesbaden gegründet. Ihre Geschichte ist geprägt von Brüchen, insbesondere von der vierzigjährigen Ost-West-Spaltung, als es zwei hämatologische Gesellschaften in Deutschland gab. Aus Anlass des Jubiläums wurde eine Festschrift über die Ehrenmitglieder aus Ost und West aufgelegt, in der die Geschichte der DGHO quasi „heruntergebrochen“ wird auf 54 biographische Skizzen. Die Festschrift wird während der Jahrestagung in Wien kostenlos erhältlich sein.

Einen besonderen Akzent erhält die Festschrift durch den dokumentarischen Zusatzteil „Verweigerte Ehre“, in dem die neuesten Quellen zum Schicksal des jüdischen Nestors der Hämatologie, Hans Hirschfeld, präsentiert werden, gefunden in Archiven in Deutschland, USA, England und Norwegen.

Begleitend findet auf der Galerie (grüne Ebene O1) die Ausstellung „**Verweigerte Ehre – Hans Hirschfeld**“ statt.

Informationen für Teilnehmer

Registrierungscounter

Der Registrierungscounter befindet sich im Foyer der Eingangsebene (gelbe Ebene, OE).

Registrierungscounter, Hotelbuchungen und Touren

Tel.: +43 (0) 676 845 880 700

Fax: +43 (0) 1 588 04 185

Öffnungszeiten

Freitag	18.10.2013	10:00–20:00 Uhr
Samstag	19.10.2013	07:00–19:00 Uhr
Sonntag	20.10.2013	07:00–19:00 Uhr
Montag	21.10.2013	07:00–19:00 Uhr
Dienstag	22.10.2013	07:00–13:00 Uhr

Vorregistrierte Teilnehmer – bereits bezahlte Gebühren

Wenn Sie die von Ihnen gebuchten Leistungen bereits bezahlt haben, wurden Ihnen die Kongressunterlagen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma Mondial GmbH & Co. KG per Post zugesandt. Wir bitten Sie, diese Unterlagen zum Veranstaltungsbeginn mitzubringen, da ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro berechnet wird.

Vorregistrierte Teilnehmer – offene Gebühren

Sollten Sie sich bereits für den Kongress registriert, aber Ihre Gebühren noch nicht beglichen haben, möchten wir Sie bitten, sich mit der Anmeldebestätigung, die Ihnen per E-Mail zugeschickt wurde, an den entsprechend gekennzeichneten Registrierungsschalter zu wenden. Bitte beachten Sie, dass der zu zahlende Betrag vor Ort in **bar, per Kreditkarte (Amex, Diners, Visa oder Mastercard)** oder **Maestro-Card** entrichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen bspw. bei Verlust mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro berechnet wird.

Neuregistrierungen

Anmeldungen vor Ort sind jederzeit möglich. Bitte füllen Sie die entsprechenden Formulare aus, die Sie an den Registrierungsschaltern „Neuregistrierungen“ abgeben können.

Bitte beachten Sie, dass der zu zahlende Betrag vor Ort in bar, per Kreditkarte (Amex, Diners, Visa oder Mastercard) oder Maestro-Card entrichtet werden kann.

Teilnahmegebühren

	Frühbucher bis 30.06.2013	Normaltarif bis 15.09.2013	Spätbucher ab 16.09.2013
Mitglied DGHO, OeGHO, SGMO, SGH	150,00 €	200,00 €	250,00 €
Nichtmitglieder	350,00 €	400,00 €	450,00 €
Pflegekräfte*	120,00 €	135,00 €	150,00 €
med. Assistenzberufe*	120,00 €	135,00 €	150,00 €
Studenten/Studententag*	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Expertenseminare**	25,00 €	25,00 €	25,00 €

Alle anfallenden Gebühren verstehen sich inklusive der derzeit in Österreich gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer in Höhe von 20%. Bitte beachten Sie, dass das Zahlungsdatum und nicht das Datum der Registrierung ausschlaggebend für die Frühbuchergebühr ist.

* Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft, med. Assistenzberuf, Student ist erforderlich.

** Separate Anmeldung erforderlich

Tageskarten (nur vor Ort erhältlich)

	Freitag, 18.10. Dienstag, 22.10.	Samstag, 19.10. Sonntag, 20.10. Montag, 21.10.
Mitglieder DGHO, OeGHO, SGMÖ, SGH	110,00 €	150,00 €
Nichtmitglieder	200,00 €	260,00 €
ermäßigt* (Pflegekräfte, med. Assistenzberufe)	90,00 €	110,00 €

Öffentlicher Nahverkehr (Wiener Linien)

In den Teilnahmegebühren (ausgenommen Tageskarten) ist das Wiener Linien-Ticket für die Stadt Wien vom 18.10.–22.10.2013 inkludiert, das zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Zone 100 in Wien berechtigt. Das Ticket ist nicht übertragbar!

Der Flughafen Wien liegt außerhalb der Zone 100. Hier wird ein Zusatzticket benötigt.

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen vom 18.–22.10.2013
- Ticket der Wiener Linien, gültig vom 18.–22.10.2013 (nicht übertragbar/bei Tageskarten nicht enthalten)
- Zugang zur Industrieausstellung
- Namensschild, Kongress tasche
- Allgemeine Teilnahmebestätigung
- Eröffnung, Welcome Reception und Farewell Lunch
- Abstract-USB-Stick und Abstractband (sofern gewünscht)

Expertenseminare

Der Besuch der Expertenseminare ist kostenpflichtig und konnte im Rahmen der Online-Registrierung gebucht werden. Sofern die Expertenseminare nicht ausgebucht sind, haben Sie vor Ort die Möglichkeit am Counter „Expertenseminare“ Tickets zu erwerben. Die Teilnehmeranzahl pro Expertenseminar ist auf max. 35 Personen begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme an einem Expertenseminar beträgt 25,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro).

Rahmenprogramm

Eine Buchung des „Konzertabends“ können Sie am Schalter „Konzertabend/Touren“ (sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist) vornehmen. Bitte beachten Sie, dass die Konzertabend-Voucher an diesem Schalter gegen die Eintrittskarten getauscht werden müssen.

Für Buchungen touristischer Rahmenprogramme in Wien und Umgebung oder Konzertkarten steht Ihnen der Schalter „Konzertabend/Touren“ zur Verfügung.

Hotelbuchung

Für gewünschte Hotelbuchungen oder bei Fragen bezüglich Ihrer bestehenden Hotelreservierung wenden Sie sich bitte an den Schalter „Hotelbuchungen“.

Gruppenbuchungen

Abholung der Tagungsunterlagen durch den Gruppenkoordinator (nach Vereinbarung)

Die Abholung der Tagungsunterlagen erfolgt durch den jeweiligen Gruppenkoordinator in einem vorab vereinbarten Zeitraum. Bei der Abholung prüfen Sie bitte die empfangenen Namensschilder auf Richtigkeit und Vollständigkeit, um eine korrekte Ausweisung sicherzustellen.

Bitte versäumen Sie es nicht, Ihren Teilnehmern die gesammelte Abholung der Namensschilder mitzuteilen, da bei einer Selbstabholung kein Namensschild für die Teilnehmer bereitliegt.

Individuelle Abholung der Tagungsunterlagen

Sofern eine individuelle Abholung der Namensschilder von jedem Mitglied der Gruppe vereinbart wurde, werden diese am Schalter für vorregistrierte Teilnehmer hinterlegt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

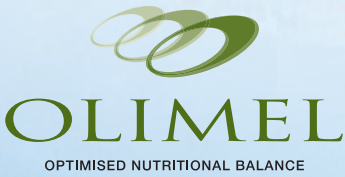
Teilnahme- und Stornobedingungen

Registrierte Teilnehmer, die an der Tagung nicht teilnehmen können, teilen dies bitte Mondial Congress & Events/Mondial GmbH & Co KG schriftlich per E-Mail an jahrestagung2013@mondial-congress.com mit. Bei einer Stornierung der Teilnahme bis zum 31.08.2013 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro (inkl. MwSt.) erstattet. Nach dem 31.08.2013 ist leider eine Erstattung nicht mehr möglich und die Teilnahmegebühr muss entrichtet werden. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kongress erscheint. Bitte beachten Sie dabei, dass nach dem 31.08.2013 für Umbuchungen und Namensänderungen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro (inkl. MwSt.) erhoben wird.

Konzertabend: Bei Stornierungen von Konzertabendtickets bis zum 31.08.2013 werden die Kosten erstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Haftungsbedingungen

Weder der Veranstalter DGHO Service GmbH, noch Mondial Congress & Events/Mondial GmbH & Co KG haften für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache. Teilnehmer und Begleitpersonen besuchen den Kongress und alle Begleitveranstaltungen auf eigenes Risiko und eigener Verantwortung. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie/er weder dem Veranstalter noch Mondial Congress & Events/Mondial GmbH & Co KG gegenüber Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.



Protein- und Energiebilanz stets im Blick


www.baxter.de


Für jeden die richtige Ernährungstherapie

- **Einfaches** Ernährungskonzept für individuelle Patienteneinteilung
- **Sicher**, da leitlinienkonform in allen Beutelvarianten (ESPEN 2009 und DGEM 2007)
- **Individueller** Aminosäuren- und Energiebedarf wird durch **Olimel** in 10 Beutelvarianten abgedeckt

Olimel Peri 2,5 % E/**Olimel** 3,3 % E/4,4 % E/5,7 % E Emulsion zur Infusion

Zusammensetzung: 1.500 ml gebrauchsfertige Emulsion enthalten: **Wirkstoffe:** Mischung aus raffiniertem Olivenöl (ca. 80 %) und raffiniertem Sojaöl (ca. 20 %) 45/60/60/60 g, L-Alanin 5,50/7,14/9,61/12,36 g, L-Arginin 3,72/4,84/6,51/8,37 g, L-Asparaginsäure 1,10/1,43/1,92/2,47 g, L-Glutaminsäure 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Glycin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Histidin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, L-Isoleucin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Leucin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Lysin (als Lysinacetat) 2,99 (4,21)/3,88 (5,48)/5,23 (7,31)/6,72 (9,48) g, Methionin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Phenylalanin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, Prolin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, Serin 1,50/1,95/2,62/3,37 g, Threonin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Tryptophan 0,64/0,82/1,10/1,42 g, Tyrosin 0,10/0,13/0,17/0,22 g, Valin 2,43/3,16/4,25/5,47 g, Natriumacetat 3 H₂O 1,73/2,24/2,24/2,24 g, wasserhaltiges Natriumglycerophosphat 2,87/5,51/5,51/5,51 g, Kaliumchlorid 1,79/3,35/3,35/3,35 g, Magnesiumchlorid 6 H₂O 0,67/1,22/1,22/1,22 g, Calciumchlorid 2 H₂O 0,44/0,77/0,77/0,77 g, Glucose-Monohydrat 123,75/189,75/231,00/181,50 g. **Sonstige Bestandteile:** Eilecithin, Glycerol, Natriumoleat, Natriumhydroxid-Lösung (0,4 %), Essigsäure 99 %, Salzsäure 25 %, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Für die parenterale Ernährung bei Erwachsenen und Kindern über 2 Jahre, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Frühgeborene, Neugeborene und Kinder unter 2 Jahren, Überempfindlichkeit gegen Ei-, Soja- oder Erdnussproteine oder einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile, angeborene Störungen des Aminosäurenstoffwechsels, schwere Hyperlipidämie oder schwere Störungen des Lipidmetabolismus, gekennzeichnet durch Hypertriglyceridämie, schwere Hyperglykämie, pathologisch erhöhte Natrium-, Kalium-, Magnesium-, Calcium- und/oder Phosphatkonzentrationen im Plasma. **Warnhinweise:** Nicht einfrieren. Im Umkarton aufbewahren. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen, die einen Abbruch der Behandlung erforderlich machen: Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Schwellen, Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Hautausschläge oder Atemnot. Weitere Nebenwirkungen: Häufig: Tachykardie, Anorexie, Hypertriglyceridämie, Bauchschmerzen, Diarrhoe, Übelkeit, Hypertonie. Sehr selten: Eine verminderte Fähigkeit zur Ausscheidung der in Olimel enthaltenen Lipide kann zu dem so genannten „Fat-Overload-Syndrom“ (Fettüberladungssyndrom) führen, das durch Hyperlipidämie, Fieber, Fettinfiltration der Leber, Hepatomegalie, Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Gerinnungsstörungen und Koma gekennzeichnet ist. Nebenwirkungen, die für ähnliche Produkte beschrieben wurden, Häufigkeit: Nicht bekannt: Thrombozytopenie, Hepatomegalie, Ikterus, Überempfindlichkeit, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Transaminasen, erhöhte Bilirubinwerte im Blut, Azotämie. Verschreibungspflichtig. Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim. **Stand:** Juli 2011

Informationen für Referenten und Vorsitzende

Eingeladene Referenten und Vorsitzende

Die Kongressunterlagen werden Ihnen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma Mondial GmbH & Co. KG per Post zugesandt. Sollten Ihnen diese noch nicht vorliegen, so wenden Sie sich an den entsprechenden Schalter am Registrierungs-counter. Dort werden Ihnen die Kongressunterlagen persönlich ausgehändigt.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Raum **Rondo** in der Eingangsebene (gelbe Ebene, OE).

Öffnungszeiten Medienannahme

Freitag	18.10.2013	10:00 – 20:00 Uhr
Samstag	19.10.2013	07:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	20.10.2013	07:00 – 19:00 Uhr
Montag	21.10.2013	07:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	22.10.2013	07:00 – 12:00 Uhr

No-Show-Politik für Vortragsautoren

Wird ein Vortrag unentschuldigt nicht auf der Jahrestagung gehalten, wird der Erstautor des eingereichten Abstracts für die nächste Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

Offenlegung potenzieller Interessenskonflikte

Bitte fügen Sie an Ihrem Vortrag die Angaben zur „Offenlegung potenzieller Interessenskonflikte“ an. Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Kongresswebseite unter www.haematologie-onkologie-2013.at

Vortragstechnik

Alle Vortragsräume sind standardmäßig mit PC und Datenprojektor (Beamer) ausgestattet. Um die beste Qualität Ihrer Präsentation und den störungsfreien Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten, wird ein netzwerkgestütztes Präsentationssystem verwendet. Bitte beachten Sie, dass daher der Anschluss eigener Notebooks sowie das Aufspielen von Daten in den Vortragsräumen **NICHT** möglich ist.

Alle Präsentationen müssen über die Medienannahme eingereicht werden.

An den Vortragsrechnern steht kein Internet zur Verfügung.

Vortragsdaten Upload in der Medienannahme

Während des Kongresses werden alle Vortragenden gebeten, Ihre Präsentationen spätestens 2 Stunden vor Beginn der entsprechenden Sitzung in der Medienannahme Raum Rondo in der Eingangsebene (gelbe Ebene OE) einzureichen. Präsentationstechniker stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Formatvorgaben

Das Präsentationssystem ist für die Darstellung von MS Powerpoint 2010 und *pdf (Adobe Acrobat) Dateien optimiert. Das Hochladen von DVD-Filmen wird nicht unterstützt.

Als Schriftarten sollten in den Präsentationen die in MS Powerpoint 2010 angebotenen Standard-Schriftarten verwendet werden. Bitte nur Video-Formate verwenden, die auch in MS Powerpoint 2010 abgespielt werden können (MPEG2, *.avi, *.wmv).

Overhead- und Diaprojektionen können nicht genutzt werden.

Vortragsdaten Pre-Upload Online

Sie konnten Ihre Präsentationen im Vorfeld des Kongresses auf einen geschützten Kongress-Server hochladen (Pre-Upload). Hierfür wurden Ihnen die entsprechenden Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt. Mit Ihren Zugangsdaten konnten Sie Ihre Präsentation(en) bis zum Vortrag des Veranstaltungsbeginns übertragen. Vor Ort in der Medienannahme können Sie Ihre Dateien überprüfen oder ändern.

Informationen für Posterreferenten

Die Posterdiskussionen finden im Raum Lounge 3/4 (grüne Ebene, O1) statt.

Samstag	19.10.2013	17:30 – 19:00 Uhr
Sonntag	20.10.2013	17:30 – 19:00 Uhr
Montag	21.10.2013	17:30 – 19:00 Uhr

Die Poster werden im Rahmen der Posterdiskussionen besprochen. Die Autoren müssen während der jeweiligen Posterdiskussion vor ihrem Poster anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Für jedes Poster ist eine eigene Posterwand vorgesehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programm. Material für das Anbringen der Poster wird vor Ort in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Eigenes Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

Die Postermaße betragen 84 cm hoch × 118,8 cm breit (A0 quer).

Bitte bringen Sie Ihr Poster bis spätestens **09:00 Uhr des jeweiligen Tages Ihrer Posterdiskussion** an. Bitte nehmen Sie Ihr Poster nach Ende Ihrer Posterbegehung, spätestens bis zum nächsten Morgen wieder ab. Poster, die nach Ablauf der oben genannten Zeiten nicht abgenommen wurden, werden vom Veranstalter entfernt.

Posterpreise

Unter allen Postern werden pro Posterkategorie besonders herausragende Arbeiten mit einem Preisgeld von 300,00 € ausgezeichnet.

Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgt während der jeweiligen Posterdiskussion.

No-Show-Politik

Wird ein Poster unentschuldigt nicht auf der Jahrestagung präsentiert, wird der Erstautor des eingereichten Posters für die nächste Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

Offenlegung potenzieller Interessenskonflikte

Bitte fügen Sie an Ihrem Poster die Angaben zur „Offenlegung potenzieller Interessenskonflikte“ an. Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Jahrestagung unter: www.haematologie-onkologie-2013.at

Informationen für Presse

Als Medienvertreter werden Sie gebeten, sich im Vorfeld für die Jahrestagung und die Pressekonferenz zu akkreditieren. Die Akkreditierung zur Jahrestagung ist kostenfrei und erfolgt nach Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Bereits registrierte Pressevertreter können ihre Tagungsunterlagen vor Ort am Presseschalter abholen. Nicht registrierte Pressevertreter bitten wir, sich mit entsprechendem Nachweis am Presseschalter zu registrieren.

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist nur akkreditierten Journalisten nach vorheriger Anmeldung vorbehalten. Die Pressekonferenz zur Jahrestagung findet am Samstag, 19.10.2013, 12:00 bis 13:00 Uhr im ACV, Raum K246 statt.

Das Pressebüro befindet sich im Raum: Suite E (gelbe Ebene, OE).

Abendprogramm

Eröffnung und Welcome Reception

Freitag, 18.10.2013, 18:15–21:00 Uhr, Raum D (blaue Ebene, U2)

Bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, den 18.10.2013, begrüßen Sie der Tagungspräsident, die Präsidenten der Fachgesellschaften und prominente Gäste. Der Eröffnungsvortrag von Frau Prof. Dr. Cynthia Reinhart-King (Center on the Microenvironment and Metastasis, Cornell University, USA) beschäftigt sich mit der neuen Forschungsrichtung mechanischer Biomarker und dem Modell von starken Führungszellen als Initiatoren von Metastasierung: „Onkophysiologie und Krebszellmechanik – eine alternative Sichtweise auf Krebs“.

Der musikalische Rahmen für die diesjährige Eröffnungssitzung kommt vom international beachteten **radio.string.quartet.vienna**. Ähnlich wie in der wissenschaftlichen Welt, in der wir stets, an den Fronten des Bekannten, versuchen neue, bessere Interpretationen der Wirklichkeit zu erarbeiten und in der wir das oft mit bekannter Methodik tun, ist auch in der Kunst die Avantgarde damit beschäftigt, sich über die Grenzen des Bekannten zu wagen. Analog zur Betrachtung onkologischer Prozesse durch die bislang dort nicht eingesetzten Methoden der Physik, wie dies im Eröffnungsvortrag dargelegt werden wird, wagen sich die Musiker des radio.string.quartet.vienna mit den bekannten technischen Mitteln des Streichquartetts an die Interpretation eines neuen Kanons und brechen so die manchmal etwas eng anmutenden Frontlinien der Kammermusik auf.

So eint seit der Gründung 2004 die vier Mitglieder Bernie Mallinger (Violine), Igmar Jenner (Violine), Asja Valcic (Violoncello) und Cynthia Liao (Viola) der Anspruch, das Klangspektrum des klassischen Streich-Quartetts zu erweitern.



radio.string.quartet.vienna

Das „r.s.q.v.“ hat bislang schon etliche dieser Grenzgänge absolviert – und sie bislang auf sechs stilistisch höchst unterschiedlichen Alben festgehalten, die sie von Jazz-Interpretationen (wie z. B. der Musik des Mahavishnu Orchesters oder der österreichischen Jazz-Legende Joe Zawinul) bis zu neuer Musik und Folk-inspirierten Alben geführt haben. Sie betreiben diese Unternehmungen mit jener eleganten technischen Brillanz, die erst die Freiheit gibt, über die Grenzen der Genres hinweg mitreißende Musik zu spielen. International gesehen hat sich das Ensemble aus Wien im Non-Classical-String-Quartet-Genre einen festen Platz neben den US-Pionieren vom Kronos Quartet und dem Turtle Island Quartet erspielt. Es erwartet Sie ein spannendes Vergnügen!

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einer Welcome Reception ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Konzertabend „Wiener Hofburg-Orchester“

Samstag, 19.10.2013, 20:30 Uhr

Im Rahmenprogramm der diesjährigen Jahrestagung bieten wir Ihnen an, das Wiener Hofburg-Orchester in einem der schönsten Konzertsäle Wiens zu erleben: dem Redoutensaal der Wiener Hofburg. Das Orchester besteht aus 36 Musikern und sechs internationalen Gesangssolistinnen und -solisten aus den großen Orchestervereinigungen Wiens unter der Leitung des Dirigenten Gert Hofbauer. Denjenigen Kongress-Teilnehmern, die diesen Programmpunkt gebucht haben, wird ein klassisches Konzert mit Stücken von Johann Strauss, Franz Léhar und Wolfgang Amadeus Mozart geboten (das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).

Adresse:

Hofburg – Redoutensaal
Josefsplatz
1010 Wien

Anreise:

U-Bahn Station U1 „Stephansplatz“ – Gehzeit zur Hofburg ca. 10 Min. oder
City Bus Station „Michaelerplatz“ – Gehzeit zur Hofburg ca. 3 Min.
(Fahrzeit vom Austria Center Vienna ca. 20-25 Min.)

Individuelle Routenplanung über: www.wienerlinien.at

Autofahrer können den Wagen auf nahegelegenen Parkplätzen parken.

Beginn:

20:30 Uhr

Preis pro Person:

Kategorie 1 48,00 €
Kategorie 2 38,00 €

Bitte tauschen Sie Ihren Voucher an der Registrierung beim Schalter „Konzertabend/Touren“ gegen eine gültige Eintrittskarte um!



Redoutensaal

© Wiener Hofburg Orchester - hofburgorchester.at

Zertifizierung

Ihr Namensschild ist mit einem Barcode versehen. Dieser dient der Erfassung der Fortbildungspunkte. Bitte tragen Sie Ihr Namensschild so, dass die Erfassung Ihres Barcodes zügig erfolgen kann. Wir bitten Sie, **einmalig pro Veranstaltungstag** den Barcode Ihres Namensschildes einzuscannen.

Hierzu steht Ihnen im Eingangsbereich des ACV entsprechendes Personal und Terminals zur Verfügung. Zusätzlich wird am Registrierungscounter ein dafür eingerichteter Schalter zur Verfügung stehen.

Um die jeweiligen Fortbildungspunkte eines Tages zu erhalten, ist es ausreichend, sich einmal am Tag einzuscannen.

Fortbildungspunkte

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie ist von der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland, mit folgenden **CME-Punkten** der Kategorie B anerkannt.

18.10.2013 mit 6 Punkten
19.10.2013 mit 8 Punkten
20.10.2013 mit 8 Punkten
21.10.2013 mit 8 Punkten
22.10.2013 mit 6 Punkten

Die Fortbildungspunkte werden von der Schweizerischen Kommission für Weiter- und Fortbildung (KWFB) anerkannt.

Fortbildungspunkte der Österreichischen Akademie der Ärzte

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie ist von der Österreichischen Akademie der Ärzte mit folgenden **DFP-Punkten** approbiert:

18.10.2013 mit 6 Punkten
19.10.2013 mit 8 Punkten
20.10.2013 mit 8 Punkten
21.10.2013 mit 8 Punkten
22.10.2013 mit 6 Punkten

Um die Übertragung Ihrer Teilnahme an die Landesärztekammer bzw. der Österreichischen Akademie der Ärzte zu gewährleisten, werden Sie beim Ausdruck Ihrer CME- bzw. DFP-Bescheinigung nach Ihrer EFN-Nummer oder ÖAK-Nummer gefragt. Sollten Sie feststellen, dass diese nicht bzw. falsch angegeben ist, wenden Sie sich bitte an das Personal an den Selbstbedienungsterminals oder an den Schalter „CME/DFP Clearing“ am Registrierungscounter.

Sollten Sie Ihre EFN-Nummer oder ÖAK-Nummer vergessen haben, wird auf Ihrer Teilnahmebescheinigung diese Nummer nicht erscheinen. In diesem Fall ist eine elektronische Übermittlung nicht möglich, sondern muss durch den Teilnehmer selbst bei der Landesärztekammer bzw. der Österreichischen Akademie der Ärzte eingereicht werden.

Fortbildungspunkte der ESMO

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie wurde von der ESMO (European Society for Medical Oncology) mit **25 ESMO-MORA** Punkten in der Kategorie 1 zertifiziert.

Fortbildungspunkte der AIO

Durch die Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. werden für die Jahrestagung insgesamt **35 AIO-Punkte** vergeben:

18.10.2013 mit 6 Punkten
19.10.2013 mit 9 Punkten
20.10.2013 mit 7 Punkten
21.10.2013 mit 9 Punkten
22.10.2013 mit 4 Punkten

Fortbildungspunkte für Pflegekräfte der RbP

Die Pflorgetagung wurde von der RbP (Registrierung beruflich Pflegender) zertifiziert:

19.10.2013 mit 6 Punkten (Einzeltag)
20.10.2013 mit 6 Punkten (Einzeltag)
19./20.10.2013 mit 10 Punkten für beide Tage

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung mit CME- und DFP-Punkten können Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungsterminals im Eingangsbereich des ACV ausdrucken. Es werden alle registrierten Tage aufgelistet. Ein Ausdruck der Bescheinigung nach jedem Veranstaltungstag ist nicht nötig.

Teilnahmebescheinigungen sind nur vor Ort erhältlich. Bescheinigungen nach den Veranstaltungen können leider nicht mehr ausgestellt werden.

Bitte halten Sie Ihre EFN-Nummer oder ÖAK-Nummer bereit.

Teilnehmer aus der Schweiz drucken sich die Teilnahmebescheinigungen bitte ohne EFN-Nummer aus und reichen diese bei ihrer jeweiligen Zertifizierungsstelle ein.

Abstracteinreichung bis
5. Mai 2014



First Announcement

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. Norbert Schmitz
Asklepios Klinik St. Georg

Tagungsort

CCH Congress Center Hamburg
Messeplatz 1
20357 Hamburg

Gesamtorganisation

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1, Berolinahaus
10178 Berlin



Hinweise A–Z

Abstractband

Alle akzeptierten Abstracts sind in einem Supplement der Zeitschrift Onkologie des Karger Verlags publiziert. Sie finden ein Exemplar in der Tagungstasche, sollten Sie dies bei Ihrer Registrierung angegeben haben.

Abstract USB-Stick

Sie erhalten den Abstract-USB-Stick am Stand der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Halle X, Stand X30. Einen Gutschein finden Sie in Ihrer Tagungstasche.

Fotografieren

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalisten).

Garderobe

Eine Garderobe befindet sich in der Eingangsebene des ACV. Der Preis beträgt 1,80 € pro Stück.

Geldautomat

Geldautomaten befinden sich beim Haupteingang des Austria Center Vienna und ca. 5 Gehminuten entfernt in Richtung U-Bahn.

Haftung

Der Veranstalter DGHO Service GmbH und die Tagungsstätte haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für atypische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

Internet

Während der gesamten Kongresszeit steht Ihnen kostenfreies W-Lan zur Verfügung. Das WLAN-Netz heißt: dgho.

Nach Akzeptieren eines Disclaimers können Sie das Internet nutzen. Nach 15 Minuten Inaktivität werden Sie automatisch ausgeloggt. Mögliche Leistungsverzögerungen oder -beeinträchtigungen des WLAN-Netzes bitten wir zu entschuldigen.

Kids-Club

Zu den Kongresszeiten steht Ihnen eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung. Um eine Anmeldung wird am Registrierungscounter gebeten. Betreuungsalter: 1–10 Jahre (1–3 Jahre stundenweise). Der Kids-Club befindet sich im Raum S 250 (gelbe Ebene, OE).

Öffnungszeiten:

Freitag	18.10.2013	12:00–18:00 Uhr
Samstag	19.10.2013	07:30–18:00 Uhr
Sonntag	20.10.2013	07:30–18:00 Uhr
Montag	21.10.2013	07:30–18:00 Uhr
Dienstag	22.10.2013	07:30–13:00 Uhr

Mobiltelefone

Mobiltelefone müssen beim Betreten der Vortragssäle sowie der Posterausstellung ausgeschaltet werden.

Namensschild

Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Tagungsdauer. Sie erhalten ausschließlich mit Ihrem Namensschild Zugang zu den Vortragsräumen, zur Posterausstellung und zur Industrieausstellung. Weiterhin erhalten Sie mit Ihrem Namensschild den Zugang zur Eröffnungsveranstaltung, der anschließenden Welcome Reception und dem Farewell Lunch. Die Namensschilder sind nicht übertragbar!

Notfall-Nummern

Notruf: 112

Sanitäter: +43 676 3199561 oder über die Austria Center Vienna Information am Haupteingang.

Öffentlicher Nahverkehr (Wiener Linien)

Auf der Vorderseite der Namensschilder (ausgenommen Tageskarten) ist das Wiener Linien Ticket für die Stadt Wien vom 18.10.–22.10.2013 aufgedruckt, das zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Zone 100 in Wien berechtigt. Das Ticket ist nicht übertragbar! Der Flughafen Wien liegt außerhalb der Zone 100. Hier wird ein Zusatzticket benötigt.

Vom Stadtzentrum (Stephansplatz) aus erreichen Sie das Austria Center Vienna am besten mit der U-Bahnlinie U1 (Leitfarbe rot). Sie verlassen die U1 bei der Station Vienna International Centre/Kaisermühlen und benutzen den Ausgang Schüttaustraße. Die Fahrzeit beträgt etwa 7 Minuten.

Parken

Am ACV stehen rund 1.000 überdachte Parkplätze zur Verfügung (Parkgebühr maximal EUR 10,00/Tag). Für die Wiener Stadtautobahnen gilt die Mautpflicht – bitte denken Sie an eine Vignette.

Posterausstellung

Die Posterdiskussionen finden im Raum Lounge 3/4 (grüne Ebene, O1) statt.

Samstag	19.10.2013	17:30–19:00 Uhr
Sonntag	20.10.2013	17:30–19:00 Uhr
Montag	21.10.2013	17:30–19:00 Uhr

Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass in dem gesamten ACV ein generelles Rauchverbot gilt.

Registrierungscounter

Der Registrierungscounter befindet sich durch den Haupteingang des ACV im Foyer der Eingangsebene (gelbe Ebene, OE).

Tagungssprache

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

Tagungstasche

Zusammen mit Ihren Teilnehmerunterlagen erhalten Sie einen Gutschein für die Tagungstasche. Diese können Sie am entsprechenden Schalter abholen. In der Tasche befinden sich u.a. das Hauptprogramm und der Abstractband, wenn Sie dies bei Ihrer Registrierung angegeben haben.

Zertifizierung

Die CME-Bescheinigung können Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungsterminals im Eingangsbereich (gelbe Ebene, OE) ausdrucken. Teilnahmebescheinigungen sind **nur vor Ort erhältlich**. Bescheinigungen nach der Veranstaltung können leider nicht mehr ausgestellt werden.

Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung befindet sich in den Kongressunterlagen. Beachten Sie das Kapitel „Zertifizierung“ (s. Seite 208).

Verzeichnis der Vorsitzenden

Name	Seite	Name	Seite
A		E	
Abenhardt, Wolfgang	183	Eberhardt, Wilfried	56
Andritsch, Elisabeth	54, 92	Egle, Alexander	78, 126, 162
Arnold, Dirk	42, 152, 179	Ehninger, Gerhard	47, 49
Auberger, Jutta	91	Einsele, Hermann	118, 187
Aul, Carlo	100	Eisterer, Wolfgang	53
Aulitzky, Walter	45	Engel, Jutta	111
B		F	
Baerlocher, Gabriela	58, 68	Feilchenfeldt, Jonas Walter	69
Balic, Marija	85	Feuring-Buske, Michaela	145
Bargou, Ralf C.	136	Fiechtner, Heinrich	95
Bartsch, Rupert	120, 125	Fiegl, Michael	112
Bauernhofer, Thomas	46, 119	Finke, Jürgen	138, 181
Baumann, Walter	141	Fischer, Thomas	59
Baurmann, Herrad	96	Flath, Bernd	92
Bechter, Oliver	70	Folprecht, Gunnar	42
Becker, Jürgen	132, 139	Frenzel, Lukas	66
Beelen, Dietrich	98	Freund, Mathias	53, 79
Bernhard, Helga	155	Frickhofen, Norbert	161
Bettelheim, Peter	84, 89	Früh, Martin	121
Bielitz, Harald	167, 169	Frühauf, Stefan	133, 145
Bischoff, Stephan C.	133	Fuchs, Michael	36
Blank, Christian	139	Fuchs, Roland	96
Bokemeyer, Carsten	78, 165, 179	G	
Borchmann, Peter	82	Gampenrieder, Simon	109
Bornhäuser, Martin	98	Ganser, Arnold	100
Brodowicz, Thomas	79	Gastl, Günther	86, 96, 181, 183
Brossart, Peter	164	Gauler, Thomas	84
Brümmendorf, Tim	133	Geissler, Dietmar	87, 95, 152
Büchner, Thomas	42	Geissler, Klaus	162
Burchert, Andreas	160	Gillessen, Silke	95
Burgstaller, Sonja	52, 137	Glawogger, Bernhard	167, 169
C		Goldschmidt, Hartmut	51, 187
Cathomas, Richard	58, 78	Greil, Richard	36, 47, 59, 83, 162, 165, 175
Cerny, Thomas	43	Greinix, Hildegard	101
Christ, Birgit	43	Griesinger, Frank	56
Clausen, Johannes	63	Grießhammer, Martin	52
Corbacioglu, Selim	183	Grünwald, Viktor	177
D		H	
De Santis, Maria	72, 119, 132	Haase, Detlef	143
Decker, Thomas	185	Haferlach, Torsten	183
Denzlinger, Claudio	90	Hallek, Michael	127, 163
Diehl, Volker	53	Hartmann, Tanja	119
Döhner, Hartmut	49	Hass, Holger	90
Drach, Johannes	48, 51, 61	Hauswirth, Alexander	112, 125
Dreyling, Martin	78	Hegewisch-Becker, Susanna	82, 97
Driessen, Christoph	61	Hehlmann, Rüdiger	160
Dührsen, Ulrich	118, 133	Heidemann, Else	36, 125
Dürig, Jan	104	Heikenwälder, Mathias	164
Duyster, Justus	138	Heimpel, Hermann	89

Name	Seite	Name	Seite
Herling, Marco	66	Lass-Flörl, Cornelia	126
Herold, Michael	103	Lasthaus, Peter	187
Herr, Wolfgang	132	le Coutre, Philipp	68
Herrlinger, Ulrich	80	Lengfelder, Eva	47
Herrmann, Richard	58	Lindner, Lars H.	148
Heußner, Pia	59, 119	Linkesch, Werner	83, 181
Heymanns, Jochen	50	Lorch, Anja	58
Hiddemann, Wolfgang	118	Lordick, Florian	88
Hilbe, Wolfgang	149	Lübbert, Michael	125
Ho, Anthony D.	134, 162	Ludwig, Heinz	185, 186, 189
Hochhaus, Andreas	86, 189	Lüftner, Diana	48, 161
Hoelzer, Dieter	80, 160		
Hofer, Wolfgang	53, 168	M	
Hofmann, Wolf-K.	143	Mackensen, Andreas	83, 179
Hohla, Florian	97	Manz, Markus	142
Holler, Ernst	138	Marosi, Christine	96
Holzner, Bernhard	119	Marschner, Norbert	87
Honecker, Friedemann	53, 95, 168	Maschmeyer, Georg	126
Hopfinger, Georg	129, 147	Matzdorff, Axel	42
Hummel, Yvonne	109	Mlineritsch, Brigitte	94, 151
		Morant, Rudolf	94
J		Moriggl, Richard	154
Jäger, Dirk	164	Müller-Tidow, Carsten	125, 134
Jäger, Ulrich	48, 133	Müller, Lothar	135
Jöhrer, Karin	106		
Jordan, Karin	126	N	
Junghanß, Christian	123	Nadig, Jürg	79
		Nätscher, Andrea	167, 171
K		Naumann, Ralph	36, 136
Kalusche, Eva-Maria	60, 168	Niederwieser, Dietger	42, 55
Kanz, Lothar	118		
Kasper, Stefan	120	O	
Kaufmann, Karin	60, 168	Oettle, Helmut	78
Keil, Felix	74, 88	Ostermann, Helmut	42
Keilholz, Ulrich	88	Overkamp, Friedrich	160, 181, 185
Kern, Wolfgang	60		
Kiehl, Michael	89	P	
Klein, Gerd	164	Pabinger, Ingrid	81
Kloke, Marianne	111	Parmentier, Stefani	104
Knauf, Wolfgang	140	Paschka, Peter	63
Kneba, Michael	123	Passweg, Jakob	52, 83
Knosp, Engelbert	80	Pestalozzi, Bernhard-C.	47
Köberle, Dieter	53	Peters, Christina	101
Kolb, Hans-Jochem	55	Petrides, Petro E.	93
Kopp, Hans-Georg	130	Petzer, Andreas	47, 58
Kornek, Gabriela	48, 78	Pezzutto, Antonio	57
Korte, Wolfgang	84	Pfaff, Holger	135
Koschmieder, Steffen	137	Pfeilstöcker, Michael	146, 185
Krainer, Michael	50	Pfreundschuh, Michael	95
Kröger, Nicolaus	82	Pirker, Robert	36, 121, 139
		Pleyer, Lisa	107
L		Ploner, Ferdinand	149
La Rosée, Paul	138	Prager, Gerald	72
Lang, Alois	46		

Name	Seite	Name	Seite
R		T	
Radloff, Mirko	167	Thaler, Josef	82, 93
Ratei, Richard	60	Theobald, Matthias	45
Reichardt, Peter	79, 122	Thiel, Eckhard	80, 96
Renner, Christoph	48	Thuß-Patience, Peter	151
Rick, Oliver	111	Trattner, Josef	171
Rieder, Evelyn	169	Trümper, Lorenz	124, 130, 163
Riedner, Carola	54		
Riess, Hanno	81	V	
Ringshausen, Ingo	127, 148	Valent, Peter	52
Rummel, Mathias J.	57, 185, 189	Vanhoefer, Udo	70
		Vermorken, Jan	48
S		vom Dahl, Stephan	181
Samonigg, Hellmut	43, 47, 124	von Kalle, Christof	160
Schaberl-Moser, Renate	99		
Schaich, Markus	128	W	
Schanz, Urs	125	Watzke, Herbert	81
Scheithauer, Werner	99, 179	Weide, Rudolf	141
Schellongowski, Peter	89	Welt, Anja	160
Schetelig, Johannes	88	Weltermann, Ansgar	133
Schildmann, Jan	83	Wendtner, C.-M.	119
Schmidinger, Manuela	132	Wilhelm, Martin	81, 91
Schmidt-Wolf, Ingo	84	Willenbacher, Wolfgang	107
Schmidt, Silke	167, 169	Winder, Thomas	69
Schmitt, Clemens A.	130, 163	Winter, Hauke	139
Schmitz, Norbert	44, 165, 183	Witzens-Harig, Mathias	44
Schmoll, Hans-Joachim	58	Wolf, Dominik	155
Schuler, Markus	43, 130	Wöll, Ewald	74, 88
Schütte, Jochen	122	Wörmann, Bernhard Josef	96, 175
Seifart, U.	111	Wuchter, Patrick	142
Serve, Hubert	64	Wulf, Gerald	95, 129
Shehata, Medhat	163		
Sill, Heinz	128	Z	
Sillaber, Christian	154	Zabernigg, August	147
Sperr, Wolfgang	64	Zebisch, Armin	140
Stahel, Rolf A.	59	Zenhäusern, Reinhard	140
Stauder, Reinhard	146	Zielinski, Christoph	179, 185, 186
Steger, Günther	85	Zojer, Niklas	106
Stelljes, Matthias	140	Zwierzina, Heinz	83
Steurer, Michael	103		
Stilgenbauer, Stephan	88		

Verzeichnis der Autoren/Referenten

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
A					
Abdylil, L.	P224	69	Arnold, D.	V3, V136, P843, P882	36, 58, 152, 156, 179
Abel, U.	P232	70	Arnold, R.	V113, V635, V934	55, 125, 164
Abele-Horn, M.	P473	102	Artmann, S.	V595	120
Abendroth, A.	P855	153	Asslaber, D.	P205, V650, V747, V748	67, 127, 140
Abenhardt, W.	P528	108, 183	Attner, B.	V49	47
Abramczyk, M.	P855	153	Auer, M.	V658	129
Abrey, L.	V350	85	Aul, C.	V772, P859	143, 153
Achenbach, M.	V32	44	Aulitzky, T.	V67	49
Ackerl, M.	P838	151	Aulitzky, W.E.	V46, V72 V698, V926	46, 50 134, 163
Adam, P.	P536	109	Aulwurm, S.	V71	50
Adam, T.	V394	91	Aumann, K.	V752	141
Adam, Z.	V644, P803	127, 148	Aung, T.	V77, P478, P479, V668	51, 103, 103, 130
Adenis, A.	P239, P240, V435, V436	70, 97	Austein, T.	P196, P258	66, 73
Agelopoulos, K.	P166, P187	63, 65	Avivi, I.	V31	44
Agrawal, M.	V360	86	Awada, A.	V356, V357	86
Ahrens, T.	V604	121	Awsa, S.	P184, P185, P186	65, 65
Aigner, M.	P888	156	Ay, C.	V321	82
Aigner, R.	P535	109	Ayuk, F.	P508	106
Aisner, J.	V117	56	Azeh, I.	P241	71
Akmut, F.	P176, P178, P190	64, 65	Azémar, M.	P843, P882	152, 156
Aksnes, A.K.	V73	50	Azizi, A.	V352	85
Aktas, B.	P538	109	B		
Al-Ali, H.K.	V444, P520, V652	98, 107, 128	Baatout, D.	V649	127
Al-Batran, S.-E.	P249, V388, V448	71, 90, 99	Baccarani, M.	V362	87
Alakel, N.	V48	46	Bach, E.	V938	165
Albers, C.	V724, V764	137, 142	Bach, V.	V700	134
Albers, P.	P268, V412, V414	74, 94, 94	Bacher, U.	V455, V744	100, 140
Albert, M.	V441	98	Bachmann A.	P520	107
Albus, K.	V603	121	Bachtiary, B.	V451	99
Aldaoud, A.	P523, P532	108, 109	Bacigalupo, A.		181
Alpermann, T.	V455	100	Backs, M.	V607	122
Alsina, M.	V161	61	Badalamenti, G.	V609, V611	122
Alt-Epping, B.	V22, V422	43, 95	Bader, O.	V394	91
Alt, A.	P231, P862	69, 154	Badros, A.Z.	V163	61
Altman, B.	V32	44	Baerlocher, G.M.	V359, V361, V720	86, 87, 137
Amann, A.	V606	121	Baeumer, P.	P277	75
Amann, G.	P814	149	Bahlis, N.	V161	61
Amann, K.	P510, V669	106, 130	Bahlo, J.	V743	140
Ammar, R.M.	P864	154	Bähring, F.	P869	154
Amouzadeh-Ghadikolai, O.	V699	134	Baier, G.	V687	133
Anderson, K.C.	V715	136	Bajna, E.	P227	69
Andrea, M.	P520	107	Baker, J.	V713	136
Andreesen, R.	P238, V363, P807, V940	70, 87, 148, 165	Bakhtair, S.	P464	101
Andritsch, E.	V107, V401	54, 92	Baklayan, A.	P563	112
Andrulis, M.	V127, V714, V768	57, 136, 143	Baldus, C.D.	V72, V613, V633	50, 123, 125,
Angerer-Shpilena, M.	V402	92	Baldus, S.	V768	143
Angermeier, S.	V46	46	Balic, M.	P541, V600	109, 120
Ansmann, L.	V27, V759	43, 142	Ball, C.R.	P232	70
Anthoni, C.	P570	113	Bamberg, M.	V71	50
Antonini, E.	V715	136	Bamezai, S.	V657	128
Apostolou, P.	P229, P879	69, 155	Bana, M.		169
Apperley, J.	P858	153	Bangard, C.	V395	91
Arastéh, K.	P488	104	Banja, E.	P226	69
Arends, J.	V692	133	Baran, N.	P181	64
Aringer, M.	P567, V449	112, 99	Bareiss, P.M.	V905	161
			Baretton G.	P787	146

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Bargou, R.C.	V162, P517, P519, V577, V717, V718	61, 107, 107, 118, 136
Barlow, S.	P276	75
Barone, C.	P239, P240 V435, V436	70, 97
Barreyro, L.	V937	165
Barski, D.	V415	94
Bartels, M.	V615	123
Bartels, S.	P825	150
Barth, J.	V123, V150,	36, 57, 60, 168
Barth, T.	V702	134
Barthel, S.	P517	107
Bartholdy, B.	V937	165
Barthuber, C.	V771	143
Bartsch, P.	P565	112
Bartsch, R.	V353, P552, P554	85, 111, 111
Bärtschi, D.	V387	90
Bartscht, T.	P871	154
Bartz-Schmidt, K.U.	P463	101
Bäsecke, J.	P496	105
Bashari, H.M.	V715	136
Bassermann, F.	V162, P481, P514	61, 103, 107
Bastholt, L.	V621	124
Bauer, S.	V298, V341, V607, V610, V611, V612, P809, P811	79, 83, 122, 122, 148,
Bäuerlein, C.A.	V731	138
Bauernhofer, T.	V679	132
Baum, R.P.	V605, P861	121, 154
Baumann, B.	V696	134
Baumann, U.	P481, P514, V711	103, 107, 135
Baumann, W.	V26, V27 V755, V756, V757, V758 V759	43, 141, 141, 142
Bäumer, N.	P169, P173	63
Bäumer, S.	P173	63
Baumgarten, A.	P495	105
Baumgartner, A.		36
Baumgartner, S.	P219	68
Baurmann, H.	V408, V409	93
Bawendi, M.G.	V766	143
Becherer, U.	P529	108
Beckstein, W.	P244	71
Beck, J.F.	V617	123
Becker, C.	V120, V394, P520, V672	56, 91, 107, 131
Becker, E.	P781	145
Becker, H.	V724	137
Becker, H.J.	P203	66
Becker, J.		177
Becker, J.C.	V738	139
Becker, M.	V698	134
Beckhove, P.	P. V597	120
Bedke, J.	P251	72
Bednařík, O.	V644	127
Beeker, A.	P253	72

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Beelen, D.	V115, V407, V442, V445, V440, P458, P509, V625, P775, P776, P885	55, 93, 98, 98, 101, 106, 124, 145, 156
Begemann, S.	P197	66
Beham-Schmid, C.	P219, P484	68, 103
Behre, G.	V652	128
Behringer, D.	V603	121
Behringer, J.	V355	85
Beier, F.	V112, P490, V695	55, 104, 133
Beilhack, A.	P517, V713, V731	107, 136, 138
Beissbarth, T.	P245, V437, V595	71, 97, 120
Bekeredjian-Ding, I.	P273, V392, V394	74, 91, 91
Belleville, E.	P546	110
Bellos, F.	P497	105
Ben Batalla, I.	P174, V622	63, 124
Bendas, G.	P233	70
Bender, K.	P464	101
Bendszus, M.	P277	75
Bene, M.C.	V345	84
Benett, K.L.	V719	137
Benkißer, M.	P207	67
Benner, A.	V768	143
Benz, J.	V603	121
Beraldi, A.	P562, P563	112
Berardi, Vilei, S.	P261	73
Berberich-Siebelt, F.	V731	138
Berdel, W.	V72, V115, P166, P169, P173, P187, P188, P502, P570, V654, V655, V750, P822	50, 55, 63, 63, 65, 65, 105, 113, 128, 128, 141, 149
Berenguer, J.	V114	55
Berg, A.		169
Bergemann, C.	P869	154
Berger, D.	P511	106
Berger, J.	P206, V594	67, 120
Berger, K.	V710, P857	135, 153
Berger, L.A.	V411	94
Berger, M.	P488	104
Berger, T.	P228	69
Berghoff, A.S.	V353, P554, P836	85, 111, 151
Bergmann, F.	P232	70
Bergmann, L.	V37, P256 P257	45, 72, 72
Berkessel, A.	P201	66
Berlin, C.	P202, V706 V753	66, 135, 141
Bernard, I.	V446	99
Bernhard, H.	V389, V597	90, 120
Bernhardt, M.	P544	110
Bertinetti-Lapatki, C.	V125	57
Bertram, M.	V118	56
Bertsch, U.	V160, V165, V578	61, 62, 118

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Bertz, H.	P269	74
Beschorner, R	P566	112
Beshay, J.	V931	164
Besses, C.R.	V405	93
Bethge, W.	V71, V440, P461, P462, P463, P474, P505, P566	50, 98, 101, 101, 102, 106, 112
Bettelheim, P.	V153, V433, P789	60, 96, 146
Betticher, D.	V387	90
Beuster, G.	V899	161
Beutel, G.	V38, V383	45, 89
Beuthien-Baumann B.	P507, P820	106, 149
Beyer, J.	V131, V411	58, 94
Beyer, T.	V438	97
Beyerlein, H.		171
Bhagat, T.D.	V937	165
Bhaumik, J.	V766	143
Biehl, L.M.	V392	91
Biehl, M.	V731	138
Bielitz, H.		167
Bikowski, K.	V106	54
Binder, C.	V595, V598	120
Binder, L.	P245	71
Binder, M.	P174, P508, V744	63, 106, 140
Binot, E.	V603	121
Birgegård, G.	V405	93
Birner, P.	P836	151
Bischoff, J.	V356, V357	86
Bischoff, S.	V691	133
Bisht, S.	P233, P234, P250	70, 72
Bissé, E.	P529	108
Bittenbring, J.T.	V32	44
Bjelic-Radisic, V.	P541	109
Blackstein, M.	V609, V611	122
Blank, C.	V339, V736	83, 139
Blatt, K.	P219, P511, V616, V705, V719, V935, V936	68, 106, 123, 135, 137, 164, 165
Blau, I.	V160, V578	61, 118, 183
Blay, J.-Y.	V609, V611	122
Bleckmann, A.	P245, V595, V598	71, 120, 120
Blei, D.	V902	161
Bloch, W.	P543	110
Bloehdorn, J.	V718	136
Bloetz, A.	V931	164
Bloomfield, C.D.	V652	128
Blum, H.	V613, V655, P790	123, 128, 146
Blum, S.	V772	143
Blume, C.	P200	66
Blumenstock, G.	P190	65
Bob, R.	P498	105
Boccadero, M.	V576	118
Bochtler, T.	V69, P522	50, 107
Bochum, S.	P853	153
Bock, C.	V912	162
Böckenförde, S.	P843	152
Boeckenhoff, A.	P254	72
Boege, F.	V771	143
Boehm, J.	V125	57

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Boesch, M.	V904	161
Boettcher, S.	P211	67
Bohlander, S.	V613, V655, P790	123, 128, 146
Bohlmann, M.K.	P544	110
Böhm, V.	V615	123
Böhme, M.U.	P197	66
Böhmer, F.	P468	102
Bojic, A.	V675	131
Bokemeyer, C.	V30, V132, P174, V411, P508, V622, P816, P843, P887, V916	44, 58, 63, 94, 106, 124, 149, 152, 156, 162, 179
Bold, Ä.	P476	102
Boldt, Ä.		167
Böll, B.	V330	82
Bolt, Toki, A.	V448	99
Bolz, M.	P804	148
Bommer, M.		186
Bondong, A.	P210	67
Boquoi, A.	V771	143
Borchert, K.	P194, P236, P280, P804	65, 70, 75, 148
Borchmann, P.	V66, V328, V698, V918	48, 82, 134, 163, 183
Bordessoule, D.	V31	44
Bordihn, K.	V352	85
Börger, L.	P494	105
Borges jr., U.	V755	141
Borner, M.	V387	90
Bornhäuser, M.	V48, V69, V72, V408, V440, P476, P507, P567, V674, P787	46, 50, 50, 93, 98, 102, 106, 112, 131, 146
Boross, P.	V438	97
Borte, M.	V711	135
Borte, S.	V696	134
Boruga, C.	P195	66
Bos, M.	V116, V119, V120, P253, V603	56, 72, 121
Bosmann, M.	P805	148
Botezatu, L.	V642, V653	126, 128
Böttcher, S.	V154, P210	60, 67
Böttger, I.	P798	147
Botzenhardt, U.	V702	134
Bouche, O.	P240, V435, V436	70, 97, 97
Boumendil, A.	V31	44
Bourgeois, M.	P520	107
Bourquin, C.	V641	126
Bouzani, M.	P876	155
Braess, J.	V19, V655, V754	43, 128, 141, 173
Brähler, E.	P551	111
Braig, F.	P508	106
Brančíková, D.	V644	127
Brandl, C.	V618	123
Brandt, J.	P503	105
Brandts, C.	V72, V749	50, 140
Brauchli, P.	V387	90
Braulke, F.	P792, P496, V767, P793	146, 105, 143, 147

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Braun-Dullaues, R.	P565	112
Braun, C.	P566	112
Braun, F.	V602	121
Braun, H.	P791	146
Braun, M.	P514, V594,	107, 120,
	V733	139
Braunschweig, T.	P490	104
Brédart, A.	V366	87
Brede, C.	V713	136
Bregant, C.	V699	134
Brehmer, B.	P253	72
Breitenbücher, F.	V434	97
Brendel, C.	P172	63
Brendel, S.	V454	100
Brettner, S.	V116, V603	56, 121
Breuer, F.	V450	99
Brian, T.	P464	101
Bricks, J.	P206, V594	67, 120
Briest, F.	P877	155
Brinker, R.	V592	120
Brodowicz, T.	V296, P814	79, 149
Brönnimann, C.	V697	134
Brose, M.S.	V621	124
Brossart, P.	V42, V67,	46, 49,
	P233, P234,	70,
	P250, P273,	72, 74,
	P280/1,	75,
	V722	137
Brückner, F.	P506	106
Brüderlein, S.	V713	136
Brügel, M.	V608	122
Brüggemann, M.	V122, V307,	57, 80,
	V576, V613,	118, 123,
	V615	123
Brugger, W.	V42	46
Bruland, O.	V73	50
Brümmendorf, T.H.	V112, V128,	55, 58,
	P215, P490,	68, 104,
	V654, V695	128, 133
	V767	143, 189
Brummer, T.	V651	127
Brunke, C.	V438	97
Brunner, A.	P500	105
Bruns, H.	P510, V669,	106, 130,
	P888, V901	156, 161
Buadi, F.	V161	61
Bubnoff, N.V.	V723, V724	137
Buchenroth, M.	V116, V603	56, 121
Buchet, O.	P239	70
Buchheidt, D.	P269, V393	74, 91
Buchner, M.	P207	67
Büchner, T.	P183, V655	64, 128
Buchroithner, J.	V352	85
Buchtheidt, D.	V394	91
Buck, A.	V899	161
Budach, V.	V347	84
Budach, W.	P816	149
Buder, R.	V446	99
Buettner, R.	P250	72
Bug, G.	V456, V767	100, 143
Bugl, S.	V589	119
Bühning, H.-J.	V71, P251,	50, 72,
	P252, P880	72, 155
Bullinger, L.	V67, V577,	49, 118,
	V630, V702	125, 134
Bunjes, D.	V440	98
Burbeck, M.	P527, P833	108, 151

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Burchardt, C.A.	V43	46
Burchert, A.	V727	138, 181
Burger, M.	V602, V604,	121,
	V651	127
Burger, R.	P513, P515,	106, 107,
	P516, V716	107, 136
Burgkart, R.	V453	100
Burgstaller, S.	P220, V404	68, 93,
		177
Busch, J.	P268, V412,	74, 94,
	V414	94
Busch, M.	P510	106
Busch, R.	P211	67
Buschmann, D.	P798	147
Busemann, C.	P501	105
Buske, C.	V282, V656,	78, 128,
	V657, V920	128, 163
Buss, E.	P181, P277	64, 75
Busse, A.	P881	155
Buttkereit, U.	P885	156
Büttner, M.	P510, V669	106, 130
Büttner, R.	V116, V119,	56,
	V120, V603	56, 121
Buwitt-Beckmann, U.	P786	146
Buxhofer-Ausch, V.	V404	93
Büyüktas, D.	V598	120
C		
Caca, K.	V45	46
Capper, D.	V714	136
Carlton, V.	V576	118
Carmeliet, P.	P174, V622	63, 124
Casali, P.	V609, V611	122
Casper, J.		186
Castagnetti, F.	V362	87
Castoldi, R.	V641	126
Cathomas, R.	P261, V410	73, 94
Catusse, J.	V602	121
Cerny-Reiterer, S.	P219, V616,	68, 123,
	V935, V936,	164, 165,
	V939	165
Cervantes, F.	V362	87
Cevik, N.	V456	100
Chakupurakal, G.	P212	67
Chanan-Khan, A.	V161	61
Chang, D.L.T.	P272	74
Chapuy, B.	P478, P479	103,
	V668	130
Chatterjee, M.	P517, P519,	107,
	V717	136
Chatziioannou, M.	P229, P879	69, 155
Chen, S.	V624, V733,	124, 139,
	V924	163
Chen, Y.	V766	143
Chinot, O.	V350	85
Choidas, A.	V591	120
Chopra, M.	V713, V731	136, 138
Christ, C.	V672	131
Christopeit, M.	V937	165
Christoph, S.	V442, P509	98, 106
Chung, J.	V621	124
Cicholas, A.	P478, P479	103
Cierpinski, A.	P243	71
Cihon, F.	P239, P240,	70,
	V436	97

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Claasen, J.	V592, V645	120, 127
Classen, C.-F.	V141, P550	59, 111
Claus, R.	P527, V604, V656	108, 121, 128
Clemens, M.	V430, P491, P492	96, 104, 104
Clement, J.H.	P228, P869, P870	69, 154, 154
Cleveland, J.	V900	161
Cloughesy, T.	V350	85
Coleman, R.E.	V74, V76	51
Coll, R.	V405	93
Conrad, H.	V597	120
Conradi, I.	V121, P829, P830, P831, P832	57, 150, 150, 150
Conradi, L.-C.	P245, V437, V598	71, 97, 120
Corbacioglu, A.	V68	50
Cornelissen, J.	V31	44
Cornely, O.A.	P270, V392, V393, V394, V395, V397	74, 91, 91, 91, 92
Cortes, J.	V356, V357	86
Crabb, S.	P261	73
Cramer, P.	V743	140
Crevenna, R.	P838	151
Crispatzu, G.	V660	129
Cross, A.	V76	51
Cross, M.	V444, V652, V938	98, 128, 165
Cross, N.C.P.	V409	93
Crysandt, M.	P490	104
Csef, H.	V400	92
Cubas-Cordova, M.	P174, V622	63, 124
Cui, J.	V766	143
Culmann, H.	V120	56
Cygon, F.	P815	149
D		
D'Abramo, F.	V673	131
Däbritz, H.	V126, V899	57, 161
Daecke, S.N.	V722	137
Daheim, M.	V924	163
Dahl, A.	V749	140
Dahlhaus, M.	V720	137
Daisne, J.-F.	V386	90
Dandachi, N.	P541, V600	109, 120
Danielzik, T.	P885	156
Dannenmann, A.	V400	92
Däßler, K.-U.	V358	86
Dauth, H.	V901	161
de la Fouchardiere, C.	V621	124
de Santis, M.	P253, V585	72, 119
de Vries, A.	V62	48,
de Wit, M.	V379, V411, P488, V584, 173	89, 94, 104, 119, 173
de Witte, T.	V31	44
de Zwart, P.	P816	149
Debatin, K.-M.	P862	154
Dechant, M.	V438	97
Dechêne, A.	P855	153
Decker, T.	V388, V389, P546, V891	90, 110, 160

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Deligiannis, I.	P193, P195	65, 66
Demant, A.	P502	105
Demant, M.	P478, P479	103
Demetri, G.	V609, V611	122
Demirtas, D.	V745	140
Demski, S.	V934	164
Den Exter, P.L.	V322	82
Dengler, J.	P218, V359, V361, V698	68, 86, 87, 134
Dengler, M.A.	V926	163
Denzinger, S.	P277	75
Derer, S.	V438, V686	97, 132
Derigs, H.G.	P491, P492	104
Deryckere D.	P509	106
Desjarlais, J.	V686	132
Desuki, A.	P873	155
Deutsch, A.	P484	103
Dicato, M.		186
Dickerhoff, R.	V726	138
Dickinson, A.M.	P858	153
Dieckmann, K.	P836, P838, P839	151, 151
Dieckmann, K.-P.	P268, V412, V413, V414	74, 94 94
Diehlmann, A.	V932	164
Diemar, C.	P278	75
Dienst, A.	V443, P782	98, 145
Dierbach, H.	V733	139
Diering, N.	P478	103
Dierks, C.	V651, V752, V764	127, 141 142
Diet, F.	V603	121
Dieter, S.M.	P232	70
Dieterich, S.	P280	75
Dietrich, D.	V387	90
Dietrich, S.	V31, V110, V127, P200, P210, V663, V768	44, 55, 57, 66, 67, 129, 143
Dietz, A.	V349	85
Dietz, C.	V361	87
Dietze, K.	P481, V664, V665	103, 130, 130
Dietze, L.	V603	121
Dietzfelbinger, R.	V667	130
Diez-Martin, J.L.	V31, V114	44, 55
Diez, J.	V699	134
Dill, D.	P193	65
Dingermann, T.		181
Dirnhofer, S.	V664	130
Ditschkowski, M.	V407, V442, V445, P458, V625	93, 98, 98, 101, 124
Dittmar, G.	P480	103
Dittrich, C.	V117, P545	56, 110
Diwocky, S.	P194, P506, P835	65, 106, 151
Dobner, T.		167
Doehn, C.	V37	45
Doelken, G.	V394	91
Doerfel, D.	P525	108
Dohm, A.	P470, P494	102, 105
Döhner, H.	V17, V67, V68, P530, V577, V630, V656, V657, V684, V702, V718	42, 49, 50, 108, 118, 125, 128, 132, 134, 136

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Döhner, K.	V67, V68, V630, V656, V657, V684, V702	49, 50, 125, 128, 128, 132, 134
Dombrowski-Lütcke, M.	P549	110
Domm, A.-S.	V164	62
Donner, M.		181
Dörfel, D.	P566	112
Dörken, B.	V113, V126, P480, V664, V665, V729, V899, V925, V934	55, 57, 103, 130, 130, 138, 161, 163, 164
Dorn, C.	P810, P817	148, 149
Dörr, J.R.	V899, V925	161, 163
Drach, J.		183
Drandi, D.	V576	118
Drath, M.	P170	63
Drebingen, K.	V400	92
Dreger, P.	V110, P210, V440, V663, V768	55, 67, 98, 129, 143
Dressler, C.	P554	111
Drewes, C.	P850	152
Dreyling, M.	V35, V417, V440, P481 P493, V575 V666, V667	45, 95, 98, 103 104, 118 130
Drolle, H.	P175	64
Drost, A.	P777	145
Dubash, T.	P232	70
Dubsky, P.	V353	85
Ductus, C.	V356, V357	86
Duda, D.G.	V766	143
Duerken, M.	P269	74
Duerkop, H.	V685	132
Dufour, A.	V655	128
Dugas, M.	P169, V654	63, 128
Dühren-von Minden, M.	V125	57
Dührsen, U.	P213, V573, V591, V642, V648, V653, V662, V763, P801, P878, V898	67, 118, 120, 126, 127, 128, 129, 142, 147, 155, 161
Dunst, J.	V766	143
Dürrig, J.	V5, V160, P213, V284, V578, V591, V648, V662	37, 61, 67, 78, 118, 120, 127, 129
Dürk, H.A.	P459	101
Dutreix, C.	V719	137
Duyster, J.	V2, P171, V608, V658, V704, V709, V723, V724, V733, V764, P836, P866, V658, P785	36, 63, 122, 129, 135, 137, 139, 142, 151, 154, 129, 146
E		
Earp H.S.	P509	106
Eber, S.	V726	138
Eberhardt, J.	P228, P870	69, 154
Eberhardt, W.	V119, V741 P826, P830	56, 139, 150

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Echchannaoui, H.	P873	155
Eckart, M.J.	P206, V594	67, 120
Eckert, F.	P816	149
Eckl, C.	V764	142
Eckstein, N.	P274	74
Eckstein, V.	P181	64
Edeling M.	P790	146
Edelmann, T.	P520	107
Edinger, M.	P858	153
Egerer, G.	P526	108
Egert, M.	P520	107
Egger, M.	P535	109
Eggert, A.	V763	142
Egle, A.	V123, V404 V650, V748,	57, 93, 127, 140, 173
Ehl, S.	V696	134
Ehninger, G.	V20, V48, V69, V72, V359, V408, P507, P567, V642, V653, V674, V749, P787, P820	43, 46, 50, 86, 93, 106, 112, 126, 128, 131, 140, 146, 149
Eich, H.T.	V327	82
Eichelbrönnner, I.	V928	163
Eicher, M.	V151	60, 168
Eichhorn, C.	V672	131
Eichhorst, B.	P211, V743	67, 140
Eichinger, Y.	V931	164
Eidt, S.	P230	69
Eigendorff, E.	P487	104
Eimer, C.	V415	94
Einsele, H.	V81, V162, V359, V361, V363, V400, P459, P473, P517, P519, P531, V577, V713, V717, V718, V731, P833, P876, P884, V928,	51, 61, 86, 87, 87, 92, 101, 102, 107, 108, 118, 136, 136, 138, 151, 155, 156, 163, 185, 187
Eisele, L.	P213, V648	67, 127
Eisenwort, G.	V616	123
Eisterer, W.	V97, P242, V372	53, 71, 88, 179
Eiwen, K.	V68	50
Ekkehart, L.	V391	91
El-Azab, M.	P864	154
Elias, J.	V394	91
Elisei, R.	V621	124
Ellerbroek, P.	V114	55
Ellis, S.	V410	94
Elmaagacli, A.	V115, V407, V442, V445, P458, P509, V625, V703, P775, P776	55, 93, 98, 101, 106, 124, 134, 145
Emmrich, F.	V734, V930	139, 163
Endres, S.	V641, V682	126, 132
Engel-Riedel, W.	P826	150
Engel, K.	P481	103
Engel, N.	V441	98

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Engelhardt, M.	V162, V164, P180, P512, P521, P527, P529, V579, V580, V709, V718, V751, V761, V762, P785, P833, P851, V927	61, 62, 64, 106, 107, 108, 108, 118, 118, 135, 136, 141, 142, 146, 151, 152, 163, 189
Engert, A.	V397, V685	92, 132
Englund, M.	V49	47
Erben, P.	P223, V360	69, 86, 87
Erdel, M.	P569	113
Erdenetseg, R.	P226	69
Erdmann-Reusch, B.	P556	111
Erdmann, R.	P174, V622	63, 124
Eric, B.	P226, P227	69
Erlbeck, M.	P562	112
Ernst, J.	V617	123
Ernst, T.	V617, P870	123, 154
Ernstmann, N.	V27, V759	43, 142
Escudier, B.	P254	72
Essmann, F.	V905	161
Eucker, J.	P548	110
Evers, G.	P173, P570	63, 113
Ewerth, D.	P180, V761, V762	64, 142, 142
Exner, A.-K.	P553	111
F		
Fabarius, A.	P177, P214, V359, V360, V361, V409, V452	64, 68, 86, 87, 93, 100
Faber, V.	P571	113
Fabri, M.	V669	130
Faham, M.	V122, V576	57, 118
Fahlke, J.	V449	99
Fahrenkamp, D.	P489	104
Fahrenwaldt, C.	V901	161
Falcone, A.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Faldum, A.	P183	64
Falge, C.	V359, V361	86, 87
Falk, C.	V110	55
Falk, K.	V162	61
Falk, M.	V121, P823, P829, P830, P831, P832	57, 150, 150, 150
Falkenhorst, J.	P809	148
Fallahi, M.	V900	161
Faller, H.	V400	92
Fan, F.	V715	136
Fang, F.	V73, P259	50, 73
Fantana, J.	P567	112
Farkas, C.	V401	92
Fasan, A.	V614	123
Fasching, P.A.	P546	110
Fasshauer, M.	V711	135
Fassunke, J.	V603	121
Fätkenheuer, G.	V397	92
Faul, C.	P461, P462, P566	101, 112
Federmann, B.	P783	145
Fehm, T.	V905	161

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Fehr, M.	V410	94
Fehse, B.	P174, V622	63, 124
Feiten, S.	P208, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153
Feldhaus, V.	V592	120
Feldmann, G.	P233, P234, P250	70, 72
Feldmann, R.	P834	151
Felthaus, J.	V751, V927	141, 163
Felzmann, T.	V352	85
Fend, F.	P536, V905	109, 161
Fernandez-Cuesta, L.	V120	56
Fernández-Sáiz, V.	P481	103
Ferrero, S.	V576	118
Feuring-Buske, M.	V656	128
Fey, S.	V452, V454, V456	100, 100
Fichtner, I.	V348, P862	84, 154
Fiedler, A.	P230	69
Fiedler, W.	V68, P174	50, 63
Fiegl, M.	P175	64
Fietz, T.	P842	151
Fillatreau, S.	V732	138
Findeis, J.	V731	138
Finel, H.	V31	44
Fink, A.	P211, V743	67, 140
Fink, G.	P785	146
Finke, J.	V440, P495, V733	98, 105, 139, 181
Fischer von Weikerstahl, L.	P249, V388	71, 90
Fischer, A.	V905	161
Fischer, D.	P869	154
Fischer, J.	P780, P782	145
Fischer, K.	P211, V743	67, 140
Fischer, T.	P271, V399, P465, P552, P565, P819	74, 92, 101, 111, 112, 149
Fitzal, F.	V353	85
Flamme, H.	V646	127
Flechl, B.	P838, P839	151
Flechtner, H.-H.	P552	111
Fleckenstein, J.	V34, V35	45
Fletcher, J.	V607, P809	122, 148
Flieser-Hartl, M.	P558	112
Fließer, M.	P884	156
Födermayr, M.	V353	85
Föhring, D.	P801	147
Follo, M.	P512, V604, V751, P833, V927	106, 121, 141, 151, 163
Follows, G.	V127	57
Folprecht, G.	V16, V93, P244	42, 53, 71, 179
Fonatsch, C.	V99	53
Fong, D.	P246, V429, V906	71, 96, 161
Forde, A.	V752	141
Förstermann, K.	V657	128
Fossaa, S.D.	V133	58
Frank, M.	V439, P824	97, 150
Frank, O.	P217, P218	68
Franke, B.	V397	92
Franke, G.-N.	V444, V652	98, 128
Franzem, M.	V41, V391	46, 91

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Freitag, H.	P877	155
Freitag, S.	P194, P506	65, 106
Frenzel, L.P.	P203, V592, V645, V649	66, 120, 127
Freudenberg, M.	P882	156
Freund, M.	V141, V147, P194, P236, V397, P469, P550	59, 65, 70, 92, 102, 111, 175
Freundt, J.	V141	59
Frey, B.M.	V697	134
Frey, M.	V931	164
Friccius-Quecke, H.	P887	156
Frick, M.	V665	130
Fricke, H.	V454	100
Fricke, H.-J.	P487	104
Fricke, R.	V116, P520, V734, V930	56, 107, 139, 163
Frickhofen, N.	V349	85, 186
Fridrik, A.	P242	71
Fridrik, M.	P220, P242 P545	68, 71 110
Friedel, H.	V413	94
Friedrich, M.	V713	136
Friesen, C.	P231, P862	69, 154
Friesenhahn, V.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153
Fritsch A.	P506	106
Fritsch, K.	P495	105
Fröbel, J.	P791	146
Fromm-Haidenberger, S.	V451	99
Frommer, J.	P552	111
Früh, M.	V387, V742	90, 139
Frühau, S.	V693	133
Frye, S.	P509	106
Fuchs, M.		36
Fuchs, S.	V696	134
Fuhr, U.	V119	56
Fuhrmann, V.	V675	131
Fukao, T.	V733	139
Fukumura, D.	V766	143
Füller, M.	V750, P822	141, 149
Füllgrabe, M.	V122	57
Funovics, P.	P814	149
Füreder, T.	P247, P554	71, 111
Fusi, A.	P881	155
G		
Gabriel, C.	P789	146
Gabrysiak, T.	P217	68
Gaidzik, V.I.	V67, V68, V630	49, 50, 125
Gaiger, A.	P838	151
Gaiser, F.	P529	108
Galetke, W.	V116, V120	56
Galle, P.R.	P249	71
Gamerith, G.	V606	121
Gampenrieder, S.P.	P545, V626	110, 125
Gamperl, H.	P863	154
Ganghammer, S.	P205	67
Ganser, A.	V38, V67, V68, P174, P255, V456	45, 49, 50, 63, 72, 100
Ganster, C.	V767, P792	143, 146
Ganten, T.M.	V446	99

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Garcia-Marquez, M.	P230	69
Garcia-Vargas, J.	V76, P259, P260	51, 73, 73
Gardizi, M.	V116, V119, V120, V603	56, 56, 121
Gary, R.	P888	156
Gasparovic, A.C.	V600	120
Gassmann, W.	V433	96
Gassner, C.	V697	134
Gastl, G.	P220, P246, V404, P518, V606, V687, V906	68, 71, 93, 107, 121, 133, 161, 183
Gattermann, N.	V770	143
Gauler, T.	V411, V349	94, 85
Gaupmann, R.	V705	135
Gebhard, C.	V769	143
Geginat, G.	P271	74
Gehlen H.	P510	106
Gehrisch, S.	P820	149
Geissler, C.	P834	151
Geissler, K.	P184, P185, P186, P191, P192, P216, P226, P227, V721, P796, P806, P834, P841	65, 65, 65, 68, 69, 137, 147, 148, 151, 151
Geißler, M.	V285	78
Geissler, N.	P226, P227	69
Geist, T.	V120	56
Geldart, T.	V410	94
Gelderblom, H.	V609, V611	122
Geller, K.	V449	99
Gembicki, M.	P544	110
Genuardi, E.	V122	57
Georgas, E.	V415	94
Gerbitz, A.	P510, V669, P888, V901	106, 130, 156, 161
Gerhardt, A.	V899, V925	161, 163
Gerigk, U.	V116, V603	56, 121
Gerken, G.	V446, P855	99, 153
Gerl, A.	P779	145
Gerlach, B.-K.	P470	102
Gerlach, C.	P560	112
Germing, U.	V68, V88, V384, V443, V456, V642, V767, V768, V770, V771, V772, P791, P793, P798	50, 52, 89, 98, 100, 126, 143, 143, 143, 143, 143, 146, 147
Gerullis, H.	V415	94
Gessner, A.	V111	55
Geue, K.	P551	111
Gey, C.	P869	154
Ghadimi, B.M.	P245, V437	71, 97
Giagounidis, A.	V72, V456, V767, V772, P793	50, 100, 143, 147, 185
Giebel, B.	V591	120
Giehl, M.	P214	68
Giers, G.	P780, P782	145
Gies, U.	V47	46
Gieseler, F.	P863, P871	154, 169
Giesinger, J.	V403	92
Gil, A.	V363	87
Gillessen, S.	P261	73

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Gillies, R.	V943	165
Gillisen, M.	V766	143
Giordano, F.A.	V302	80
Girbl, T.		49
Giselbrecht, S.	V765	142
Gisslinger, B.	V404	93
Gisslinger, H.	V54, V85, P216, V404, V721	47, 52, 68, 93, 137, 177
Gläser, D.	P194, P236, P280, P506, P804	65, 70, 75, 106, 148
Glass, B.	V34, V35	45
Glauche, I.	V364, V728	87, 138
Gleißner, J.	V78, P860	51, 153
Gleixner, K.	V705	135
Glimm, H.	V127, P200, P232	57, 66, 70
Gloede, T.D.	V27, V759	43, 142
Glorius, P.	V438, P513, P515, V686	97, 106, 107, 132
Gnant, M.	P242, V353, P554	71, 85, 111, 185
Göbel, M.	V591	120
Goebel, A.	V596	120
Goebell, P.J.	V37, V40, V41	45, 46
Goede, V.		48
Goel, S.	V117	56
Göhler, T.	V446	99, 177
Göhring, G.	V68, P790	50, 146
Gökbuget, N.	V308, V427, V613, V615, V896	80, 96, 123, 160
Gold, R.	V711	135
Goldacker, S.	V677	131
Goldberg, R.M.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Goldschmidt, H.	V82, V160, V165, P526, P536, V578, V581, V714, V715, V922	51, 61, 62, 108, 109, 118, 119, 136, 136, 163, 187
Göllner, S.	V750, V763, P822	141, 142, 149
Golpon, H.	P824	150
Gopalakrishna, P.	V117	56
Gorantla, S.P.	V723, V724	137
Görgens, A.	V591	120
Gosenca, D.	P223, V409	69, 93
Gössel, C.	P487	104
Göthert, J.R.	P213, V648, V763, P878, V898	67, 127, 142, 155, 161
Göttel, R.	P263	73
Gottfried, E.	V940	165
Gottwald, E.	V765	142
Götz, M.	V684, V702	132, 134
Götze, A.	P196	66
Götze, K.	V67, V453, V456, V767, V772, P793	49, 100, 100, 143, 143, 147
Gouilleux, F.	V939	165
Grabellus, F.	V612	122
Grabowski, P.	P877	155
Graf von der Schulenburg, J.-M.	V439, P824	97, 150

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Graf, A.	V613, V655, P790	123, 128, 146
Graf, M.	P530	108
Graham D.K.	P509	106
Gramatzki, M.	V162, P472, P513, P515, P516, V683, V701, V716, P786, P883	61, 102, 106, 107, 107, 132, 134, 136, 146, 156
Grantz, T.	P558	112
Grapton, D.	V642	126
Grassinger, J.	V940	165
Grassmann, S.	V641, V682	126, 132
Gratwohl, A.	V363	87
Grau, M.	V664, V665	130
Graulich, T.	P868	154
Greally, J.M.	V937	165
Greif, P.	V613, V655, P790,	123, 128, 146
Greil, C.	P529	108
Greil, R.	V123, P205, P220, P242, V295, V404, P545, P571, V650, V747, V748	57, 67, 68, 71, 79, 93, 110, 113, 127, 140, 140, 175
Greiner, J.	V684, V702	132, 134
Greinin, H.	V129, V346, P858, V929	58, 84, 153, 164, 170
Greve, G.	P828	150
Grichina, O.	P527	108
Griesinger, F.	V121, P823, P827, P829, P830, P831, P832,	57, 150, 150, 150, 150
Griesshammer, M.	V86, V405	52, 93
Grigoleit, G.U.	V400, P459, P473	92, 101, 102
Grimm, M.-O.	P253	72
Grimmer, D.	P556	111
Grohé, C.	P826	150
Gromke, T.	V407, V442, V445, V625	93, 98, 98, 124
Groschek, M.	P217, V450, P532	68, 99, 109
Gross B.	P785, P527, V709, P851	146, 108, 135, 152
Groß, S.E.	V27, V759	43, 142
Gross, S.H.	V719	137
Große-Hovest, L.	V71, P880	50, 155
Große-Thie, C.	P194, P236, P280, P506, P804, P835	65, 70, 75, 106, 148, 151
Grössinger, E.M.	V650	127
Grossmann, V.	V455	100
Grossschmidt, P.	P834	151
Grotten, A.	V443	98
Groth, C.	V115	55
Grothe W.	P784	146
Grothey, A.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Grub, K.	P464	101
Gruber-Rossipal, C.	P569	113
Gruber, C.	V659	129
Gruber, M.		49
Gruenberg, T.	P244	71
Gruenwald, V.	V349	85

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Grugel, R.	P528	108
Gruhn, B.	V617	123
Gründer, A.	P225	69
Grundler, R.	P171, V658	63, 129
Grundmann, S.	V733	139
Gruner, N.	V48	46
Grunewald, S.	V607, P809, P811	122, 148, 148
Grunt, T.W.	V903	161
Grunwald, U.	P501	105
Grünwald, V.	V38, P255, V610, V680	45, 72, 122, 132, 177
Grützmann, R.	P235	70
Grzywna, S.	V897	160
Gschwend, J.	P253	72
Guardiola, P.	V31	44
Guderian, G.	V37	45
Gugliotta, L.	V405	93
Guilhot, J.	V362	87
Gülüç, S.	P193, P195, P799	65, 66, 147
Gunsilius, E.	P518	107
Günther, A.	P513, P515, P472, P516, V716, P786	106, 107, 102, 107, 136, 146
Guntinas-Lichius, O.	V349	85
Güntsch, A.	P478	103
Gutekunst, M.	V926	163
Gütz, S.	P826	150
H		
Haag, F.	P508, V744	106, 140
Haap, M.	P566, P817	112, 149
Haarmann, J.	P233, P234, P250	70, 72
Haas, R.	V443, V642, V770, V771, V772	98, 126, 143, 143
Haase, D.	V99, V456, V456, V767, V772, P788, P792, P793	53, 100, 100, 143, 143, 146, 146, 147
Haase, G.	V394	91
Haaß, W.	P214	68
Habbel, P.	P548	110
Habild, G.	P812	148
Hackanson, B.	V604	121
Hackl, C.	P789	146
Hackl, M.	P836	151
Hadji, P.	P546, V596	110, 120
Hadlich, T.	P225	69
Hadzijusufovic, E.	V719, V939	137, 165
Haen, S.P.	P461, P462, P463, P474	101, 101, 102
Haese, A.	V74, V76	51
Häfer, R.	V617	123
Haferlach, C.	V359, V409, V455, P459, P497, V614	86, 93, 100, 101, 105, 123
Haferlach, T.	P170, V342, V384, V409, V455, V456, P497, V614, V698	63, 84, 89, 93, 100, 105, 123, 134, 183, 189
Hafke, R.		171
Hagel, C.	P174	63

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hagmann, H.	V624	124
Hähling, D.	P804	148
Hahn-Ast, C.	P273, P280/1, V394	74, 75, 91
Hahn, M.	P210, V581	67, 119
Hahnfeld, S.	P487	104
Haidenberger, A.	V451	99
Haider, R.	P789	146
Hailfinger, S.	V665	130
Hainfellner, J.A.	P836, P839	151
Hainzl, S.	V650	127
Hake, R.	P230	69
Halbe, L.	P560	112
Halbfass, V.	V121, P823, P827, P829, P830, P831, P832	57, 150, 150, 150, 150
Halbsgut, N.	P788	146
Hallas, C.	V121, P823, P829, P830, P831, P832	57, 150, 150, 150
Hallek, M.	V35, V70, P201, P203, P204, P211, P212, P230, V368, V397, V592, V593, V645, V646, V647, V649, V661, V743, V754, V921	45, 50, 66, 66, 67, 67, 69, 88, 92, 120, 127, 127, 129, 140, 141, 163,
Halter, J.	V143	59
Hamilton, G.	P192, P226, P227	65, 69, 69
Hammersen, J.	P487	104
Hamprecht, A.	V394	91
Han, H.-S.	V766	143
Handgretinger, R.	P461	101
Händschke K.	V898, V763	161, 142
Hänel, M.	V34, V160, V361, V363, V578, P802	45, 61, 87, 118, 148
Hanfstein, B.	P183, V359, V360, V361, V363	64, 86, 86, 87, 87
Hanisch, U.-K.	V640	126
Hanke, M.	P774	145
Hann von Weyhern, C.	P816	149
Hannig, C.	P564	112
Hansen, H.P.	V647, V685	127, 132
Häntschel, M.	V42, P566	46, 112
Hanus, L.	P565	112
Harbeck, N.	P279, P849, P850	75, 152, 152
Harde, J.	P532, P797	109, 147
Harich, H.-D.	P528	108
Harichandan, A.	P251, P252	72
Harms-Effenberger, K.	V622	124
Harrison, B.	V161	61
Harrison, C.	V405	93
Hart, C.	V940	165
Hartmann, A.	V582	119
Hartmann, H.	V712, P842	135, 151
Hartmann, J.T.	P244, V301, V449, P816	71, 79, 99, 149
Hartmann, K.	V661	129
Hartmann, M.	V398	92

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hartmann, S.	V141	59	Heining, C.	V714	136
Hartmann, T.	V689	133	Heinrich, B.	P248	71
Hartmann, T.N.	P205, V650, V747, V748	67, 127, 140	Heinrich, M.C.	P176, P178	64
Hartrampf, S.	V441	98	Heintges, T.	V388	90
Hartwig, U.	V931	164	Heinz, W.	P269, P270	74
Harvey, R.D.	V163	61	Heinze, K.	V713	136
Hascher, A.	P173	63	Heinze, T.	P870	154
Hasenburg, A.	V709	135	Heinzelmann, F.	V440	98
Hasenkamp, J.	P467, P470	102	Heinzer, H.	V74, V76	51
Hasford, J.	V359, V361, V363	86, 87, 87	Heiß, C.	P526	108
Hass, H.G.	P547, V599	110, 120	Heiss, M.M.	P887	156
Hasskarl, J.	P532, P797	109, 147	Heitmann, J.	V589, V746	119, 140
Hassler, M.R.	P839	151	Hekmat, K.	V116, V120, V603	56, 121
Hastka, J.	P794	147, 186	Held, G.	V32, V33, V34, V35, V67	44, 45, 49
Hatem, E.N.	P802	148	Held, S.A.E.	V722	137
Haubitz, I.	V440	98	Hell, M.	V639	126
Hauck, F.	V441	98	Helle, S.I.	P260	73
Hauer, V.	P216	68	Hellwig, S.	P561	112
Haus, U.	P538	109	Hemmati, P.	V113, V934	55, 164
Hauser, A.	P858	153	Hemmerling, J.	V735	139
Häusler, C.	P220	68	Hengeözü, Ö.	P193	65
Haustermanns, K.	V386	90	Henke, A.	V647	127
Hauswirth, A.	V616, V675	123, 131	Henke, R.-P.	V121, P829, P830, P831	57, 150, 150
Haxel, B.	V349	85	Henkel, J.	V641	126
He, Y.	V356, V357	86	Henneke, P.	V696	134
Hebestreit, K.	P169	63	Hennig, J.	P779	145
Hecht, A.	P183	64	Hennighausen, L.	P171	63
Hecht, J.	V613	123	Henrikkson, R.	V350	85
Hecker, E.	V116	56	Henschler, R.	P205, V710	67, 135
Heckl, U.	V586	119	Hense, J.	P538	109
Hedberg, C.	V592	120	Hensel, M.	V124, V711	57, 135
Heeb, A.	P875	155	Henssler, A.	V47	46
Heesch, S.	V613	123	Hentrich, M.	V289, V411, P779	78, 94, 145
Hefner, J.	V400	92	Herbrik, M.	V612, P787	122, 146
Hegenbart, U.	V110, P210, P522, V663	55, 67, 107, 129	Herbst, R.	P802	148
Hegewisch-Becker, S.	P249	71	Herget, G.	P833	151
Hehlmann, R.	V359, V360, V361, V362, V363, V728	86, 87, 87, 138	Herling, M.	P204, V647, V660	66, 127, 129
Heidel, F.	P465, P552, P781, P819	101, 111, 145, 149	Hermann, A.	V675	131
Heidel, F.H.			Hermann, E.	P885	156
Heidenreich, A.	V39, V75, V78, P262, P264, P265, P267, P268, V402, V412, V414, V419	45, 51, 51, 73, 73, 73, 74, 92, 94, 94, 95	Hermes, K.	V757, V758	141
Heidenreich, F.	P476	102	Herndlhofer, S.	P219, V935, V936	68, 164, 165
Heider, K.-H.	P477	103	Herold, M.	V660	129
Heiderich, C.	V408	93	Herold, S.	V408, V749	93, 140
Heikenwälder, M.	V909	162	Herold, T.	V655	128
Heil, C.		170	Herr, W.	V735, V931, V933	139, 164, 164
Heil, G.	P193, P195, P799	65, 66, 147	Herrmann, A.	P480	103
Heilmeier, B.	V754	141	Herrmann, E.	V37	45
Heim, D.	V359	86	Herrmann, H.	P511, V616, V935, V936	106, 123, 164, 165
Heim, M.U.	P781	145	Herrmann, R.	V134, V387	58, 90
Heimann, S.	P270, V397	74, 92	Herschbach, P.	V587	119
Heimpel, H.	V359	86	Hertenstein, B.	V162	61
Heine, A.	V42, V722	46, 137	Herth, I.	V124, P210	57, 67
Heinemann, V.	V135, V287, V388, V450	58, 78, 90, 99, 179	Herzberg, C.	P493	104
			Herzig, J.K.	V67	49
			Hess, G.	P493, P560	104, 112
			Hess, V.	V387	90
			Hesse, E.	V622	124
			Hessel, F.	V336	83
			Heßling, J.	P852	153

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Heuchel, C.	V674	131	Höck, K.	V580	118
Heudobler, D.	V112, V769	55, 143	Höckendorf, U.	V453	100
Heukamp, L.	V116, V119, V120, P250, V603, V661	56, 56, 72, 121, 129	Hoelbl, A.	V936	165
Heuser, M.	V68, P174	50, 63	Hoelzer, D.	V418, V613, V615	95, 123, 123
Heussel, C.P.	P269	74	Hoermann, G.	V936	165
Heußner, P.	V385, V398, P556, P562, P563, V672	89, 92, 111, 112, 112, 131	Hoerr, I.	V42	46
Heymanns, J.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153	Hofbauer, L.C.	V596	120
Heyn, S.	P520, V652	107, 128	Hofbauer, S.W.	P205	67
Hiddemann, W.	V29, P556, P562, P563, V655, V656, V666, V667, V672, V754	44, 111, 112, 128, 130, 131, 141, 173	Hofer, S.	V53, V351	47, 85
Hieke, S.	P527, V579	108, 118	Hofer, W.		167, 169
Hielscher, J.	V388	90	Höffkes, H.G.	V450	99
Hielscher, T.	V165	62	Hoffmann, C.M.	P232	70
Hiemer, S.K.	P818	149	Hoffmann, F.-A.	P520	107
Hijazi, Y.	V618	123	Hoffmann, I.	P181, P774	64, 145
Hilbe, W.	V606	121, 173	Hoffmann, J.	V348	84
Hildebrandt, B.	V770	143	Hoffmann, M.	V447	99
Hildebrandt, G.C.	V923	163	Hoffmann, O.	P538	109
Hildebrandt, M.	P858	153	Hoffmann, T.	V389	90
Hildenbrand, B.	P882	156	Hoffmann, V.S.	V362	87
Hilgarth, M.	V745	140	Hofheinz, R.-D.	V325, V386, V436, V448	82, 90, 97, 99, 179
Hilgendorf, I.	V141, P194, P280, P469, P550, P804	59, 65, 75, 102, 111, 148	Höfler, G.	P868	154
Hilger, N.	V734, V930	139, 164	Hofmann, B.	P802	148
Hilger, R.A.	P862	154	Hofmann, C.	V717	136
Hillbrand, M.	V451	99	Hofmann, F.	P508	106
Hillen, U.	V445	98	Hofmann, M.	V71, P789	50, 146
Hillenbrand, T.	P813	149	Hofmann, S.	V684, V702	132, 134
Hillengass, J.	V165, P526	62, 108	Hofmann, W.-K.	V87, V88, P177, P182, P183, P214, P223, P269, V360, V361, V363, V393, V409, V452, V454, V456, V613, V772, P787, P794, P795, V894	52, 64, 64, 68, 69, 74, 86, 87, 87, 91, 93, 100, 100, 123, 143, 146, 147, 147, 160, 183
Hilton, M.	V350	85	Hohberger, A.	P464	101
Hinke, A.	V449	99	Hoheisel, M.	P827	150
Hinterseer, E.	V650	127	Hohenberger, P.	V609, V610, V611, P813	122, 122, 149
Hirabayashi, S.	V769	143	Höhler, T.	V389, V390	90, 91
Ho, A.D.	V110, V127, V124, P181, P200, P210, P277, P475, P482, P485, P486, P489, P503, P522, P526, V581, V663, V714, V765, V768, V774, V932	55, 57, 57, 64, 66, 67, 75, 102, 103, 103, 104, 105, 107, 108, 119, 129, 136, 142, 143, 145, 164	Hoiczzyk, M.	V612	122
Hoang, V.T.	P181, P774	64, 145	Holderried, T.A.	V42	46
Hochhaus, A.	V130, P168, P228, P280/1, V359, V360, V361, V363, V409, V449, P468, P487, V617, V728, P869, P870, V893	58, 63, 69, 75, 86, 87, 93, 99, 102, 104, 123, 138, 154, 160, 183, 189	Höllein, A.	V900	161
Höchsmann, B.	V156, V698	60, 134	Hollenbach, C.	V581	119
			Hollenbeck, A.	V898	161
			Holler, E.	V111, V112, V334, V440	55, 83, 98, 183
			Hölscher, A.H.	P230	69
			Holtick, U.	P212, V661	67, 129
			Holzer, P.	V314	81
			Holzner, B.	V403, V588	92, 119
			Homann, N.	V448	99
			Homayounfar, K.	P245, V437	71, 97
			Honecker, F.	P268, V290, V411, V412, V414	74, 78, 94, 94
			Hönes, J.	V642, V653	126, 128
			Hopfinger, G.	V123, V416 P571	57, 95 113

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hopfner, K.P.	V655	128	Istvanffy, R.	P171, V764	63, 142
Höpker, K.	V624	124	Ivanyi, P.	V38	45
Hoppe, S.	P552	111	Iype, J.	V733	139
Horger, M.	V42, P525, P816	46, 108, 149	J		
Hörmann, G.	P219	68	Jacholkowski, A.	V744	140
Horn, C.	V744	140	Jackisch, C.	P543	110
Horn, M.	V728	138	Jagannath, S.	V161, V163	61
Horn, P.	P878, P885	155, 156	Jäger, D.	P244, P254, V715	71, 72, 136, 179
Horneber, M.	V378	88	Jäger, E.	P216, V721, P796, P806	68, 137, 147, 148
Hornemann, B.		171	Jäger, U.	P192, P216, V616, V662, V721, V745, P796	65, 68, 123, 129, 137, 140, 147, 181
Hörsch, D.	V623	124	Jahn, F.	V316	81
Horst, H.-A.	V67	49	Jahn, P.		167
Horstmann, K.	V124	57	Jain, M.	V117	56
Horwitz, M.	P198	66	Jain, R.K.	V766	143
Hose, D.	V160, V165, P526, V578	61, 62, 108, 118	Jäkel, N.	V652	128
Hossfeld, D.K.	V359	86	Jakob, A.	V37, P833	45, 151
Hoster, E.	P481, P562, P563, V754	103, 112, 112, 141	Jakob, C.	P787	146
Hu, B.	P207	67	Jakobs, D.	P527, P833	108, 151
Huang, Y.	V766	143	Jakubowiak, A.	V161	61
Huber, E.	V112	55	James, R.	P212	67
Huber, W.	P200	66	Jamous, A.	V902	161
Huberle, C.	V453	100	Janda, A.	V696	134
Hubmann, R.	V745	140	Jänicke, M.	V354, V355, V358, V391	85, 86, 91
Hucke, C.	V685	132	Janíková, A.	P803	148
Huellein, J.	V714	136	Jann, J.-C.	P182, V452, V456	64, 100, 100
Hufnagl, C.	P545	110	Janni, W.	P546	110
Hug, M.J.	V709,	135, 152	Janning, M.	P174, V622	63, 124
Hügli, B.	V720	137	Jansky, M.	V22	43
Hüllelin, J.	P200, V688	66, 133	Janssen, J.	V37	45
Hülsemann, M.	P203	66	Janssens, J.	V386	90
Humblet, Y.	P239, P240, V435, V436	70, 97	Janz, M.	V664, V665	130
Hummel, M.	P480, V664, V665	103, 130, 130	Jarzab, B.J.	V621	124
Hummel, S.	V112, P490	55, 104	Jatzwauk, L.		167
Humpe, A.	P472, V683, V701, P786, P883	102, 132, 134, 146, 156	Jauch, A.	V165, P181	62, 64
Hundemer, M.	V127	57	Jawhar, M.	P223	69
Hundsamer, A.	V36	45	Jeffers, M.	V435	97
Hünerlitürkoglu, A.-N.	V116	56	Jehn, C.	V907	161
Hurtz, H.-J.	V41	46	Jensen, C.	V346	84, 170
Huscher, D.	V711	135	Jentsch-Ullrich, K.	P552	111
Hutter, G.	V666, V667	130, 130	Jentsch, M.	V444, V652	98, 128
Hütter, G.	V114, V452	55, 100	Jeromin, S.	V455	100
Hüttmann, A.	V72, V591	50, 120	Jilch, R.	P184, P185, P186	65, 65
Hutzschenreuther, U.	P217	68	Jilg, S.	V453	100
I			Jilo, A.	V938	165
Idzko, M.	V733	139	Jin, N.	V932	164
Ihorst, G.	V164, P529, V579, V580	62, 108, 118	Jitschin, R.	P206, V594, V669	67, 120, 130
Ilg, J.	P860	153	Joensuu, H.	V609, V611	122
Ilhan-Mutlu, A.	P836	151	Joerger, M.	V708	135
Illerhaus, G.	V426	96	Johannessen, D.C.		73
Illert, A.L.	P171, V658, V723, V724, V764,	63, 129, 137, 142		P260	129
Illig, D.	P558, P844	112, 152		V662	56
Illing, B.	P189, P190	65		V117	
Illmer, T.	V72, P172	50, 63	Jordan, K.	P278, V315, P818,	75, 81, 149, 173
Ioannou, E.	P229, P879	69, 155	Jost, E.	V112, P490	55, 104
Isermann, B.	P465	101	Jost, P.J.	V453, V608, V660	100, 122, 129
Issels, R.D.	V300	79			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Josten, K.	P254	72
Josupeit, R.	V597	120
Jumaa, H.	V651, V690	127, 133
Jung, A.	V388	90
Jung, G.	V71, P880	50, 155
Jung, J.	V27, V759	43, 142
Jung, M.	P527, P851	108, 152
Junghanß, C.	P194, P236, P280, P506, P550, P804, P835	65, 70, 75, 106, 111, 148, 151
Jürgens, K.-U.	V47	46
Jutzi, J.		48
K		
Kaeferstein, A.	P273	74
Kaemmerer, D.	V605	121
Kaergel, E.	V665	130
Kafka, A.	P248	71
Kager, L.	V142	59
Kahl, C.	V388	90
Kähnert, H.	P553	111
Kaiser, F.	P844	152
Kaiser, G.	P855	153
Kaiser, L.	P882	156
Kaiser, S.	V709, P851	135, 152
Kakadia, P.	V655	128
Kalanovic, D.	P256, P257, P493	72, 104
Kalhs, P.	V929	164
Kambartel, K.	V116, V603	56, 121
Kaminsky, B.	V120	56
Kamoun, W.S.	V766	143
Kampa-Schittenhelm, K.	P176, P178, P179, P189, P190	64, 64, 65, 65
Kämpfe, D.	P856	153
Kancha, R.K.	V704, P836, P866	135, 151, 154
Kang, Y.-K.	V609, V611	122
Kanz, L.	V42, V71, P176, P178, P179, P189, P190, P199, P202, P215, P251, P252, V359, V361, P461, P462, P463, P474, P505, P525, P536, P566, V589, V643, V706, V746, V753, P777, P783, P800, P810, P817, P865, P880, V897, V905	46, 50, 64, 64, 65, 65, 66, 66, 68, 72, 86, 87, 101, 101, 102, 106, 108, 109, 112, 119, 126, 135, 140, 141, 145, 145, 147, 148, 149, 154, 155, 160, 161
Kanzler, S.	P249, V389	71, 90
Kapelle, M.	P273	74
Kapp-Schwoerer, S.	V68	50
Kapp, M.	V400	92
Kappeler, C.	V611	122
Karamustafa, S.	V110	55
Karcher, A.	V391	91
Karlic, H.	P167	63

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Karthaus, M.	P240, V394, V435, P779	70, 91, 97, 145
Kasal, A.	P246, V906	71, 161
Kase, J.	P480	103
Kashkar, H.	V645	127
Kasper, B.	V610, P813	122, 149
Kasper, S.	V390, V434, P538, P855	91, 97, 109, 153
Katay, I.	V116	56
Kaufmann, J.	P490	104
Kaufmann, K.B.	P225	69
Kaufmann, M.	V31	44
Kaufmann, P.A.	V356, V357	86
Kaufmann, R.	P228	69
Kaufmann, T.	V116, V603	56, 121
Kavina, A.	P841	151
Kayser, G.	V602	121
Kebschull, M.	P250	72
Keck, G.		167
Keddad, K.	V406	93
Kegel, T.	P818	149
Keil, F.	V36, V64 P220	45, 48 68
Keilani, M.	P838	151
Keilholz, U.	V61, V292, V347, V348, V349, P881	48, 79, 84, 85, 155
Kekec-Dadas, M.	V442, V445, V703	98, 134
Kekulé, A.	V394	91
Keller-Matschke, K.	P568	113
Keller, A.	V939	165
Keller, K.	P527	108
Keller, P.	V394	91
Keller, U.	P481, V899, V900	103, 161, 161
Kellner, C.	V438, P513, P515, V683, V701, P883	97, 106, 107, 132, 134, 156
Kelly, G.	V660	129
Kemmler, G.	V403, V700	92, 134
Kempa, S.	V899	161
Kempf, B.	V34, V35	45
Kenner, H.	P261	73
Kerkmann, M.	P275	74
Kerle, I.	V608, P836	122, 151
Kern, J.	P518	107
Kern, P.	P538	109
Kern, W.	V152, V455, P497, V614	60, 100, 105, 123
Kerschbaum, H.H.	V650	127
Kessler, J.	V647, V685	127, 132
Kestler, H.	V657	128
Ketzer, J.	V607	122
Khandaupour, C.	V642, V653	126, 128
Khurshid, S.	V624	124
Kiani, A.	V388	90
Kiecke, C.	V77	51
Kiehl, M.	V394	91
Kielbasa, S.	V125	57
Kier, A.	P841	151
Kieschke, L.	P258	73
Kiesewetter, B.		49
Kiewe, P.	P787, P852	146, 153
Kiladjian, J.-J.	V405, V406	93
Killing, F.	P856	153

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kimmich, C.	P522	107
Kimmig, R.	P538	109
Kindler, M.	V37, V450	45, 99
Kindler, T.	V67, V68	49, 50
Kingreen, D.	P852	153
Kintzelé, L.	V649	127
Kirch, W.	V711	135
Kirkovits, T.	P849	152
Kirstein, M.	V439	97
Kissel, S.	V752	141
Kitz, C.-K.	V304	80
Klade, C.	V404	93
Klaile, Y.	V654	128
Klameth, L.	P226	69
Klameth, L.	P227	69
Klamroth, R.	V319	81
Klappacher, J.	V656	128
Klapper, W.	V60, P196 , P516	48, 66, 107
Klatt, E.	P781	145
Klaumünzer, M.	P177, P182	64
Klausmann, M.	V698	134
Klausz, K.	P513, P515	106, 107
Kleber, M.	V164, P512, P521, P527, P529, V579, V580, P785, P833, P851	62, 106, 107, 108, 108, 118, 118, 146, 151, 152
Klebl, F.	P238	70
Kleboth, K.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153
Klech, J.	P247	71
Klein-Hitpass, L.	V662	129
Klein, B.	V160, V578	61, 118
Klein, C.	V452, V641	100, 126
Klein, H.-U.	P169	63
Klein, M.	V389, V750, P822	90, 141, 149
Kleine, M.	V603	121
Kleiner, H.	P214	68
Kleinke, A.-M.	V141, P550	59, 111
Klemm, F.	V595, V598	120
Klepetko, W.	V740	139
Kleymann, A.	P567	112
Kliche, S.	P465	101
Klier, J.	V78	51
Klingbiel, D.	P261, V410	73, 94
Klingeberg, C.	V658, V764	129, 142
Klinger, M.	V618	123
Klinghammer, K.	V348	84
Klingner, K.	V601, V751, P821	121, 141, 149
Klobuch, S.	V735, V933	139, 164
Kloke, M.	V423	95
Klosner, J.	P166, P187	63, 65
Kloß, S.	V37	45
Kluba, T.	P816	149
Kluge, A.	P830	150
Klvačová, L.	V644	127
Knauf, W.	P528, P532	108, 109 189
Kneba, M.	V122, P210, V343, V359, V361, P472, V576, V615	57, 67, 84, 86, 87, 102, 118, 123
Knipp, H.	V390	91
Knipping, S.	V349	85

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Knöbl, P.	V10, V675	42, 131
Knoedler, M.	V349	85
Knop, S.	V162, P531, V577, V718, P833	61, 108, 118, 136, 151
Knorn, A.-M.	P481	103
Ko, Y.D.	V116, V603	56, 121
Kobbe, G.	V31, V440, V443, V772	44, 98, 98, 143
Köberle, D.	V92, V96, V139	53, 58
Kobold, S.	V641, V682	126, 132
Koch, B.	V164, P521, P529, V579 V580	62, 107, 108, 118, 118
Koch, M.	P232	70
Koch, M.S.	P188	65
Koch, R.	P478, P479, V668	103, 130
Kochanek, M.	V382, V754	89, 141
Köchel, C.	V928	163
Kocher, T.	V748	140
Koeberle, D.	V387	90
Koehl, U.	V685	132
Koehler, A.	P272	74
Koehler, M.	V399, P552	92, 111
Koenig, F.	P260	73
Koenig, J.	P249	71
Koeppen, S.	V377	88
Koestler, J.	V111	55
Koestler, W.J.	P814	149
Kofler, A.	V105	54
Köhl, U.	P858	153
Köhler, A.	V354, P842	85, 151
Köhler, A.-C.	P827	150
Köhler, G.	P173, P502, P570	63, 105, 113
Kohlhofer, U.	V905	161
Kohlmann, A.	V456	100
Köhne, C.-H.	V67, P244	49, 71
Kohrt, H.E.	V730	138
Kolb, H.-J.	V359, V453	86, 100
Kölblinger, C.	V95	53
Koldehoff, M.	V115, V407, V442, V445, P458, V625, V703, P775, P776	55, 93, 98, 101, 124, 134, 145, 145
Kollar, A.	V387	90
Koller, E.	V36	45
Kollmeier, J.	P826	150
Kolluri, S.B.	V723	137
Kominowski A.	P788	146
Konantz, M.	V897	160
Kondakci, M.	V443	98
König, J.	V453	100
König, K.	V116, V603	56, 121
Königsberg, R.	V117	56
Königsrainer, A.	P816	149
Konowski, P.	P870	154
Konrad, F.	V116, V603	56, 121
Konschak, R.	V347	84
Konstandin, N.	V613, V655	123, 128
Konthur, Z.	P508	106
Kopfmann, S.	V118	56
Kopp H.-G.	P505	106
Kopp, B.	V718	136

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kopp, H.-G.	V411, V589, V746, P800, P810, P817	94, 119, 140, 147, 148, 149	Krieger, O.	P220	68
Kopp, J.	V729	138	Kristen, A.	P522	107
Köppler, H.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153	Kriz, J.	V327	82
Korbenfeldt, E.	P254	72	Kroeger, N.	V440	98
Korfee, S.	P556	111	Krogel, C.	P819	149
Korfel, A.	V291	79	Kröger, N.	V55, V329	47, 82
Korger, M.	P220	68	Krogmann, D.	V141, P550	59, 111
Kornek, G.	P247	71	Krohn, A.	V604	121
Körner, S.	P880	155	Krohn, R.	V758	141
Koschmieder, S.	V654	128	Krohs, J.	P180, V927	64, 163
Koslowsky, T.	P230	69	Krönke, J.	V68	50
Kossak-Roth, U.	V363	87	Krönke, M.	V647	127
Köstler, W.	V675	131	Kropf-Staub, S.	V104	54, 168
Koukalová, R.	P803	148	Kropp, K.N.	P800	147
Kourtidou, E.	P229, P879	69, 155	Kropp, P.	V141, P550	59, 111
Kovacs, G.	P224	69	Kroschinsky, F.	P567	112
Kowalewski, D.J.	P202, P215, V706, V753	66, 68, 135, 141	Krug, U.	V72, V115, P188, P502, V654	50, 55, 65, 105, 128
Kqiku, X.	P224	69	Krüger, M.	P201	66
Kraft, F.	P506	106	Krüger, S.	V116, V603	56, 121
Kraft, K.	P236	70	Krüger, W.	P501	105
Krahl, R.	V444, P520	98, 107	Krugger, L.	V358	86
Král, Z.	V652	128	Kruis, W.	V116	56
Krallmann, S.	V644	127	Kruse, C.	V643	126
Kralovics, R.	P201	66	Kryselova, N.	V411	94
Krämer, A.	V83, V404	52, 93	Ksienzyk, B.	V613	123
Kramer, M.	V69, V72	50	Kuball, J.	V114	55
Kramer-Steiner, B.	V69, V72, V674	50, 131	Kube, U.	V37	45
Krammer, P.H.	P561	112	Kuchenbauer, F.	P530, V577, V718	108, 118, 136
Kratz, S.	V597	120	Kuchenmeister, A.	P851	152
Kratzsch, T.	V899	161	Kufer, P.	V618	123
Kraus, S.	V640	126	Küffer, S.	V77	51
Krause, A.	P517, V713, V731	107, 136, 138	Kügelgen, B.	V761	142
Krause, S.	P173	63	Kügelgen, B.	V762	142
Krause, S.	V72, P253, V359, V361, V394	50, 72, 86, 87, 91	Kuhfahl, J.	V908	162
Krauter, J.	V68, P174	50, 63	Kuhlmann, M.	P502	105
Krauth, M.-T.	V455	100	Kuhn, F.	V351	85
Krebs, S.	V613, V655, P790	123, 128, 146	Kuhn, M.	V749	140
Kreft, A.	P805	148	Kuhn, R.	P847	152
Krege, S.	P268, V412, V414	74, 94, 94	Kuhn, S.A.	V640	126
Kreibich U.	P520	107	Kührer, I.	P247	71
Kreil, S.	P794	147	Kukreti, V.	V161	61
Kreißelmeier, K.-P.	P505	106	Kull, M.	P530, V577, V718	108, 118, 136
Krejčí, M.	V644	127	Kullmann, F.	P249, V388	71, 90
Krekeler, G.	P256, P257, P493	72, 104	Kumar Das, S.	P868	154
Kremer, S.	P886	156	Kumar, K.	V117	56
Kremers, S.	V363	87	Kummer, W.	P868	154
Krenn, P.W.	P205	67	Kündgen, A.	V67, V770	49, 143
Kreutmair, S.	V764	142	Kundt, G.	V141	59
Kreutzer, C.	V597	120	Küng, M.	V387	90
Kreuzeder, J.	P543, P546	110	Künstlinger, H.	V603	121
Kreuzer, K.-A.	V70, P201, P211, V593, V646, V754, V772	50, 66, 67, 120, 127, 141, 143	Kuntz, R.	V44	46
Krieg, V.	V116	56	Kunz, C.	V454	100
			Kunzmann, V.	V72, P547, V599, V908	50, 110, 120, 162
			Küpferling, S.	V907	161
			Küppers, R.	V662	129
			Kurbacher, C.	V908	162
			Kuriakose, R.	P778	145
			Kurreck, A.	P548	110
			Kurschat, P.	V661	129
			Kurts, C.	V722	137
			Kurtzer, R.	P197	66
			Kuss, I.	V609, V611	122

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Küster, B.	P481, P514	103, 107
Kvainickas, A.	P180, V761	64, 142
Kvasnicka, H.-M.	V84, V384, V433	52, 89, 96
Kwon, M.	V114	55
Kyriazopoulou, E.	V44	46
Kzienzyk, B.	V655	128

L

La Rosée, P.	V394, P487	91, 104
La Guardie, M.	P541	109
Ladetto, M.	V122, V576	57, 118
Ladinek, V.	V401	92
Lamm, W.	P814	149
Lamparter, A.	V67	49
Lampe, H.	P236	70
Lampe, V.		169
Landgren, O.	V580	118
Lang, A.	P220, P242, P545	68, 71, 110
Lang, F.	P569	113, 189
Lang, H.	P244	71
Lange, A.	V439, P824	97, 150
Lange, T.	V444, V608, V652	98, 122, 128
Langer, C.	V162, P530, V577, V713, V718	61, 108, 118, 136, 136
Langer, F.	V320	81
Langerbeins, P.	P212, V743	67, 140
Lanning, R.M.	V766	143
Laryionava, K.	V398, P557, V672	92, 111, 131
Laskowski, U.,	V116	56
Laslop, A.		175
Lathan, B.	P217	68
Lauseker, M.	V359, V361, V363	86, 87, 87
Lauten, M.	V393	91
Le Cesne, A.	V609, V611	122
le Coutre, P.	V113, P218, V725	55, 68, 137, 186
Leahy, M.	V609, V611	122
Lebenatus, A.	V615	123
Lechner, D.	V404	93
Lechner, K.	V721	137
Lechtenberg, L.	P274	74
Lee, B.H.	P538	109
Lee, K.	P865	154
Lee, S.	V899, V925	161, 163
Leffler, H.	P234	70
Leha, A.	V595	120
Lehmann, J.	P258	73
Lehne, F.	V906	161
Lehners, N.	P486, V714	104, 136
Lehnert, H.	P871	154
Lehnhardt, D.	V601	121
Leibbrand, B.	P553	111
Leibold, J.	P880	155
Leichtle, R.	V698	134
Leimer, L.	V46	46
Leitges, M.	P481	103
Leithäuser, M.	P280	75
Leitner, G.	V929	164
Leitzke, S.	P212	67
Lemeer, S.	P514, P481	107, 103
Lemmermann, N.	V933	164

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Lengerke, C.	V643, V897, V905, V910	126, 160, 161, 162
Lengfelder, E.	V57, P183	47, 64
Lenz, G.	V59, P481, V664, V665	48, 103, 130
Lenz, H.-J.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Lenz, P.	V664, V665	130
Lenze, D.	P480, V664	103, 130
Leonhardt, F.	V602	121
Leonhartsberger, N.	P254	72
Lerchenmüller, C.	V388	90
Leser, U.	P480, V925	103, 163
Letsch, A.	V456, V772, P881	100, 143, 155
Lettermann, S.	P166, P173, P187	63, 65
Leusen, J.H.W.	V438	97
Leutner, C.	P273	74
Levine, R.	V937	165
Lewens, F.	P877	155
Lewis, I.	V140	59
Liebert, A.	V162	61
Liebert, T.	P870	154
Liebis, P.	P530, V577, V718	108, 118, 136
Liersch, T.	P244, P245, V437, V598	71, 97, 120
Lietz, C.	P886	156
Lin, Q.	V695	133
Lindauer, M.	V44	46
Lindemann, M.	P885	156
Linden, G.	V390	91
Lindner T.	P520	107
Lindörfer, D.	V362	87
Lindtner, B.	P166	63
Linhart, H.	P169	63
Link, C.	P476	102
Link, H.	P275	74, 181, 185
Linke, M.		169
Linke, R.P.	P531	108
Linkesch, W.	V36, V109, P219, P220, P224, P460	45, 54, 68, 69, 101
Lipka, D.B.	P465	101
Lis, A.	P872	155
Lisec, J.	P480, V899	103, 161
Lithman, T.	V49	47
Liu J.	P509	106
Loeffler, M.	V728	138
Löffler, J.	P876, P884	155, 156
Loges, S.	P174, V622	63, 124
Lohmann, G.	P204	66
Löhr, A.	P821	149
Lohse, S.	V438, V686	97, 132
Lonial, S.	V161, V163	61
Lopez, C.D.	P189, P190	65
Lorch, A.	V411	94
Lordick, F.	V108, P244, V371, P887	54, 71, 88, 156
Lorens, J.B.	P174	63
Lorenz, J.	P512	106
Lorenz, K.	P469	102
Lorenzen, D.	P882	156
Lorenzen, S.	P245	71
Losem, C.	P218, P797	68, 147

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Lotichius, P.	P209	67
Lotze, C.	P556	111
Lowdell, M.W.	P858	153
Lowe, S.	P198	66
Lowenberg, B.	V653	128
Loyd, A.J.	V74	51
Lübbert, M.	V68, V456, V631, V772, P828	50, 100, 125, 143, 150
Luber, V.	P459, P473	101,
Lubrich, B.	V709	135
Lück, A.	V40	45
Ludwig, H.	V80, V344, P533, P534	51, 84, 109, 186, 187
Ludwig, W.-D.	V335	83
Luedders, D.W.	P544	110
Luft, T.	V110, V663, V768	55, 129, 143
Lüftner, D.	P543, P546, V627, V907	110, 125, 161, 175
Luley, K.	V448	99
Lunter, A.-K.	P477	103
Lupp, A.	V605, P861, P875	121, 154, 155
Lustig, D.	P276	75
Lutz-Nicoladoni, C.	V687	133
Lutz, C.	V911	162
Lützkendorf, J.	V902	161
Lux, M.P.	P546	110

M

Ma, J.	P254	72
Maag S.	P509	106
Maas, J.-H.	P470	102
Maas, S.	P888	156
Mack, T.S.	P465	101
Mackensen, A.	P206, V311, P510, V594, V669, P888, V901	67, 80, 106, 120, 130, 156, 161
Madle, H.	V664, V665	130
Mahlberg, R.	V430	96
Mähr, B.	P554	111
Maier, J.	V608	122
Mainka, D.	V603	121
Maintz, C.	V116	56
Maki, R.G.	V609, V611	122
Makino, E.	V643	126
Maksimovic, O.	V42	46
Malcherek, G.	P475, V932	102, 164
Malenke, E.	P810	148
Malessa, C.	P228	69
Maley, C.C.	V941	165
Malfetherheiner, P.	V446, P565	99, 112
Mandoli, A.	V656	128
Mani, J.	P469, P475	102
Maniera, C.	P776	145
Manjara, I.	P799	147
Manley, P.	V719	137
Mann, A.	P875	155
Mannhalter, C.	P191, P219, V616, V773, V936	65, 68, 123, 144, 165
Manns, M.P.	V447	99
Mantoan, B.	V122	57

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Manzl, C.	P500	105
Marciniak-Czochra A.	P791	146
Marcucci, G.	V652	128
Mardan, P.	V643	126
Mardi, D.	P196, P258	66, 73
Mardiak, J.	P254	72
Marino-Enriquez, A.	P809	148
Märklin, M.	V589, V746, P865	119, 140, 154
Markowetz, J.	V434	97
Marks, R.	P495	105
Markus, P.	V390, P855	91, 153
Marosi, C.	V352, P838, P839	85, 151, 151
Marschner, N.	V40, V41, V118, V354, V355, V358, V391, V450, P528, V712, P842, V890	45, 46, 56, 85, 85, 86, 91, 99, 108, 135, 151, 160
Martens, J.H.A.	V656	128
Martens, U.	V44, P853	46, 153
Marth, C.	V908	162
Martin, J.D.	V766	143
Martin, T.	V161, V163	61
Martini, C.	P833	151
Martowicz, A.	P246	71
Marx, A.	P177, V452	64, 100
Marx, G.	V22	43
März, W.J.	P568	113
Maschmeyer, G.	V349, P537, V636	85, 109, 126
Mason, W.	V350	85
Massenkeil, G.	V113	55, 181
Mattenheimer, K.	V731	138
Matter, K.	V387	90
Mattonet, C.	V120, V603	56, 121
Matzdorff, A.	V11	42
Maurberger A.	P510, V901	106, 161
Maurer, A.	P199	66
Maurer, C.	V743	140
Maurer, H.	V752	141
May, A.	P527, P833	108, 151
May, T.	P878	155
Mayer, F.	V411, V448	94, 99
Mayer, J.	V644, P803	127, 148
Mayer, K.	P273, P280/1	74, 75
Mayer, P.	P204	66
Mazier, A.	P777	145
Mazzoleni, G.	P246, V906	71, 161
McCulloch, L.	V163	61
Mead, G.	V410	94
Mechl, Z.	V644, P803	127, 148
Medyouf, H.	V452	100
Meggendorfer, M.	V455	100
Mehnert, K.	P556	111
Meiler, J.	V390, V434, P855	91, 97, 153
Meincke, M.	P217, P218	68
Meintker, L.	P270	74
Meissner, J.	P503	105
Meißner, T.	V160, V165, V578	61, 62, 118
Melchardt, T.	V123, V404	57, 93
Melinz, K.	V699	134

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Melnick, A.	V937	165	Moreau, P.	V579	118
Memmer, M.-L.	P486	104	Moreaux, J.	V165	62
Menck, K.	V595, V668	120, 130	Morgan, G.	V79	51
Menge, F.	P813	149	Morgan, S.	V140	59
Mensen, A.	V934	164	Morgner, A.	P802	148
Meran, J.	V23, V102	43, 53, 168	Moroy, T.	V642	126
Merkel, O.	P200, V747	66, 140	Moser, P.	P246	71
Merkelbach-Bruhse, S.	V116, V603	56, 121	Mossmann, P.	V387	90
Mertens, P.	P565	112	Mossner, M.	P182, V452, V454, V456	64, 100, 100
Merz, B.	V643	126	Möstl, M.	V36	45
Merz, H.	P487, P564	104, 112	Mottok, A.	P517, P519, V713, V731	107, 136, 138
Merz, M.	P526	108	Mougiakakos, D.	P206, V594, V669	67, 120, 130
Mesters, R.M.	P502, P570	105, 113	Mousset, S.	V637	126
Metz, M.	V767	143	Moustafa, Y.	P864	154
Metzgeroth, G.	V409, V452, P794	93, 100, 147	Mrózek, A.	P852	153
Meyer, A.	P852	153	Muchhal, U.	V686	132
Meyer, B.	P501	105	Müdder, K.	V452	100
Meyer, R.G.	P464, P466, V735	101, 139	Mueller, M.	P488	104
Meyerhuber, P.	V597	120	Mueller, M.C.	V361	87
Michalka, J.	P803	148	Mueller, M.R.	V42	46
Michel, L.C.	V642	126	Mügge, L.-O.	V162	61
Middeke, J.M.	V69, P476, P507	50, 102, 106	Mühlenberg, T.	V607, P809, P811	122, 148, 148
Middel, P.	V437	97	Mühlfeld, C.	P868	154
Mielke, S.	V400, P459, P473	92, 101, 102	Mulabecirovic, A.	V36	45
Miething, C.	P198, P481, V658	66, 103, 129	Mulaw, M.	V657	128
Mikesch, J.-H.	P502	105	Mulaw, M.A.	V656	128
Mikolajewska, A.	P274	74	Müllauer, L.	P219	68
Milanovic, M.	V899, V925	161, 163	Müller, E.	P517	107
Milkovic, L.	V600	120	Müller, M.R.	P505	106
Miltner, E.	P231, P862	69, 154	Müller-Hagen, S.	V358	86
Minck, C.	P812	148	Müller-Leisse, J.	P876	155
Mineur, L.	P239, P240, V435, V436	70, 97	Müller-Newen, G.	V112, P489	55, 104
Minichsdorfer, C.	P554	111	Müller-Schmah, C.	P785	146
Minkov, M.	P808	148	Müller-Thomas, C.	V453, V767	100, 143
Mischak-Weissinger, E.	P858	153	Müller-Tidow, C.	V18, V72, V115, P166, P169, P173, P187, P188, P502, V632, V654, V657, V750, V763, P822, V440	42, 50, 55, 63, 63, 63, 65, 65, 105, 125, 128, 141, 142, 149
Mitterbauer-Hohendanner, G.	V616	123	Müller, A.	V440	98
Mitterbauer, M.	V929	164	Müller, A.M.S.	V730	138
Mitterer, M.	P220, V429	68, 96	Müller, C.	V33, V440	44, 98
Mlineritsch, B.	V159, P545	61, 110	Müller, F.	V397	92
Mo, Y.	V937	165	Müller, G.	V940	165, 171
Modest, D.P.	V388	90	Müller, L.	V40, V41	45, 46
Moehler, M.	P249, V388	71, 90	Müller, L.P.	P471, P524, P784, V902	102, 108, 146, 161
Möhle, R.	P474, P505, P777, P783	102, 106, 145	Müller, M.	P218, V313, V728	68, 81, 138, 189
Mohr, B.	V69	50	Müller, M.C.	V359, V360, V361, V363	86, 87
Mohring, S.	V668	130	Müller, M.R.	V42, V589, V746, P810, P817, P865	46, 119, 140, 148, 149, 154
Moi, S.	P888	156	Müller, N.	V452, P794	100, 147
Moll, B.	P520	107	Müller, S.	V388, V901	90, 161
Möller, M.	P527, P833	108, 151	Müller, T.A.	P171	63
Möller, P.	V713	136	Müller, V.	V622	124
Möllmann, M.	P213, V591, V648	67, 120, 127	Mullighan, C.	P198	66
Molnar, I.	V621	124			
Monahan, J.E.	P538	109			
Monitillo, L.	V122, V576	57, 118			
Montemurro, M.	V138	58			
Moosmann, A.	P888	156			
Morche, M.	P196, P258	66, 73			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Munder, M.	P873	155
Munn, L.L.	V766	143
Murawski, N.	V33, V34, V35	44, 45, 45
Muth, M.	P543, P546	110
N		
Na, Il-K.	V934	164
Nachbaur, D.	V67, V68	49, 50
Nachtkamp, K.	V443	98
Nagaraj, N.	V410	94
Nagel, F.	P875	155
Nagel, I.	V615	123
Nägele, V.	V618	123
Nagelmeier, I.	V437	97
Nan, J.	P469	102
Nauck, F.	V22	43
Naumann, R.		36
Navarrete, M.	V125	57
Nebe, C.T.	V156, V383	60, 89
Neben, K.	V165, P503, P526, V714	62, 105, 108, 136
Necke M.	V898	161
Neesen J.	P792	146
Nerger, K.	V902	161
Nerl, C.	V359, V363	86, 87
Nerreter, T.	V928	163
Nestorova, V.	V666	130
Neubauer, A.	V72, P170, P172, V359, V361, P555	50, 63, 63, 86, 87, 111
Neubauer, M.	P221, P535, V699	68, 109, 134
Neuffer, B.		171
Neuhaus, P.	V449	99
Neukirchen, J.	V770, V772	143
Neumann, C.	P548	110
Neumann, M.	V27, V613	43, 123
Neumann, M.K.	V759	142
Neumann, S.	V394	91
Neumeister, P.	P460, P484	101, 103
Neureiter, D.	P571	113
Nguyen-Tat, M.	V446	99
Nguyen, T.T.	P489	104
Niederfellner, G.	P252, V641	72, 126
Niedergethmann, M.	V449	99
Niederle, N.	V389	90
Niedermann, G.	V601	121
Niederwieser, D.	V440, V444, P520, V608, V652, V892, V938	98, 107, 122, 128, 160, 165, 183
Nielsen, T.	V141, P550	59, 111
Niemeyer, C.	V769	143
Niemeyer, E.	V766	143
Niesvizky, R.	V163	61
Nietert, M.	P245	71
Nietsch, J.	P275	74
Nijhuis, M.	V114	55
Nikolova, V.	P481	103
Nilsson, S.	V73, V74 V76	50, 51 51
Nilsson, U.	P234	70
Nimmrich, I.	P826	150
Nishida, T.	V609, V611	122
Nishikawa, R.	V350	85

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Nitschke-Gérard, C.	P568	113
Nitzsche, A.	V27, V759	43, 142
Nocera, D.G.	V766	143
Noesslinger, T.	V36	45
Nogai, H.	V664, V665	130
Nogova, L.	V116, V119, V120, V603	56, 56, 121
Nold, S.	P530	108
Nolte, F.	P183, V452, V454, V457, V767, P787, P793, P794, P795	64, 100, 100, 143, 146, 147, 147
Nooka, A.	V163	61
Nordlinger, B.	V386	90
Noreen, D.	V49	47
Noriega, J.	P780	145
Notheis, G.	V441	98
Nowak, D.	P177, P182, P183, V452, V454, V456	64, 64, 100
Nowak, V.	P183, V452	64, 100
Nowosielski, M.	V352	85
Nuebling, T.	V71	50
Nutting, C.	V621	124
O		
O'Bryan-Tear, C.G.		
O'Bryan-Tear, G.	V76, P259, P260	51, 73, 73
O'Sullivan, J.M.	P260	73
Oberndorfer, S.	V352	85
Obiditsch, M.	V675	131
Obländer, J.	V452, V454, V456	100, 100
Obrist, P.	P246	71
Ochs, C.	V934	164
Ochsenreither, S.	P881	155
Ockenga, J.	V694	133
Ockert, D.	P244	71
Odendahl, M.	P476	102
Oduncu, F.	P779, P808	145, 148
Oechsle, K.	V411	94
Oefner, P.	V111	55
Oelschlägel, U.	V69	50
Oettle, H.	V449, V450, V908	99, 162
Oexle, H.	P220	68
Offit, K.	P198	66
Öfner, D.	V292	79
Öhler, L.	P248, V721	71, 137
Okoye-Okafor, U.-C.	V937	165
Okun, J.	V110	55
Oles, M.	P200	66
Olivo, M.	V356, V357	86, 86
Olschewski, H.	P224	69
Olsson, H.	V49	47
Omlin, A.G.	V420	95
Oostendorp, R.	V764	142
Opalka, B.	P213, V653, P878, V898	67, 128, 155, 161
Opatz, S.	V655	128
Opeker, K.	V709	135
Opferman, J.	V715	136
Oppel, F.	P232	70

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Oppliger Leibundgut, E.	V720	137
Orchard, K.H.	P778	145
Ordemann, R.	P507, P567	106, 112
Orlowski, R.	V161	61
Ortner, P.	P275	74
Osburg, S.	V27, V757, V759	43, 141, 142
Oskay-Özcelik, G.	V907	161
Ossenkoppele, G.	V362	87
Ostřížková, L.	V644	127
Ostermann, H.	V162, P276, V710, P857	61, 75, 135, 153
Ostermann, J.	P276	75
Oswald, E.	V601, P821	121, 149
Oswald, F.	V656	128
Otremba, B.	P209, V354	67, 85
Ott, G.	V32	44
Otte, M.	P249	71
Otte, P.	V709	135
Ottillinger, B.	P272	74
Ottinger, H.	V115, V440, V442, V445, P885	55, 98, 98, 156
Ottmann, O.	P218, V615	68, 123, 189
Ottmann, O.G.	V309	80
Otto, T.	V415	94
Overkamp, F.	V37, V40, V678	45, 132, 181, 185
P		
Pabinger, I.	V310	80
Pachmann, K.	P539, P540, P874	109, 155
Pachmann, U.	P539, P540, P874	109, 155
Pacini, F.	V621	124
Paczulla, A.	V897, V905	160, 161
Padera, T.	V766	143
Padur, W.	P856	153
Pagliuca, A.		183
Pahernik, S.	P253	72
Pahl, H.	P225, V724, V761	69, 137, 142
Pallasch, C.P.	P203, V592 V645	66, 120, 127
Palmer, M.R.	P538	109
Palumbo, A.	V576	118
Pannicke, U.	V696	134
Panse, J.	V116, V120, V603, V698	56, 121, 134
Pantel, K.	P174, V622	63, 124
Pantic, M.	P527, P833	108, 151
Panzer, D.		170
Papachristou, I.	V119	56
Papasotiriou, I.	P229, P879	69, 155
Papendorf, F.	V447	99
Parker, C.	V73, V74, V76, P259, P260	50, 51, 51, 73, 73
Parmentier, S.	V72, P476, P567, P820	50, 102, 112, 149
Parren, P.W.H.I.	V683	132
Parsons, S.L.	P887	156
Paschka, P.	V67, V68, V630	49, 50, 125

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Paschke, R.	V621	124
Pascolo, S.	V42	46
Pasemann, S.	V669, V901	130, 161
Passlick, B.	P833	151
Paul, A.	V390, P855	91, 153
Paulduro, A.	P561	112
Pauligk, C.	V448	99
Pearce, K.F.	P858	153
Pechloff, K.	V660	129
Peck-Radosavljevic, M.	V65	48
Pecnard, E.	V939	165
Peiffer, L.	V593	120
Peil-Grun, A.	P555	111
Peine, A.-C.	P849	152
Peipp, M.	V438, P513, P515, V683, V686, V701, V716, P883	97, 106, 107, 132, 132, 134, 136, 156
Pellagatti, A.	V768	143
Penack, O.	V934	164
Penninger, J.M.	V687	133
Penzel, R.	V714	136
Pepin, F.	V576	118
Perez, E.A.	V356, V357	86
Perner, F.	P465	101
Perner, S.	P514, V905	107, 161
Peschel, C.	V294, V370, V453, P481, P514, V608 V658, V659, V660, V773, V900	79, 88, 100, 103, 107, 122, 129, 129, 144, 161
Peter, B.	P511, V705, V719, V936	106, 135, 137, 165
Peter, S.	V392	91
Peters, M.	P538	109
Peters, P.	V682	132
Peters, U.	P852	153
Petersen, C.	V14	42
Petersen, I.	P487	104
Peterson, L.	P276, V392	75, 91
Petersson, I.F.	V49	47
Petrides, P.E.	P222, V619	69, 123
Petru, E.	P545	110
Petrylak, D.	V117	56
Pettengell, R.	P491, P492	104
Petzer, A.	P220, P569	68, 113
Peyn, A.	V47	46
Peyrade, F.	V127	57
Pezzutto, A.	V729, P852	138, 153
Pfaff, H.	V27, V759	43, 142
Pfeifer, D.	P527, V651	108, 127
Pfeifer, H.	V615	123
Pfeifer, M.	V664, V665	130
Pfeilstöcker, M.	V89, P167, V772	52, 63, 143
Pfirmsmann, M.	V359, V361, V362, V363	86, 87, 87
Pfister, D.	V39, V75, V78, P262, P264, P265, P267, P268, V412, V414	45, 51, 51, 73, 73, 73, 74, 94
Pfreundschuh, M.	V31, V32, V33, V34, V35, V359, V361, V363	44, 44, 45, 45, 86, 87

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Pfründer, D.	P209	67
Pham, A.	V720	137
Pham, M.	P277	75
Piccart, M.	V52, V144, V147	47, 59, 59
Pichler, B.	V905	161
Pichler, M.	P484	103
Pichler, U.	P205	67
Pickert, A.	V44	46
Pilarsky, C.	P235	70
Pinon, Hofbauer, J.	V747, V748	140
Piñón, J.D.	V650	127
Piper, C.	V39, V75, V78, P262, P264, P265, P267	45, 51, 51, 73, 73, 73
Pircher, A.	P500, V606	105, 121
Pircher, M.	P545	110
Piribauer, M.	P504	105
Piringer, G.	P242	71
Pirker, R.	V4	36
Pittrow, D.	V711	135
Pizon, M.	P539, P540, P874	109, 155
Placher-Sorko, G.	P571	113
Plass, C.	V631, V656, V657	125, 128, 128
Plath, T.	V348	84
Platzbecker, U.	V69, V91, V332, V408, V456, P507, V642, V698, V767, V772, P787, P792, P793	50, 52, 83, 93, 100, 106, 126, 134, 143, 146, 147, 181, 185
Platzek, I.	P820	149
Pletsch, N.	V359	86
Pleyer, L.	V90, V312	52, 80
Ploenes, T.	V604	121
Ploner, F.	V8	37
Pober, M.	P220	68
Pobiruchin, M.	P853	153
Pöchlauer, S.	P796	147
Podar, K.	V715	136
Podlech, J.	V933	164
Podleska, L.	V612	122
Pogge von Strandmann, E.	V647, V685	127, 132
Pohl, S.	V769	143
Pohlen, M.	P570	113
Pöhler-Häusermann, S.		167
Poljak, A.	V589, V746	119, 140
Poll-Wolbeck, S.J.	P201, V593, V646	66, 120, 127
Polzer, H.	V655	128
Ponath, E.	V745	140
Pönisch, W.	P520, P523, V652	107, 108, 128
Popescu, R.	V147, V145, V387	59, 90
Popper, H.	V606	121
Porres, D.	V39, V75, V78, P262, P264, P265, P267, V402	45, 51, 51, 73, 73, 73, 92
Port, M.	V698	134

Name Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.

Pöschel, V.	V33	44
Possinger, K.	P548	110
Postina, P.	V393	91
Potenberg, J.	P549, P812	110, 148
Pott, C.	V122, V572, V576	57, 118, 118
Pöttgen, C.	V612	122
Potzner, M.	P826	150
Pour, L.	V644	127
Prayer, D.	P839	151
Prenzel, R.	P823, P827, P830	150, 150
Prenzler, A.	V439, P824	97, 150
Preusser, M.	V306, V353, P836, P839	80, 85, 151
Price, T.	V386	90
Prinz, C.	P204	66
Pritzlaff, N.	P508	106
Proetel, U.	V359, V361, V363	86, 87, 87
Pröll J.	P789	146
Promberger, R.	V353	85
Prosch, H.	V739	139
Proschmann, R.	V364	87
Protivánková, M.	V644	127
Prüfer, S.	P805	148
Publicover, A.	P778	145
Puigpinós-Riera, R.	V50	47
Pukrop, T.	V303, V595, V598	80, 120, 120
Pullwitt, J.	V47	46
Purfürst, B.	V899	161
Putz, E.	V928	163
Q		
Qianli, J.	V750	141
Quack, H.	P245	71
Quecke, T.	P863	154
Quidde, J.	P843	152
Quintanilla-Fend, L.	V656	128
Quintanilla-Martinez, L.	V905	161
R		
Raab, H.-R.	P244	71
Raab, M.S.	P526, V714	108, 136
Raab, S.	P199, P800	66, 147
Rabenhorst, A.	V661	129
Rabitsch, W.	V675, V929, V935	131, 164, 164
Rachlis, E.	V443	98
Rachner, T.D.	V596	120
Rachow, T.	P280/1	75
Raderer, M.	V281, V288	78
Radloff, M.		169
Radsak, M.P.	V732, P805	138, 148
Radujkovic, A.	V768	143
Raff, T.	V613	123
Raftopoulos, H.	V117	56
Raguse, J.D.	V348	84
Rajangam, K.	V161, V163	61
Rammensee, H.-G.	V42, P202, P215, P463, V706, V753	46, 66, 68, 101, 135, 141
Randerath, W.J.	V116, V603	56, 121

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Ranjan, S.	P465	101	Rickmann, M.	P255	72
Rao, A.	V589	119	Ridwelski, K.	V449	99
Rasp, K.-H.	P176, P190	64, 65	Riecken, K.	P174, V622	63, 124
Ratei, R.	V155	60	Riedel, S.	V713	136
Rath, P.	V393	91	Rieder, E.		167
Rauh, J.	V389, V712	90, 135	Riedl, E.	V452	100
Rautenberg, B.	V709	135	Rieger, C.	P276	75
Rawat, V.	V656, V657	128	Rieger, H.	P276	75
Rawluk, J.	P833	151	Rieger, M.	V124, P210, P485	57, 67, 103
Rebmann, V.	P878	155	Riehm, H.	V98	53
Rechberger, E.	P569	113	Riese, C.	V26, V755 , V756	43, 141, 141
Reddehase, M.J.	V933	164	Riess, H.	V12, V449	42, 99
Regitz, E.	V32	44	Riethdorf, S.	V622	124
Rehák, Z.	P803	148	Riewerts F.	P505	106
Rehli, M.	V769	143	Ringhoffer, M.	V67, V162	49, 61
Reichardt, P.	V299, V609, V610, V611	79, 122, 122	Rinke, J.	V617	123
Reichel, K.	V141, P550	59, 111	Rinnerthaler, G.	P545	110
Reichert, D.	P218	68	Rissiek, A.	V744	140
Reichle, A.	V162, P238, P807, P867, V923	61, 70, 148, 154, 163	Ritgen, M.	P210, V576	67, 118
Reijden, B.	V653	128	Ritter, P.	V671	131
Reimann, C.	P861	154	Rittig, S.M.	V42	46
Reimann, M.	V899	161	Ritz, M.	V731	138
Reimer, D.	V904	161	Rix, U.	V719	137
Reimer, P.	V390	91	Rixecker, T.	V33	44
Reinel, H.	V386	90	Rizzi, M.	V696	134
Reiners, K.S.	V647, V685	127, 132	Robak, O.	V675	131
Reinhardt, H.	P527, V709, P851	108, 135, 152	Roberge, S.	V766	143
Reinhardt, H.C.	V624, V924	124, 163	Robier, C.	P221, P535, V699	68, 109, 134
Reinhardt, M.	P830	150	Robinson, S.	V31	44
Reinhart-King, C.		38	Rochau, U.	P220	68
Reinold, S.	V606	121	Rody, A.	P544	110
Reinwald, M.	P269, V393	74, 91	Roedder, P.	P850	152
Reis, H.	V434, P538	97, 109	Roeder, I.	V364, V728, V749	87, 138, 140
Reiser, M.	V116, V603, V711	56, 121, 135	Roehl, H.	V452	100
Reiter, A.	P223, V409, V895	69, 93, 160, 183	Roers, A.	V732	138
Reiter, C.	P514	107	Roesel, J.	V719	137
Reiter, M.	V745	140	Rohde, C.	P166, P169, P187, V750, P822	63, 65, 141, 149
Reitter, S.	P224	69	Rohde, H.	V392, V394	91
Remane Y.	P520	107	Rohlfing, S.	P482, V663	103, 129
Rème, T.	V165	62	Roigas, J.	P256, P257	72
Renner, C.		187	Rojewski, M.	V702	134
Rensing-Ehl, A.	V696	134	Roller, A.	V455	100
Rentsen, E.	P227	69	Röllig, C.	V69, V72, V162, V674, V749	36, 50, 50, 61, 131, 140
Repp, R.	V683	132	Rommel, K.	P469	102
Ressler, S.	P545	110	Roscher, M.	P862	154
Rethwisch, V.	V349	85	Rosenfeldt, M.T.	V126	57
Retz, M.	P253	72	Rosenhahn, A.	P774	145
Reu, F.	V161	61	Rosenwald, A.	P517, P519, V917	107, 163
Reusch, U.	V685	132	Rosien, B.	P871	154
Reuss-Borst, M.	P847	152	Rösler, W.	V162, P888	61, 156
Reuter, C.	V38, P255	45, 72	Ross, R.S.	V442	98
Rey, J.	V406	93	Rossi, D.	P200	66
Reyher-Klein, S.	P812	148	Rössler, K.	V352, P839	85, 151
Rhode, C.	V657	128	Rössler, L.	P248	71
Riabinska, A.	V924	163	Rößler, S.	V48	46
Richly, H.	P538	109	Rost, S.	P213, V648	67, 127
Richman, D.	V114	55	Roth, A.	V387	90
Richter, D.	P551	111	Röth, A.	V698, P801	134, 147
Richter, M.		167	Roth, N.	P463	101
Richter, S.	P820	149			
Rick, O.	V149	60, 168			
Ricke, J.	V15	42			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Rothe, A.	V685	132
Rothfuß, O.	V643, V905	126, 161
Rothmann, F.	P537	109
Rox, J.	P780, P782	145
Royle, L.	V438	97
Rübe, C.	V34, V35	45,
Rubin, B.	V607	122
Ruch, M.	V709	135
Rücker-Braun, E.	P476	102
Rücker, F.	V577	118
Rückert, F.	P235	70
Ruckser, R.	V352	85
Rudas, M.	V353	85
Rudelius, M.	P481, P514, V724	103, 107, 137
Rudolph, N.	P523	108
Rudolph, R.	V642	126
Ruhnke, M.	P274, V394	74, 91
Ruhstaller, T.	V373	88
Ruland, J.	V660	129
Rülicke, T.	V935	164
Rummel, M.J.	V43, V123	46, 57, 189
Rupp, C.	P191	65
Rusch, M.	V592	120
Rüschhoff, J.	V437	97
Rusner, C.	V413	94
Rüssel, J.	P243, P278, P524, P815, P818	71, 75, 108, 149, 149
Ruthardt, M.	P177	64
Rutkowski, P.	V609, V611	122
Rycak, L.	P170	63
S		
Sack, U.	V158	60
Sadovnik, I.	V616, V935, V936, V939	123, 164, 165
Saffrich, R.	V765	142
Sahin, U.	V889	160
Salazar, P.	V117	56
Šálek, D.	P803	148
Saletti, P.	V387	90
Salih, H.R.	V71, P179, P199, P202, P215, V706, V753, P800, P865, P880	50, 64, 66, 68, 135, 141, 147, 154, 155
Salinas-Riester G.	P792	146
Salitzky, O.	P179	64
Sallaberger, E.	V36	45
Salloch, S.	V671	131
Salwender, H.	V160, V578	61, 118
Sam, I.	V700	134
Samonigg, H.	V146, V147, V401	59, 92
Sand, C.	P258	73
Sandlund, J.	P198	66
Sandner, R.	V355	85
Saran, F.	V350	85
Sartor, A. O.	V73, V74, V76	50, 51, 51
Sattler, M.	V715	136
Sauer, A.	P217, P218, P798	68, 147
Sauer, M.	V647, V685	127, 132
Sauer, S.	P277, P485, P526	75, 103, 108

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Sauer, T.	P188	65
Sauerland, M.C.	P183, P188, V655	64, 65, 128
Saußeile, S.	V359, V360, V361, V362 V363	86, 87, 87
Sawall, S.	V622	124
Sax, C.	P838, P839	151
Sayer, H.G.	P468	102
Schabath, R.	V157, P497	60, 105
Schacher, S.	V387	90
Schäd-Trcka S.	P506	106
Schadendorf, D.	V737	139
Schaefer, R.M.	P860	153
Schaefer, U.	P859	153
Schäfer-Eckart, K.	V72, V162	50, 61
Schäfer, B.	V388	90
Schäfer, N.	V351	85
Schäfer, V.	V617, V731	123, 138
Schaffer, S.	P888	156
Schafhausen, P.	V363, V392, V394	87, 91, 91
Schaich, M.	V69, V72, V749	50, 140
Schaidler, H.	P484	103
Schairer, R.	V905	161
Schakols, K.	V444	98
Schalk, E.	P271, V394, P565, P819	74, 91, 112, 149
Schambye, H.	P234	70
Schanz, J.	V456, V767, P792, P793	100, 143, 146, 147
Schardt, C.	P241	71
Scharte, S.		167
Schaub, F.	P783	145
Schauwecker, J.	V453	100
Scheding, S.	P858	153
Scheede, C.	P847	152
Scheffler J.	P506	106
Scheffler, M.	V116, V119 V120, V603	56, 56, 121
Scheibelhofer, J.	P191	65
Scheibenbogen, C.	V934	164
Scheid, C.	V160, P212, V578	61, 67, 118
Scheidereit, C.	V665	130
Scheithauer, W.	P247, V323 V388	71, 82 90, 179
Schelker, R.C.	V940	165
Schellongowski, P.	V675	131
Schemionek, M.	P215, V654	68, 128
Schepler, H.	P193	65
Scherer, A.	V22	43
Scherer, E.	P785	146
Scherer, Florian	V125	57
Scherer, R.	V447	99
Scherer, S.	P821	149
Scherwitz, P.	P230	69
Schetelig, J.	V31, V48, V69, V72, V408, P476, P507, V749	44, 46, 50, 93, 102, 106, 140
Scheu, F.	P524	108
Scheulen, M.E.	P538	109
Schieferdecker, A.	V744	140
Schieker, M.		185

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schiel, X.	P779	145	Schmidt, S.	P220	68
Schilbach, K.	P252	72	Schmidt, V.	V709	135
Schild, H.	V732, P805	138, 148	Schmidts, A.	V761, V762	142
Schildhaus, H.-U.	V116, V119, V603	56, 121	Schmiedel, B.	P199	66
Schildmann, E.	V670	130	Schmiedl, N.	V717	136
Schildmann, J.	V337, V670, V671, V673	83, 130, 131	Schmitt, A.	P469, P475, P778, V932	102, 145, 164
Schiller, J.	V70, P212	50, 67	Schmitt, C.A.	V1, V126, P480, V925	36, 57, 103, 163,
Schilling, K.	P468	102		V899	161
Schiltz, D.	P279	75	Schmitt, M.	P469, P475, V581, V684, P778, V932	102, 119, 132, 145, 164,
Schima, W.	P248	71	Schmitt, T.	P464	101
Schimanski, C.	P249, V389	71, 90	Schmitz, J.	V37	45
Schinkhöte, T.	P279, V431, P849, P850	75, 96, 152, 152	Schmitz, M.	P476	102
Schirmacher, P.	V714	136	Schmitz, N.	V33, V34, V35, V58, P477, V915	44, 45, 45, 48, 103, 162, 183
Schirrmacher-Memmel, S.	P253	72	Schmitz, S.	V116, V120, V389, V603, P797, P798	56, 90, 121, 147, 173
Schittenhelm, M.M.	P176, P178, P179, P189, P190	64, 64, 65	Schmoll, H.-J.	V137, P196, P243, P249, P278, V324, V386, P524, P784, P815, P818, V902	58, 66, 71, 75, 82, 90, 108, 146, 149, 149, 161
Schlaak, M.	V661	129	Schmollinger, J.C.	V641, V682	126, 132
Schlaeth, M.	V686	132	Schmölder, J.	V650	127
Schlag, R.	P528	108	Schnabl, S.	V745	140
Schlee, C.	V613	123	Schnallinger, M.	P220	68
Schlegel, M.-A.	P883	156	Schnattinger, T.	V657	128
Schlegel, R.	P538	109	Schneeweiss, A.	P546	110
Schlegel, U.	V428	96	Schneider-Kappus, W.	P218	68
Schlegelberger, B.	V68, P790	50, 146	Schneider, F.	V710	135
Schlenk, F.	P869	154	Schneider, J.	P204	66
Schlenk, R.F.	V67, V68, V457, V630, V772	49, 50, 100, 125, 143	Schneider, J.	V902	161
Schlesinger, A.	V116, V603	56, 121	Schneider, N.	V658	129
Schlesinger, M.	P233	70	Schneider, P.	P212	67
Schletter L.M.	P784	146	Schneider, S.	V655	128
Schlichting, A.	P840	151	Schneider, V.	V684, V702	132, 134
Schlick, K.	P571	113	Schneiderat, S.	P815	149
Schlimok, G.	V754	141	Schnell, R.	V116, V120, V603	56, 121
Schlögl, E.	P220, V404	68, 93	Schnerch, D.	V751, V761, V927	141, 142, 163
Schlösser, H.	P230, V661	69, 129	Schnetzke, U.	P168, P280/1	63, 75
Schlumberger, M.	V621	124	Schnittger, S.	V359, V361, V455, P497, V614	86, 87, 100, 105, 123
Schlüter, D.	P271	74	Schnitzler, P.	V581	119
Schmalfeldt, B.	V908	162	Schnoeder, T.M.	P465	101
Schmalfeld, M.	P520	107	Schober-Melms, I.	P474	102
Schmelz, H.	P268, V412, V414	74, 94, 94	Schober, R.	P204	66
Schmick, A.N.	V598	120	Schoeffmann, S.	V900	161
Schmid, C.	V31, V333, V754	44, 83, 141	Schoffski, P.	V609, V611	122
Schmid, I.	V441	98	Scholl, S.	P168, P280/1	63, 75
Schmid, K.W.	V119, V434, P538, P855, P779	56, 97, 109, 153, 145, 185	Scholl, S.	P468, P487	102, 104
Schmidberger, A.	P471	102	Schollenberger, L.	P249	71
Schmidinger, M.	V681	132	Scholtysik, R.	V662	129
Schmidt-Graeff, A.	V125	57	Scholz, C.W.	P852	153
Schmidt, B.	V453, V698	100, 134	Scholz, M.	V388	90
Schmidt, C.A.	P501	105			
Schmidt, E.	P502, V750, P822	105, 141, 149			
Schmidt, F.	V734, V930	139, 163			
Schmidt, G.	V602	121			
Schmidt, K.	V110	55			
Schmidt, M.	P232	70			
Schmidt, P.	V386	90			
Schmidt, R.	P231	69			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schönefeldt, C.	P787	146	Schumann, C	P826, P795	150, 147
Schönfelder, H.	V78	51	Schumm, M.	P461, P474	101, 102
Schöning, T.	P482, P489	103, 104	Schur, F.	V939	165
Schönland, S.	P522, V663	107, 129	Schur, S.	P814	149
Schopohl, D.	P857	153	Schuster, C.	P787	146
Schott, E.	V446	99	Schuster, H.	P202, V706	66, 135
Schouten, H.C.	V31	44	Schütte, U.	P233, P234, P250	70, 72
Schrader, A.J.	V73	50	Schwaab, J.	P223, V409	69, 93
Schrader, K.	P198	66	Schwartz, S.	V394, V613	91, 123
Schrader, M.	P268, V412, V414	74, 94, 94	Schwarz, K.	V696	134
Schramm, W.	P853	153	Schwarzenbach, H.	V622	124
Schrappe, M.	V99	53	Schwarzer, A.	P520, P523	107, 108
Schraven, B.	P465	101	Schwarzer, G.	P523	108
Schreiber, A.	V359, V363	86, 87	Schweiger, B.	V581	119
Schrezenmeier, H.	V6, V156, V440, V696, V698, V702	37, 60, 98, 134, 134	Schweitzer, N.	V447	99
Schröder, S.	P514	107	Schwella, N.	V45	46
Schröder, T.	V642	126	Schwind, S.	V444, V652	98, 128
Schroeder, M.	V349, P859	85, 153	Schwinger, U.	P218	68
Schroeder, M.L.	V696	134	Schwinn, S.	V713, V731	136, 138
Schroeder, T.	P270, V443, V770	74, 98, 143	Scriba, D.	P823, P827, P830	150, 150
Schruckmayer, G.	V700	134	Sebban, C.	V31	44
Schub, A.	V618	123	Sebesta, M.,	V353	85
Schub, N.	P472, V701, P786	102, 134, 146	Seckinger, A.	V160, V165, V578	61, 62, 118
Schubert, J.	V361, V363	87	Seeber, A.	P246, V906	71, 161
Schubert, S.	V392	91	Seeger, J.	V645	127
Schuetz, F.	P543	110	Seeger, S.	P886	156
Schüler, J.	V601, V651, V751, V762, P821	121, 127, 141, 142, 149	Seeling, S.		169
Schuler, M.	V119, V390, V434, P538, V607, V612, P809, P811, P820, P855	56, 91, 97, 109, 122, 148, 149, 153, 169	Seggewiß-Bernhardt, R.	V928	163
Schuler, U.	V381, V674	89, 131	Sehouli, J.	V908	162
Schulte, J.H.	V763	142	Seidel, C.	V38, P255	45, 72
Schulte, K.	V772	143	Seifart, U.	V148, P555	60, 111, 168
Schulte, W.	V603	121	Seifarth, W.	P177, P214, V393	64, 68, 91
Schultens, A.	P196	66	Seifert, H.	V392, V397	91, 92
Schultheis, B.	P269	74	Seifert, M.	V662	129
Schultze, A.	P174, V622	63, 124	Seiffert, M.	P200	66
Schulz, A.	V645	127	Seilbeck, A.	V940	165
Schulz, C.	P271, P565	74, 112	Seipelt, G.	V388	90
Schulz, C.-O.	P548	110	Seitz, V.	V665	130
Schulz, H.	V116, V603	56, 121	Selak, E.	V712	135
Schulz, K.	V394, P506	91, 106	Sellinger, S.	P841	151
Schulz, S.	V605, P861, P875	121, 154, 155	Sellner, L.	P200, V688	66, 133
Schulz, U.	P238, P861	70, 154	Semmlinger, A.	P884	156
Schulze-Bergkamen, H.	V715	136	Sender, A.	P551	111
Schulze-Osthoff, K.	V643, V905	126, 161	Senf, A.		170
Schulze, C.	V744	140	Sengpiel, J.	V642	126
Schulze, E.	V908	162	Serke, M.	V116, V120, V603, P826	56, 121, 150
Schulze, I.	P169, P188, V750, P822	63, 65, 141, 149	Serve, H.	V72, V749	50, 140
Schulze, M.	V450	99	Settmacher, U.	P228	69
Schumacher, B.	P204	66	Seufferlein, T.	V286	78, 185
Schumacher, G.	V374	88	Severin, K.	V116, V603, P798	56, 121, 147
Schumacher, M.	V579	118	Sexl, V.	V936	165
			Shah, S.	P198	66
			Shan, M.	P260	73
			Shariat, S.	V583	119
			Shehata, M.	V745	140
			Sherman, S.I.	V621	124
			Shimabukuro-Vornhagen, A.	P230, V395, V661	69, 91, 129

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Shirneshan, K.	V456, V767, P792, P793	100, 143, 146, 147
Shizuru, J.A.	V730	138
Shlyakhto, V.	V361	87
Shong, Y.K.	V621	124
Siebert, F.	P504	105
Siebert, R.	V615	123
Siebert, U.	P220	68
Siedentop, H.	V621	124
Siegel, D.	V161, V163	61
Siegel, F.	P222	69
Siegmund, B.	P877	155
Siena, S.	P239, P240, V435, V436, V621	70, 97, 124
Sifft, E.	V747	140
Sill, H.	V616	123
Sill, M.	P200	66
Silling, G.	V115, V394	55, 91
Simmonds, P.	V410	94
Simon, A.	P512	106
Simons, R.	V356	86
Simonsson, B.	V362	87
Sinn, M.	V449	36, 99
Sironi, S.	P175	64
Sitter, S.	P485	103
Sivasubramaniyan, K.	P251, P252	72
Siveke, J.T.	P249	71
Sjövall, K.	V49	47
Sklenarova, H.	V398	92
Skottky, S.	P538	109
Slabicki, M.	P200	66
Sliwa, T.	P184, P185, P186, P191, P192, P220	65, 65, 65, 68
Slota-Huspenina, J.	P514	107
Šmardová, L.	P803	148
Smit, J.W.A.	V621	124
Smith, J.	V405, V406	93
Sobrero, A.F.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Socket, K.	P476, P567	102, 112
Sohlbach, K.	P555	111
Söckler, M.	V363, P505	87, 106
Somlo, G.	V161	61
Sommer, M.	P487, V610, V735	104, 122, 139
Sopper, S.	V904	161
Sörensen, A.	V45	46
Sos, M.L.	V119	56
Spadaro, S.	V709	135
Späth, D.	V67, V68	49, 50
Specht, E.	V605	121
Specht, K.	V608	122
Sperr, W.	P192, P219, V616, V675, V705, V772, V935, V936	65, 68, 123, 131, 135, 143, 164, 165
Spiekermann, K.	P183, V359, V361, V363, V655, V754	64, 86, 87, 128, 141
Spies-Weißhart, B.	P168, P468	63, 102
Spieß, B.	P269, V393	74, 91
Spillner, E.	P477	103
Spinner, S.	V660	129

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Spizzo, G.	P246, V429, V906	71, 96, 161
Sporrer, D.	V111	55
Sprenger, T.	P245, V437	71, 97
Spring, L.	V355	85
Sprissler, C.	V752	141
Sproßmann-Günther, G.	P549	110
Sprüssel, A.	V763	142
Stadler, R.	V661	129
Stadtherr, P.	P210	67
Stadtmauer, E.	V161	61
Staebler, A.	V905	161
Staehler, M.	V37	45
Stahel, R.A.	V147	59
Staib, P.	V394	91
Stam, A.	V114	55
Stang, A.	V413	94
Stange, T.	V749	140
Stangel, M.	V711	135
Stark, D.	V140	59
Stassen, M.	P805	148
Stättner, S.	V94	53
Stauber, R.	V446	99
Stauch, K.	P254	72
Stauch, M.	V388	90
Staudacher, K.	V74, V76	51
Stauder, R.	V100, V700, V772	53, 134, 143, 168
Staudinger, M.	P515, P516, V701, V716, P883	107, 134, 136, 156
Staudinger, T.	V380, V675	89, 131
Steckel, N.	V115, V407, V442, V445, P458, V625, V703, P775, P776	55, 93, 98, 101, 124, 134, 145, 145
Stefanzl, G.	P219, P511, V705, V719, V936	68, 106, 135, 137, 165
Steffen, J.	V641	126
Stegelmann, F.	P218, V359, V361	68, 86, 87
Steger, G.G.	V51, V353	47, 85
Steger, U.	P244	71
Stegmayr, J.	P234	70
Steguweit, H.	V661	129
Stehle, M.	P214	68
Steidl, U.	V937	165
Stein, A.	P843	152
Stein, H.	V47, P498	46, 105
Stein, M.	V363	87
Stein, P.	V732, P805	138, 148
Stein, T.	P841	151
Steinbach, G.	P530	108
Steinbrunn T.	P517, P519, V717	107, 136
Steinemann, D.	P790	146
Steiner, A.	P834	151
Steiner, G.	V37	45
Steiner, N.	P518	107
Steiner, T.	V37, P256, P257	45, 72, 72
Steinle, A.	P800	147
Steinmetz, H.T.	V116, V390, V603, V698, V712, P798	56, 91, 121, 134, 135, 147

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Stelljes, M.	V115	55
Stemmler, H.J.	V754	141
Stenzel, I.	P863	154
Stenzl, A.	V42, P251	46,72
Stern, S.	P218	68
Sternfeld, T.	P499, P558, P808, P844	105, 112, 148, 152
Stettin, M.	P221	68
Steuber, T.	V74, V76	51
Steudel, N.	V450	99
Steurer, M.	V9, P500	38, 105
Stevanovic, S.	P202, P215, V706, V753	66, 68, 135, 141
Stewart, A.K.	V161	61
Stickel, J.	V746, P817	140, 149
Stickel, J.S.	P202, P215, V706, V753	66, 68, 135, 141
Stickeler, E.	V709	135
Stiegler, R.	P520	107
Stiehl, T.	P791	146
Stiewe, T.	P170, P172	63
Stift, J.	P247	71
Stilgenbauer, S.	P211	67
Still, H.	P460	101
Stintzing, S.	V388	90
Stippel, D.L.	P230	69
Stöbel-Richter, Y.	P551	111
Stoehlmacher-Williams, J.	V349	85
Stöhlmacher, J.	P244	71
Stoitzner, P.	V687	133
Stolz, T.	P200	66
Stölzel, F.	V48, V69	46, 50
Storek, B.	V664	130
Straka, C.	V718	136
Stranzl, N.	P247	71
Strasser-Weippl, K.	P533, P534	109
Strasser, A.	V660	129
Strasser, F.	V103, V376	54, 88, 168
Strasser, U.	P500	105
Strauß, A.	P259	73
Stauss, U.P.	P254	72
Strecker, K.	V404	93
Streubel, B.	V935, V936	164, 165
Striffler, S.	P531	108
Ströbel, P.	V77	51
Strohm, P.	P833	151
Strohscheer, I.	V24, V424	43, 95
Strölin, P.	V74, V76	51
Stromberger, C.	V347	84
Stropiep, U.	P823	150
Strupp, C.	V770	143
Stübler, J.	P248	71
Stühmer T.	P517, P519, V717	107, 136
Stunnenberg, H.G.	V656	128
Sturm, D.		48
Sturm, I.	V162	61
Stutz, M.	V720	137
Styczen, H.	V437	97
Südhoff, T.	P244	71, 173
Suessner S.	P789	146
Superti-Furga, G.	V338, V719	83, 137
Suppan, C.	P541, V600	109, 120
Surmann, B.	P188	65

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Sustmann, C.	V641	126
Sutanto, J.H.	P873	155
Suter, T.		183
Suttorp, M.	V364	87
Svanidze, E.	V734, V930	139, 163
Swanton, C.	V944	165
Symons, J.	V114	55
Szibor-Kriesen, U.	P559, P835	112, 151
Sztankay, M.	V403	92
Szturz, P.	V644, P803	127, 148
Szuszies, C.J.	P467	102
T		
Tabatabai, G.	V620	124
Tabernero, J.	P239, P240, V436	70, 97
Taipaleenmaeki, H.	V622	124
Tanev, I.	P565	112
Targosz, B.-S.	P481, P514	103, 107
Tari, S.	P562	112
Taromi, S.	V602	121
Tauscher, J.	P222	69
Taverna, C.	V676	131
Tawadros, S.	V647	127
Tebbe, S.	P217	68
Tebernero, J.	V435	97
Teichgräber, U.	P487	104
Teichler, S.	P172	63
Teichmann, B.	P532, P797	109, 147
Teleanu, V.	P530, V577, V718	108, 118, 136
Terracciano, L.	V906	161
Terwey, T.H.	V113	55
Tesch, H.	P217, P272, V354, V355, V358, V365, P543, P546	68, 74, 85, 85, 86, 87, 110
Tessen, H.-W.	V118, P263, V450, P825, P840	56, 73, 99, 150, 151
Tewes, M.	P538	109
Thaler, J.	P220, P242, V326, V404, P545	68, 71, 82, 93, 110
Thalhammer, T.	P226, P227	69
Theiler, G.	P221, P535, V699	68, 109, 134
Theobald, M.	P464, P466, P560, V735, P873, V933	101, 112, 139, 155, 164
Theocharous, P.	P491, P492	104
Theophil, F.	P863	154
Theurich, S.	P203, P212, P230, V661	66, 67, 69, 129
Thiede, C.	V72, V364, V408, P459, P507, V653	50, 87, 93, 101, 106, 128, 140
Thiel, M.	P872	155
Thiel, V.	V656	128
Thiele, B.	P508	106
Thilo, N.	V47	46
Thiruchittampalam, D.	P501	105
Thissen, A.	V39, V75, V78, P262, P264, P265, P267	45, 51, 51, 73, 73, 73

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Thoennissen, G.B.	P502	105
Thoennissen, N.H.	P502	105
Thol, F.	V67, V68	49, 50
Thomalla, J.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153
Thomas, M.	P826	150
Thomas, R.	V116, V119, V603	56, 121
Thomas, S.	V735, V931, V933	139, 164, 164
Thomay, K.	P790	146
Thome, M.	V665	130
Thomssen, H.	V47	46
Thudium, J.	V754	141
Thuss-Patience, P.	P249	71
Tickenbrock, L.	P173	63
Tiegs, G.	V744	140
Tiemann, M.	V121, P196, P823, P829, P830, P831, P832	57, 66, 150, 150, 150
Timms, A.	P198	66
Tinchon, C.	V36	45
Ting, S.	V390, V434, P538	91, 97, 109
Tinhofer, I.	V347	84
Tischer, J.	V441	98
Titgemeyer, J.	P217, P218	68
Titze, U.	P570	113
Todorova, T.I.	V937	165
Tolosa, E.	V744	140
Toloudi, M.	P229, P879	69, 155
Tometten, M.	V390, P855	91, 153
Tomka, M.	P504	105
Tonn, J.-C.	V305	80
Tonn, T.	P476	102
Tonon, G.	V715	136
Töpelt, K.	V116, V120, V603	56, 121
Topolar, D.	V647	127
Topp, M.	V634	125
Topp, M.S.	V618	123
Tran, L.	V395	91
Trarbach, T.	P244, V390, V434, P855	71, 91, 97, 153
Trautmann, H.	V122, V576, V615	57, 118, 123
Trenschel, R.	V115, V407, V442, V445, V625	55, 93 98, 124
Trepel, M.	V744	140
Tripp, C.H.	V687	133
Trittler, R.	P851	152
Trneny, M.	V31	44
Troch, M.	V317, P571	81, 113
Trost, B.	P786	146
Trudel, S.	V161	61
Trummer, A.	V38, P255	45, 72
Trümper, L.	V77, P467, P478, P479, P494, P496, V668, V767, V919	51, 102, 103, 105, 130, 143, 163
Trumpf, A.	V452	100
Tschanter, P.	P169, P188	63, 65
Tscherkes, A.	P818	149

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Tschiedel, S.	V938	165
Tschmelitsch, J.	P242	71
Tschurtschenthaler, G.	P569, V662	113, 129
Tunger, A.	P476	102
Tuve, S.	P476	102
Twelves, C.	V356, V357	86
Tzankov, A.	V664, V665	130
U		
Übelhart, R.	V651	127
Uckert, W.	V597	120
Ullmann, A.	V394	91
Ulmer, H.	P545	110
Ulrich-Merzenich, G.	P864	154
Ulrich, W.	P184, P185, P186, P834	65, 65, 151
Ulshoefer, T.	P272	74
Ulsperger, E.	P841	151
Ungefroren, H.	P863, P871	154
Unger, A.	V591	120
Unteregger, M.J.	V36	45
Untergasser, G.	P518	107
Unverzagt, S.	V902	161
V		
Vajen, B.	P790	146
Vajkoczy, P.	V640	126
Valdix, A.-R.	P840	151
Valent, P.	V7, V56, P167, P192, P219, P220, P511, V616, V629, V705, V719, V935, V936, V939	37, 47, 63, 65, 68, 106, 123, 125, 135, 137, 164, 165
Valerius, T.	V438, V683, V686	97, 132, 132
Valk, P.	V653	128
Vallet, S.	V715	136
van Cutsem, E.	P239, P240, V386, V435, V436	70, 90, 97, 97
van de Winkel, J.G.J.	V683	132
van der Burgt, M.	V125	57
van der Kuip, H.	V926	163
van Erps, T.	V402	92
van Gool, R.	V74	51
van Roye, C.	P208, V760, P845, P846, P848, P854	67, 142, 152, 152, 153
Varga, F.	P167	63
Vasold, J.	P175	64
Väth, M.	V731	138
Veelken, H.	V125, V651	57, 127
Vegi, N.M.	V656	128
Vehling-Kaiser, U.	P272, V388, V389, P499, P558, P808, P844	74, 90, 90, 105, 112, 148, 152
Vehreschild, J.-J.	P270, V393, V395, V397	74, 91, 91, 92
Vehreschild, M.	P269, P270, V392, V394, V395, V397	74, 91, 91, 91, 92

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Velikova, G.	V356	86
Venkataramani, V.	V77, P478, P479, V668	51, 103, 103, 130
Verebes, J.	V21	43
Verma, A.	V937	165
Vermorken, J.	V63	48
Vesely, M.	P184, P185, P186	65, 65
Viala, A.	P801	147
Viallard, J.-F.	V406	93
Viardot, A.	V34, V35	45
Vietzke, R.	P555	111
Vij, R.	V161, V163	61
Vijay, J.	P198	66
Viol F.	P508	106
Vogel, A.	P239, V439, V447	70, 97, 99
Vogel, C.	V447	99
Vogel, D.	V668	130
Vogel, W.	V392, P461, P462, P474, P505, P566, P817	91, 101, 101, 102, 106, 112, 149
Vogelhuber, M.	P238, P807	70, 148
Vogelzang, N.J.	V74, V76, P259, P260	51, 73
Vogl, U.M.	P248	71
Vogt, J.	V116	56
Vogt, M.	V40, V41, V712,	45, 46, 135
Voigt, K.	P870	154
Voigt, M.	P508	106
Volin, L.	V31	44
Vollmann, J.	V671, V673	131
vom Dahl, S.		181
von Bergwelt-Baildon, M.	P203, P212, V395, V661, P230	66, 67, 91, 129, 69
von Bonin, M.	V72, P787	50, 146
von Bubnoff, N.	V608, P837	122, 151
von Campe, G.	V352	85
von Deimling, A.	V714	136
von Haehling, S.	V367	87
von Kalle, C.	V127, P200, P232, V914	57, 66, 70, 162
von Lilienfeld-Toal, M.	P273, P280/1, V392, V638	74, 75, 91, 126
von Mehren, M.	V609, V611	122
von Moos, R.	V387, V410, V421	90, 94, 95, 179
von Pawel, J.	P826	150
von Tempelhoff, G.-F.	V908	162
von Verschuer, U.	V41, V118, P253, V389, V642	46, 56, 72, 90, 126
von Wichert, G.	V389	90
Vormittag, L.	P248	71
Vosberg, S.	V613, V655, P790	123, 128, 146
Vucinic, V.	V444, V652	98, 128
Vuong, G.L.	V113, V934	55, 164

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
W		
Waanders, E.	P198	66
Wachsmuth-Melm, M.	P466	101
Waeg, G.	V600	120
Wagner, A.	V110, P239, P240, V435, V436	55, 70, 70, 97, 97
Wagner, B.	P878	155
Wagner, E.M.	P466	101
Wagner, J.	V331	83
Wagner, K.	P228, P870	69, 154
Wagner, M.	P175	64
Wagner, M.C.	P465	101
Wagner, T.	V389	90
Wagner, W.	V695, P791	133, 146
Waizenegger, J.	V622	124
Wajant, H.	V731	138
Waladkhani, A.R.	V430	96
Walczuk, J.	P806	148
Walder, A.	P220	68
Waldmann, H.	V592	120
Waldschmidt, D.	V450	99
Waldschmidt, J.	P512	106
Walenda, T.	P791	146
Walewski, J.	V31	44
Waller, C.	V359, V361	86, 87
Wallisch, R.		171
Wallner, M.	P205	67
Wallner, S.	V687, V722	133, 137
Wallwiener, D.	P546, V905	110, 161
Walpinski, I.	P238	70
Walser, M.	V451	99
Walter, M.	P179, P189	64, 65
Walther, J.	V451	99
Wanders, J.	V356, V357	86
Wang, H.	V643, V905	126, 161
Wang, L.	P475	102
Wang, M.	V161	61
Wang, X.	P509	106
Warsch, W.	V936	165
Wäsch, R.	V164, P180, P512, P521, P527, V579, V580, V751, V761, V762, P785, P833, V927	62, 64, 106, 107, 108 118, 118, 141, 142, 146, 151, 163
Wäscher, S.	V671	131
Wattad, M.	V68	50
Watzke, H.	V318	81
Weber, M.	P560, V732, P805	112, 138, 148
Weber, S.	P213, V648, V763, V898, V394, P471	67, 127, 142, 161, 91, 102
Weber, T.	V602	121
Webersinke, G.	P569	113
Weckesser, M.	P570	113
Wedding, U.	V101, P487	53, 104, 168
Wedeken, K.	P827	150
Wehler, T.	P560	112
Wehmeyer, J.	P797	147
Wehner, R.	P476	102
Wehrle, J.	P225, V604	69, 121
Weichert, W.	P232	70

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Weide, N.		170	Wiesneth, M.	V684, V702	132, 134
Weide, R.	V28, P208, P218, V760, P845, P846, P848, P854	43, 67, 68, 142, 152, 152, 153	Wiest, R.	P238	70
Weidner, C.I.	V695	133	Wiesweg, M.	V119, P538, P855	56, 109, 153
Weigel, A.	P274	74	Wijdenes, J.	V716	136
Weikert, S.	V37	45	Wild, J.	P199, P865	66, 154
Weilbacher, A.	V926	163	Wilde, P.	V406	93
Weimer, K.J.	V42	46	Wildgrube, R.	P471	102
Weinzer, M.	P841	151	Wilhelm, S.	P263, P825	73, 150
Weis, J.	V586	119	Wilke, H.	P249	71
Weisel, K.	V160, P505, P525, P536, V578, P777	61, 106, 108, 109, 118, 145, 173, 185	Will, B.	V937	165
Weiß, C.	P826	150	Will, S.	V393	91
Weiss, H.	P504	105	Willborn, K.-C.	P823, P827 P830	150, 150
Weiss, L.	V123, V650	57, 127	Willenbacher, E.	V404, P500	93, 105
Weiss, N.	V48	46	Willenbacher, W.	P500, P518	105, 107
Weißer, A.	P804	148	Willmann, M.	V935	164
Weissinger, F.	P249	71	Willmitzer, L.	P480, V899	103, 161
Weitschies, W.	V707	135	Wilop, S.	P490	104
Weitz, J.	V13, P232, P235, P244	42, 70, 70, 71	Wimberger, P.	P887	156
Wellbrock, J.	P174	63	Windhager, R.	V297, P814	79, 149
Weller, M.	V425	96	Winkler, E.C.	V337, V398, P556, V672	83, 92, 111, 131
Welslau, M.	P218, V756, V908	68, 141, 162, 185	Winkler, J.	P888	156
Welt, A.	P538	109	Winter, C.	P268, V412, V414	74, 94, 94
Weltermann, A.	V353, P545	85, 110, 173	Winter, G.	V719	137
Wendtner, C.-M.	P203, P211, V369, V592, V645, V743	66, 67, 88, 120, 127, 140, 185	Winterberg, T.	P561	112
Wendtner, C.M.	V649	127	Winterhalder, R.	V387	90
Wennhold, K.	V661	129	Wintner, L.	V403	92
Wensing, A.	V114	55	Wirth, T.	V696	134
Wenz, F.	V302	80	Wirths, S.	V589, V746, P810	119, 140, 148
Wenzel, D.	P478	103	Wirtz, M.	V27, V759	43, 142
Wenzel, F.	P780, P782	145	Wirtz, R.M.	V605, V889	121, 160
Wenzel, S.-S.	V664, V665	130	Wisplinghoff, H.	P270, V395, V397	74, 91, 92
Wermke, M.	P787	146	Wittke, C.	P194	65
Werner, D.	V448	99	Witzens-Harig, M.	V34, V35, V124, P277, P482 P485, P486, P489, P503, V663	45, 45, 57, 75, 103, 104, 105, 129
Werner, J.	P232	70	Witzke, V.	V622	124
Werner, K.	P235	70	Wlodarski, M.	V769	143
Werner, M.	P527, P833	108, 151	Wohlfarth, P.	V675	131
Wesselmann, J.S.	P211	67	Wohlrab, A.	P542	110
Wessels, L.	P868	154	Wöhner, A.	P836, P839	151
Wessig, C.	P531	108	Woike, M.	P256, P257	72
Wessling, J.	P502	105	Wolf, A.	V618, V664, V665	123, 130, 130
Weßling, M.	P273	74	Wolf, A.M.	V606	121
Wester, H.-J.	P861	154	Wolf, D.	P273, V404, V606, V687, V722, V904,	74, 93, 121, 133, 137, 161, 177, 179
Westermann, A.	P211	67	Wolf, J.	V116, V119, V120, V340, V603	56, 56, 83, 121
Westermann, J.	V729, V934	138, 164	Wolff, D.	P464, V735	101, 139
Wetzko, K.	P507	106	Wolff, H.A.	P245, V437	71, 97
Wheater, M.	V410	94	Wölfler, A.	P460	101
Wick, W.	V350	85	Wöll, E.	P220, V375	68, 88
Wickenhauser, C.	V608	122	Wollert-Wulf, B.	V664, V665	130
Wider, D.	P512, P527, V751, V761, V762, P833	106, 108, 141, 142, 142, 151	Wolleschak, D.	P465, P819	101, 149
Widhalm, G.	P836, P838	151	Wollina, K.	P556	111
Wiehr, S.	V905	161	Wömpner, C.	V119	56
Wierycky, J.	V712	135			
Wiesinger, K.	P535, P569, P789	109, 113, 146			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Worbs, D.	V589, V746	119, 140
Worel, N.	P858, V929	153, 164
Worm, K.	V434, P538	97, 109
Wörmann, B.J.	V25, V283, V432, V655	43, 78, 96, 128, 173, 175
Wotschadlo, J.	P870	154
Wroblewski, M.	P174, V622	63, 124
Wu, C.	V913, V942	162, 165
Wu, H.S.	P477	103
Wuchter, P.	P485, V765, P774, V932	103, 142, 145, 164
Wulf-Goldenberg, A.	V348	84
Wulf, G.G.	V77, P467, P470, P478, P479, P494, V668	51, 102, 102, 103, 103, 105, 130
Würstlein, R.	P279, P849, P850	75, 152, 152
Wuttig, K.	P781	145
X		
Xu, J.	V609, V611	122
Y		
Yajnanarayana, S.P.	V722	137
Yaktapour, N.	V651	127
Yalcin, A.	V604	121
Yang, C.	P509	106
Ychou, M.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Yelle, L.	V356, V357	86
Yildirim, S.	P783	145
Yomade, O.	P280/1	75
Yonekawa, Y.	V351	85
Yoshino, T.	P239, P240, V435, V436	70, 97
Young, P.	P530	108
Yu, C.	V704	135
Yu, Y.	V126, V899, V937	57, 161, 165
Z		
Zabernigg, A.	P242, V403	71, 92
Zabernigg, G.	V429	96
Zabieginski, T.	P547, V599	110, 120
Zaborsky, N.	V748	140
Zach, O.	V353	85
Zago, M.	P525, P536	108, 109
Zahriychuk, O.	V404	93
Zaiss, M.	P253, P797	72, 147
Zamora, P.	V26, V756	43, 141
Zander, T.	V116, V603	56, 121
Zasada, C.	V899	161
Zeimet, A.G.	V904	161
Zeis, M.	P477	103
Zeiser, R.	V602, V733	121, 139

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Zelenka, A.		167
Zellmeier, E.	V655	128
Zellmer, L.	P561	112
Zemanova, M.	P254	72
Zeng, Y.	V682	132
Zenger, M.	V455	100
Zenke, M.	V695	133
Zens, B.	V452	100
Zenz, T.	V127, P200, P210, V688, V714	57, 66, 67, 133, 136
Zepeda-Moreno, A.	P181	64
Zesewitz, M.-L.	V648	127
Zettl, H.	V141, P550	59, 111
Zey, A.	P211	67
Zeynalova, S.	V33, V34, V35	44, 45, 45
Zhang, L.	V702	134
Zhang, W.	P509	106
Zho, S.	P530	108
Zhou, F.	V657	128
Ziad, I.	P274	74
Ziegler, P.	V112, P490, V695	55, 104, 133
Zielinski, C.C.	V353, P554, V628, P836	85, 111, 125, 151, 185
Ziepert, M.	V32, V34, V35	44, 45, 45
Zierler, S.	V650	127
Zietz, C.	P507	106
Zimmer-Roth, I.	P841	151
Zimmermann, A.	V757, V758	141
Zimmermann, K.	V925	163, 167
Zimmermann, Y.	V666, V667	130
Zimon, D.	P539, P540, P874	109, 155
Zink, M.	V45	46
Zinke-Cerwenka, W.	P460	101
Zippelius, A.		179
Zipperer, E.	V770	143
Zirlik, K.	P200, P207, V651	66, 67, 127
Zirm, E.	P168	63
Zloklikovits, S.	V401	92
Zober, A.	P495	105
Zoellner, A.-K.	V666, V667	130
Zoerer, M.	V404	93
Zonder, J.	V161	61
Zopf, A.	P789	146
Zou, J.	V76	51
Zucca, E.	V574	118
Zugmaier, G.	V618	123
Zülke, C.	V449	99
Zwick, C.	V33, V34, V35	44, 45, 45

Impressum

Das vorliegende Programm wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie 2013 von der DGHO Service GmbH herausgegeben.

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1, Berolinahaus
10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-0
Fax: +49 (0)30 27 87 60 89-14
info@dgho-service.de
www.dgho-service.de

Geschäftsführung: Iwe Siems
Steuernummer 1137 / 266 / 21212
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen wie auch elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor. Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin/den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr.

Redaktionsschluss 30.08.2013 Änderungen vorbehalten

Titelseite/Fotos:
©WienTourismus/MAXUM (2x);
WienTourismus/Lois Lammerhuber (Reihe l.);
IAKW-AG/Marius Höfinger (Reihe r.)

Satz und Layout:
Karin Gran, Adlerstraße 5, 84169 Altfraunhofen

Druck:
Bosch-Druck GmbH, Postfach 11 53, 84004 Landshut



EINFACH LEBEN

- XTANDI™ reduziert das Tumorwachstum beim mCRPC über den Androgenrezeptor-Signalweg.
- Die Rezeptorthherapie mit XTANDI verlängert das Leben und verbessert die Lebensqualität.

www.xtandi.de



Xtandi™
Enzalutamid

Xtandi 40 mg Weichkapseln. Wirkstoff: Enzalutamid. **Zusammensetzung:** Jede Weichkaps. enth. 40 mg Enzalutamid. **Sonst. Bestandt.:** Macrogolglycerolcaprylocaprate 400, Butylhydroxyanisol (E 320), Butylhydroxytoluol (E 321), Gelatine, Lösung von partiell dehydratisiertem Sorbitol (Sorbitol, Sorbitan), Glycerol, Titandioxid (E 171), Gereinigtes Wasser, Eisen(II,III)-oxid (E 172), Poly(phthalsäure-co-vinylacetat). **Anw.geb.:** Z. Bhdlg. erwachs. Männer m. metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom, deren Erk. währ. od. nach e. Chemother. m. Docetaxel fortschreitet. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkst. od. einen d. sonst. Bestandt; Frauen, d. schwanger sind od. schwanger werd. können. **Nebenwirk.:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen, Hitzewallungen; *häufig:* Neutropenie, visuelle Halluzinationen, Angst, kognitive Störung, Gedächtnisstörung, Hypertonie, trockene Haut, Juckreiz, Frakturen, Stürze; *gelegentlich:* Leukopenie, Krampfanfall, Amnesie, Aufmerksamkeitsstörung. **Warnhinw.:** Vorsicht i. geboten b. der Anw. von Xtandi b. Pat. m. Krampfanfällen i. d. Vorgeschichte od. anderen prädisponierend. Faktoren; Risiko f. Krampfanfälle könnte b. Pat. steigen, d. gleichz. Arzneim. einnehmen, d. d. Krampfschwelle senken; die gleichz. Behandl. m. Warfarin u. Cumarin-artigen Antikoagulanzen sollte vermie. werden; b. Pat. m. schwerer Nierenfunkt.störg. u. b. Pat. m. mäßiger Leberfunkt.störg. ist Vorsicht geboten; nicht für Pat. m. schwerer Leberfunkt.störg. empfohlen; enth. Sorbitol (E 420); Pat. m. d. seltenen hereditären Fructoseintoleranz sollten dieses Arzneim. nicht anwenden; starke Inhib. od. Indukt. von CYP2C8 sollten währ. der Behandl. mit Enzalutamid vermieden oder mit Vorsicht angewendet werden; s. auch ausführl. Warn- und Wechselwirkungshinw. gem. Fachinfo. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeut. Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., 2333 BE Leiden, Niederlande. **Stand d. Inform.:** 06/2013.



Committed to improving the lives of patients worldwide®

Celgene erforscht, entwickelt und vertreibt innovative Arzneimittel, hauptsächlich zur Behandlung von Krebserkrankungen und Krankheiten des Immunsystems. In Zusammenarbeit mit ausgesuchten medizinischen Einrichtungen führen wir derzeit weltweit mehrere Hundert klinische Studien durch. Was uns antreibt ist die Vision, Krankheiten, für die es bisher keine ausreichenden Behandlungsoptionen gab, in Zukunft gut behandelbar zu machen.

